Nichtofficielle Ausgabe.

Die Waldgesetze.

Zusammenstellung der wichtigsten Gesetzesbestimmungen über Privatforste.

Ein Handbuch für Waldbesitzer und Förster.

Herausgegeben von

Oberförster **A. von Oettingen**

und

Rechtsanwaltsgeh. **T. Baron Mandell.**

Reval, 1898.

Verlag von Franz Kluge.

Изданіе неофиціальное.

Лѣсные законы.

Сборникъ важнѣйшихъ узаконеній о лѣсахъ, находящихся въ частномъ владѣніи.

Составили

А. фонъ Эттингенъ

и

Т. баронъ Майдель.

Ревель, 1898 г.

Изданіе Франца Клуге.

Nichtofficielle Ausgabe.

Die Waldgesetze.

Zusammenstellung der wichtigsten Gesetzesbestimmungen über Privatforste.

Ein Handbuch für Waldbesitzer und Förster.

Herausgegeben von

Oberförster **A. von Oettingen**

und

Rechtsanwaltsgeh. **T. Baron Maydell.**

Reval, 1898.

Verlag von Franz Kluge.

Дозволено цензурою. — Ревель, 25 Ноября 1897 г.

Vorwort.

Der Zweck der vorstehenden Arbeit ist, in gedrängter Form ein übersichtliches Bild der geltenden Gesetzesbestimmungen zum Schutze des Waldes und der Waldprodukte gegen unbefugte Eingriffe zu geben, und hegen wir die Hoffnung, damit einem längst gefühlten Bedürfniß der Waldbesitzer und Forstbeamten entgegengekommen zu sein.

Die gesetzlichen Bestimmungen über den Wald ließen sich eintheilen in solche, die den Schutz der Walderzeugnisse gegen fremde Eingriffe im Auge haben, und in solche, die sich auf eine regelrechte Bewirthschaftung und Exploitirung des Waldbodens beziehen. Demnach behandeln denn auch die ersten Abschnitte dieses Buches nicht nur die Bestimmungen zum Schutz des Waldes im Allgemeinen, sondern hauptsächlich den Modus der gerichtlichen Strafverfolgung der Schuldigen, und die für die einzelnen Vergehen festgesetzten Strafen, während in den weiteren Abschnitten, die Bestimmungen des sogenannten Waldschutzgesetzes im engeren Sinne, d. h. des Gesetzes vom 4. April 1888 über die Erhaltung und den Schutz der Wälder (Положеніе о сбереженіи и охраненіи лѣсовъ) mit den wesentlichsten späteren Ergänzungen und Abänderungen enthalten sind.

In der kurzen Einleitung zur Prozeßordnung haben wir uns bemüht, die wesentlichsten Merkmale hervorzuheben, die bei Anhängigmachung von Waldsachen stets im Auge zu behalten sind, und haben wir zu diesem Zweck noch außerdem im Anhang zwei Klageformulare hinzugefügt, die das Abfassen solcher Klageschriften erleichtern und den Unterschied des Prozeßmodus demonstriren sollen. Zu den Bestimmungen des Strafrechts haben wir, wo

erforderlich, einige der wichtigsten Senatsentscheidungen hinzugefügt, da derartige Entscheidungen in hohem Maße auf die Gerichtspraxis Einfluß gehabt haben.

Was die Waldschutzgesetzgebung im engeren Sinne anbetrifft, so sind im IV. Abschnitt zunächst die Bestimmungen des eigentlichen Gesetzes vom 4. April 1888 enthalten, während in den folgenden die Regeln zur Anfertigung von Wirthschaftsplänen und die späteren Erläuterungen durch Circulärvorschriften angegeben sind. Von diesen letzteren wiederum verdient am meisten Beachtung das Circulär vom 9/16. April 1897 über Einschränkung, resp. Einstellung der Plänterwirthschaft.

Beim Zusammenstellen dieser Arbeit haben wir von Anfang an nur die im Privatbesitz befindlichen Wälder im Auge gehabt, weshalb alle Gesetzesbestimmungen, die sich ausschließlich auf die Kronsforste beziehen, absichtlich von uns fortgelassen sind. Zu diesem Entschlusse bewog uns der Umstand, daß einerseits verschiedene Handbücher für Kronsförster bereits früher im Druck erschienen sind, andererseits aber derartige Wälder nur von Fachleuten verwaltet werden, denen die einschlägigen Gesetzesbestimmungen jeder Zeit zu Gebote stehen, und die mit denselben ohnehin schon mehr oder weniger vertraut sein müssen.

Daß wir endlich auch die Bestimmungen des Jagdgesetzes, als mit dem Walde in Verbindung stehend, nicht in den Rahmen unserer Arbeit aufgenommen haben, erklärt sich dadurch, daß von diesem Gesetz gleichfalls schon Sonderausgaben existiren, (Turkin, das Jagdgesetz vom 3. Febr. 1892, deutsch von G. von Peetz), andererseits aber die gesammte Jagdgesetzgebung in allernächster Zeit wesentlichen Ergänzungen, resp. Umänderungen unterworfen werden dürfte.

Reval, im November 1897.

Die Herausgeber.

Inhaltsverzeichniß:

Seite.

Abschnitt I. Die gesetzlichen Bestimmungen über die im Privatbesitz befindlichen Wälder 2
Vom Forstpersonal 2
Von dem Schutz der Privatwälder gegen Feuersgefahr . . 10
Ueber den Schutz der im Privatbesitz stehenden Wälder . . 14
Ueber den Transport von Holz, das in Privatwäldern gefällt worden ist 24

Abschnitt II. Zusammenstellung der auf den Wald und die Waldproducte bezüglichen Bestimmungen des Russischen Strafgesetzbuches nebst einigen Erläuterungen des Dirigirenden Senats.

A. Ustav der von den Friedensrichtern zu verhängenden Strafen 32
Allgemeine Bestimmungen 32
Von Vergehen wider die Ordnung der Verwaltung . . . 34
Vergehen gegen die allgemeine Wohlfahrt 36
Vom Uebertreten der Vorschriften über Vorsicht wider Feuersgefahr 38
Ueber Drohungen und Gewaltthätigkeit 42
Ueber eigenmächtiges Benutzen oder Schädigung fremden Eigenthums 44
Von der Entwendung und Beschädigung fremden Waldes . 50
Vergehen von Betrug, Gaunerei und Aneignung fremden Eigenthums 64
B. Allgemeines Strafgesetzbuch 66

Abschnitt III. Proceßordnung 74
Einleitung und Anweisung zur Anhängigmachung von Waldbefraudationssachen 74
Auszug aus der Criminalproceßordnung nebst einigen Senatsentscheidungen 80

Abschnitt IV. Das Waldschutzgesetz vom 4. April 1888 . . . 98
Einleitung 98
Maßnahmen zur Wahrung der Wälder vor Verwüstung und Vernichtung 102
Maßregeln zur Förderung des Waldschutzes und der Wiederbewaldung 110
Die Forstschutzverwaltung 112

Seite.

Abschnitt V. Regeln über die Anfertigung von vereinfachten Bewirthschaftungsplänen 132

Formular zur Anfertigung von vereinfachten Wirthschaftsplänen 150

Abschnitt VI. Circulärvorschriften des Landwirthschafts- und Domänenenministeriums hinsichtlich der Anwendung der Waldschutzgesetze, resp. Auszüge aus Circulären 154

Anhang:

I. Formular einer Klage über eigenmächtiges Holzfällen im Criminalverfahren 176

II. Formular einer Klage auf Schadenersatz für eigenmächtiges Holzfällen im Criminalverfahren 177

III. Straftaxe für eigenmächtiges Holzfällen und Walddiebstahl im Gouvernement Livland 179

IV. Taxe zur Berechnung der Strafen für Vergehen gegen das Waldschutzgesetz im Gouvernement Livland 189

V. Taxe zur Berechnung der Weideschäden im Gouvernement Livland . . . . . I. Beilage nach Seite 198

VI. Taxe zur Berechnung der Weideschäden im Gouvernement Kurland . . . . . I. Beilage nach Seite 198

VII. Straftaxe für eigenmächtiges Holzfällen und Walddiebstahl im Gouvernement Kurland . . . II. Beilage nach Seite 198

VIII. Taxe zur Berechnung der Strafen für Vergehen gegen das Waldschutzgesetz im Gouvernement Kurland 199

IX. Straftaxe für eigenmächtiges Holzfällen und Walddiebstahl im Gouvernement Ehstland . . . . I. Beilage nach Seite 208

X. Taxe zur Berechnung der Strafen für Vergehen gegen das Waldschutzgesetz im Gouvernement Ehstland . . II. Beilage nach Seite 208

XI. Taxe zur Berechnung der Weideschäden im Gouvernement Ehstland . . . . . II. Beilage nach Seite 208

XII. Zwei ausgeführte Schemata für Wirthschaftspläne . . . 209

XIII. Protokoll über Verletzungen des Forststatus Beilage nach S. 217

Содержаніе.

Страница.

Отдѣлъ I. Опредѣленія закона, относительно лѣсовъ, находящихся во владѣніи частныхъ лицъ и обществъ 3
О лѣсничихъ и лѣсной стражѣ 3
Объ охраненіи частныхъ лѣсовъ отъ пожаровъ . . . 11
Объ охраненіи частныхъ лѣсовъ отъ порубокъ, похищеній и другихъ нарушеній 15
О провозѣ лѣсовъ, вырубленныхъ въ владѣльческихъ дачахъ 25
Отдѣлъ II. Опредѣленія уголовнаго закона по дѣламъ о похищеніи и поврежденіи чужаго лѣса и лѣсныхъ матеріаловъ съ нѣкоторыми рѣшеніями Правительствующаго Сената 33
А. По Уставу о наказаніяхъ, налагаемыхъ Мировыми судьями 33
Положенія общія 33
О проступкахъ противъ порядка управленія 35
О проступкахъ противъ общественнаго благоустройства 37
О нарушеніи правилъ осторожности отъ пожаровъ . . 39
Объ угрозахъ и насиліи. 43
О самовольномъ пользованіи чужимъ имуществомъ и поврежденіи онаго 45
О похищеніи и поврежденіи чужаго лѣса 51
О мошенничествѣ, обманѣ и присвоеніи чужаго имущества 65
Б. Уложеніе о наказаніяхъ 67
Отдѣлъ III. Уголовное Судопроизводство 75
Введеніе 75
Выписка изъ Уст. Угол. Судопр. съ нѣкоторыми разъясненіями Правительствующаго Сената 81
Отдѣлъ IV. Положеніе о сбереженіи лѣсовъ 99
Введеніе 99
Мѣры сбереженія лѣсовъ отъ истребленія и истощенія 103
Мѣры содѣйствія и поощренія къ сбереженію и разведенію лѣсовъ 111
Лѣсоохранительное управленіе 113

Страница.

Отдѣлъ V. Правила для составленія упрощенныхъ плановъ хозяйства 133

Форма для составленія упрощенныхъ плановъ хозяйства . . . 151

Отдѣлъ VI. Циркулярныя предложенія, данныя лѣсоохранительнымъ комитетамъ, относительно порядка приведенія въ исполненіе Положенія о сбереженіи лѣсовъ. 155

Приложенія:

I. Образецъ жалобы о самовольной порубкѣ (въ уголовномъ порядкѣ) 176

II. Образецъ иска объ убыткахъ, причиненныхъ самовольною порубкою (въ гражданскомъ порядкѣ) 177

III. Штрафная такса за самовольную порубку и похищеніе лѣса въ Лифляндской губерніи 179

IV. Такса для исчисленія взысканій за нарушенія закона о сбереженіи и охраненіи лѣсовъ — для Лифляндской губерніи 189

V. Такса за потравы въ лѣсахъ, поляхъ и на лугахъ Лифляндской губерніи . . . . . I прил. къ стр. 198

VI. Такса за потравы въ лѣсахъ, поляхъ и на лугахъ Курляндской губерніи . . . . . I прил. къ стр. 198

VII. Штрафная такса за самовольную порубку и похищеніе лѣса въ Курляндской губерніи . . . . II прил. къ стр. 198

VIII. Такса для исчисленія взысканій за нарушенія закона о сбереженіи и охраненіи лѣсовъ для Курляндской губерніи . 199

IX. Штрафная такса за самовольную порубку и похищеніе лѣса въ Эстляндской губерніи . . . . I прил. къ стр. 208

X. Такса для исчисленія взысканій за нарушенія закона о сбереженіи и охраненіи лѣсовъ для Эстляндской губерніи II прил. къ стр. 208

XI. Такса за потравы въ лѣсахъ, полахъ и на лугахъ Эстляндской губерніи . . . . . II прил. къ стр. 208

XII. Примѣры плановъ хозяйства, составленныхъ на основаніи правилъ утв. Мин. Гос. Им. 1 Мая 1893 г. 213

XIII. Сказка о нарушеніи лѣснаго устава . . прил. и стр. 217

Zusammenstellung

der

wichtigsten Gesetzesbestimmungen

über Privatforste.

Сборникъ

важнѣйшихъ узаконеній

о лѣсахъ находящихся въ частномъ владѣніи.

Abschnitt I.

Die gesetzlichen Bestimmungen über die im Privatbesitz befindlichen Wälder.

Auszug aus dem Forstreglement (Лѣсной Уставъ) Ausgabe vom J. 1893.

I. Vom Forstpersonal.

Art. 667. Den Waldbesitzern ist es gestattet behufs Verwaltung und Bewirthschaftung ihrer Wälder Beamte der Kronsforstverwaltungen zu engagiren unter mit denselben zu treffenden Vereinbarungen und mit Genehmigung der Oberforstverwaltung.

Art. 668. Diejenigen Kronsförster, welche derartige Verwaltungen übernehmen, genießen alle die durch den Art. 286 der Dienstordnung festgesetzten Rechte des Kronsdienstes.

Art. 669. Zu Waldwächtern werden von den Waldbesitzern zuverlässige Personen ernannt, die nicht unter 21 Jahre alt sein dürfen.

Art. 670. Der Posten eines Waldwächters kann mit dem Amte eines Feldwächters in einer Person vereinigt werden.

Art. 671. Hinsichtlich der Bestätigung der Waldwächter im Amte, der Zuertheilung von Amtsabzeichen und der Entlassung derselben aus dem Dienste, werden die Regeln, die für die Feldwächter in der besonderen Beilage zum Ständegesetz festgesetzt sind, beobachtet.

Art. 672. In den Baltischen Gouvernements werden die Waldwächter, die in Grundlage des Art. 669 ernannt sind, von den Kreischefs im Amte bestätigt und des Amtes enthoben.

Art. 673. In den Baltischen Gouvernements versehen die Kreischefs die Waldwächter mit Abzeichen, welche bei Ausübung der Amtspflichten an der Brust zu tragen sind. Derjenige, der

Отдѣлъ I.

Опредѣленія закона, относительно лѣсовъ, находящихся во владѣніи частныхъ лицъ и обществъ.

Лѣсной Уставъ изданіе 1893 г.

I. О лѣсничихъ и лѣсной стражѣ.

Ст. 667. Лѣсовладѣльцы, для завѣдыванія и управленія своими лѣсами, могутъ приглашать чиновъ Корпуса Лѣсничихъ по добровольному съ ними соглашенію и съ разрѣшенія главнаго лѣснаго начальства.

Ст. 668. Принявшіе означенную въ предшедшей (667) статьѣ должность пользуются служебными правами на основаніи 286 ст. Устава о Службѣ по опредѣленію отъ правительства.

Ст. 669. Въ лѣсные сторожа назначаются лѣсовладѣльцами лица благонадежныя, не моложе двадцати одного года.

Ст. 670. Званіе лѣснаго сторожа можетъ быть соединяемо въ одномъ лицѣ съ званіемъ полеваго сторожа.

Ст. 671. Въ порядкѣ утвержденія въ званіи лѣсныхъ сторожей, выдачи имъ соотвѣтственно бляхъ и увольненія ихъ, соблюдаются правила, постановленныя о полевыхъ сторожахъ въ Особомъ Приложеніи къ Законамъ о Состояніяхъ. (III, Пол. Учр. Крест. ст. 31 (прим. 1), ст. 20, 21 24.)

Ст. 672. Въ Прибалтійскихъ губерніяхъ лѣсные сторожа, назначенные на основаніи статьи 669, утверждаются въ этой должности и увольняются Уѣздными Начальниками.

Ст. 673. Въ Прибалтійскихъ губерніяхъ Уѣздные Начальники снабжаютъ лѣсныхъ сторожей бляхами для ношенія на груди во время отправленія должности. Лицо,

einen Waldwächter engagirt hat, ist verpflichtet, bei der Entlassung des Waldwächters das Abzeichen dem Kreischef einzuliefern. Die Abzeichen werden nach einer vom Minister des Innern bestätigten Form angefertigt. Zur Ersetzung der Unkosten bei Anfertigung der Abzeichen, wird bei Verabfolgung derselben an die Waldwächter, eine besondere Gebühr erhoben.

Art. 674. Wenn in den Baltischen Gouvernements ein Waldwächter der falschen Aussage überführt wird, so wird er vom Kreischef des Amtes enthoben und unterliegt der im Art. 943 des Strafgesetzbuches vorgesehenen Strafe; in jedem Fall aber verliert er für immer das Recht als Waldwächter angestellt zu werden.

Art. 675. Die Waldwächter sind, solange sie dieses Amt inne haben, von der Körperstrafe befreit.

Art. 676. In Bezug auf die Verfolgung der des Waldfrevels Schuldigen stehen den Wächtern privater Wälder dieselben Rechte zu, welche den Beamten der Kronsforsten in den Art. 78, 79, 83—86 des Forstreglements zugestanden sind.

Die erwähnten Art. 78, 79, 83—86 des Forstreglements lauten:

Art. 78. Ein jeder ist verpflichtet im Walde sich den gesetzlichen Forderungen nicht nur der Forstbeamten, sondern auch der Forstaufseher und Waldwächter zu fügen, als Personen die die Waldpolizei (лѣсная полиція) repräsentiren, wenn dieselben mit ihren Abzeichen versehen sind.

Art. 79. Wenn ein Forstbeamter, Waldaufseher oder Waldwächter im Walde Jemandem begegnet, der den Waldgesetzen zuwider handelt, so ist er verpflichtet denselben aufzufordern, ihm zu folgen. Im Falle der Weigerung, falls die Zahl der Beamten genügend, hat derselbe den Betreffenden zu ergreifen und zur nächsten Polizei- oder Dorfbehörde zu führen. Wenn jedoch der Schuldige Widerstand leistet oder andere Personen ihm Hilfe leisten, so hat der Forstbeamte, unter Vermeidung von Gewalt oder Schlägerei, wenn die Schuldigen ihm bekannt sind, der Obrigkeit Bericht zu erstatten; sind die Schuldigen ihm unbekannt, so hat er sich zu bemühen, irgend jemanden von ihnen zu erkennen, oder

опредѣлившее лѣснаго сторожа по найму, обязано при увольненіи представить бляху обратно Уѣздному Начальнику. Бляхи сіи заготовляются по утвержденному Министромъ Внутреннихъ Дѣлъ образцу. Для возмѣщенія издержекъ по заготовленію сихъ бляхъ взимается при снабженіи ими сторожей особая плата, въ опредѣленномъ размѣрѣ.

Ст. 674. Если въ Прибалтійскихъ губерніяхъ лѣсной сторожъ будетъ уличенъ въ ложномъ показаніи, то онъ удаляется Уѣзднымъ Начальникомъ отъ должности и на основаніи статьи 943 Улож. о Нак. подвергается взысканію; во всякомъ же случаѣ лишается навсегда права на занятіе должности лѣснаго сторожа.

Ст 675. Лѣсные сторожа, во все время состоянія въ этомъ званіи, освобождаются отъ тѣлеснаго наказанія.

Ст. 676. Въ отношеніи преслѣдованія нарушителей узаконеній о частныхъ лѣсахъ и защиты отъ нихъ, сторожа частныхъ лѣсовъ пользуются тѣми же правами, какія предоставлены въ статьяхъ 78, 79, 83—86 стражѣ казенныхъ лѣсовъ.

Ст. 78. Всякъ обязанъ повиноваться въ лѣсахъ законнымъ требованіямъ не только лѣсныхъ чиновниковъ, но и объѣздчиковъ и лѣсниковъ, когда они при своихъ знакахъ, какъ лицъ, составляющихъ лѣсную полицію.

Ст. 79. Если лѣсной чиновникъ, объѣздчикъ или лѣсникъ встрѣтитъ въ лѣсу преступившаго лѣсныя узаконенія, то обязанъ объявить ему, чтобъ онъ слѣдовалъ за нимъ. Въ случаѣ неисполненія сего добровольно, буде число поимщиковъ достаточно, поймавъ его, отвести въ ближайшее полицейское или сельское управленіе. Но если виновный сопротивляется или другія лица ему содѣйствуютъ то, избѣгая насильственной поимки и драки, буде виновные извѣстны, донести начальству; если же неизвѣстны, то стараться узнать кого либо изъ нихъ, слѣдовать за ними, открыть слѣды, когда вошли въ деревню требо-

ihnen zu folgen, ihre Spur aufzudecken, — wenn sie in's Dorf gelangten, die Hilfe der Bauern zu verlangen, oder das Pferd, oder andere Gegenstände als Beweis ihnen abzunehmen.

Anmerkung. Es liegt keine Nothwendigkeit vor, die Schuldigen zu ergreifen, wenn dieselben mehr Bäume gefällt haben, als ihnen auf ihre Billete hin gestattet war, oder Bäume stärkeren Umfangs, als ihnen auf ihre Billete hin erlaubt war, ebenso bei eigenmächtiger Benutzung der Nebenproducte des Waldes, sowie in allen Fällen, wo die Schuldigen leicht entdeckt werden können, doch sind die Forstbeamten verpflichtet ihren Vorgesetzten genau darüber Bericht zu erstatten.

Art. 83. Die Waldwächter haben ihre Waffe nicht anders zu gebrauchen als auf Befehl des Försters oder zur Selbstvertheidigung.

Art. 84. Die Förster dürfen nur im Falle zwingender Nothwendigkeit den Befehl ertheilen von den Waffen Gebrauch zu machen:

1) Beim Einfangen von Räubern, wenn die Waldwache dazu von den örtlichen Polizeibehörden aufgefordert wird;

2) Wenn die Holzdiebe im Besitz von Schußwaffen sind und sich zur Wehr setzen;

3) Zum eigenen Schutz, in Fällen von eigenmächtigem Holzfällen, wenn die Holzfäller keine Waffen bei sich führen, aber Anstalten treffen die Forstbeamten mit überlegenen Kräften zu überfallen;

4) Zum eigenen Schutz bei der Verfolgung gewaltthätiger Holzdiebe, wenn dieselben zwecks Vermeidung der Arretirung oder des Erkanntwerdens den Forstwächter überfallen.

Art. 85. Der Waldwächter oder Aufseher hat in jedem Fall die Waffe nur zum eigenen Schutze zu gebrauchen und zwar in folgender Grundlage:

1) Wenn bei einer Begegnung mit Holzdieben, dieselben sich nicht nur weigern ihm zum Gemeindeältesten zu folgen, sondern auch dem Waldwächter mit Heftigkeit und Drohungen

вать помощи крестьянъ, или поймать лошадь, или взять другую вещь для улики.

Примѣчаніе. Ловить виновныхъ нѣтъ надобности при излишнихъ порубкахъ противъ билетовъ равно при порубкѣ лѣсовъ излишнихъ размѣровъ по билетамъ же, также при самовольномъ употребленіи оброчныхъ статей и во всѣхъ случаяхъ, въ коихъ виновные могутъ легко быть обнаружены; но надлежитъ только о происшествіяхъ таковыхъ донести начальству.

Ст. 83. Лѣсная стража не должна употреблять оружія иначе, какъ по приказанію лѣсничаго или для собственной защиты.

Ст. 84. Лѣсничіе могутъ приказать употребить оружіе въ случаѣ точной необходимости:

1) при поимкѣ разбойниковъ, когда лѣсная стража наряжается для того по требованію мѣстнаго полицейскаго управленія;

2) при насильственныхъ порубкахъ съ огнестрѣльнымъ оружіемъ, когда порубщики приготовляются къ оборонѣ;

3) для собственной обороны при самовольныхъ порубкахъ, хотя безъ вооруженія, но когда самовольные порубщики приготовляются напасть превосходнѣйшею силою на лѣсную стражу, и

4) для собственной обороны при преслѣдованіи насильственныхъ и самовольныхъ порубщиковъ, если они дѣлаютъ нападеніе для избѣжанія поимки или узнанія ихъ.

Ст. 85. Лѣсникъ или объѣздчикъ долженъ употреблять оружіе во всякомъ случаѣ только для собственной защиты, на слѣдующемъ основаніи:

1) если при встрѣчѣ самовольныхъ порубщиковъ они не только отказываются слѣдовать къ старостѣ, но наступаютъ на служителя съ яростію и угрозами, то окликать ухъ, чтобъ отстали, ибо онъ исполняетъ

begegnen, so hat derselbe sie erst anzurufen, daß sie von ihm ablassen, da er nur seine Amtspflicht erfülle. Wenn dieselben aber nicht nachlassen, oder ihn verfolgen und der Waldwächter oder Aufseher sich nicht retten kann, und sich in Lebensgefahr befindet oder Körperverletzungen oder Schläge zu befürchten hat, so darf er im äußersten Falle von seiner Waffe Gebrauch machen;

2) Wenn der Waldwächter den Holzdieben in einiger Entfernung folgt, um sie zu erkennen und dieselben beginnen ihn zu überfallen, so hat er ebenso wie in Punkt 1 zu verfahren;

3) Wenn der Waldwächter oder Aufseher plötzlich aus Böswilligkeit überfallen wird, und ihm Tod, Körperverletzungen oder Schläge drohen, so ist er berechtigt sich zu vertheidigen, wie er nur kann.

Art. 86. Wenn die Waldwächter oder Aufseher beim Einfangen oder Verfolgen der Holzdiebe ohne zwingende Nothwendigkeit von der Waffe Gebrauch machen und Jemandem Verletzungen, Wunden oder gar den Tod zufügen, so unterliegen sie dafür den im Strafgesetzbuch vorgesehenen Strafen. Die Förster, die den Befehl zu einem derartigen Gebrauch der Waffen gegeben, werden hierfür nach den im Strafgesetzbuch vorgesehenen Bestimmungen zur Verantwortung gezogen.

Art. 677. Die in den Art. 667 und 669 erwähnten Forstbeamten und Waldwächter unterliegen für Beschädigung, Vernichtung, Aneignung oder Veruntreuung von Waldproducten aus den ihrer Aufsicht anvertrauten Wäldern, sowie für sonstige Verbrechen und Vergehen in Bezug auf die Verwaltung von Privatwäldern, den allgemeinen Strafen, die für diese Vergehen und Verbrechen im allgemeinen Strafgesetzbuch (Улож. о нак.) und im Friedensrichterustav vorgesehen sind. *)

*) Hinsichtlich des Schutzes, den im Privatdienst stehende Forstbeamte im Falle von Beleidigung oder Thätlichkeiten während der Ausübung ihrer Amtspflicht genießen, weisen wir auf die weiter unterhalb angegebenen Bestimmungen des Strafrechts (Art. 31 des Friedensrichter-Ustav und Art. 823 des allgem. Strafgesetzbuches, hin.

обязанность службы. Если за симъ не оставятъ его или будутъ преслѣдовать, и лѣсникъ или объѣздчикъ, не имѣя удобности спастись, находится въ опасности жизни, или увѣчья, или побоевъ, то, въ случаѣ крайности, можетъ защищаться оружіемъ;

2) если лѣсникъ или объѣздчикъ слѣдуетъ за порубщиками въ нѣкоторомъ отдаленіи, чтобъ ихъ узнать, и они начнутъ нападать на него, то поступать на семъ же основаніи;

3) если на лѣсника или объѣздчика нападутъ изъ злобы внезапно, для убійства, увѣчья или побоевъ, то онъ вправѣ защищаться, какъ можетъ.

Ст. 86. Если, при поимкѣ и преслѣдованіи лѣсныхъ преступниковъ, лѣсники или объѣздчики употребятъ безъ явной необходимости оружіе и причинятъ кому либо увѣчье, раны или даже смерть, то они за сіе подвергаются наказаніямъ по Уложенію о Наказаніяхъ. Лѣсничіе, давшіе на такое употребленіе оружія приказаніе, отвѣтствуютъ за сіе по правиламъ, въ томъ же Уложеніи постановленнымъ.

Ст. 677. Упоминаемые въ статьяхъ 667 и 669 чины Корпуса Лѣсничихъ и лѣсные сторожа, за поврежденіе, истребленіе, присвоеніе или растрату ими лѣсныхъ матеріаловъ изъ ввѣренныхъ ихъ храненію дачъ и за другія преступленія и проступки по завѣдыванію частными лѣсами, подвергаются общимъ наказаніямъ, опредѣленнымъ за тѣ преступленія и проступки въ Уложеніи о Наказаніяхъ и въ Уставѣ о Наказаніяхъ. *)

---

*) Относительно правъ и преимуществъ, коими пользуются лѣсные чины, состоящіе въ услуженіи у частныхъ лицъ, въ случаѣ нанесенія имъ обидъ или насильственныхъ дѣйствій, мы указываемъ на нижеприведенныя опредѣленія уголовнаго закона (ст. 31 Уст. о Нак. нал. Миров. Судьями и ст. 823 Улож. о Нак.)

II. Von dem Schutze der Privatwälder gegen Feuersgefahr.

Art. 678. Der Waldwächter oder jede andere Person, die einen Brand im Walde bemerkt, ist verpflichtet davon das nächstgelegene Dorf zu benachrichtigen, behufs sofortiger Hilfeleistung, und gleichzeitig den Besitzer des Waldes oder dessen Bevollmächtigten, oder die örtliche Kreis- oder Dorfpolizei in Kenntniß zu setzen, je nachdem, wer dem Orte des Feuers näher ist.

Art. 679. Zur Löschung des Waldbrandes werden die Bewohner der Dorfschaften im Umkreise von 10 Werst zusammengerufen. Falls jedoch ihre Zahl nicht genügend zur vollständigen Bewältigung des Brandes ist, so haben auch die Bewohner der übrigen Dorfschaften zu erscheinen, jedoch nicht weiter als auf 15 Werst im Umkreise.

Art. 680. Die erste Aufforderung zur Hilfeleistung geschieht durch den Dorfältesten und Sotski (сотскій) auf Veranlassung des Waldbesitzers oder dessen Verwalters, der auch bis zur Ankunft der Polizei die Leitung der Löscharbeiten zu übernehmen hat.

Art. 681. Auf die erste Aufforderung hin sind die Bauern verpflichtet auf der Brandstätte mit Schaufeln, Beilen und andern zum Löschen des Feuers dienenden Werkzeugen zu erscheinen und bis zur Beendigung des Brandes zu arbeiten.

Art. 682. Wenn der Waldbrand größere Dimensionen annimmt und nicht an einem Tage gelöscht werden kann, so müssen, je nach der Heftigkeit des Feuers, der Dichtigkeit der Bevölkerung und der Arbeitszeit, sich abwechselnde Partien von Arbeitern gebildet werden, die im Falle der Noth auch von weiter gelegenen Ortschaften requirirt werden können, jedoch nicht weiter als auf 25 Werst im Umkreise vom Ort des Waldbrandes.

Art. 683. Die örtliche Polizei hat, sobald sie von einem Waldbrande benachrichtigt wird, sich sofort zum Orte des Feuers zu begeben, und persönlich die Löscharbeiten zu leiten. Die Polizeibeamten dürfen den Ort des Schadenfeuers erst dann verlassen, wenn sie sich überzeugt haben, daß das Feuer ganz erloschen ist und ein Wiederaufflammen desselben nicht zu erwarten steht. Zur

II. Объ охраненіи частныхъ лѣсовъ отъ пожаровъ.

Ст. 678. Лѣсной сторожъ и всякое другое лицо, замѣтивъ пожаръ въ лѣсу, обязаны извѣстить о немъ ближайшее селеніе, для немедленнаго поданія помощи, и вмѣстѣ съ тѣмъ дать знать о немъ тотчасъ же или владѣльцу лѣса, или его управляющему, или же мѣстной уѣздной либо сельской полиціи, смотря по тому, кто ближе къ мѣсту пожара.

Ст. 679. Для потушенія пожара созываются поселяне ближайшихъ селеній, расположенныхъ отъ мѣста пожара на десяти-верстномъ разстояніи; если же ихъ недостаточно для совершеннаго потушенія огня, то поселяне и другихъ селеній, не далѣе однакожъ пятнадцати верстъ расположенныхъ.

Ст. 680. Первоначальный призывъ на пожаръ рабочихъ дѣлается, чрезъ мѣстныхъ старостъ и сотскихъ, лѣсовладѣльцемъ или его управляющимъ, которые и распоряжаются тушеніемъ до прибытія полиціи.

Ст. 681. По первому призыву крестьяне должны являться на мѣсто пожара съ лопатами, топорами и другими имѣющимися у нихъ для тушенія лѣсныхъ пожаровъ орудіями, и дѣйствовать тамъ до потушенія огня.

Ст. 682. Если пожаръ силенъ и не можетъ быть потушенъ въ одинъ день, то, соображаясь съ силой огня, густотой мѣстнаго населенія и рабочей порой, должны быть назначаемы смѣнные рабочіе, которые, въ случаѣ надобности, требуются и изъ болѣе отдаленныхъ селеній, расположенныхъ однако отъ пожара не далѣе двадцати-пяти-верстнаго разстоянія.

Ст. 683. Мѣстная полиція, какъ только будетъ извѣщена о лѣсномъ пожарѣ, отправляется тотчасъ же на мѣсто пожара и лично распоряжается его тушеніемъ. Чины полиціи могутъ оставить пожарище только тогда, когда удостовѣрятся, что пожаръ прекратился и нельзя ожидать

Verhütung des letzteren können sie auf einige Zeit eine besondere Wache aus den örtlichen Einwohnern auf der Brandstätte zurücklassen.

Art. 684. Personen, die auf mehr als 15 Werst zum Löschen des Feuers zusammengerufen wurden, wird vom Waldbesitzer eine Entschädigung für jeden Tag des Fortbleibens aus ihrem Domicil gezahlt, nach einer Norm, die auf alle 3 Jahre von der Gouvernements-Landschafts-Versammlung oder in den Gouvernements, wo die Landschaftsinstitutionen nicht eingeführt worden sind, von der Gouvernements-Bauercommission festgesetzt wird.

Art. 685. In den baltischen Gouvernements geschieht im Falle eines Waldbrandes das Zusammenrufen der Leute zum Löschen des Brandes gemäß den Regeln die im Art. 341 des Forstreglements*) im Baltischen Provinzialrecht (Art. 1060) und in den Bauerverordnungen: der Kurländischen vom 25. Aug. 1817 (Art. 235 p. 8 und 11), der Livländischen vom 13. November 1860 (Art. 546 p. 8 u. 11) und der Ehstländischen vom 5. Juli 1856 (Art. 637—649) festgesetzt sind. **)

Art. 686. Die im Art. 684 bestimmte Entschädigungszahlung gebührt den Personen, die zum Löschen des Brandes zusammengerufen wurden, in Kurland auf weiter als 14 Werst, in Liv- und Ehstland auf weiter als 21 Werst von ihrem ständigen Wohnort, und dem Gemeindeältesten und dessen Gehilfen, die die Rechte und Pflichten von Dorfältesten, Sotski (сотскій) und der Dorfobrigkeit inne haben.

Art. 687. Zur Vermeidung der Ursachen von Waldbränden,

---

*) Der angeführte Art. 341 des Forstreglements lautet: Im Falle eines Waldbrandes sind die Bauern, die nicht weiter als 14 Werst von dem in Brand gerathenen Walde leben, verpflichtet in der Anzahl von je 2 Mann von jedem Gehöft mit Spaten, Beilen und Eimern zur Löschung des Brandes zu erscheinen.

**) Der oben erwähnte Art. 1060 des Baltischen Privatrechts lautet: „Wenn ein Wald in Brand geräth, so sind bei zunehmender Gefahr in Liv- und Ehstland alle in der Entfernung von 21 Werst vom brennenden Walde belegenen Güter zur thätigen Mitwirkung bei der Hemmung des Brandes besonders verpflichtet; in Kurland müssen bei einem Waldbrande aus allen benachbarten Krons- und Privatbauergesinden in einer Entfernung von 14 Werst von dem Walde, in welchem der Brand entstanden, je zwei Mann aus jedem, mit den erforderlichen Löschgeräthschaften sich zur Hilfe einfinden."

возобновленія онаго. Для предупрежденія сего они могутъ учреждать на нѣкоторое время особый караулъ изъ мѣстныхъ жителей.

Ст. 684. Лицамъ, призываемымъ для тушенія пожара далѣе пятнадцати верстъ отъ мѣста ихъ жительства, выдается владѣльцемъ лѣса вознагражденіе за каждый день отлучки ихъ изъ мѣста жительства въ размѣрѣ, опредѣляемомъ на каждое трехлѣтіе Губернскимъ Земскимъ Собраніемъ, а въ тѣхъ губерніяхъ, гдѣ Положеніе о Земскихъ Учрежденіяхъ не введено, Губернскимъ по крестьянскимъ дѣламъ Присутствіемъ.

Ст. 685. Въ губерніяхъ Прибалтійскихъ въ случаѣ пожара, созывъ на оный людей для тушенія производится сообразно съ правилами, изложенными въ статьѣ 341 сего устава,*) въ Сводѣ Гражданскихъ узаконеній губерній Прибалтійскихъ (ст. 1060) и въ Крестьянскихъ Положеніяхъ: Курляндскомъ 25 августа 1817 г. (ст. 235, п. 8 и 11), Лифляндскомъ 13 ноября 1860 г. (ст. 546, п. 8 и 11) и Эстляндскомъ 5 іюля 1856 г. (ст. 637—649).**)

Ст. 686. Вознагражденіе, опредѣленное въ статьѣ 684, выдается лицамъ, призываемымъ для тушенія пожара въ Курляндской губерніи далѣе 14 верстъ, а въ Лифляндской и Эстляндской далѣе 21 версты отъ мѣста ихъ жительства, и съ присвоеніемъ правъ и обязанностей сотскихъ, сельскихъ старостъ и сельскаго начальства, Волостнымъ Старшинамъ и ихъ Помощникамъ.

Ст 687 Для устраненія причинъ лѣсныхъ пожаровъ

---

*) Ст. 341 Устава Лѣснаго гласитъ: Въ случаѣ лѣснаго пожара крестьяне, коихъ мѣсто жительства состоитъ на четырнадцати верстномъ разстояніи отъ лѣсной дачи, гдѣ пожаръ произошелъ, обязаны являться по два человѣка съ каждаго двора съ заступами, топорами, шайками и ведрами для потушенія пожара.

**) Упомянутая ст. 1060 III т. Свд. Мѣстн. Узакон. гласитъ: Въ Лифляндіи и Эстляндіи, при лѣсныхъ пожарахъ, въ случаѣ возрастающей опасности преимущественная обязанность дѣятельно способствовать потушенію огня возлагается на всѣ тѣ имѣнія, которыя отстоятъ отъ горящаго лѣса не далѣе двадцати одной версты; въ Курляндіи же въ такомъ случаѣ должны являться на помощь, съ надлежащими огнегасительными орудіями по два человѣка изъ каждаго казеннаго и частнаго имѣнія, отстоящаго отъ пожарища на разстояніи четырнадцати верстъ.

gilt hinsichtlich der Privatwälder die Verordnung, die in dieser Beziehung für die Kronswälder im Art. 209 festgesetzt worden ist. *)

Art. 688. Von jeder Uebertretung der im vorhergehenden Artikel (687) festgesetzten Regeln, auch wenn hierdurch noch kein Waldbrand entstanden ist, hat der Waldwächter den Waldbesitzer oder dessen Vertreter in Kenntniß zu setzen und gleichzeitig hiervon die Polizei zu benachrichtigen, die sofort durch die Dorfobrigkeit Maßregeln zu ergreifen hat zur Verhinderung solcher Verletzungen. **)

III. Ueber den Schutz der im Privatbesitz stehenden Wälder.

Art. 689. Unabhängig von den Geldzahlungen und Strafen für eigenmächtiges Holzfällen, Entwendung und andere Uebertretungen, die je nach der Art des Vergehens durch die Criminalgesetze bestimmt werden, ist der Schuldige verpflichtet, auf Verlangen des Waldbesitzers, das confiscirte, eigenmächtig geschlagene oder entwendete Holz-Material auf dasjenige Gut zurückzustellen, von wo er es entwendet hat.

Art. 690. Im Falle einer eigenmächtigen Holzfällung, einer Brandstiftung und überhaupt einer jeden Vernichtung oder Beschädigung des Waldes, legt der Waldwächter Beschlag (арестъ) auf das am Ort der That vorgefundene Vieh, oder auf die Werkzeuge und Sachen des Angeklagten und liefert dieselben am selben Tage oder im Laufe des folgenden zusammen mit dem Angeklagten beim Waldbesitzer oder in dessen Comptoir oder beim Verwalter ein, die dann ihrerseits verpflichtet sind, innerhalb 24 Stunden, unter Hinzuziehung des Sotski (сотскій) oder des Dorfältesten und zweier Zeugen, den Angeklagten zu befragen, ob er sich des Waldfrevels für schuldig bekennt, worauf sie ihn sofort nach Hause zu entlassen haben. In Fällen, wo der Waldbesitzer abwesend ist und auf dem

*) Der oben erwähnte Art. 209 des Forstreglements lautet: „Es ist verboten in den Wäldern Waldflächen (поляны) auszubrennen.

**) Die einschlägigen Bestimmungen des Strafgesetzbuches über unvorsichtiges Umgehen mit Feuer in Wäldern, über Nicht-Erscheinen zum Löschen eines Waldbrandes ꝛc. sind weiter unten im Abschnitt über die Criminalstrafen in den Art. 92—98 angegeben.

къ частнымъ лѣсамъ, примѣняется правило, постановленное по этому предмету для лѣсовъ казенныхъ въ статьѣ 209.*)

Ст. 688. О каждомъ нарушеніи, указанныхъ въ предшедшей (687) статьѣ, правилъ, хотя бы при семъ и не произошло пожара, лѣсная стража обязана доводить до свѣдѣнія лѣсовладѣльца или его управляющаго, донося объ этомъ, въ то же время, полиціи, которая принимаетъ немедленно мѣры чрезъ посредство сельскаго начальства къ прекращенію нарушенія.**)

III. Объ охраненіи частныхъ лѣсовъ отъ порубокъ, похищеній и другихъ нарушеній.

Ст. 689. Независимо отъ взысканій и наказаній за самовольную порубку, похищеніе и другія поврежденія, смотря по роду нарушенія или преступленія, на основаніи законовъ уголовныхъ, виновный обязанъ, по требованію лѣсовладѣльца, доставить отобранные, самовольно вырубленные или похищенные лѣсные матеріалы въ то имѣніе, изъ котораго они похищены.

Ст. 690. Въ случаѣ самовольной порубки, поджога и вообще всякаго истребленія или поврежденія лѣса, лѣсной сторожъ арестуетъ захваченный на мѣстѣ проступка скотъ, орудія или вещи обвиняемаго, и въ тотъ же день, или въ теченіе слѣдующаго, представляетъ оныя, вмѣстѣ съ обвиняемымъ, къ лѣсовладѣльцу, или въ его контору, или къ его управляющему, которые обязаны въ теченіе сутокъ, пригласивъ сотскаго или сельскаго старосту и двухъ свидѣтелей, опросить обвиняемаго — сознается ли онъ въ совершеніи лѣснаго нарушенія, и затѣмъ немедленно отпустить его въ мѣсто жительства. Въ тѣхъ случаяхъ, когда

*) Ст. 209 Уст. Лѣсн.: запрещается въ лѣсахъ выжигать поляны.

**) Опредѣленія Карательнаго закона о неосторожномъ обращеніи съ огнемъ въ лѣсахъ, о неявкѣ на пожаръ въ лѣсахъ по призыву начальства и т. д. указаны ниже въ отдѣлѣ объ уголовныхъ наказаніяхъ въ ст. 92—98.

Gute weder ein Comptoir noch ein Verwalter vorhanden ist, wird das Verhör in Gegenwart der nämlichen Personen vom Waldwächter selbst vorgenommen.

Art. 691. Wird Jemand eines in Krons- oder Privatwäldern begangenen Vergehens beschuldigt, für welches er nach dem Gesetz nur einer Geldstrafe unterliegt, so steht es ihm frei, mit Einwilligung des Waldbesitzers, dessen Verwalters oder Bevollmächtigten die Sache beizulegen, indem er die vorgeschriebene Maximal-Geldstrafe voll entrichtet, welche im Gesetz vorgeschrieben ist, (Art. 155 u. 158 des Friedensrichterustavs, Ausgabe vom Jahre 1890) und ebenso die dem Waldbesitzer zukommende Summe (Art. 158[1] des Friedensrichterustavs, Ausgabe vom Jahre 1890) bezahlt, sowie demselben das widergesetzlich entwandte Holz zurückgiebt oder den Werth desselben zurückerstattet.

Art. 692. Wenn die Sache in der im Art. 691 angegebenen Ordnung nicht beigelegt wird, und ebenso, wenn der Beschuldigte nicht am Thatort ergriffen worden ist, so erstatten der Waldbesitzer, dessen Bevollmächtigter oder der Waldwächter, je nach Competenz der Sache, entweder dem Friedensrichter, oder dem Untersuchungsrichter Bericht von der vorgefallenen Gesetzesübertretung.

Anmerkung. An allen Orten können die Waldbesitzer, falls sie solches wünschen, in Fällen von Waldfrevel sich auch an die Gemeindegerichte wenden.

Art. 693. Behufs Ergreifung des Schuldigen, der vom Thatort geflüchtet ist, hat die Forstwache das Recht, die Mitwirkung der Polizeibehörden zu verlangen.

Art. 694. Bei der gemäß Art. 692 zu erstattenden Anzeige über das Vergehen, kann ein Protocoll (сказка) aufgestellt werden, in welchem angegeben sein muß:

1) Zeit und Ort der Anfertigung des Protocolls,

2) durch wen, wann, und wo das Vergehen entdeckt worden,

3) worin dasselbe besteht, auf wie viel sich der angerichtete Schaden beläuft, und die Höhe des nach dem Gesetz beizutreibenden Geldbetrages,

4) Name, Vatername, Familienname, Stand, und falls bekannt, Wohnort des Angeklagten,

лѣсовладѣлецъ находится въ отсутствіи и въ имѣніи нѣтъ ни конторы, ни управляющаго, означенный опросъ дѣлается, при тѣхъ же лицахъ, самимъ лѣснымъ сторожемъ.

Ст. 691. Обвиняемому въ такомъ совершенномъ въ казенныхъ или частныхъ лѣсахъ проступкѣ, за который онъ, по закону, можетъ подлежать только денежному взысканію, предоставляется, съ согласія лѣсовладѣльца, его уполномоченнаго или повѣреннаго, прекратить производство дѣла, внеся причитающееся съ него денежное взысканіе въ высшемъ его размѣрѣ, опредѣленномъ въ законѣ (Уст. о Нак. ст. 155, по прод. 1890 г. и 158, по прод. 1890 г.), а также слѣдующую въ пользу лѣсовладѣльца сумму (Уст. о Нак., ст. 158[1], по прод. 1890 г.), и возвратить ему похищенный или самовольно срубленный лѣсъ, или стоимость онаго.

Ст. 692. Если дѣло не прекращено уплатою взысканія по предшедшей (691) статьѣ, а равно въ томъ случаѣ, когда обвиняемый на мѣстѣ нарушенія не захваченъ, лѣсовладѣлецъ, повѣренный его, или лѣсной сторожъ, объявляютъ о послѣдовавшемъ нарушеніи Земскому Участковому Начальнику, Мировому Судьѣ или же Судебному Слѣдователю, по принадлежности.

Примѣчаніе. Во всѣхъ мѣстностяхъ лѣсовладѣльцы могутъ, если пожелаютъ, обращаться по дѣламъ о порубкахъ и лѣсоповрежденіяхъ къ разбирательству Волостныхъ Судовъ (Зак. о Сост., Особ. Прил., I Общ. Пол. ст. 101, прим.)

Ст. 693. При розысканіи обвиняемаго скрывшагося съ мѣста нарушенія, лѣсная стража имѣетъ право требовать содѣйствія полицейскаго начальства.

Ст. 694. При объявленіи, согласно статьѣ 692 о нарушеніи, можетъ быть представлена сказка, въ коей означается:

1) время и мѣсто составленія сказки;

2) кѣмъ, когда и гдѣ обнаружено нарушеніе;

3) въ чемъ оно состоитъ, на какую сумму причиненъ ущербъ и количество причитающагося, по закону, взысканія;

4) имя, отчество, фамилія, званіе и, если извѣстно, мѣсто жительства обвиняемаго;

5) die Anzahl und Beschaffenheit des beim Angeklagten vorgefundenen oder ihm abgenommenen Wald-Materials,

6) die Zeugen des Vergehens, wenn solche vorhanden sind.

Art. 695.*) Das eben erwähnte Protocoll (Art 694) wird aufgenommen in Gegenwart des Sotski oder Dorfältesten und nicht weniger als zweier Unparteiischen (понятые), so wie in Gegenwart des Beklagten, wenn er anwesend ist, und nachdem dasselbe allen bei der Anfertigung zugegen gewesenen Personen vorgelesen worden, wird es vom Waldbesitzer oder dessen Verwalter (wenn dieselben zugegen sind), vom Waldwächter, der den Waldfrevel entdeckt hat, vom Gemeindeältesten oder Sotski, von den Zeugen des Vergehens, wenn solche vorhanden sind, und von den Unparteiischen (понятые) unterschrieben. Für die des Schreibens Unkundigen, unterschreiben auf deren Bitte diejenigen, die damit betraut werden.

Anmerkung. Die Protocolle über Vergehen in Privatwäldern können auch aufgesetzt werden von den Beamten der Kronsforstwache, die Privatwälder bewirthschaften oder verwalten (Art 667), sowie auch durch die Waldwächter, die in diesem Amt regelrecht bestätigt sind (Art. 671) auch ohne Hinzuziehung des Sotski oder Dorfältesten, und bei Vergehen, durch welche ein Schaden von nicht mehr als 25 Rbl. zugefügt worden ist, auch ohne Theilnahme von Unparteiischen (понятые).

Art. 696. Behufs Aufsetzung des Protocolls (сказка) und zur Bescheinigung des Thatbestandes in demselben, sind der Waldbesitzer, der Verwalter oder der Waldwächter befugt, sofort nach Entdeckung des Vergehens an den Ort desselben den nächsten Sotski oder Dorfältesten mit den Unparteiischen (понятые) zu rufen.

Art. 697. Die Bemerkungen und Einwände, die beim Aufsetzen des Protocolls vom Angeklagten, den Unparteiischen (понятые) und den Augenzeugen des Vergehens erhoben werden, werden in demselben Protocolle vermerkt.

Art. 698. Die Höhe des Schadens wird im Protocoll eingetragen auf Grund der besonderen Taxe für Waldprodukte, die alle drei Jahre vom Gouvernements-Landschaftsamt zusammengestellt, von der allgemeinen Gouvernements-Landschaftsversammlung

*) Ein Formular dieses Protokolls findet sich als Beilage am Schluß des Buches.

5) количество и качество задержаннаго или отобраннаго отъ обвиняемаго лѣснаго матеріала;

6) свидѣтели нарушенія, если таковые были.

Ст. 695.*) Означенная сказка (ст. 694) составляется при сотскомъ или сельскомъ старостѣ и понятыхъ въ числѣ не менѣе двухъ, а также при обвиняемомъ въ нарушеніи, если онъ на лицо, и, по прочтеніи всѣмъ, бывшимъ при составленіи сказки, лицамъ, подписывается лѣсовладѣльцемъ, или его управляющимъ (если они находятся на мѣстѣ), сторожемъ, открывшимъ нарушеніе, сельскимъ старостою или сотскимъ, свидѣтелями нарушенія, если таковые были, и понятыми. За неграмотныхъ, по словесной ихъ просьбѣ, подписываются тѣ, кому они довѣрятъ.

Примѣчаніе. Сказки (протоколы) о нарушеніяхъ въ частныхъ лѣсахъ могутъ быть составляемы чинами Корпуса Лѣсничихъ, завѣдывающими и управляющими сими лѣсами (ст. 667), а также лѣсною стражею утвержденною въ этомъ званіи установленнымъ порядкомъ (ст. 671), и безъ приглашенія сотскаго или сельскаго старосты, а по нарушеніямъ, коими причиненъ ущербъ не свыше двадцати пяти рублей, сверхъ того, и безъ участія понятыхъ.

Ст. 696. Для составленія сказки и засвидѣтельствованія въ ней о произведенномъ нарушеніи лѣсовладѣлецъ, его управляющій или сторожъ, имѣютъ право немедленно, по обнаруженіи проступка, пригласить на мѣсто онаго ближайшаго сотскаго или сельскаго старосту съ понятыми.

Ст. 697. Замѣчанія и возраженія, сдѣланныя при составленіи сказки, обвиняемымъ или понятыми, или же свидѣтелями нарушенія, вносятся въ ту же сказку.

Ст. 698. Цѣна ущерба означается въ сказкѣ на основаніи особой таксы лѣснымъ матеріаламъ, составляемой, на каждые три года, Губернскою Земскою Управою, разсматриваемой Губернскимъ Земскимъ Собраніемъ и утвер-

---

* См. приложеніе.

durchgesehen und vom Gouverneur bestätigt wird. In den Gouvernements, wo die Landschaftsinstitutionen nicht eingeführt worden sind, liegt die Zusammenstellung der genannten Taxe der Gouvernements-Bauer-Session ob. Diese Taxe wird in den örtlichen Gouvernements-Zeitungen publicirt. Durch die auf Grundlage dieses Artikels (698) zusammengestellte Taxe wird der Werth der Waldprodukte bestimmt, aber nicht in gefälltem Zustande, sondern nach den Werth der ganzen Bäume, wie sie im Walde wachsend waren.

Hinsichtlich der in den Art. 694—97 erwähnten Protocolle sind für die Praxis von hohem Werth zwei noch zu Kraft bestehende Circuläre des Forst-Departements des Domänenministeriums, welche lauten:

I. Circulär vom 16. Juni 1887 sub № 12548.

„Auf Grund des Gesetzes vom 19. Jan. 1882, welches im Art. 1187[1] der Criminalproceßordnung, Ausgabe vom Jahre 1883 (Уст. угол. суд.), aufgenommen ist, unterliegen die Protocolle über Waldfrevel in Krons- und Privatwäldern, die von den Beamten der Forstverwaltung oder der Forstwache sowohl der Krons- als auch der in Privatwäldern auf Grundlage des Art. 570 (Ausgabe vom Jahre 1876) des Forstreglements angestellten, wenn bei Abfassung der betreffenden Protocolle alle gesetzlich vorgeschriebenen Regeln beobachtet worden sind, einer Bestätigung (провѣрка) nur in dem Falle, wenn vom Angeklagten gegen die Zuverlässigkeit der Protocolle derartige, auf Thatumständen begründete Einwendungen gemacht werden, die der Friedensrichter für maßgebend anerkennt; in solchen Fällen benachrichtigt der Friedensrichter die betreffenden Beamten der Forstverwaltung oder die Waldbesitzer oder die von jenen bevollmächtigten Personen, vom Termin der gerichtlichen Verhandlung und über die gemachten Einwendungen. In Folge dessen gilt in Grundlage des angeführten Gesetzes vom 19. Januar 1882 folgendes: 1) Zur Verurtheilung der des Waldfrevels Beschuldigten ist es nicht unbedingt nöthig, daß man andere Beweise, als die Protocolle vorstellt, die von den betreffenden Förstern oder Waldwächtern unter Beobachtung der festgesetzten Vorschriften zusammengestellt worden sind; 2) die in jenen Protocollen geschilderten Thatumstände müssen vom Gericht als zuverlässige anerkannt werden, außer wenn der Angeklagte Beweise vorstellt, die das Vorhandensein, oder die Richtigkeit der angegebenen Thatumstände zweifelhaft erscheinen lassen, — folglich liegt die Last der Beweisführung in Sachen von Walddefraudationen nach dem Gesetz vom 19. Januar 1882 auf dem Angeklagten, aber nicht auf dem Kläger; 3) auf Grund der genannten Protocolle können die Friedensrichter, vor welche fast die ganze Masse der Sachen wegen Walddefraudation competirt, schuldigsprechende Urtheile fällen, ohne auf die Beurtheilung der Zuverlässigkeit der in den Protocollen angegebenen Thatumstände einzugehen, und ohne den Kläger

ждаемой Губернаторомъ. Въ тѣхъ губерніяхъ, гдѣ Положеніе о Земскихъ Учрежденіяхъ не введено, составленіе означенной таксы возлагается на Губернское по крестьянскимъ дѣламъ Присутствіе. Такса эта публикуется въ мѣстныхъ Губернскихъ Вѣдомостяхъ. Составляемою на основаніи сей (698) статьи таксою опредѣляется цѣна лѣсныхъ матеріаловъ не въ порубленномъ уже видѣ, а по стоимости самыхъ деревьевъ, на корнѣ, въ лѣсу.

Ссылясь на упомянутыя въ ст. 694 - 697 протоколы (сказки) мы указываемъ на два циркуляра Лѣснаго Департамента Министерства Государственныхъ Имуществъ, имѣющіе существенное значеніе для дѣла:

I. Циркуляръ отъ 16 іюня 1887 г. № 12548.

На основаніи закона 19 января 1882 г. вошедшаго въ 1187[1] ст. уст. угол. суд. изд. 1883 г., протоколы по лѣснымъ нарушеніямъ въ казенныхъ и частныхъ лѣсахъ, составляемые чинами лѣснаго вѣдомства или лѣсною стражею, какъ казенною, такъ и назначенною въ частныхъ дачахъ, опредѣленнымъ въ 570 ст. уст. лѣсн. (изд. 1876 г.), порядкомъ, если при составленіи помянутыхъ протоколовъ были соблюдены предписанныя закономъ правила, — подлежатъ повѣркѣ лишь въ случаѣ представленія обвиняемыми противъ достовѣрности протоколовъ, такихъ, основанныхъ на обстоятельствахъ дѣла, возраженій, которыя мировой судья признаетъ уважительными; въ подобныхъ случаяхъ, о времени судебнаго разбирательства по сказаннымъ возраженіямъ, мировой судья извѣщаетъ подлежащихъ чиновъ лѣснаго управленія или лѣсовладѣльцевъ, или же уполномоченныхъ тѣми и другими лицъ. Такимъ образомъ въ силу приведеннаго закона 19 января 1882 г., 1) для осужденія виновныхъ въ лѣсномъ проступкѣ не требуется безусловно, представленія другихъ доказательствъ, кромѣ протоколовъ, составленныхъ съ соблюденіемъ установленныхъ правилъ, подлежащими лѣсничимъ или лѣснымъ сторожемъ; 2) изложенныя въ сихъ протоколахъ обстоятельства должны быть принимаемы судомъ за достовѣрныя, если только обвиняемый не представитъ доказательствъ, опровергающихъ существованіе или правильность указанныхъ обстоятельствъ, — слѣдовательно тяжесть представленія доказательствъ по дѣламъ о лѣсныхъ нарушеніяхъ по закону 19 января 1882 г. лежитъ на обвиняемомъ, а не на обвинителѣ, и 3) на основаніи означенныхъ протоколовъ, мировые судьи, которымъ подсудна почти вся масса дѣлъ о лѣсныхъ нарушеніяхъ, могутъ постановлять обвинительные приговоры, не входя въ оцѣнку достовѣрности объясненныхъ въ протоколахъ обстоятельствъ и не вызывая въ судъ обвинителя или свидѣтелей нарушенія, если обвиняемыми не будетъ представлено противъ достовѣрности сихъ протоколовъ уважительныхъ возраженій; только

und die Augenzeugen des Vergehens ins Gericht zu citiren, außer wenn von dem Angeklagten beachtenswerthe Einwände gegen die Zuverlässigkeit des Protocolls gemacht werden. Nur im letzten Falle müssen die Friedensrichter eine Verhandlung auf Grund der Protocolle über Walddefraudation vornehmen. Bei der im Jahre 1883 stattgehabten Revision einer der Domänenverwaltungen wurde indessen bemerkt, daß ein großer Theil der örtlichen Friedensrichter die Forstwache zur Zeugenaussage bei der Verhandlung über Walddefraudation auch dann citirt, wenn von dem Angeklagten keinerlei Einwendungen gegen die Zuverlässigkeit der Protocolle, auf Grund deren sie zur Verantwortung gezogen wurde, gemacht worden waren.

II. Circulär vom 19. October 1888 sub № 20519/22.

Auf Grund des Art. 1187[1] der Criminalproceßordnung, Ausgabe vom Jahre 1883, und gemäß den Erläuterungen des Dirigirenden Senats (Entscheidung des Criminal-Cassations-Departements sub № 48 vom Jahre 1882) hat der Urtheilsfällung wegen Uebertretung des Forstreglements, wie solches ausführlich im Circulär des Forstdepartements vom 16. Juni 1887 sub № 12548 (conf. d. vorstehende Circulär) erklärt worden ist, eine Verhandlung der Sache in allgemeiner Grundlage, wie sie in der Criminalproceßordnung bestimmt ist, nur in den Fällen vorherzugehen, wenn bei Aufsetzung des wegen Walddefraudationen aufgesetzten Protocolls, von den hierfür im Gesetz vorgeschriebenen Regeln (Art. 1133 und 1135[1] der Criminalproceßordnung) abgewichen worden ist, oder wenn vom Angeklagten derartige auf Thatumstände gegründete Einwände gegen die Zuverlässigkeit des Protocolls erhoben werden, welche der Friedensrichter für beachtenswerth anerkennt.

Indessen stellt es sich heraus, aus den von den Domänenhöfen ins Forstdepartement eingesandten Daten über die Anwendung des Art. 1187[1] der Criminalproceßordnung von Seiten der Friedensrichter, daß die Forderungen dieses Gesetzesparagraphen von der bedeutenden Mehrzahl der Friedensrichter gar nicht eingehalten werden, von einigen Friedensrichtern aber werden die Regeln des angeführten Art. zwar beobachtet, aber nur in den Fällen, wenn die Angeklagten ihre Schuld bereits bei Abfassung der Protocolle eingestanden. Im Interesse der genauen und gleichförmigen Anwendung des Art. 1187[1] der Criminalproceßordnung von Seiten der Friedensrichter, trat der Herr Domänenminister in Verhandlung über diesen Gegenstand mit dem Herrn Justizminister, und hat derselbe eröffnet, daß von ihm durch Circulärverfügung vom 19. September 1888 № 23463 den betreffenden Friedensrichterinstitutionen die entsprechenden Anweisungen gegeben worden sind, derart, daß die Friedensrichter sich genau und unabänderlich an den Art. 1187[1] der Criminalproceßordnung haltend, zur Verhandlung von Sachen über Walddefraudation die Beamten der Forstwache, die das Protocoll aufgesetzt hatten, und ebenso die Zeugen, nur einzig und allein in den Fällen zu citiren haben, wo das nach den Regeln der genannten Gesetzbestimmung erforderlich ist, wobei dieselben,

въ послѣднемъ случаѣ мировые судьи должны производить судебное разбирательство по протоколамъ о лѣсныхъ порушеніяхъ. Между тѣмъ, при ревизіи, въ 1883 году, одного изъ управленій госуд. имущ., было замѣчено, что большая часть мѣстныхъ мировыхъ судей вызываетъ лѣсную стражу для дачи показаній при разборѣ дѣлъ по нарушеніямъ лѣснаго устава, даже въ такихъ случаяхъ, когда обвиняемыми въ этихъ нарушеніяхъ не было представлено никакихъ возраженій противъ достовѣрности протоколовъ, по которымъ они привлекались къ отвѣтственности.

II. Циркуляръ отъ 19 октября 1888 г. № 20519/22.

На основаніи ст. 1187[1] уст. угол. судопр. изд. 1883 года и согласно разъясненіямъ Правительствующаго Сената (рѣш. угол. касс. деп. 1882 года № 48), постановленію судебнаго приговора по дѣламъ о нарушеніяхъ лѣснаго устава, — какъ подробно разъяснено въ циркулярѣ лѣснаго департамента отъ 16 іюня 1887 года за № 12548 (352), — должно предшествовать разбирательство означенныхъ дѣлъ, въ общемъ порядкѣ, опредѣляемомъ уставомъ уголовнаго судопроизводства, лишь въ тѣхъ случаяхъ, когда протоколъ о лѣсномъ нарушеніи составленъ съ отступленіемъ отъ установленныхъ на этотъ предметъ въ законѣ (ст. 1133 и 1135[1] уст. угол. судопр.) правилъ, или же когда обвиняемымъ представлены противъ достовѣрности протокола такія, основанныя на обстоятельствахъ дѣла, возраженія, кои мировой судья признаетъ уважительными.

Между тѣмъ, изъ доставленныхъ управленіями государственными имуществами въ лѣсной департаментъ, свѣдѣній относительно соблюденія мировыми судьями 1187[1] ст. уст. угол. судопр., выяснилось, что требованія этой статьи закона значительнымъ большинствомъ мировыхъ судей вовсе не выполняются; нѣкоторыми же судьями, если и соблюдаются правила приведенной статьи, то только по тѣмъ дѣламъ, по коимъ обвиняемые сознались въ своихъ проступкахъ при составленіи протоколовъ.

Въ видахъ точнаго и единообразнаго примѣненія мировыми судьями 1187[1] ст. уст. угол. судопр., г. министръ государственныхъ имуществъ входилъ по сему предмету въ сношеніе съ г. министромъ юстиціи, который нынѣ увѣдомилъ, что имъ въ циркулярномъ предложеніи отъ 19 сентября 1888 г. за № 23463, преподаны соотвѣтственныя указанія подлежащимъ мировымъ судебнымъ установленіямъ о томъ, чтобы мировые судьи, точно и неуклонно придерживаясь ст 1187[1] уст. угол. судопр. вызывали къ разбору дѣлъ о лѣсныхъ нарушеніяхъ, чиновъ лѣсной стражи, составившихъ протоколы, а равно и свидѣтелей, единственно въ тѣхъ случаяхъ, когда это необходимо по правиламъ названнаго узако-

wenn sie diese Maßregel ergreifen, nicht zu übersehen haben, daß im Protocoll die Verfügung über Citation des Klägers und der Zeugen gemäß den Forderungen des Art. 142 der Criminalproceßordnung besonders vermerkt werde.

IV. Ueber den Transport von Holz, das in Privatwäldern gefällt worden ist.

Art. 711. In den baltischen Provinzen werden zur Verhütung eigenmächtiger Nutzung fremden Waldes folgende Vorschriften erlassen:

1) Es ist allen Bauern der balt. Provinzen verboten in den Städten Bauholz, Brennholz oder zu anderen Zwecken dienendes Waldmaterial ohne einen Erlaubnisschein zu verkaufen. Die Bauern müssen mit solchen Scheinen versehen sein, entweder vom örtlichen Kronsförster, Gutsbesitzer, oder der örtlichen Verwaltung. Daher wird es der Polizei zur Pflicht gemacht, streng darauf zu sehen, daß Bauern, welche nicht im Besitze solcher gesetzlicher Scheine sind, durchaus kein Holzmaterial in die Stadt zum Verkaufe bringen.

2) Als giltige Scheine werden nur diejenigen anerkannt, welche nach Vorschrift der örtlichen Verwaltung gedruckt sind. Solche Scheine müssen durch die Unterschrift des örtlichen Kronsforstbeamten beglaubigt sein, und mit dem Siegel des Forstbezirks versehen sein, wenn dieselben von der Kronsverwaltung ausgegeben werden; dagegen werden die Scheine von Ritter- und anderen Gütern mit der Unterschrift der Besitzer oder der örtlichen Verwaltung ausgegeben gleichfalls mit Beifügung des entsprechenden Siegels.

3) Die Gutsverwaltungen sind ebenfalls verpflichtet, bei Holztransporten in die Stadt zum Zwecke des Verkaufs, den Aufseher des Transportes mit einem solchen Scheine zu versehen, mit Angabe der Anzahl der Fuhren und der Art des Holzmaterials; die betreffenden Aufseher aber sind verpflichtet diese Scheine nach Verkauf des Holzes der örtlichen Polizei vorzustellen.

4) Bauern, welche den Transport von Holzmaterialien übernommen haben, die in Krons- oder Privatforsten von anderen Personen gekauft worden sind, sind gleichfalls verpflichtet, die vor-

ненія, причемъ, прибѣгая къ сей мѣрѣ, не оставляли бы изложить въ протоколѣ свое распоряженіе о вызывѣ обвинителя и свидѣтелей согласно требованіямъ ст. 142 уст. угол. судопр.

IV. О провозѣ лѣсовъ, вырубленныхъ въ владѣльческихъ дачахъ.

Ст. 711. По Прибалтійскимъ губерніямъ, для пресѣченія самовольнаго пользованія чужими лѣсами, постановляются слѣдующія правила:

1) Воспрещается всѣмъ крестьянамъ Прибалтійскихъ губерній продавать въ городахъ лѣсъ строевой, дровяной или на другое употребленіе годный, не имѣя дозволительнаго на то вида. Крестьяне должны быть снабжаемы таковыми видами отъ мѣстнаго лѣснаго чиновника, отъ владѣльцевъ или мѣстныхъ управленій. Посему вмѣняется въ обязанность полиціи строго наблюдать, дабы крестьяне, не имѣющіе законныхъ видовъ, отнюдь не ввозили въ города никакого лѣса на продажу.

2) Дѣйствительными видами признаются тѣ только, которые напечатаны по данной отъ мѣстнаго начальства формѣ; таковые виды должны быть утверждены подписью мѣстнаго лѣснаго чиновника, съ приложеніемъ печати лѣсничества, когда оные даны будутъ отъ казеннаго управленія; виды же выдаваемые отъ владѣльческихъ и прочихъ имѣній, даются за подписью владѣльцевъ или мызныхъ управленій, равномѣрно съ приложеніемъ надлежащей печати.

3) Мызныя управленія, при отправленія лѣса на продажу въ городъ, обязаны также снабжать смотрителей каждаго транспорта упомянутыми дозволительными видами, съ означеніемъ въ нихъ числа возовъ и лѣса, а сіи смотрители по продажѣ лѣса, должны представить таковые виды въ мѣстную полицію.

4) Крестьяне, взявшіе на себя перевозку лѣса, купленнаго другими лицами въ казенныхъ или владѣльческихъ

geschriebenen Scheine bei sich zu haben, und müssen deshalb die Personen, welche die Bauern angeworben haben, dafür Sorge tragen, daß dieselben mit solchen Scheinen versehen werden.

5) Gutsverwaltungen, welche nicht im Besitze von eigenem Walde sind, haben nicht das Recht Erlaubnißscheine für den Verkauf von Holz auszustellen. Wenn solche Gutsverwaltungen von ihnen gekauftes Holz in die Stadt führen wollen, so muß der Besitzer desjenigen Gutes, von welchem das Holz gekauft ist, den Erlaubnisschein ausgeben. Arendatore, Verwalter und Wirthschaftsbeamte dürfen solche Erlaubnisscheine nur dann ausgeben, wenn sie dazu in gesetzlicher Weise bevollmächtigt sind.

6) Bei Anfuhr von Balken, welche außerdem mit dem gehörigen Stempel versehen sein müssen, sowie von anderem Holzmaterial zu Bau- oder anderen städtischen oder Handelszwecken (mit Ausnahme der erlaubten bäuerlichen gewerblichen Erzeugnisse) wie Bretter, Planken, Brussen u. s. w. sind ebenfalls die oben erwähnten Erlaubnisscheine nöthig. Dabei ist es dem Gutdünken des Verkäufers oder Ausstellers des Erlaubnisscheines anheimgegeben, die Kennzeichen des von ihm in die Stadt gesandten Holzmaterials auf dem Scheine mehr oder weniger genau anzugeben, sowie die Giltigkeitsdauer des Scheines festzusetzen.

7) Das in die Stadt geführte Holzmaterial, welches nicht laut Abmachung geliefert wird, darf nur auf den Märkten verkauft werden, wo Marktaufseher und Polizeibeamte verpflichtet sind, die zum Verkauf des Holzes ausgestellten Erlaubnisscheine zu controliren. Zu dieser Controlle werden auch die Polizeichargen zugelassen.

8) Die Polizeibeamten und Marktaufseher sind verpflichtet, die Erlaubnisscheine, wenn dieselben der Controlle unterzogen sind und sich als giltig erweisen, noch am selben Tage in die örtliche Polizeiverwaltung vorzustellen.

9) Die städtischen Einwohner dürfen Holz von den Bauern nur auf den Märkten kaufen, und ist deshalb der Verkauf von Holz auf den Straßen der Stadt verboten.

10) Die Bauern der baltischen Provinzen, welche ohne Erlaubnisscheine Bau- oder Brennholz in die Stadt zum Verkauf bringen,

дачахъ, должны имѣть установленные виды и потому нанимателя обязаны озаботиться, чтобы они были снабжены таковыми.

5) Мызныя управленія, не имѣющія собственныхъ лѣсовъ, не могутъ выдавать дозволительныхъ видовъ на продажу лѣса. Если бы таковыя пожелали купленный ими лѣсъ ввести въ городъ, то владѣлецъ имѣнія, у котораго оный купленъ долженъ выдавать дозволительный на то видъ. Арендаторы, управители и приказчики могутъ выдавать таковые виды тогда только, когда они къ тому надлежащимъ образомъ уполномочены.

6) На привозимыя крестьянами бревна, которыя должны быть заклеймены надлежащимъ клеймомъ, и на другіе лѣса для строенія и разныхъ городскихъ надобностей (исключая дозволенныхъ крестьянскихъ издѣлій), или для купеческой торговли, какъ-то на доски, планки, брусья и проч. должно также имѣть вышеозначенные дозволительные виды. При семъ предоставляется усмотрѣнію продавца или выдающаго установленный видъ, въ какой подробности означить признаки отправляемыхъ имъ лѣсовъ, а равно опредѣлять, въ теченіе какого времени дозволительный видъ имѣетъ быть дѣйствительнымъ.

7) Привозимый въ городъ лѣсъ, если оный поставляется не по подряду, дозволяется продавать только на рынкахъ, гдѣ базарные служители и полицейскіе чиновники обязаны разсматривать виды, на продажу выданные. Къ таковой повѣркѣ допускаются и чиновники полиціи.

8) Полицейскіе чиновники и базарные служители, по разсмотрѣнію дозволительныхъ видовъ, если таковые окажутся дѣйствительными, обязаны представлять оные въ тотъ же день въ мѣстную полицію.

9) Городскіе жители могутъ покупать лѣсъ у крестьянъ только на торжищахъ, и потому запрещается продажа лѣса на городскихъ улицахъ.

10) Крестьяне Прибалтійскихъ губерній за привозъ, безъ дозволительнаго вида въ городъ для продажи строеваго

sind sofort von der Stadtpolizei zusammen mit dem angeführten Holzmaterial der competenten Behörde zu übergeben.

11) Zwecks Verhütung jeder Unordnung, ist es nur der Stadt- und Landpolizei gestattet, die Fuhren mit Holz anzuhalten. Aber bei Verfolgung aus dem eigenen Walde darf auch der Waldbesitzer die Fuhren anhalten.

12) Falls es jedoch in irgend welchen Städten, wegen unzureichender Anzahl der städtischen Polizeibeamten, nicht möglich ist den Verkauf von Holz nachts oder auf den Straßen zu verhindern, so ist es den Besitzern von Privatwäldern aus welchen Holz in die Stadt geführt wird, gestattet, außerhalb der Stadtgrenze auf eigene Rechnung Waldwächter anzustellen. Diese Wächter, welche besondere Abzeichen zu tragen haben, werden von der örtlichen Polizeiverwaltung ausgewählt und sind von derselben direkt abhängig. Falls Bauern mit Holzfuhren ohne Erlaubnisscheine von diesen Wächtern angehalten werden, haben sie dieselben sofort der örtlichen Polizei zu übergeben, damit mit ihnen nach dem Gesetze verfahren wird.

13) Es ist denjenigen, welche kein Recht dazu haben, verboten, in den Wohnungen der Einwohner Haussuchungen nach gestohlenem Holz anzustellen, ebenso ist es Niemandem gestattet, Holzfuhren innerhalb der Stadtgrenze oder des städtischen Jurisdictionsbezirks zu confisciren, da dieses Recht allein der Polizeiverwaltung zusteht.

14) Den Kronsforstbeamten und Waldwächtern ist es ebenfalls verboten, bei den Bauern Haussuchungen nach gestohlenem Holze zu veranstalten, außer wenn es zur Ueberführung während der Untersuchung sich als nöthig erweist.

15) Wenn die Holzfuhren sich schon innerhalb der Stadtgrenze oder des städtischen Jurisdictionsbezirkes befinden, so müssen die zur Verfolgung von den örtlichen Verwaltungen abgeordneten Leute, oder die Waldwächter, welche zum selben Zwecke in der Nähe der Städte angestellt sind, die Fuhren der örtlichen Polizei einliefern, welche wieder die Angelegenheit der competenten Behörde zu über-

или дровянаго лѣса представляются немедленно городскою полиціею, вмѣстѣ съ привезеннымъ для продажи лѣсомъ, въ надлежащее присутственное мѣсто.

11) Въ предупрежденіе всякаго безпорядка дозволяется только городской и земской полиціи, а при преслѣдованіи изъ собственныхъ дачъ и хозяину лѣса, останавливать возы съ лѣсомъ

12) Если бы, однакожъ, по недостатку городскихъ полицейскихъ чиновъ, не было возможности въ какихъ либо городахъ воспрепятствовать покупку лѣса въ ночное время или на улицахъ, то дозволяется частнымъ владѣльцамъ лѣсовъ, изъ коихъ лѣсъ привозится въ городъ, имѣть внѣ городской черты на собственный счетъ особыхъ лѣсныхъ сторожей. Сіи сторожа, кои должны носить особые знаки, избираются мѣстнымъ полицейскимъ начальствомъ и состоятъ въ непосредственной его зависимости. Останавливаемые таковыми сторожами крестьяне съ возами, не имѣющіе дозволительныхъ видовъ, должны быть ими немедленно представлены въ мѣстную полицію, для поступленія съ ними по законамъ.

13) Воспрещается не имѣющимъ на то права производить обыскъ похищеннаго лѣса въ жилищахъ обывателей; равномѣрно никому не дозволяется конфисковать возы съ лѣсомъ въ городской чертѣ или подсудной городу округѣ, такъ какъ право сіе принадлежитъ собственно Полицейскому Управленію.

14) Лѣснымъ чиновникамъ и полѣсовщикамъ также воспрещается производить у крестьянъ домовые обыски похищеннаго лѣса, развѣ бы при изобличеніи слѣдствіемъ оказалось сіе нужнымъ.

15) Когда возы съ лѣсомъ находятся уже въ городской чертѣ или въ подсудной городу округѣ, то лица отправляемыя отъ мѣстныхъ управленій для преслѣдованія оныхъ, или лѣсные сторожа, для сего предмета при городахъ опредѣленные, должны представить означенные возы въ мѣстную полицію, а сія въ подлежащее присутственное мѣсто, для

geben hat, behufs Bestrafung der des ungesetzlichen Holzverkaufs Schuldigen, entsprechend den einschlägigen Gesetzen.

16) Um das Ziel zu erreichen, daß der unerlaubte Verkauf von Holz seitens der Bauern zum Schaden der Wälder unterdrückt wird, sind die der städtischen Polizei auferlegten Pflichten seitens derselben genau zu erfüllen; im entgegengesetzten Falle werden die Schuldigen strengstens bestraft.

17) Bei Waldfreveln, welche außerhalb der Stadt entdeckt werden, steht es frei die Klagen bei der competenten bäuerlichen Behörde anhängig zu machen, behufs Untersuchung der Angelegenheit und Bestrafung der Schuldigen nach dem Gesetze.

поступленія съ противозаконными продавцами лѣса сообразно съ дѣйствующими постановленіями.

16) Для достиженія цѣли прекращенія непозволительной продажи крестьянами лѣса, во вредъ лѣсныхъ дачъ, лежащія на городской полиціи обязанности должны быть выполняемы оною со всею точностью; въ противномъ же случаѣ виновные подвергаются строжайшей законной отвѣтственности.

17) Относительно лѣсныхъ преступленій, въ уѣздахъ обнаруживающихся, предоставляется входить съ жалобами въ подлежащіе крестьянскіе суды, для произведенія изслѣдованія и поступленія съ виновными по законамъ.

Abschnitt II.

Zusammenstellung der auf den Wald und die Waldproducte bezüglichen Bestimmungen des Russischen Strafgesetzbuches nebst einigen Erläuterungen des Dirigirenden Senats.

A. Ustav der von den Friedensrichtern zu verhängenden Strafen.

Allgemeine Bestimmungen.

Art. 1. Anmerk. 2. Die in den Art. 155, 156, 158, 159 u. 161 vorgesehenen Vergehen, unterliegen der Beurtheilung durch die Friedensrichter in allen den Fällen, wo der Werth des gestohlenen, oder eigenmächtig gefällten Holzes den Betrag von 300 Rbl. nicht übersteigt.

Art. 16. Anmerk. 1. Im Falle des Zusammentreffens irgend welcher verbrecherischen Handlungen mit Vergehen wider die Reglements der Kronsverwaltungen oder mit Holzentwendung, eigenmächtigem Holzfällen und anderen Schädigungen in Privatwäldern, wird die für Uebertretung der Reglements der Kronsverwaltungen, oder für Beschädigungen in Privatwäldern, auferlegte Geldstrafe nicht durch Strafen für anderweitige Vergehen gedeckt.

Anmerkung 3. Im Falle des Zusammentreffens der Waldschädigungen, des Holzdiebstahls und des eigenmächtigen Holzfällens, sowohl in Krons- wie in Privatwäldern, sowie auch im Falle des Zusammentreffens dieser Vergehen mit anderweitigen Vergehen, werden die Geldsummen, die wegen Waldfrevels der Krone oder Privatpersonen zukommen, in jedem Falle in vollem Betrage beigetreiben, im Gesammtbetrage aller einzelnen Strafen, die für jede derartige Uebertretung festgesetzt sind.

Art. 21. Die Schuldigen sind von der Strafe befreit, wenn

Отдѣлъ II.

Опредѣленія уголовнаго закона по дѣламъ о похищеніи и поврежденіи чужаго лѣса и лѣсныхъ матеріаловъ съ нѣкоторыми рѣшеніями Правительствующаго Сената.

А. По Уставу о наказаніяхъ, налагаемыхъ Мировыми судьями. (т. XV., ч. 1. изд, 1885. г.)

Положенія общія.

Ст. 1. Прим. 2. Проступки, предусмотрѣнные въ статьяхъ 155, 156, 158, 159 и 161 сего устава, подлежатъ вѣдомству мировыхъ судей во всѣхъ тѣхъ случаяхъ, когда цѣна похищенныхъ, самовольно срубленныхъ или поврежденныхъ лѣсныхъ произведеній не превышаетъ трехъ сотъ рублей.

Ст. 16. Прим. 1. При совокупности какихъ либо преступныхъ дѣйствій съ проступками противъ уставовъ казеннаго управленія, или же съ самовольною порубкою, похищеніемъ или инымъ поврежденіемъ частныхъ лѣсовъ, денежное взысканіе за нарушеніе устава казеннаго управленія или за поврежденіе частнаго лѣса не покрывается наказаніями за другіе проступки.

Примѣчаніе 3. (по прод. 1890 г.). При совокупности похищеній, самовольныхъ порубокъ или поврежденій лѣса, какъ въ казенныхъ, такъ и въ частныхъ лѣсахъ, а равно при совокупности сихъ нарушеній съ другими проступками, суммы, слѣдующія по лѣснымъ нарушеніямъ въ пользу казны или частнаго владѣльца (ст. 158[1] по прод. 1890 года и 168, по прод. 1890 г.) взыскиваются во всякомъ случаѣ полностью, въ суммѣ всѣхъ взысканій, налагаемыхъ за каждое такое нарушеніе отдѣльно.

Ст. 21. Виновные освобождаются отъ наказанія,

seit Verübung des Diebstahls, Betrugs oder Aneignung fremden Eigenthums 2 Jahre, seit Verübung eines Waldfrevels 1 Jahr, und bei sonstigen Vergehen 6 Monate vergangen sind, und wenn während dieser Zeit die Vergehen weder der Polizei noch dem Friedensrichter zur Kenntniß gelangt sind, oder wenn unterdessen kein Verfahren eingeleitet worden ist.

Von Vergehen wider die Ordnung der Verwaltung.

Art. 31. Bei Beleidigung von Polizei- und anderen Wächtern, Dienern bei Gerichts- und Regierungsinstitutionen, ebenso von Feld- und Waldwächtern bei Ausübung ihres Dienstes, unterliegen die Schuldigen:

1) Im Falle mündlicher Beleidigung dem Arreste bis zu einem Monate oder einer Geldstrafe von nicht mehr als 100 Rbl.

2) Im Falle einer thätlichen Beleidigung dem Arreste bis zu drei Monaten.

Senatsentscheidungen:

1) Zur Anwendung des Art. 31 wird durchaus nicht gefordert, daß die beleidigte Amtsperson in Uniform sei oder andere äußere Zeichen ihres Amtes an sich hat, es genügt, wenn dem Schuldigen der amtliche Charakter des Beleidigten bekannt war. 1886 № 24. Свенторжецкаго.

2) Zur Anwendung des Art. 31 ist es unumgänglich nöthig, daß der Beleidigte sich in Ausübung seiner Dienstpflicht befand, und daß der dienstliche Charakter seiner Thätigkeit dem Schuldigen bekannt war. 1871 № 1758. Кошеварова.

3) Der § 31 wird nicht nur in dem Falle angewandt, wenn die Beleidigung während Ausübung des Dienstes, sondern auch wenn die Beleidigung auf Grund oder in Folge der Dienstausübung zugefügt wurde. 1886 № 24. Свенторжецкаго.

4) Der § 31 berücksichtigt eine Beleidigung durch Wort und That, gegenüber der Forstwache, dagegen werden Schläge und thätliche Mißhandlung während der Ausübung des Dienstes nach § 823 des Strafgesetzbuches geahndet. 1872 № 1038. Козловскаго.

5) Obige Senatsentscheidung bezieht sich sowohl auf die Krons- als auch auf die Privatforstwache, entsprechend dem Sinne des Gesetzes vom 15. Mai 1867. — 1867 № 81. Лакѣевыхъ.

когда кража, мошенничество и присвоеніе чужаго имущества въ теченіе двухъ лѣтъ, лѣсоистребленіе въ теченіи года, а прочіе проступки въ теченіе шести мѣсяцевъ, со времени ихъ совершенія, не сдѣлались извѣстными мировому судьѣ или полиціи, или когда въ теченіе тѣхъ же сроковъ не было никакого по нимъ производства.

О проступкахъ противъ порядка управленія.

Ст. 31. За оскорбленіе полицейскихъ или другихъ стражей, служителей судебныхъ и правительственныхъ мѣстъ, а равно полевыхъ и лѣсныхъ сторожей, во время отправленія ими должности, виновные подвергаются:

1) въ случаѣ словесной обиды, аресту не свыше одного мѣсяца, или денежному взысканію не свыше ста рублей, и

2) въ случаѣ обиды дѣйствіемъ, аресту не свыше трехъ мѣсяцевъ.

Кассаціонныя рѣшенія Правительствующаго Сената:

1) Для примѣненія ст. 31 вовсе не требуется, чтобы оскорбленное должностное лицо было въ форменной одеждѣ или же имѣло на себѣ другіе внѣшніе знаки должности, но достаточно, чтобы виновному былъ извѣстенъ служебный характеръ дѣйствій оскорбленнаго. 1886 № 24. Свенторжецкаго.

2) Для примѣненія ст. 31 необходимо, чтобы оскорбленный находился при отправленіи служебной обязанности и чтобы служебный характеръ его дѣйствій былъ извѣстенъ виновному. 1871 № 1758. Кошеварова.

3) Статья 31 примѣняется какъ въ томъ случаѣ, когда оскорбленіе было нанесено при исполненіи оскорбленнымъ своихъ служебныхъ обязанностей, такъ и въ томъ, когда оно нанесено по поводу и вслѣдствіе таковыхъ. 1886 № 24. Свенторжецкаго.

4) Статья 31 предусматриваетъ оскорбленіе словомъ и дѣйствіемъ лѣсныхъ сторожей, а причиненіе побоевъ и насильственныхъ дѣйствій лѣсной стражѣ при исполненіи ею обязанностей службы наказывается по ст. 823 Ул. о нак. 1872 № 1038. Козловскаго.

5) Это положеніе одинаково относится какъ къ оскорбленію сторожей казенныхъ лѣсовъ, такъ и лѣсовъ частныхъ, по смыслу закона 15 мая 1867 г. — 1867 № 81. Лакѣевыхъ.

6) Das Drohen mit einem Knüppel gegenüber einem Forstwächter, bei Verfolgung eines Waldfrevels, bildet ein Vergehen, welches nach § 823 des Strafgesetzes geahndet wird. 1874 № 20. Вараксиныхъ.

7) Die Vergehen wegen Beleidigung einer Amtsperson bei Ausübung des Dienstes, werden nicht nur dann verfolgt, falls eine Klage seitens der beleidigten Person erfolgt, sondern auch falls den betreffenden Behörden eine Mittheilung davon gemacht ist. 1872 № 211. Чернявина.

8) Das im § 31 vorgesehene Vergehen wird verfolgt, unabhängig vom Willen der geschädigten Person, und kann eine derartige Sache nicht durch Vergleich beigelegt werden. 1870 № 1001. Крыжановскаго.

9) Fälle von thätlicher Mißhandlung, verübt an Waldwächtern, die in diesem Amte nicht in vorgeschriebener Weise (Art. 671 u. 672 des Forstreglements, Ausgabe v. J. 1893) bestätigt worden sind, competiren vor die Friedensrichterinstitutionen. 1878 № 29. Романюкова.

Vergehen gegen die allgemeine Wohlfahrt.

Art. 57[2] (nach d. Forst. v. J. 1890). Für das Fällen von noch im Wachsthum begriffenen (d. h. lebenden) Bäumen in Bannwäldern (Schutzwäldern) vor erfolgter Bestätigung der Wirthschaftspläne für dieselben, oder an solchen Stellen, und in einer Anzahl, die durch die genannten Pläne nicht gestattet ist; für das Fällen von frischen (lebenden) Bäumen in Nicht-Bannwäldern in einer Anzahl oder in einer Art und Weise, die nicht mit den vom Waldschutz-Comité bestätigten Plänen der Waldwirthschaft übereinstimmt; für das den Waldbestand verwüstende Aushauen, trotz der vom Forstschutz-Comité angeordneten Abänderung oder Sistierung dieses Verfahrens, sowie für unerlaubtes Ausroden von Baumstümpfen und Wurzeln — unterliegen die Schuldigen, außer der Confiscirung des ungesetzlich geschlagenen Holzes oder der Bezahlung des Werthes desselben:

einer Geldstrafe, die dem Werthe des geschlagenen Holzes entspricht, und auf Grundlage der örtlichen Taxen*) der Domänenverwaltung berechnet wird, im Gebiet der Donischen Kosaken aber — auf Grund der Kronstaxe für Wald niedrigster Kategorie im entsprechenden Kreise oder Bezirk.

Art. 57[3] (nach d. Forst. v. J. 1890). Für das Roden oder für Verwandlung einer Waldparcelle in Nutzland in Bannwäldern,

*) cf. Beilage.

6) Угроза коломъ смотрителю лѣсной стражи, когда сей послѣдній розыскивалъ порубленный лѣсъ, составляетъ проступокъ, указанный въ 823 ст. Улож. о Нак. 1874 № 20. Варакснныхъ. (о. с.)

7) Дѣла по оскорбленію должностныхъ лицъ во время исполненія ими обязанностей службы могутъ подлежать разбирательству суда не только по жалобамъ потерпѣвшихъ лицъ, но и вслѣдствіе сообщенія административныхъ мѣстъ. 1872 № 211. Чернявина.

8) Преступное дѣяніе, предусмотрѣнное въ ст. 31, преслѣдуется независимо отъ воли пострадавшихъ лицъ, и начатое производство не можетъ быть оканчиваемо примиреніемъ. 1870 № 1001. Крыжановскаго.

9) Нанесеніе побоевъ лѣснымъ сторожамъ, не утвержденнымъ въ этомъ званіи порядкомъ, указаннымъ въ ст. 671 и 672 Уст. Лѣсн. изд. 1893 г. подлежитъ преслѣдованію предъ мировыми установленіями. 1878 № 29. Романюкова.

О проступкахъ противъ общественнаго благоустройства.

Ст. 57^2 (по прод. 1890 г.) За рубку растущаго лѣса въ дачахъ защитныхъ прежде утвержденія для нихъ плановъ лѣснаго хозяйства или же въ мѣстахъ и количествѣ, не разрѣшенныхъ означенными планами; за рубку растущаго лѣса въ незащитныхъ дачахъ, производимую въ порядкѣ или количествѣ, не согласныхъ съ утвержденными Лѣсоохранительными Комитетами планами лѣснаго хозяйства; за производство опустошительной вырубки вопреки постановленію Лѣсоохранительнаго Комитета объ отмѣнѣ или прекращеніи оной, а равно за недозволенную корчевку пней и корней — виновные подвергаются сверхъ отобранія незаконно срубленнаго лѣса или уплаты его стоимости:

денежному взысканію равному цѣнности этого лѣса, опредѣленной на основаніи мѣстной лѣсной таксы *) вѣдомства государственныхъ имуществъ, а въ области войска Донскаго — войсковою таксою, на лѣсъ низшаго по уѣзду или округу разряда.

Ст. 57^3 (по прод. 1890 г.) За расчистку или обращеніе лѣсной площади въ другой видъ угодій въ лѣсахъ

*) См. прил.

unterliegen die Schuldigen außer der festgesetzten Strafe wegen ordnungswidrigen Holzfällens:

einer Geldstrafe im Betrage von 5 Rbl. für je 100 Qu.-Faden der ausgerodeten Waldfläche.

Art. 57^4 (nach d. Fortsetzung v. J. 1890). Für unerlaubte Umwandlung von Waldparcellen in anderweitiges Nutzland in Wäldern, die nicht als Bannwälder gerechnet werden, unterliegen die Schuldigen:

einer Geldstrafe im Betrage von 5 Rbl. für je 100 Qu.-Faden des widergesetzlich in Nutzland umgewandelten Waldstücks.

Anmerkung. (nach d. Forts. v. J. 1890): In dem in diesem (57^4) Artikel und im Art. 57^3 vorgesehenen Fällen, werden ausgerodete Waldflächen von weniger als 100 Qu.-Faden für volle hundert Quadratfaden gerechnet.

Art. 57^5 (nach d. Forts. v. J. 1890). Für unerlaubtes Weiden von Vieh in einem Walde, so wie für unerlaubtes Sammeln von Strauch und anderweitige nebensächliche Nutzungen in Bannwäldern unterliegen die Schuldigen:

einer Geldstrafe von nicht mehr als 10 Rbl.

Art. 57^6 (nach d. Forts. v. J. 1890). Den unter Art. 57^2 und 57^3 (nach d. Forts. v. J. 1890) angeführten Strafen unterliegen auch: 1) Diejenigen, die sich des Fällens frischer (lebender) Bäume in solchen Wäldern schuldig machen, die zu den unter Kronsverwaltung stehenden Majoratsgütern im Königreich Polen, sowie zu den im Besitz des Jesuitenordens gewesenen Ländereien und Lehngütern in den westlichen Gouvernements gehören, wenn das Fällen an Stellen und in einer Anzahl stattgefunden hat, wie es durch die für diese Wälder bestätigten Wirthschaftspläne nicht gestattet war. 2) Diejenigen, die sich des Ausrodens des Waldbodens der erwähnten Güter zwecks Umwandlung desselben in anderweitiges Nutzland schuldig machen.

Vom Uebertreten der Vorschriften über Vorsicht wider Feuersgefahr.

Art. 92. Abschnitt 2. Für das Rauchen in Heuschobern, auf Böden, in Ställen und an ähnlichen Orten, ferner in Nadel-

защитныхъ, виновные, сверхъ установленнаго взысканія за неправильно вырубленный лѣсъ подвергаются:

денежному взысканію въ пять рублей за каждыя сто квадратныхъ саженъ расчищенной площади.

Ст. 57^4 (по прод. 1890 г.) За недозволенное обращеніе въ другой видъ угодій лѣсныхъ площадей въ лѣсахъ, не признанныхъ защитными, виновные подвергаются:

денежному взысканію въ пять рублей за каждыя сто квадратныхъ саженъ лѣсной площади, противозаконно обращенной въ другой видъ угодій.

Примѣчаніе. (по Прод. 1890 г.) Въ случаяхъ, предусмотрѣнныхъ сею (57^4) статьею и статьею 57^3 (по прод. 1890 г.), расчищенныя площади менѣе ста квадратныхъ саженъ считаются за полные сто квадратныхъ саженъ.

Ст. 57^5 (по прод. 1890 г.) За недозволенную пастьбу скота въ лѣсу, а также за недозволенные въ лѣсахъ защитныхъ сборъ лѣсной подстилки и другія побочныя пользо ванія виновные подвергаются:

денежному взысканію не свыше десяти рублей.

Ст. 57^6 (по прод. 1890 г.) Взысканіямъ опредѣленнымъ въ статьяхъ 57^2 (по прод. 1890 г.) и 57^3 (по прод 1890 г.) подвергаются также: 1) виновные въ рубкѣ растущаго лѣса въ состоящихъ подъ надзоромъ казеннаго управленія маіоратныхъ имѣніяхъ губерній Царства Польскаго, а равно въ ленныхъ и поіезуитскихъ имѣніяхъ губерній Западныхъ, если рубка эта произведена въ мѣстахъ или количествѣ не разрѣшенныхъ утвержденными на эти лѣса планами хозяйства и 2) виновные въ расчисткѣ лѣсной почвы упомянутыхъ имѣній, съ цѣлью обращенія ея въ другой видъ угодій.

О нарушеніи правилъ осторожности отъ пожаровъ.

Ст. 92 ч. II. За куреніе табаку на сѣновалахъ, чердакахъ, въ конюшняхъ и тому подобныхъ мѣстахъ, также

holzwäldern bei heißer, trockener Witterung, sowie auf Straßen und Plätzen, wo solches verboten ist, und wenn die Gefahr eines Feuerausbruches nahe liegt, unterliegen die Schuldigen einer Geldstrafe bis zu 10 Rbl.

Art. 95. 1) Für Feueranmachen und unvorsichtiges Umgehen mit Feuer in der Nähe der Wälder, Gebüsche, des Kornes auf dem Halme und in Garben, des Strohes, des Heues, der Gemüsegärten, der Brücken und Gebäude,

2) für das Nichtauslöschen des Feuers beim Verlassen der Feuerstelle,

3) für das Ausbrennen des Gesträuches, des Grases, der Wurzeln und Aeste, den hierfür bestehenden Vorschriften zuwider oder zu einer verbotenen Zeit,

4) für das Brennen von Theer, Harz, Kohlen und das Bereiten der Pottasche ohne Beobachtung der dafür vorgeschriebenen Vorsichtsmaßregeln,

5) für den Gebrauch von Werg und Heede zum Laden der Flinten während des Schießens in Wäldern, unterliegen die Zuwiderhandelnden:

einer Geldbuße von nicht mehr als 10 Rbl.

Art. 96. Für das Nichterscheinen auf der Brandstätte mit den vorgeschriebenen Löschapparaten, wo solches anbefohlen ist, sowie für das Nichterscheinen ohne genügenden Grund, dem ergangenen Befehle zuwider, beim Ausbruch eines Waldbrandes, oder für vorzeitiges Verlassen der Brandstätte, werden die Schuldigen einer Geldstrafe bis zu 10 Rbl. unterworfen.

Art. 98. Falls die in den Art. 88—91, 92, 94 u. 95 angeführten Vergehen den Ausbruch eines Feuers zur Folge gehabt haben, unterliegen die Schuldigen:

einem Arreste bis zu 1 Monat oder einer Geldstrafe von nicht mehr als 100 Rbl.

въ хвойныхъ лѣсахъ въ жаркую или сухую погоду, равно за куреніе на улицахъ и площадяхъ, тамъ, гдѣ это воспрещено, когда проступокъ сей сопряженъ съ опасностію возникновенія пожара, виновные подвергаются: денежному взысканію не свыше десяти рублей.

Ст. 95. За нарушеніе правилъ предосторожности отъ огня внѣ жилыхъ мѣстъ, а именно:

1) за раскладываніе огня или неосторожное обращеніе съ огнемъ въ близкомъ разстояніи отъ лѣсовъ, кустарниковъ, стоящаго на корнѣ или сжатаго хлѣба, соломы, сѣна, огородовъ, мостовъ или строеній;

2) за оставленіе огня непотушеннымъ при отбытіи съ того мѣста, гдѣ онъ былъ разложенъ;

3) за выжиганіе кустарниковъ, травы, кореньевъ, сучьевъ и т. п., безъ соблюденія предписанныхъ правилъ, или въ недозволенное время;

4) за сидку смолы или дегтя, жженіе угольевъ и приготовленіе поташа, безъ соблюденія предписанныхъ предосторожностей или въ недозволенное время;

5) за употребленіе, при стрѣляніи въ лѣсу, для зарядовъ пакли или льна, виновные подвергаются:

денежному взысканію не свыше десяти рублей.

Ст. 96. За неявку на пожаръ съ надлежащими огнегасительными снарядами въ тѣхъ городахъ и селеніяхъ, гдѣ это установлено, а равно за неявку, безъ уважительныхъ причинъ, по призыву начальства, на пожаръ въ лѣсахъ, или за самовольное оставленіе мѣста пожара, виновные подвергаются:

денежному взысканію не свыше десяти рублей.

Ст. 98. За совершеніе проступковъ, означенныхъ въ статьяхъ 88—91, 92, 94 и 95, когда отъ сего произошелъ пожаръ, виновные подвергаются: аресту не свыше одного мѣсяца, или денежному взысканію не свыше ста рублей.

Ueber Drohungen und Gewaltthätigkeit.

Art. 142. Für unerlaubte Selbsthilfe, sowie auch für eigenmächtige Anwendung von Gewalt, wenn keine schweren Mißhandlungen, Verwundungen oder Verstümmelungen vorliegen (Art. 28), unterliegt der Schuldige

dem Arreste von nicht über 3 Monat.

Senatsentscheidungen:

1) Es wird als Eigenmacht angesehen, falls Pferde, welche auf unerlaubter Weide gepfändet werden, vom Besitzer mit Gewalt fortgeführt werden. 1870 № 311. Израилова.

2) Es wird als Eigenmacht angesehen, wenn fremde Holzfuhren angehalten werden, ohne daß der Betreffende ein Recht dazu hatte, oder gegen den Befehl des Vorgesetzten, da die Schuldigen in diesem Falle, falls sie glaubten, daß das Abführen des Holzes ihre Rechte verletzt, verpflichtet waren, wegen Anhalten der Holzfuhren den Vorgesetzten zu fragen, aber nicht selbst darüber zu verfügen. 1871 № 252. Сутенкова.

3) Das bloße Anhalten fremden Gutes, wenn auch ungesetzlicher Weise, ist noch kein Vergehen, so lange es nicht unter Bedingungen geschieht, welche es als Eigenmacht charakterisiren. 1872 № 720. Царградскаго.

4) Die eigenwillige Vornahme einer Haussuchung ist keine Eigenmacht, falls der die Haussuchung Ausführende sich deswegen nicht an die nächste Gerichtsperson wenden konnte, ebenso ist es keine Eigenmacht, falls Sachen von einer Person gepfändet werden, welche im Begriff ist fortzufahren, oder unter ähnlichen Umständen. 1870 № 1507. Бѣликова.

5) Es ist keine Eigenmacht, falls Jemand eine Durchsuchung vornimmt und die Person anhält, von welcher er glaubt, daß sie das Verbrechen begangen hat, sobald er sich in einer Lage befand, in Folge welcher er sich nicht um Hilfe an die gesetzliche Obrigkeit wenden konnte (z. B. auf dem Felde). 1870 № 520. Анкудинова.

6) Das Anhalten der Pferde seitens des Waldbesitzers, welche von Holzdieben am Ort des Diebstahls gelassen sind, ist kein Vergehen in Bezug auf § 142 und ist überhaupt keine vom Gesetz verbotene That, da auf Grund des Art. 20 des Allerhöchst bestätigten Reichsrathsgutachtens vom 15. Mai 1867 betreffend den Schutz privater Wälder, das Festnehmen von Pferden am Ort des Verbrechens gestattet wird, falls die gesetzliche Ordnung dabei befolgt wird, sowohl was die Vorschriften seitens der Obrigkeit anbetrifft, als auch die Regeln, betreffend die Zurückgabe des gepfändeten Viehes. 1871 № 505. Мигунова.

7) Das eigenmächtige Pfänden (задержаніе) von Holzfuhren, welche einer fremden Person gehören, unter dem Vorwande, daß das Holz in dem Walde des Pfändenden geschlagen ist, ist strafbare Selbsthilfe. 1871 № 147. Волковя.

Объ угрозахъ и насиліи.

Ст. 142. За самоуправство, а равно за употребленіе насилія, однако безъ нанесенія тяжкихъ побоевъ, ранъ или увѣчья (ст. 28), виновные подвергаются:

аресту не свыше трехъ мѣсяцевъ.

Кассаціонныя рѣшенія Правительствующаго Сената:

1) Подъ понятіе самоуправства подходятъ: самовольный и притомъ насильственный уводъ лошадей, забранныхъ за потраву. 1870 № 311. Израилова.

2) Подъ понятіе самоуправства подходятъ: задержаніе чужаго лѣса, безъ права на то и вопреки распоряженію начальства, такъ какъ подсудимые, если они считали увозъ лѣса нарушающимъ ихъ права, должны были объ остановкѣ онаго просить начальство, а не распоряжаться сами. 1871 № 252. Сушенкова.

3) Одно задержаніе чужаго имущества, хотя бы и незаконное, еще не составляетъ преступленія, какъ скоро оно не сопровождалось условіями, характеризующими самоуправство. 1872. № 720. Царградскаго.

4) Самовольное производство обыска, если обвиняемый не могъ обратиться для этого къ надлежащей судебной власти, или удержаніе части вещей у лица собирающагося уѣхать и при тѣхъ же условіяхъ не составляетъ самоуправство. 1870. № 1507. Бѣликова.

5) Обыскъ и задержаніе потерпѣвшимъ отъ преступленія лица, подозрѣваемаго въ совершеніи этого преступленія, если первый находился въ такомъ положеніи, что не могъ обратиться къ содѣйствію законной власти, (напр. на полѣ) не составляетъ преступнаго дѣйствія. 1870 № 520. Анкудинова.

6) Задержаніе владѣльцемъ лѣса лошадей, оставленныхъ похитителями лѣса на мѣстѣ порубки, не только не подходитъ подъ дѣйствіе ст. 142, но и вообще не составляетъ дѣянія запрещеннаго закономъ, такъ какъ, на основ. ст. 20 Высочайше утвержденнаго 15 Мая 1867 г. мнѣнія Государственнаго Совѣта объ охраненіи частныхъ лѣсовъ, разрѣшается задержаніе на мѣстѣ проступка лошадей, съ соблюденіемъ установленнаго въ законѣ порядка какъ относительно объявленія о совершившемся установленной власти, такъ и относительно возвращенія задержаннаго скота. 1871 № 505. Мигунова.

7) Самовольное задержаніе нѣсколькихъ возовъ дровъ, принадлежащихъ другому лицу, подъ тѣмъ предлогомъ, что эти дрова вырублены въ рощѣ задержавшаго, составляетъ самоуправство. 1871 № 147 Волкова.

8) Das Anhalten und Nichtdurchlassen von Pferden über Wiesen, wenn auch mit Anwendung von Gewalt, ist keine Eigenmacht, wenn die Thäter das gesetzliche Recht dazu hatten, die Wiesen vor dem Verderben und der Weide zu schützen. 1872 № 1182. Матвѣева.

9) Auf Grund des Art. 31 der Regeln über den Schutz der Wiesen und Felder vor unberechtigter Weide, kann Jeder fremdes Vieh auf seinem Lande pfänden und steht dieses Recht nicht nur dem Besitzer des Landes, sondern auch seinen Angehörigen, Bevollmächtigten und Wächtern zu und ist im genannten Gesetz kein Hinweis vorhanden, daß der Besitzer des Landes dieses Rechtes verlustig gehe, wenn das Land in Pacht vergeben ist, oder wenn der Schaden auf den Ländereien des Pächters verübt worden ist. 1875 № 547. Чуфаровскаго.

10) Derjenige, welcher Vieh auf verbotener Weide gepfändet hat, ist durchaus nicht verpflichtet, auf die erste Forderung des Besitzers des Viehes hin, die gepfändeten Thiere zurückzugeben, falls er nicht vorher die vom Gesetz vorgeschriebenen Entschädigungen bezahlt erhält. 1875 № 547. Чуфаровскаго.

11) Das Pfänden des Gewehres von einer Person, die auf fremdem Lande jagt, ist keine Eigenmacht, wenn die Pfändung vor sich geht, um das Besitzthum des Pfändenden vor Schaden zu schützen. 1872 № 1318. Гешеля.

12) Es liegt keine Eigenmacht vor, falls man Holzfuhren hindert auf einem Wege zu fahren, welcher nicht der öffentlichen Nutzung übergeben ist, sondern nur ein Winterweg ist, und ist ein derartiger Fall als eine Vertheidigung des gesetzlichen Rechtes anzusehen. 1875 № 649. Словянинова.

13) Das Aneignen fremden Gutes erhält nur dann den Charakter bloßer Eigenmacht, wenn das Gericht anerkennt, daß der Schuldige auf dieses Gut, ein gewisses Recht hatte, oder wenigstens voraussetzen konnte, daß er es hat. 1870 № 691. Лебедева.

Ueber eigenmächtiges Benutzen oder Schädigung fremden Eigenthums.

Art. 145. Für eigenmächtiges Abreißen von Früchten in fremden Gärten und Ausreißen des Gemüses, wenn solches Vergehen nicht als Diebstahl zu qualificiren ist, für das Sammeln von Beeren und Pilzen, für das Beschädigen der Bäume in Gärten und das Abreißen der Blumen, für das Ausschneiden des Rasens, sowie für Aneignen fremden Sandes, Lehmes und dergl. aus fremdem Grunde, unterliegen die Schuldigen

einer Strafe bis 10 Rbl.

8) Остановка и непропусканіе лошадей черезъ лугъ, хотя бы и при помощи насилія, не составляетъ самоуправства, если обвиняемые имѣли законное право охранять лугъ отъ порчи или потравы. 1872 № 1182. Матвѣева.

9) На основаніи ст. 31 правилъ объ охраненіи луговъ и полей отъ потравы, каждый можетъ задержать чужой скотъ на принадлежащихъ ему земельныхъ угодьяхъ и означенное право принадлежитъ не только хозяину земли, но и его домашнимъ, повѣреннымъ, караульнымъ, сторожамъ, служителямъ, и въ означенныхъ правилахъ нѣтъ указанія на то, чтобы владѣлецъ земли не пользовался этимъ правомъ при наймѣ земель съемщикомъ или при учиненіи потравы на посѣвахъ арендаторовъ. 1875 № 547. Чуфаровскаго.

10) Задержавшій чужой скотъ на потравѣ вовсе не обязанъ по первому требованію хозяина возвращать задержанныхъ животныхъ безъ уплаты послѣднимъ слѣдующаго съ него вознагражденія. 1875 № 547. Чуфаровскаго.

11) Отобраніе ружья у лица, самовольно охотившагося на земляхъ обвиняемаго, когда оно сдѣлано для огражденія своего имущества отъ истребленія, не составляетъ самоуправства. 1872 № 1318. Гетеля.

12) Препятствованіе возчикамъ ѣхать съ дровами по такой дорогѣ, которая не была открыта для всеобщаго пользованія, а была проложена только для зимняго пути, составляетъ охрану законнаго права, а не самоуправство. 1875 № 649. Славянинова.

13) Присвоеніе чужого имущества тогда только получаетъ характеръ простаго самоуправства, когда судъ признаетъ, что виновный имѣлъ на это имущество извѣстное право или по крайней мѣрѣ могъ предполагать, что его имѣетъ. 1870 № 691. Лебедева.

О самовольномъ пользованіи чужимъ имуществомъ и поврежденіи онаго.

Ст. 145. За самовольное на чужихъ земляхъ, но не въ видѣ кражи, срываніе плодовъ или овощей, за собираніе ягодъ или грибовъ, за поврежденіе деревьевъ въ садахъ или срываніе садовыхъ цвѣтовъ, за вырѣзываніе дерна, а равно за добываніе песку, глины и. т. п., виновные подвергаются: денежному взысканію не свыше десяти рублей.

Senatsentscheidungen:

1) Das nächtliche Stehlen von Aepfeln aus Gärten — ist Diebstahl, aber nicht eigenmächtige Nutzung. 1870 № 599. Кроля.

2) Der § 145 berücksichtigt nur das Beschädigen von Bäumen aber nicht die Entwendung derselben. 1871 № 1414. Голубева.

Art. 148. Für das Viehtreiben über fremde Wiesen und Felder, sowie für das Weiden des Viehes auf fremden Ländereien und Wäldern unterliegen die Schuldigen einer Geldstrafe bis zu 10 Rbl.

Senatsentscheidungen:

1) Im Allgemeinen unterliegen Fälle von durch Vieh verursachtem Schaden nicht dem Criminal- — sondern dem Civilgericht (№ 99, 1869 № 190, 1889. Долженкова); der Art 148 dagegen hat im Auge ein regelrechtes Weidenlassen von Vieh in fremden Wäldern (nicht unbeabsichtigtes Eindringen des Viehes in fremden Wäldern) oder ein direktes Durchtreiben von Vieh durch fremden Wald. 1874 № 477.

2) Die an dem Weiden des Viehes in fremdem Walde Schuldigen haben außerdem nach, entsprechend der Anmerk. zu Art. 152 des Friedensrichterustavs eine Entschädigung zu leisten gemäß den Regeln vom 18. Juli 1862. 1876 № 314. Васильева.

Art. 149. Für Fahren und Viehtreiben durch Frucht-, Blumen- und Gemüsegärten oder über Wiesen, Felder, Haine und Weideplätze, welche von Zäunen oder Gräben eingeschlossen, oder bei denen Warnungstafeln angebracht sind, unterliegen die Schuldigen:

einer Geldstrafe bis zu 25 Rbl.

Art. 151. Für Widersetzlichkeit beim Anhalten fremder Thiere, (sowohl des Viehes als auch des Fasels), sowie für eigenmächtiges Wegführen der schon angehaltenen — unterliegen die Schuldigen:

einer Geldstrafe bis zu 10 Rbl.

Senatsentscheidungen:

1) Der Art. 151 setzt ein eigenmächtiges Forttreiben des Viehes seitens des Besitzers voraus, aber ohne Anwendung von Gewalt; im entgegengesetzten Falle werden die Schuldigen nach § 142 bestraft. 1870 № 311. Израилова.

2) Der Art. 151 bezieht sich auf jede That, welche das Pfänden des Viehes auf der Weide hindert, demnach wird nach dem Art. 151 sowohl das Forttreiben des Viehes als auch das Wegnehmen desselben aus den Händen Desjenigen, der es gepfändet hatte, bestraft. 1772 № 942. Ковбасы.

Кассаціонныя рѣшенія Прав. Сен.

1) Похищеніе ночью изъ сада яблокъ должно быть почитаемо кражею, а не самовольнымъ пользованіемъ. 1870 № 599. Кроля.

2) Статья 145 предусматриваетъ только поврежденіе деревьевъ, а не похищеніе ихъ. 1871 № 1414. Голубева.

Ст. 148. За прогонъ скота черезъ чужіе луга или поля, а также за пастьбу скота на чужихъ земляхъ или въ чужомъ лѣсѣ, виновные подвергаются: денежному взысканію не свыше десяти рублей.

Кассаціонныя рѣшенія Прав. Сен.

1) Дѣла о потравѣ въ общемъ подлежатъ вѣдѣнію гражданскаго суда (№ 99, 1869, № 190 1887 Долженковъ), ст. 148 же предусматриваетъ умышленную пастьбу скота въ чужихъ лѣсахъ, или же прогонъ скота чрезъ чужія лѣсныя дачи (1874 № 477).

2) Виновные въ пастьбѣ скота въ чужомъ лѣсу подлежатъ, согласно примѣчанію къ ст. 152, уплатѣ вознагражденія по правиламъ 18 іюля 1862 г. — 1876 № 314. Васильева.

Ст. 149. За проѣздъ или прогонъ скота черезъ сады или огороды, а равно черезъ луга, поля, рощи и пастбища, обнесенные оградами или канавками, или же когда о запрещеніи проѣзда черезъ нихъ поставлены предостерегательные знаки, виновные подвергаются:

денежному взысканію не свыше двадцати пяти рублей.

Ст. 151. За сопротивленіе при задержаніи животныхъ (скота или птицы) въ случаѣ потравы, а равно за самовольный уводъ задержанныхъ животныхъ, виновные подвергаются:

денежному взысканію не свыше десяти рублей.

Кассаціонныя рѣшенія Прав. Сен.:

1) Статья 151 предусматриваетъ самовольный уводъ задержанныхъ животныхъ, но безъ употребленія при томъ насилія; въ противномъ же случаѣ виновные отвѣчаютъ по ст. 142. 1870 № 311. Израилова.

2) Въ 151 ст. уст. подъ сопротивленіемъ разумѣется всякое дѣйствіе, препятствующее задержанію животныхъ на потравѣ, такъ что ст. 151 предусматриваетъ, какъ самовольный уводъ животныхъ, такъ и отнятіе животныхъ у того, кто задержалъ ихъ на потравѣ. 1872 № 942. Ковбасы.

Art. 152. Für das Beschädigen der Gräben, Umfriedigungen oder fremden beweglichen Eigenthums, unterliegen die Schuldigen:

einer Geldstrafe bis zu 25 Rbl.

Anmerkung. Abgesehen von der Beitreibung der in den Art. 145—152 angesetzten Geldstrafen sind die Schuldigen außerdem verpflichtet, dem Beschädigten den erlittenen Schaden zu ersetzen, in einer Höhe, wie sie durch die Gouvernements- und Kreisbehörden für Bauerangelegenheiten festgesetzt ist. (Особ. Прил. Зак. Сост. III, ст. 31 прим. 1 прим. прав. I, ст.*)

Senatsentscheidungen.

1) Der Art. 152 wird nur in dem Falle angewandt, falls die darin bezeichneten Vergehen mit der direkten Absicht ausgeführt wurden, jemandem Schaden zu verursachen. 1876 № 43. Федорова.

2) Nach Art. 152 werden diejenigen bestraft, welche sich der Beschädigung oder Vernichtung von Wirthschaftszeichen im Walde schuldig machen, dazu werden auch die Stempel auf Baumstümpfen (Stubben) oder Bäumen gerechnet. 1885 № 3. Назарова.

---

*) 1) Jeder hat das Recht auf dem Lande, welches ihm gehört oder ihm zur Nutzung übergeben ist, fremde Hausthiere zu pfänden, welche auf diesem Lande durch Abweiden oder andere Schädigung, Schaden verursachen könnten, Der Besitzer hat auch aus obigem Grunde das Recht auf seinem Lande Gänse und anderes Hausgeflügel zu pfänden. Obiges Recht hat nicht nur der Besitzer des Landes, sondern auch seine Verwalter, Wächter, Dienstboten und Arbeiter.

2) Falls zwischen dem Pfändenden und dem Besitzer der gepfändeten Thiere keine friedliche Einigung erzielt wird, betreffs Entschädigung, so ist in diesem Falle der Besitzer der gepfändeten Thiere verpflichtet, auf Verlangen des Pfändenden entweder die Entschädigung zu zahlen nach der Taxe lt. Art. 3 oder er ist verpflichtet, wenn der Besitzer mit obiger Entschädigung nicht zufrieden ist, den vollen Schaden zu ersetzen, nachdem derselbe vorher festgestellt worden. Außerdem müssen unter allen Umständen die Fütterungskosten für die gepfändeten Thiere bezahlt werden. Der Pfändende ist verpflichtet die gepfändeten Thiere bis zur Rückgabe oder bis zum Verkauf derselben zu füttern.

3) Die im Art. 2 angeführte Entschädigung wird nach einer besonderen Taxe festgesetzt für jedes einzelne Stück (Vieh oder Geflügel). Die Taxe wird durch des Friedensrichterplenum in jedem Kreise festgesetzt und wird dieselbe, nachdem sie von der Gouvernementsbehörde bestätigt ist, im Gouvernement veröffentlicht**).

**) cf. Beilage.

Ст. 152. За поврежденіе чужихъ канавъ, изгородей или чужого движимаго имущества, виновные подвергаются: денежному взысканію не свыше двадцати пяти рублей.

Примѣчаніе. Независимо отъ взысканій по статьямъ 145—152, виновные обязаны уплатить владѣльцу поврежденнаго имущества вознагражденіе, опредѣленное въ полож. о губ. и уѣзд. по кр дѣл. учрежд.*). (Особ. Прил. Зак Сост. Ш, ст. 31, прим 1, прил: пр. 1).

Кассаціонныя рѣшенія Прав. Сената.

1) Статья 152 примѣняется только въ томъ случаѣ, когда указанныя въ ней дѣйствія совершены съ умысломъ повредить чужое имущество. 1876 № 43. Федорова.

2) Виновные въ порчѣ или истребленіи хозяйственныхъ знаковъ въ лѣсахъ, а въ томъ числѣ и клеймъ на пняхъ или деревьяхъ, подлежатъ отвѣтственности по ст. 152. 1885 № 3. Назарова.

---

*) 1) Каждый имѣетъ право задерживать, на состоящихъ въ его владѣніи или пользованіи земельныхъ угодьяхъ, чужой домашній скотъ, который производилъ или можетъ произвести на сихъ угодьяхъ потраву или другія поврежденія. Хозяинъ земли имѣетъ также право задерживать на оной гусей и другихъ домашнихъ птицъ, если они понесутъ ему ущербъ потравой или другими поврежденіями на его угодьяхъ. Означенное право принадлежитъ не только хозяину земли, но и его домашнимъ, повѣреннымъ, караульнымъ, сторожамъ, служителямъ и рабочимъ.

2) Если между задержавшимъ чужихъ домашнихъ животныхъ (скотъ или птицу) и хозяйномъ оныхъ не послѣдуетъ добровольнаго соглашенія о вознагражденіи, тогда хозяинъ означенныхъ животныхъ обязанъ заплатить по требованію хозяина земли, на которой животныя задержаны: или установленное въ статьѣ 3 денежное взысканіе по таксѣ, или, если хозяинъ земли не удовлетворится симъ взысканіемъ, вознагражденіе за причиненный убытокъ по оцѣнкѣ, кромѣ того, во всякомъ случаѣ обязанъ возвратить издержки на прокормъ задержанныхъ животныхъ. Задержавшій животныхъ обязанъ кормить ихъ до возвращенія хозяину оныхъ или до продажи.

3) Взысканіе, упоминаемое въ предшедшей (2) статьѣ, опредѣляется за каждую штуку задержанныхъ животныхъ (скота или птицы) по особой таксѣ, которая установляется Мировымъ Съѣздомъ въ каждомъ уѣздѣ и, по утвержденіи Губернскимъ по крестьянскимъ дѣламъ Присутствіемъ, публикуется въ губерніи.

Von der Entwendung und Beschädigung fremden Waldes.

Art. 154. Für Entwendung von Holz oder Waldproducten, die bereits verarbeitet, oder zusammengelegt (gestapelt) waren, desgleichen für Entwenden derselben aus dazu bestimmten Niederlagen, unterliegt der Schuldige

den in den § 169—172 für Diebstahl festgesetzten Strafen.

Senatsentscheidungen:

1) Dem Sinne der Art. 154 und 155 gemäß, ist die Entwendung von Holz nur dann Diebstahl, wenn das Holz vom Waldbesitzer bereits aufgehauen und irgendwo zusammengestapelt war. Dagegen bildet die Entwendung von Bäumen oder deren Teilen, welche seitens des Schuldigen gehauen sind, sowie auch der vom Winde geworfenen und gebrochenen, ein besonderes Vergehen (Art. 155), welches das erste und zweite Mal nur mit Geld bestraft wird. 1872 № 1584. Набѣгаева.

2) Die Entwendung von Bäumen, die zwar schon vom Besitzer des Waldes gefällt, jedoch noch nicht gestapelt waren, kann nicht dem Art. 154 unterliegen, da diesem Vergehen das wesentliche Merkmal des Verbrechens fehlt, nämlich, daß das vom Eigner gefällte Holz schon irgend wie bearbeitet und in sogenanntes Waldprodukt verwandelt war, welches zu irgend einem bestimmten Gebrauch schon fertiggestellt war; der Umstand allein, daß der Baum nicht vom Schuldigen, sondern vom Besitzer gefällt war, ist noch nicht genügend, um die Handlung des Thäters dem Diebstahle gleichzustellen. 1872 № 1060. Шишкиныхъ.

3) Falls vom Winde gebrochene Bäume von Rinde und Zweigen gereinigt sind, so muß man sie als Material ansehen, für dessen Fertigstellung der Waldbesitzer Mühe verwandt hat, und wird die Entwendung derselben nach § 154 und nicht nach § 155 bestraft. 1874 № 153. Лелина.

4) Das Fortführen von Holz, welches beschlagnahmt, jedoch dem Angeklagten selbst zur Aufbewahrung übergeben war, wird nach § 177 und nicht nach § 154 bestraft. 1872 № 910. Рѣдозубова.

5) Falls die Angeklagten das von ihnen eigenmächtig geschlagene und ihnen abgenommene Holz, der Person, welcher die Aufbewahrung aufgetragen ist, wieder heimlich entwenden, so haben sie sich für beides, eigenmächtige Fällung (§ 155) und Diebstahl (§ 154) zu verantworten. 1877 № 46. Хомяковыхъ.

6) Das Gericht muß in seinem Urtheil nachweisen, daß der Holzklotz oder Theil des Baumes auf Anordnung des Waldbesitzers geschlagen war und sich in irgend einer Niederlage (Stapelplatz) zur Aufbewahrung von Holz befand, aber nicht zufällig im Walde lag, ohne ein Anzeichen dafür, daß seitens des Waldbesitzers eine Verfügung darüber getroffen war. Im entgegengesetzten Falle muß die Verurtheilung nach § 155 geschehen. 1871 № 996. Руденко.

О похищеніи и поврежденіи чужаго лѣса.

Ст. 154. За похищеніе лѣса или лѣсныхъ произведеній уже заготовленныхъ и сложенныхъ, а также изъ мѣстъ складовъ, устроенныхъ для ихъ храненія, виновные подвергаются:

наказаніямъ, опредѣленнымъ за кражу (ст. 169—172).

Рѣшенія Правительствующаго Сената.

1) По смыслу статей 154 и 155 уст. о наказ., похищеніе деревьевъ тогда только признается обыкновенною кражею, когда похищенныя деревья были срублены ихъ хозяиномъ и сложены въ какомъ-либо мѣстѣ храненія ихъ; похищеніе же деревьевъ или частей ихъ, срубленныхъ похитителемъ, а также буреломныхъ и валежныхъ, составляетъ особый проступокъ, подвергающій виновнаго въ первый и во второй разъ лишь денежному взысканію. 1872 № 1584. Набѣгаева.

2) Похищеніе деревьевъ, хотя и срубленныхъ хозяиномъ лѣса, но еще не сложенныхъ, не можетъ быть подводимо подъ ст. 154, такъ какъ въ этомъ проступкѣ не доставало бы существеннаго признака преступленія, а именно, что лѣсъ, вырубленный его собственникомъ, былъ приведенъ уже въ какой либо порядокъ и превращенъ въ такъ называемый лѣсной матеріалъ, приготовленный для какого-либо извѣстнаго употребленія; одна же только срубка лѣса не похитителемъ, а хозяиномъ его, недостаточно для того, чтобы обратить дѣяніе похитителя въ преступленіе, приравниваемое къ обыкновенной кражѣ. 1872 № 1060. Шишкиныхъ.

3) Если буреломныя деревья были очищены отъ коры и вѣтвей, то они должны разсматриваться, какъ такіе матеріалы, къ изготовленію которыхъ виновный приложилъ свой трудъ, и которыхъ похищеніе наказывается по 154 ст. а не 155 ст. 1874 № 153. Лелина.

4) Увозъ секвестрованнаго, но оставшагося подъ присмотромъ у обвиняемыхъ лѣса, подходитъ подъ ст. 177, а не 154 ст. 1872 № 910. Рѣдозубова.

5) По этому порубщики, тайно отъ лица, коему былъ ввѣренъ на храненіе самовольно срубленный ими лѣсъ, увезшіе этотъ лѣсъ, отвѣчаютъ по правиламъ о совокупностя за порубку и кражу. 1877 № 46. Хомяковыхъ.

6) Судъ долженъ въ своемъ приговорѣ положительно указать, что похищенная подсудимымъ часть дерева, или колодка, была срублена по распоряженію хозяина лѣса и находилась въ какомъ-либо складѣ, устроенномъ для храненія лѣсныхъ произведеній, а не валялась въ лѣсу, безъ всякаго признака распоряженія о ней хозяина лѣса; въ противномъ случаѣ такое похищеніе должно быть отнесено къ разряду предусмотрѣнныхъ не въ 154, а въ 155 ст. уст. о нак. 1871 № 996 Руденко.

TRÜ Raamatukogu

7) Das Stehlen von Holzmaterial, angeführt im Artikel 154, gehört zu den Verbrechen, welche unabhängig von der Klage des Bestohlenen verfolgt werden, und wird darum bei friedlicher Einigung der Parten die gerichtliche Verfolgung nicht eingestellt, sondern kann eine derartige Einigung nur als Fallenlassen der Civilforderung angesehen werden. 1870 № 124. Черноуса.

Art. 155. Für Entwendung von Bäumen aus dem Walde, sowohl noch stehender, als auch der vom Winde gebrochenen, oder von Theilen derselben, sowie für eigenmächtiges Holzfällen, wenn auch ohne Abfuhr derselben unterliegen die Schuldigen

das erste Mal: einer Geldstrafe bis zu 50 Rbl.,

das zweite Mal einem Arreste bis 3 Monaten,

das dritte und folgende Mal einer Gefängnisstrafe von 1—6 Monaten.

Senatsentscheidungen:

1) Falls Bauern das ihnen zukommende Holz nicht zu dem Zweck verwenden, zu welchem es ihnen gegeben ist, so werden sie nicht nur nicht nach § 155 bestraft, sondern sind überhaupt straflos. 1878 № 5. Хомутова.

2) Das Abschälen der Rinde von Bäumen im Walde, wenn auch nicht aus gewinnsüchtiger Absicht, wird nach § 155 bestraft. 1886 № 1. Ушакова.

3) Zur Anwendung des § 155 ist es nicht erforderlich, daß das eigenmächtige Beschädigen, Verderben oder Fällen von Bäumen aus gewinnsüchtiger Absicht geschieht oder den Zweck hatte, irgend einen Vortheil vom Holze zu ziehen. 1886 № 1. Ушакова.

4) Das Ertappen des Schuldigen auf der That, während er Holz auf sein Gefährt ladet, giebt das Recht, das Verbrechen als ein bereits vollendetes anzusehen, und nicht als ein versuchtes. 1876 № 332. Косовца.

5) Die Höhe der Entschädigungssumme, welche für eigenmächtige Fällung genau im Gesetze festgesetzt ist, kann nicht nach dem Gutdünken des Gerichts verringert werden. 1869 № 482. Фадѣева.

6) Falls das eigenmächtige Fällen von einer ganzen Gemeinde ausging, nach vorheriger Verabredung, so wird die Zahlung der Entschädigungssumme gleichmäßig auf alle Schuldigen vertheilt. 1872 № 1189 (о порубкѣ въ Шостинской дачѣ).

7) Als Schuldige wegen eigenmächtigen Fällens, werden nicht nur die bestraft, welche dasselbe ausführten, sondern auch Diejenigen, auf deren Anordnung solches geschah. 1874 № 146. Сушенцева.

8) Der Artikel 155 hat im Auge nur die Entwendung von Bäumen aus den Wäldern, und kann nicht angewandt werden auf die Entwendung von Bäumen aus Gärten; denn im Walde wachsende Bäume sind überhaupt zum Fällen bestimmt und daher hat eine Entwendung derselben nicht einen so

7) Кража лѣсныхъ произведеній, указанная въ 154 ст., относится къ числу преступленій, преслѣдуемыхъ независимо отъ жалобы потерпѣвшаго, и потому примиреніе потерпѣвшаго съ обвиняемымъ въ такомъ преступленіи, не прекращаетъ дѣла, а должно быть признаваемо, если оно дѣйствительно послѣдовало, отреченіемъ отъ вознагражденія за вредъ и убытокъ. 1870 № 124. Черноуса.

Ст. 155. За похищеніе изъ лѣса деревъ, какъ стоящихъ на корнѣ, такъ и буреломныхъ и валежныхъ или частей ихъ, а также за самовольную порубку въ лѣсахъ, хотя и безъ вывоза срубленныхъ деревъ, виновные подвергаются:

въ первый разъ — денежному взысканію не свыше пятидесяти рублей;

во второй разъ — аресту не свыше трехъ мѣсяцевъ,

а въ третій или болѣе разъ — заключенію въ тюрьмѣ отъ одного до шести мѣсяцевъ.

Кассаціонныя рѣшенія Прав. Сен.

1) Употребленіе крестьянами отпущеннаго имъ лѣса не на тотъ предметъ, на который онъ былъ отпущенъ, не подходитъ подъ ст. 155 и вообще не подлежитъ никакому взысканію. 1878 № 5. Хомутова.

2) Ободраніе коры съ деревьевъ въ лѣсу, хотя бы и безъ корыстной цѣли, подходитъ подъ дѣйствіе ст. 155. 1886 № 1. Ушакова.

3) Для обвиненія по ст. 155 вовсе не требуется, чтобы самовольная порубка, истребленіе или порча лѣса произведены были съ корыстною цѣлью или въ видахъ извлеченія какой либо изъ порубленнаго или попорченнаго лѣса выгоды. 1886 № 1. Ушакова.

4) Захватъ подсудимаго въ то время, когда онъ забиралъ лѣсъ на свою подводу, даетъ право признать его изъявшимъ похищенное изъ владѣнія собственника, т. е. совершившимъ оконченное похищеніе, а не покушеніе на него. 1876 № 332. Косовца.

5) Размѣры взысканія, назначаемаго за лѣсныя порубки, точно опредѣляются въ законѣ и не могутъ быть уменьшаемы по усмотрѣнію суда. 1869 № 482. Фадѣева.

6) Въ случаяхъ совершенія порубки по взаимному согласію цѣлымъ обществомъ сообща, крестьяне онаго подлежатъ взысканію поровну съ каждаго. 1872 № 1189 о порубкѣ въ Шостьинской дачѣ.

7) Отвѣтственными за порубку могутъ быть признаны не только всѣ лица, которыя непосредственно рубили лѣсъ, но и тѣ, по чьему распоряженію была произведена порубка. 1874 № 146. Сушенцева.

8) Статья 155 имѣетъ въ виду только похищеніе деревьевъ изъ лѣса и не можетъ быть распространяема на срубку и похищеніе деревьевъ

verbrecherischen Charakter wie ein eigenmächtiges Fällen oder Absägen von Bäumen, die sich in Gärten befanden, und nicht zum Schlagen bestimmt waren. 1871 № 1414. Голубева.

9) Die Entwendung von Bäumen, die um ein Grundstück gepflanzt waren, zur Abgrenzung desselben von daranstoßendem Lande, und die nicht zum Fällen bestimmt waren, wird nicht als eigenmächtiges Holzfällen, sondern als Diebstahl bestraft. 1878 № 7. Пожидаева.

10) Das Fällen von Bäumen, die an öffentlichen Straßen gepflanzt und nicht zum Schlagen bestimmt sind, wird nach Art. 169, und nicht nach Art. 155 des Friedensrichterustav bestraft, wenn das Fällen mit der Absicht geschah, sich das Holz anzueignen. 1886 № 47. Кельянова.

11) Gemäß § 8 der Allerhöchst bestätigten Regeln vom 15. Mai 1867 über den Schutz von Privatwäldern, verantworten Waldwächter, die der Entwendung, Beschädigung oder anderer Vergehen in Bezug auf die ihnen anvertrauten Wälder angeklagt sind, nicht nach Art. 155, sondern nach Art. 177 des Friedensrichterustavs. 1870 № 1640. Родина, 1871 № 1537. Клюева, 1876 № 272 Алексѣева.

12) Fälle von eigenmächtigem Holzfällen in Privatwäldern, für welche vom Gesetz eine Geldstrafe vorgesehen ist, sind Antragsvergehen und können daher durch gütliche Vereinbarung beigelegt werden, gemäß dem P. 21 und 22 des Reichsrathsgutachtens vom 15. Mai 1867. 1868 № 684. Колахова 1869 № 1013. Буровой.

Art. 156. Diejenigen, welche der im Art. 155 angeführten Vergehen, wenn auch zum ersten Mal, schuldig sind, können den Strafen, die für den Wiederholungsfall festgesetzt sind, in folgenden Fälle unterzogen werden.

1) Wenn der Holzdiebstahl oder das eigenmächtige Fällen in den sogenannten Bannwäldern (заказныхъ) und Waldstücken, sowie in solchen Waldungen stattgefunden, die von Zäunen, Flechtwerk, Gräben oder sonst einer Umfriedigung umgeben sind;

2) Wenn das Vergehen nächtlicher Weile verübt worden;

3) Wenn der Schuldige irgend ein Mittel angewandt hat, um dem Erkanntwerden seitens der Waldwächter vorzubeugen, oder wenn er sich geweigert seinen Namen zu nennen oder wenn er seinen falschen Namen angegeben hat;

4) Wenn junge Anpflanzungen oder Samenbäume abgehauen oder mit der Wurzel herausgerissen sind;

5) Wenn ein Absägen der Bäume stattgefunden hat;

изъ сада, такъ какъ деревья, въ лѣсу находящіяся, вообще предназначены для срубки и похищеніе ихъ не имѣетъ столь преступнаго характера, какъ самовольная срубка или пилка деревьевъ, находящихся въ садахъ и не предназначенныхъ для срубки. 1871 № 1414. Голубева.

9) Похищеніе деревьевъ, насаженныхъ вокругъ усадьбы для огражденія отъ смежныхъ земель и не предназначенныхъ для рубки, наказывается не какъ порубка, а какъ кража. 1878 № 7. Пожидаева.

10) Срубка деревьевъ, посаженныхъ на большой дорогѣ, не предназначавшихся для вырубки, если она учинена съ цѣлью присвоенія срубленнаго матеріала, наказуема по ст. 169 а не по 155 ст. 1886 № 47. Кельганова.

11) Согласно 8 п. Высоч. утв. прав. 15 мая 1867 г. объ охраненіи частныхъ лѣсовъ, лѣсные сторожа, обвиняемые въ истребленіи, поврежденіи и другихъ преступленіяхъ по завѣдыванію частными лѣсами, отвѣчаютъ не по 155 ст., а по 177. 1890 № 1640. Родина; 1871 № 1537. Клюева; 1876 № 272. Алексѣева.

12) Дѣла о лѣсныхъ порубкахъ въ частныхъ дачахъ за которыя положены только денежныя взысканія, могутъ быть возбуждаемы по жалобѣ владѣльцевъ этихъ дачъ и могутъ быть оканчиваемы примиреніемъ, согласно 21 и 22 п. мнѣнія Госуд. Совѣта 15 мая 1867 г. 1869 № 1013 Буровой.

Ст. 156. Виновные въ совершеніи проступковъ, предусмотрѣнныхъ статьею 155, хотя бы и въ первый разъ могутъ быть подвергнуты наказанію опредѣленному въ той статьѣ за совершеніе сихъ проступковъ во второй разъ:

1) когда похищеніе или порубка произведены въ заказныхъ рощахъ и участкахъ, а также въ лѣсахъ, обнесенныхъ заборомъ, изгородью, канавою или другою оградою;

2) когда эти проступки совершены ночью;

3) когда похититель или самовольный порубщикъ употребилъ какія-либо средства, чтобы не быть опознаннымъ лѣсною стражею, или, на спросъ ея, отказался объявить свое имя, или выдалъ себя ложно за другаго;

4) когда порублены или вырваны съ корнемъ сѣмянныя или посаженныя деревья;

5) когда деревья спилены;

6) когда порубщикъ употребилъ какія-либо особыя средства, чтобы скрыть слѣды порубки;

7) когда похищеніе или порубка учинены нѣсколькими лицами;

6) Wenn der Schuldige besondere Mittel angewandt hat, um die Spuren der That zu verbergen;

7) Wenn der Holzdiebstahl oder das Holzfällen von mehreren Personen verübt worden ist;

8) Wenn das Vergehen nicht aus Noth, sondern aus gewinnsüchtiger Absicht verübt worden.

Senatsentscheidung:

Nach dem genauen Wortlaut des Art. 156 wird, wie aus dem Ausdruck „können" hervorgeht, die Erhöhung der Geldstrafe dem Gutdünken des Gerichts anheimgegeben, wenn auch einer oder mehrere der in diesem Art. angegebenen Punkte den Umständen nach zutreffen, und wird die Erhöhung nicht mit absoluter Nothwendigkeit gefordert. 1867 № 375. Семеновыхъ.

Art. 157. Der Beahndung unterliegen nicht:

1) Das Fällen kleiner Bäume behufs nothwendiger Reparaturen an den Fuhrwerken, der durch den Wald Fahrenden, mit Ausnahme junger Anpflanzungen;

2) Das Fällen der vom Sturm gebrochenen Baumstämme und das Reisigsammeln in Kronswaldungen, wenn solches den Bestimmungen des Forstustavs nicht zuwider ist.

Art. 158. Der in den Artikeln 155 u. 156 vorgeschriebenen Beahndung für eigenmächtiges Fällen, unterliegen auch diejenigen, welche:

1) Ohne erhaltene Erlaubnis fremden Waldboden, sowie die zur Wiederbewaldung bestimmten Flächen und jungen Anpflanzungen abholzen resp. roden;

2) Diejenigen, welche Baumeinschnitte behufs Gewinnung von Harz und Saft machen, oder Bäume behufs Erlangung der Rinde und des Bastes entrinden und derart den Wald beschädigen;

3) Diejenigen, welche beim Flössen von Holz und Walderzeugnissen ohne Billete angetroffen werden und sich der unrechtmäßigen Erwerbung derselben als schuldig erweisenden.

Senatsentscheidung:

Das Durchlegen eines Weges durch fremden Wald zum Holzführen, wenn dabei Bäume gefällt werden, wird nach Art. 158 Pkt. 1 bestraft. 1875 № 110. Бычкова.

Art. 158[1]. Diejenigen, welche sich der Vergehen schuldig

8) когда похищеніе или порубка сдѣланы не по нуждѣ, а изъ корысти.

Кассаціонное рѣшеніе Правительствующаго Сената.

1) По точному разуму 156 ст., какъ видно изъ яснаго смысла слова „могутъ“ увеличеніе денежныхъ взысканій съ порубщиковъ, даже при имѣніи въ виду одного или нѣсколькихъ изъ означенныхъ въ этой статьѣ обстоятельствъ, предоставляется усмотрѣнію мировыхъ установленій, а не вмѣняется имъ въ непремѣнную обязанность. 1867 № 375. Семеновыхъ.

Ст. 157. Не вмѣняются въ вину:

1) мелочныя порубки, сдѣланныя проѣзжающими въ лѣсу для необходимой въ пути починки, за исключеніемъ лишь деревъ посѣянныхъ и посаженныхъ, и

2) порубка или собираніе валежника и хвороста въ казенныхъ лѣсахъ когда, на основаніи Уст. Лѣсн., дѣйствія эти не считаются противозаконными.

Ст. 158. Опредѣленнымъ за самовольную порубку (ст. 155) взысканіямъ и наказаніямъ подлежатъ и тѣ:

1) кто будетъ, безъ надлежащаго разрѣшенія, расчищать чужія лѣсныя угодья, или предназначенныя подъ зарощеніе лѣсомъ поляны, а равно засаженныя или засѣянныя лѣсомъ мѣста;

2) кто будетъ дѣлать въ чужомъ лѣсѣ насѣчки для добыванія смолы, или соку, или же обнажать деревья для полученія коры, лыкъ и т. п., или другимъ образомъ портить растущія деревья;

3) кто, при сплавѣ лѣса или лѣсныхъ издѣлій безъ билета, окажется виновнымъ въ незаконномъ ихъ пріобрѣтеніи.

Кассаціонное рѣшеніе Прав. Сен.

Проложеніе дороги въ чужомъ лѣсу для возки дровъ, причемъ былъ вырубленъ лѣсъ, подходитъ подъ 1 п. 158 ст. 1875 № 110. Бычкова.

Ст. 158[1]. Виновные въ проступкахъ, предусмотрѣнныхъ статьями 155, 156 и 158, сверхъ означенныхъ въ

machen, welche in den Art. 155, 156 und 158 vorgesehen sind, sind verpflichtet, außer den, in diesem Art. angegebenen Zahlungen und Strafen zum Besten der Krone oder des Privatbesitzers, den doppelten Werth des entwendeten, eigenmächtig gefällten, beschädigten, oder ungesetzlicher Weise angeeigneten Holzes, oder der ungesetzlicher Weise angefertigten Waldprodukte, nach einer Taxe zu bezahlen welche auf Grund des Art. 592 des Forstustavs festgestellt wird. Unabhängig davon wird ihnen das entwendete, eigenmächtig gefällte oder ungesetzlicher Weise bearbeitete Waldmaterial weggenommen und dem Waldbesitzer zugestellt, oder falls solches nicht möglich ist, wird von den Schuldigen der Werth des Holzes, nach obiger Taxe beigetrieben.

Art. 159. Für Hehlerei oder Ankauf wissentlich gestohlenen oder eigenmächtig von anderen gefällten Holzes oder von Walderzeugnissen, unterliegen die Schuldigen, abgesehen von der Abnahme des Holzes und der Walderzeugnisse, oder der Zahlung des Werthes derselben:

Das erste Mal einer Geldstrafe im Betrage des Werthes des von ihnen gehehlten oder gekauften Holzes;

Das zweite Mal derselben Strafe, oder außerdem noch dem Arreste bis zu 6 Wochen;

Das dritte Mal, oder die folgenden Male derselben Geldstrafe und zugleich der Gefängnißhaft von 1—3 Monaten.

Senatsentscheidung:

Der § 159 wird nur dann angewandt, falls Holz gehehlt wird, welches unter den Umständen entwendet ist, welche im § 155 angegeben sind; Hehlerei von gestohlenem Holze wird nach § 172 und 154 bestraft. 1879 № 72: Копылова.

Art. 160. Wer ohne eingeholte Erlaubniß in fremden Waldungen Harz-, Kohlenöfen, Ziegelbrennereien oder andere mit Feuer arbeitende Gewerke anlegt, oder sich, gleichfalls ohne Erlaubnis, mit der Gewinnung und dem Zubereiten von Harz, Theer, Pottasche, Kohlen und Kalk beschäftigt, unterliegt außer dem Verluste aller

сихъ статьяхъ взысканій и наказаній, обязаны уплатить въ пользу казны или частнаго владѣльца лѣса, по принадлежности, двойную стоимость похищеннаго, самовольно срубленнаго, поврежденнаго или незаконно пріобрѣтеннаго лѣса или противозаконно заготовленныхъ лѣсныхъ издѣлій, по таксѣ составляемой на основаніи статьи 592 Уст. Лѣсн. — Независимо отъ сего похищенный или самовольно срубленный лѣсъ и противозаконно заготовленныя изъ него издѣлія отбираются и возвращаются лѣсовладѣльцу, а въ случаѣ невозможности сего — взыскивается съ виновныхъ въ пользу лѣсовладѣльца стоимость лѣса, по упомянутой таксѣ.

Ст. 159. За укрывательство или покупку завѣдомо похищеннаго или самовольно срубленнаго другими лѣса и лѣсныхъ произведеній, виновные подвергаются, сверхъ отобранія лѣса и лѣсныхъ произведеній, или уплаты ихъ стоимости:

въ первый разъ, денежному взысканію, равному цѣнѣ принятаго или купленнаго лѣса;

во второй разъ, тому же денежному взысканію или, сверхъ того, и аресту не свыше шести недѣль;

а въ третій или болѣе разъ — тому же денежному взысканію и заключенію въ тюрьмѣ отъ одного до трехъ мѣсяцевъ.

Кассаціонное рѣшеніе Прав. Сен.

Статья 159 примѣняется лишь къ укрывательству лѣса, добытаго при условіяхъ, указанныхъ въ ст. 155; укрывательство же лѣса похищеннаго, наказывается по ст. 172 и 154. 1879 № 72. Копылова.

Ст. 160. За устройство въ чужихъ лѣсныхъ дачахъ, безъ надлежащаго разрѣшенія, смолоугольныхъ печей, кирпичныхъ или иныхъ огнедѣйствующихъ заводовъ, а равно за сидку смолы, или дегтя, за жженіе поташа, угольевъ или извести, также безъ разрѣшенія, виновные, сверхъ отобранія

von ihm angelegten Bauten und ihm gehörenden Werkzeuge, Materialien und Erzeugnisse,

einer Geldstrafe bis zu 100 Rbl. *)

Art. 167. Falls der des Holzdiebstahls oder des eigenmächtigen Fällens Schuldige, sich gegen Forstbeamte oder Forstwächter Ungehorsam oder Widersetzlichkeiten erlaubt, wenn auch nicht in thätlicher Weise (§ 28), unterliegt er außer der festgesetzten Geldstrafe:

dem Arreste bis zu 1 Monat.

Senatsentscheidungen:

1) Der Art. 167 bestimmt die Strafe, welche die Schuldigen trifft, die beim Waldfrevel, Holzdiebstahl oder eigenmächtigen Fällen ertappt wurden, und außerdem dabei der Forstwache gegenüber sich Unbotmäßigkeit und Ungehorsam erlaubten, und bezieht sich nicht auf die Weigerung beim Förster auf dessen Befehl zu erscheinen. 2871 № 771. Григорьева.

2) Ungehorsam und Unfolgsamkeit der Forstwache gegenüber, wird nach obigem Art. nur dann bestraft, wenn dieses Verbrechen nicht mit Anwendung irgend welcher Gewalt verbunden ist, deswegen wird Ungehorsam, verbunden mit Drohungen, nicht nach § 167, des Friedensrichterustaw sondern nach § 823 des Strafgesetzes geahndet. 1874 № 20. Вараксиныхъ.

3) Ungehorsam gegenüber der Forstwache, ist ein Verbrechen, welches nach § 167 bestraft wird, unabhängig von den Strafen, welche für die im Art. 158 vorgesehenen Vergehen festgesetzt sind. 1875 № 461. О порубкѣ въ Муняковской дачѣ.

Art. 167[1]. Wenn Jemand in einem Walde, abseits von dem Fahrwege, mit Werkzeugen zum Holzfällen, oder mit einer zum Holzführen dienenden Fuhre angetroffen wird, so unterliegt derselbe hierfür:

einer Geldstrafe bis zu 5 Rbl. —

Bei der Untersuchung der Sache werden folgende Umstände

*) Die Art. 161, 161[1], 161[2], 162—167 und die Punkte 3, 4, 5 des Art. 158 des Friedensrichterustavs haben ausschließlich die der Krone gehörigen Forste im Auge, die von Kronsbeamten verwaltet werden, daher sind dieselben, weil des allgemeinen Interesses entbehrend, in dieser Zusammenstellung nicht aufgenommen.

всѣхъ самовольныхъ построекъ, орудій, матеріаловъ и изготовленныхъ уже издѣлій подвергаются:

денежному взысканію не свыше ста рублей.*)

Ст. 167. За ослушеніе или неповиновеніе, однако безъ насилія (ст. 28), оказанное лѣснымъ чинамъ или стражѣ, виновные въ похищеніи или самовольной порубкѣ подвергаются, независимо отъ слѣдующаго съ нихъ денежнаго взысканія:

аресту не свыше одного мѣсяца.

Кассаціонныя рѣшенія Прав. Сен.

1) Ст. 167 установляетъ наказаніе виновнымъ въ похищеніи или въ самовольной порубкѣ лѣса, когда они оказали ослушаніе и неповиновеніе лѣснымъ чинамъ или стражѣ при поимкѣ ихъ, задержаніи или препровожденіи, и не предусматриваетъ случаевъ неявки обвиняемыхъ къ лѣсничему по его требованію. 1871 № 771. Григорьева.

2) Ослушаніе или неповиновеніе лѣсной стражѣ подвергается взысканію только въ томъ случаѣ, когда этотъ проступокъ не соединенъ съ оказаніемъ какого-либо насилія стражѣ, а потому ослушаніе, соединенное съ угрозами, не подходитъ подъ 167 ст., а наказывается по 823 ст. ул. 1874 № 20. Вараксиныхъ.

3) Ослушаніе оказанное лѣснымъ сторожамъ, составляетъ самостоятельный проступокъ, наказуемый по 167 ст. м. у. независимо отъ взысканій и наказаній, опредѣленныхъ за проступки, предусмотрѣнные въ 158 ст. 1875 № 461. О порубкѣ въ Муняковской дачѣ.

Ст. 167[1]. За нахожденіе внутри чужаго лѣса, внѣ дороги, служащей для проѣзда, съ орудіями для рубки лѣса, или съ подводою для перевозки онаго, виновные подвергаются:

денежному взысканію не свыше пяти рублей

При разсмотрѣніи дѣла, принимается въ соображеніе: имѣлъ ли захваченный въ чужомъ лѣсу право прохода или проѣзда черезъ этотъ лѣсъ, на основаніи статей 448 и 449

*) Ст. ст. 161, 161[1], 161[2], 162—167 и п. 3, 4, 5 ст. 158 Уст. о Нак. нал. Мир. Суд. относятся исключительно къ лѣсамъ, находящимся во владѣніи казны, и управляемымъ корпусомъ лѣсничихъ, поэтому сіи статьи, какъ лишенныя общаго интереса, нами не приняты въ настоящій сборникъ, имѣющій въ виду исключительно лѣса, находящіеся во владѣніи частныхъ лицъ.

in Betracht gezogen: Hatte der in einem fremden Walde Angehaltene das Recht des freien Durchganges oder der freien Durchfahrt, war der Wald durch einen Graben oder eine Umfriedung von dem anliegenden Felde oder Wege getrennt, wurde der Angeklagte am Tage oder nächtlicher Weile angehalten, befanden sich bei ihm zum Holzfällen und Absägen nöthige Werkzeuge, war die Fuhre speciell zum Holzabführen eingerichtet? sowie andere ähnliche Umstände, welche zur Aufklärung der Sache dienen.

Wenn es sich herausstellt, daß der Beschuldigte vom Wege abgeirrt war und daß ihm jede Absicht Holz zu schlagen — fern gelegen hatte, so unterliegt er keinerlei Beahndung.

Art. 168. Die Geldstrafen, welche auf Grund der Art. 159—161[1], 162, 164—166 festgesetzt sind, ebenso das Holz oder die Walderzeugnisse, welche dem Schuldigen abgenommen sind, oder falls dieselbe versteckt oder schon verbraucht sind, die dem Werthe entsprechende Zahlung (gemäß Art. 158), kommen der Krone oder den Privatwaldbesitzern, je nach ihrer Zugehörigkeit, zu Gute.

Anmerkung. Die Geldstrafen für Hehlerei oder Kauf gestohlenen Holzes, wie solche in den § 159 u. 161 vorgesehen sind, werden nach der Taxe berechnet auf Grund des Art. 698 des Forstustav's (Ausgabe von 1893).

Senatsentscheidungen.

1) Die Entschädigung, welche für Aneignung fremden Holzes auferlegt wird, wird nur zum Nutzen des Waldbesitzers verwandt. 1867 № 12. Шкляревича.

2) Laut Art. 698 des Forstustavs, wird der Preis für Holzmaterial nicht nach dem gehauenen Holze bestimmt, sondern nach dem Werthe den die stehenden Bäume repräsentiren. 1886 № 25. Маслова.

Art. 168[1]. Im Falle von eigenmächtigem Fällen, Entwendung und anderer Schädigung privater Wälder, sind die Schuldigen verpflichtet, unabhängig von den dafür festgesetzten Entschädigungen und Strafen (Art. 154—156, 157, p. 1, 158 pct. 1, 2 u. 6, 159, 160 u. 167) auf Verlangen des Waldbesitzers das entwendete, eigenmächtig gefällte oder gestohlene Holzmaterial auf das Gut zu stellen, von wo es entwendet worden ist.

Зак. Гражд., отдѣленъ ли этотъ лѣсъ отъ полей или дорогъ канавою или изгородью, задержанъ ли обвиняемый днемъ или ночью, находились ли при немъ орудія для срубки или спиленія дерева, была ли задержанная при немъ повозка особенно приспособлена для перевозки лѣса, и другія подобныя обстоятельства, могущія служить для разъясненія дѣла.

Обвиняемый освобождается отъ взысканія, если будетъ доказано, что онъ сбился съ дороги и находился въ лѣсу безъ намѣренія учинить порубку, похищеніе или поврежденіе онаго.

Ст. 168. Денежныя взысканія, опредѣляемыя на основ. статей 159—161[1], 162 и 164—166, равно какъ отобранные отъ виновныхъ лѣсъ и лѣсныя произведенія, а когда они скрыты или употреблены уже въ дѣло, то уплата ихъ стоимости (ст. 158[1] по прод. 1890 г.) обращаются въ пользу казны или частнаго владѣльца, по принадлежности.

Примѣчаніе. Взысканія за укрывательство и за покупку завѣдомо похищеннаго лѣса, опредѣленныя статьями 159 и 161 сего Устава, исчисляются по таксѣ, составляемой на основаніи статьи 698 Уст. Лѣс. (изд. 1893 года)

Кассаціонныя рѣшенія Прав. Сен.

1) Денежное взысканіе, опредѣляемое за похищеніе чужаго лѣса обращается исключительно въ пользу владѣльца лѣсной дачи. 1867 № 12 Шкляревича.

2) По ст. 698 уст. лѣс. цѣна лѣсныхъ матеріаловъ опредѣляется таксою не въ порубленномъ уже видѣ, а по стоимости деревьевъ на корнѣ въ лѣсу. 1886 № 25. Маслова.

Ст. 168[1]. Въ случаѣ самовольной порубки, похищенія и другихъ поврежденій частныхъ лѣсовъ, виновные, независимо отъ опредѣляемыхъ за то взысканій и наказаній (ст. 154—156, 157 (п. 1), 158 (п. п. 1, 2 и 6), 159, 160 и 167), обязаны, по требованію лѣсовладѣльца, доставить отобранные, самовольно вырубленные, или похищенные лѣсные матеріалы въ то имѣніе, изъ котораго они похищены.

Senatsentscheidung.

1) Eine Verpflichtung der Schuldigen, auf Verlangen des Waldbesitzers das von ihnen abgenommene entwendete oder gestohlene Holzmaterial auf das Gut zu stellen — liegt in den Fällen nicht vor, wenn die abgehauenen Bäume in dem Walde blieben, wo sie gefällt worden. 1878 № 61. Губарева.

Vergehen von Betrug, Gaunerei und Aneignung fremden Eigenthums.

Art. 177. Wer fremdes bewegliches Besitzthum, das ihm zur Aufbewahrung, zum Transport oder zur Bestellung an irgend Jemanden oder aber zu einem bestimmten Gebrauch anvertraut war, sich zueignet oder verschleudert, unterliegt, sobald der Werth des Gegenstandes, welchen er sich zueignet oder den er verschleudert hat, 300 Rbl. nicht übersteigt:

der Gefängnißhaft auf eine Zeit von 3 Monaten bis zu 1 Jahr.

Falls aber das anvertraute Gut blos aus Leichtsinn veruntreut worden, und die Schuldigen aus eigenem Antriebe sich verpflichten den zugefügten Schaden zu vergüten, so unterliegen sie:

dem Arreste bis zu 3 Monaten.

Senatsentscheidungen:

1) Die Aneignung von Holz, welches der Schuldige aus dem Walde führen sollte, wird nach Art. 155 bestraft, aber nicht nach Art. 177. 1873 № 591. Туркова.

2) Um den Art. 177 anzuwenden, ist es nöthig genau festzustellen, ob das Besitzthum von derjenigen Person verschleudert oder angeeignet ist, welcher es zur Aufbewahrung übergeben ist, da der Aufbewahrer bei einem zufälligen Verlust der Sache ohne seine direkte und böswillige Betheiligung, nicht gemäß Art. 177 zur Verantwortung gezogen werden kann. 1872 № 1654. Игонина.

3) Aus obigem Grunde ist es nicht möglich Jemanden nach Art. 177 zu verurtheilen, falls der Angeklagte den Wald vor eigenmächtiger Fällung nicht schützte und seinen übernommenen Verpflichtungen nicht nachkam. 1872 № 1654. Игонина.

4) Der Art. 177 kann durchaus angewandt werden, falls der Wächter eines Privatwaldes Walderzeugnisse verschleudert, welche seiner Aufsicht übergeben sind. 1876 № 272. Алексѣева.

Рѣшеніе Правительствующаго Сената.

1) Правило объ обязанности порубщиковъ, по требованію лѣсовладѣльца доставить отобранные отъ нихъ, самовольно срубленные или похищенные матеріалы въ то имѣніе, изъ котораго они похищены, не можетъ имѣть никакого примѣненія въ тѣхъ случаяхъ, когда срубленныя деревья остались въ той дачѣ, въ которой была произведена порубка. 1878 № 61. Губарева.

О мошенничествѣ, обманѣ и присвоеніи чужаго имущества.

Ст. 177 За присвоеніе или растрату чужаго движимаго имущества, ввѣреннаго для сохраненія, переноски или перевозки, или же опредѣленнаго употребленія, виновные, когда цѣна присвоеннаго или растраченнаго не превышаетъ трехсотъ рублей, подвергаются:

заключенію въ тюрьмѣ на время отъ 3 мѣсяцевъ до одного года.

Если же растрата совершена только по легкомыслію и виновные добровольно обязываются вознаградить потерпѣвшаго убытокъ, то они подвергаются:

аресту не свыше трехъ мѣсяцевъ.

Кассаціонныя рѣшенія Прав. Сената.

1) Присвоеніе дровъ, которыя обвиняемый обязался вывести изъ лѣса, наказывается по ст. 155, а не по 177 ст. 1873 № 591. Туркова.

2) Для примѣненія ст. 177 необходимо, прежде всего опредѣлить съ точностью, было ли это имущество растрачено или присвоено тѣмъ лицомъ, кому отдано на храненіе, такъ какъ случайная пропажа его, безъ прямаго и преступнаго участія самого хранителя, не можетъ подвергать его отвѣтственности по ст. 177. 1872 № 1654. Игонина.

3) По этому обвиненіе въ несохраненіи лѣса отъ порубки и въ неисполненіи принятой на себя, по условію, обязанности недостаточно для примѣненія ст. 177. 1872 № 1654. Игонина.

4) Статья 177 вполнѣ можетъ быть примѣняема и къ случаямъ растраты частнымъ лѣснымъ сторожемъ лѣсныхъ матеріаловъ изъ дачи, ввѣренной его охраненію. 1876 № 272. Алексѣева.

B. Allgemeines Strafgesetzbuch.
(улож. о нак.)

Art. 822. Holzhändler, welche wissentlich gestohlenes oder eigenmächtig von anderen gefälltes Holz bei sich hehlen oder kaufen, unterliegen hierfür:

das erste Mal einer Geldstrafe im Betrage des Werthes des von ihnen gehehlten oder gekauften Holzes,

das zweite Mal derselben Geldstrafe, außerdem aber noch dem Arreste bis zu 6 Wochen,

das dritte und die folgenden Male derselben Geldstrafe und zugleich der Gefängnißhaft von 1—3 Monaten.

Holzhändler, die sich der bezeichneten Vergehen zum zweiten Male oder öfter schuldig gemacht, werden, abgesehen von der durch das Gesetz ihnen auferlegten Verantwortlichkeit für dieselben, jedenfalls zur Entziehung des Rechtes auf den Betrieb des Handels mit Holz während 5 Jahre verurtheilt.

Art. 823. Wer sich gegen die Forstbeamten oder die Forstwachen Drohungen zu Schulden kommen läßt und dabei ein Schießgewehr, Beil oder eine andere Waffe wider dieselben erhebt, unterliegt: der Gefängnißhaft auf eine Zeit von 2—4 Monaten oder von 4—8 Monaten.

Wer die Forstbeamten oder die Forstwache schlägt, verwundet oder verstümmelt, wird verurtheilt: zu den in den Artikeln 271, 285, 1477—1484, 1489 und 1490 dieses Gesetzbuches festgesetzten Strafen.

Art. 824. Wenn der Widerstand gegen die Forstbeamten und die Forstwache durch eine Bande auf irgend welche Weise bewaffneter Leute geschehen und von Gewaltthätigkeit und Unfug seitens dieser Letzteren begleitet war, so unterliegen:

Die Hauptschuldigen, Rädelsführer und Anstifter der Entziehung aller besonderen, ihnen persönlich und dem Stande nach zustehenden Rechte und Vorzüge, und der Verweisung nach Sibirien zum Aufenthalte, oder der Abgabe in die Corrections-Arrestantencompagnien nach dem Punkte 3 des Art. 31 des Allgemeinen Strafgesetzbuchs.

Б. Уложеніе о наказаніяхъ.
(т. XV, ч. I, 1885).

Ст. 822. За укрывательство или покупку завѣдомо похищеннаго или самовольно срубленнаго лѣса, виновные въ томъ лѣсопромышленники подвергаются:

въ первый разъ, денежному взысканію, равному цѣнѣ принятаго или купленнаго лѣса;

во второй разъ, тому же денежному взысканію или, сверхъ того, и аресту не свыше шести недѣль;

въ третій или болѣе разъ, тому же денежному взысканію и заключенію въ тюрьмѣ отъ одного до трехъ мѣсяцевъ.

Лѣсопромышленники, виновные въ означенныхъ проступкахъ во второй и болѣе разъ, независимо отъ опредѣленной по закону отвѣтственности, приговариваются, во всякомъ случаѣ, къ лишенію права заниматься лѣсною промышленностью въ продолженіе пяти лѣтъ.

Ст. 823. За угрозы лѣснымъ чинамъ или стражѣ, сопровождаемыя поднятіемъ на угрожаемаго оружія, топора или инаго орудія, виновный подвергается:

заключенію въ тюрьмѣ на время отъ двухъ до четырехъ мѣсяцевъ, или отъ четырехъ до восьми мѣсяцевъ.

За нанесеніе лѣснымъ чинамъ или стражѣ побоевъ, ранъ или увѣчья, виновный подвергается:

наказаніямъ опредѣленнымъ въ статьяхъ 271, 285, 1477—1484, 1489 и 1490 сего уложенія.

Ст. 824. Когда сопротивленіе лѣснымъ чинамъ и стражѣ будетъ произведено скопищемъ вооруженныхъ чѣмъ либо людей и сопровождалось съ ихъ стороны насиліемъ и безпорядками, то виновные подвергаются:

главные виновные, зачинщики и подговорщики:

лишенію всѣхъ особенныхъ, лично и по состоянію присвоенныхъ, правъ и преимуществъ и ссылкѣ на житье въ Сибирь, или отдачѣ въ исправительныя арестантскія отдѣленія по третьей степени статьи 31 сего уложенія;

Alle Uebrigen aber, je nach dem Maße ihrer Theilnahme an diesem Verbrechen, der Gefängnißhaft auf eine Zeit von 4—8 Monaten.

Wenn der Widerstand gegen die Forstbeamten und die Forstwache zwar nicht mit bewaffneter Hand geschah, jedoch durch eine Bande und von offenbarer Gewaltthätigkeit und Unfug begleitet war, oder aber gleichwohl durch eine Bande auf irgend welche Weise bewaffneter Leute, jedoch ohne alle offenbare Gewaltthätigkeit seitens dieser letzteren, so unterliegen:

die Hauptschuldigen, Rädelsführer und Anstifter:

der Entziehung aller besonderen persönlich und dem Stande nach zustehenden Rechte und Vorzüge und der Verweisung nach Sibirien zum Aufenthalte, oder der Abgabe in die Corrections-Arrestantencompanien nach dem 5. Punkt des Art. 31 dieses Gesetzbuches,

alle übrigen aber, je nach dem Maße ihrer Theilnahme an diesem Verbrechen, der Gefängnißhaft auf eine Zeit von 4—8 Monaten.

In den Fällen, wo dergleichen Verbrechen von Todschlag oder Brandstiftung begleitet waren, werden die Schuldigen verurtheilt: zu den im Art. 268 dieses Gesetzbuches festgesetzten Strafen.

Senatsentscheidungen.

1) Auf Grund der Anmerk. zu Art. 822 nach der Fortsetz. v. J. 1868 unterliegen die Schuldigen wegen Widerstandes gegen die Forstwache in Privatwäldern der Strafe, die im Art 823 vorgesehen ist, daher competiren derartige Fälle vor die allgemeinen Gerichtsinstitutionen und nicht vor die Friedensgerichte. 1876 № 318. Полякова и др.

2) Obgleich die Waldwächter in Privatwäldern hinsichtlich der Verfolgung der den Vorschriften über diese Wälder Zuwiderhandelnden und hinsichtlich ihres Schutzes dieselben Rechte genießen, welche der Kronsforstwache verliehen sind, und obwohl die des Widerstandes, verbunden mit Gewaltthätigkeit, Schuldigen, bestraft werden, wie für Widerstand gegen Amtspersonen, so kann doch dieser Umstand nicht dazu dienen, diese Personen als im Staatsdienst befindlich anzusehen und den Art. 1031 Anmerk. 2 der Criminalproceßordnung anzuwenden. 1886 № 23. Шавлиева.

а всѣ прочіе, смотря по мѣрѣ участія ихъ въ преступленіи: заключенію въ тюрьмѣ на время отъ четырехъ до восьми мѣсяцевъ.

За сопротивленіе лѣснымъ чинамъ и стражѣ, произведенное хотя невооруженною рукою, но скопищемъ людей и съ явнымъ съ ихъ стороны насиліемъ и безпорядками, или же напротивъ скопищемъ вооруженныхъ чѣмъ либо людей, но безъ явнаго съ ихъ стороны насилія, виновные подвергаются:

главные виновные, зачинщики и подговорщики:

лишенію всѣхъ особенныхъ правъ и преимуществъ, лично и по состоянію присвоенныхъ, и ссылкѣ на житье въ Сибирь или отдачѣ въ исправительныя арестантскія отдѣленія по пятой степени статьи 31 сего уложенія;

всѣ прочіе, смотря по мѣрѣ участія ихъ въ преступленіи: заключенію въ тюрьмѣ на время отъ четырехъ до восьми мѣсяцевъ.

Въ случаяхъ, когда такое преступленіе сопровождалось смертоубійствомъ или зажигательствомъ, виновные приговариваются: къ наказанію, постановленному въ статьѣ 268 сего уложенія.

Кассаціонныя рѣшенія Прав. Сената:

1) На основаніи примѣчанія къ ст. 822 по продолж. 1868 г., виновные въ сопротивленіи лѣсной стражѣ въ частныхъ лѣсахъ подлежатъ наказанію, по ст. 823, а потому такого рода дѣла вѣдаются общими, а не Мировыми Судебными Установленіями. 1876 № 318. Полякова.

2) Хотя лѣсные сторожа частныхъ лѣсовъ, въ отношеніи преслѣдованія нарушителей узаконеній о сихъ лѣсахъ и защиты отъ нихъ, пользуются тѣми же правами, какія предоставлены стражѣ казенныхъ лѣсовъ и такіе нарушители, виновные въ сопротивленіи лѣснымъ сторожамъ, сопровождавшемся нанесеніемъ побоевъ, наказываются какъ за сопротивленіе должностнымъ лицамъ, но это обстоятельство, не измѣняя характера служебнаго положенія сторожей частныхъ лѣсовъ, не можетъ служить основаніемъ къ причисленію ихъ къ состоящимъ на государственной службѣ лицамъ, и въ виду этого къ примѣненію къ дѣламъ о сопротивленіи имъ или нападеніи на нихъ, при исполненіи ими своихъ обязанностей, правилъ, изложенныхъ въ примѣч. 2 къ ст. 1031 Уст. Уг. Суд. 1886 № 23. Шавлиева.

Art. 830[1]. Diejenigen, welche sich der in den Art. 822—824 vorgesehenen verbrecherischen Handlungen schuldig machen, unterliegen, wenn solche Handlungen in Privatwäldern geschehen sind, den in diesen Artikeln angegebenen Strafen, und sind außerdem verpflichtet, auf Forderung der Besitzer, das ihnen abgenommene, eigenmächtig gefällte oder gestohlene Holz auf dasjenige Gut zurückzuführen, wo der Diebstahl stattgefunden hat.

Art. 943. Für falsche Aussage vor Gericht, ohne Eidesleistung, werden die Schuldigen verurtheilt zum Arreste auf eine Zeit von 3 Wochen bis zu 3 Monaten oder zur Gefängnißhaft auf eine Zeit von 3—4 Monaten; wenn jedoch die falsche Aussage vor Gericht, wiewohl ohne Eidesleistung, in Folge von Bestechung abgelegt wird, so unterliegt der Schuldige den in den Art. 236, 237 und 240 des Gesetzbuches festgesetzten Strafen.

Art. 236. Für einen mit Vorbedacht geleisteten Meineid unterliegt der Schuldige:

der Entziehung aller Standesrechte und der Verschickung nach Sibirien zur Ansiedelung.

Art. 237. Wenn Jemand, gleichfalls mit Vorbedacht einen Meineid leistet zur Bekräftigung eines von ihm in einer Criminalsache abgelegten falschen Zeugnisses, in Folge dessen der Angeschuldigte ungerechter Weise eine Criminalstrafe erleiden muß, so unterliegt dieser böswillige Meineidige, nachdem er überwiesen worden:

der Entziehung aller Standesrechte und der Verschickung zu schwerer Zwangsarbeit auf eine Zeit von 8—10 Jahren.

Art. 240. Wenn derjenige, welcher einen Meineid geleistet, nicht der im Art. 237 festgesetzten Strafe unterliegt, so wird er der Kirchenbuße nach Ermessen der geistlichen Obrigkeit seines Glaubensbekenntnisses unterworfen.

Art. 943[1]. Ein Feldaufseher, welcher einer falschen Aussage überwiesen wird, unterliegt:

Ст. 830[1]. Виновные въ предусмотрѣнныхъ статьями 822—824 преступныхъ дѣйствіяхъ, если оныя совершены въ частныхъ лѣсахъ, подвергаются взысканіямъ и наказаніямъ, въ сихъ статьяхъ опредѣленнымъ, и сверхъ сего обязаны, по требованію лѣсовладѣльца, доставить отобранные, самовольно вырубленные или похищенные лѣсные матеріалы въ то имѣніе, изъ котораго они похищены.

Ст. 943. За ложное показаніе безъ присяги предъ судомъ, виновные приговариваются: къ аресту на время отъ трехъ недѣль до трехъ мѣсяцевъ;

или же къ заключенію въ тюрьмѣ на время отъ двухъ до четырехъ мѣсяцевъ. Если однакожъ ложное показаніе предъ судомъ сдѣлано, хотя и безъ присяги, но вслѣдствіе подкупа, то виновный подвергается:

наказаніямъ, опредѣленнымъ въ статьяхъ 236, 237 и и 240 сего уложенія.

Ст. 236. За лживую присягу, данную съ обдуманнымъ намѣреніемъ или умысломъ, виновный подвергается:

лишенію всѣхъ правъ состоянія и ссылкѣ въ Сибирь на поселеніе.

Ст. 237. Если кто, равномѣрно съ обдуманнымъ намѣреніемъ или умысломъ, учинитъ лживую присягу въ подтвержденіе такого своего по уголовному дѣлу свидѣтельства, вслѣдствіе коего обвиняемый долженъ неправильно понести уголовное наказаніе, то сей злостный клятвопреступникъ, по изобличеніи его подвергается:

лишенію всѣхъ правъ состоянія и ссылкѣ въ каторжную работу на время отъ восьми до десяти лѣтъ.

Ст. 240. Учинившій лживую присягу, если онъ не подвергается наказанію опредѣленному въ предшедшей (237) статьѣ предается церковному покаянію по усмотрѣнію духовнаго начальства его вѣроисповѣданія.

Ст. 943[1]. Полевой сторожъ, уличенный въ ложномъ показаніи, подвергается:

сверхъ наказаній, опредѣленныхъ въ предшедшей (943)

außer den in dem Art. 943 festgesetzten Strafen, der Entfernung vom Amte mit Entziehung der Berechtigung auf immer, Feldaufseher zu sein.

Art. 1613. Für vorsätzliches Anzünden eines fremden Waldes, unterliegt der Schuldige:

der Entziehung aller Standesrechte und der Verschickung nach den entfernteren Gegenden Sibiriens zur Ansiedelung.

Im Falle eine Brandstiftung dieser Art von einer Bande Uebelgesinnter oder zu einer Zeit verübt worden, wo man in Folge von Dürre oder heftigen Windes eine sehr schnelle Verbreitung des Feuers erwarten mußte, oder wenn sich in dem angezündeten Walde Leute befanden, Häuser oder andere bewohnte Gebäude, oder aber auch ganze Dörfer, so wird die darauf gesetzte Strafe

um einen Grad verschärft,

oder je nach den Thatumständen,

um 2 oder um 3 Grade.

статьѣ, удаленію отъ должности съ лишеніемъ навсегда права быть полевымъ сторожемъ.

Ст. 1613. За поджогъ съ умысломъ чужаго лѣса, виновные приговариваются:

къ лишенію всѣхъ правъ состоянія и къ ссылкѣ на поселеніе въ отдаленнѣйшихъ мѣстахъ Сибири.

Въ томъ случаѣ, когда поджогъ сего рода учиненъ шайкою злонамѣренныхъ, или въ такое время, когда, вслѣдствіе засухи или сильнаго вѣтра, должно было ожидать весьма быстраго распространенія пожара, или когда въ зажженномъ лѣсу находились люди, дома или другія обитаемыя строенія, или же и цѣлыя селенія, то наказаніе, за оный опредѣленное,

возвышается одною,

или смотря по обстоятельствамъ дѣла,

двумя и даже тремя степенями.

Abschnitt III.

Proceßordnung.

Einleitung und Anweisung zur Anhängigmachung von Walddefraudationssachen.

Wie aus den Erläuterungen des Dirigirenden Senats über die Bedeutung des Art. 155 des Friedensrichterustavs ersichtlich, werden Klagen über Walddefraudationen und Waldfrevel als Antragsvergehen betrachtet. Es kommen somit bei Anhängigmachung von Walddefraudationen alle Regeln in Betracht, die für Antragsvergehen in der Criminalproceßordnung (Уст. Угол. Суд.) festgesetzt sind.

In Grundlage des Art. 48 der Criminalproceßordnung kann über jegliches Vergehen oder Verbrechen die betreffende Anzeige auch direct bei der örtlichen Polizeibehörde gemacht werden. Mithin kann auch bei derartigen Vergehen, die nur auf Privatklage hin verfolgt werden, die Anzeige wohl bei der Polizei gemacht werden, die darauf hin verpflichtet ist, eine Voruntersuchung (дознание) einzuleiten und nach Beendigung derselben die sämmtlichen Akten dem Friedensrichter vorzustellen. Damit ist jedoch bei Antragsvergehen die Thätigkeit der Polizei erschöpft, indem die Vertretung der Sache vor Gericht, resp. deren Weiterverfolgung nicht der Polizeibehörde zusteht, sondern dem Ermessen des Privatklägers überlassen wird.

Der wesentlichste Unterschied im Proceßgang der Antragsvergehen im Vergleich mit den übrigen Vergehen besteht ferner darin, daß das Nichterscheinen des Klägers zur Verhandlung, einem Fallenlassen der Klage gleichgestellt wird und die Beendigung der Sache zur Folge hat. Ebenso ist bei sämmtlichen Antragsvergehen eine Versöhnung oder gütliche Einigung der Parteien möglich, und

Отдѣлъ III.

Уголовное Судопроизводство.

Введеніе.

Какъ усматривается изъ разъясненій Правительствующаго Сената о примѣненіи ст. 155 Уст. о нак. нал. Мир. Суд., дѣла по лѣсоистребленіямъ преслѣдуются лишь въ порядкѣ частной жалобы. По этому при возбужденіи дѣлъ о лѣсоистребленіи и самовольныхъ порубкахъ примѣняются всѣ тѣ правила, которыя установлены въ Уст. Угол. Судопр. для дѣлъ, преслѣдуемыхъ въ порядкѣ частнаго обвиненія.

На основаніи ст. 48 Уст. Угол. Судопр. потерпѣвшіе отъ преступленія частные лица могутъ обратиться во всѣхъ безъ изъятія случаяхъ къ содѣйствію полиціи.

Такимъ образомъ заявленіе можетъ быть сдѣлано полиціи и по такимъ дѣламъ, которыя преслѣдуются не иначе какъ по жалобѣ потерпѣвшаго, и она обязана производить по такимъ дѣламъ дознаніе и представить собранный ею матеріалъ Мировому Судьѣ. Этимъ-же, однако, по дѣламъ, преслѣдуемымъ въ порядкѣ частнаго обвиненія оканчивается дѣятельность полиціи, такъ какъ обличеніе обвиняемаго передъ судомъ предоставляется частному обвинителю а не полиціи.

Самая существенная разница въ судопроизводствѣ по дѣламъ, преслѣдуемымъ въ порядкѣ частнаго обвиненія въ отличіи отъ другихъ дѣлъ, заключается въ томъ, что неявка частнаго обвинителя къ разбирательству дѣла имѣетъ своимъ послѣдствіемъ прекращеніе дѣла.

Второй отличительный пунктъ состоитъ въ томъ, что дѣла, преслѣдуемыя въ порядкѣ частнаго обвиненія во всякое время могутъ быть прекращены примиреніемъ.

wird durch dieselbe die Sache endgiltig erledigt. Eine weitere Besonderheit des Verfahrens in Antragsvergehen ist die, daß der Richter nur die Beweise im Auge behält, die von den Parteien vorgestellt werden. Es ist somit Sache der Parteien, nicht nur auf neue Zeugen oder Beweise hinzuweisen, sondern direkt um Vernehmung derselben zu bitten, indem der Richter von sich aus, ohne Antrag der Parteien, keine derartigen Schritte thun kann. (Art. 104.)

Was nun die Walddefraudationssachen im Speciellen anbetrifft, so ist durch den später hinzugekommenen Art. 1187[1] der Criminalproceßordnung in sofern eine Abweichung von der allgemeinen Regel zu constatiren, als für Walddefraudation unter Umständen auch ein anderes Verfahren eingeleitet werden kann. Der Art. 1187[1] der Criminalproceßordnung, im Zusammenhang mit dem über die Anwendung desselben erlassenen Circular (siehe oben pag. 20) bestimmt, daß ein von der Forstverwaltung oder Forstwache an Ort und Stelle aufgenommenes und nach bestimmten Regeln abgefaßtes Protocoll im Allgemeinen genügend ist zur Ueberführung der Schuldigen, und daher weder der Kläger citirt, noch die Zeugen vom Richter gefragt zu werden brauchen. Nur wenn vom Angeklagten triftige Einwände gegen das Protocoll erhoben werden, und namentlich dessen Glaubwürdigkeit durch gravirende Umstände widerlegt wird, steht es dem Richter frei, den Kläger und die Zeugen zu citiren und die Sache in allgemeiner Grundlage zu verhandeln.

In Ansehung des Art. 1187[1] der Criminalproceßordnung muß man mithin zu dem Schlusse gelangen, daß gegenwärtig, nach dem Gesetz, in Walddefraudationssachen zwei ganz verschiedene Verfahren zulässig sind, wobei es dem Ermessen der Parteien anheimgestellt ist, sich entweder des einen oder des anderen Verfahrens zu bedienen.

Das erste Verfahren besteht darin, daß die Anzeige über das begangene Vergehen in jeder beliebigen Form entweder, direct dem

Наконецъ третьею особенностью этого процесса является то обстоятельство, что судья ограничивается разсмотрѣніемъ тѣхъ только доказательствъ, которыя сторонами представлены или указаны (ст. 104). Поэтому сторонамъ надлежитъ не только указать на имѣющіяся доказательства, но прямо просить о вызовѣ такихъ-то свидѣтелей или объ отложеніи дѣла для представленія другихъ доказательствъ.

Что же касается до дѣлъ по лѣсоистребленіямъ и о самовольныхъ порубкахъ въ особенности, то благодаря ст. 1187[1] Уст. Угол. Судопр. возникаетъ отступленіе отъ общаго правила въ томъ отношеніи, что по этого рода дѣламъ возможенъ при извѣстныхъ условіяхъ и другой порядокъ судопроизводства. Ст. 1187[1] Уст. Уг. Судопр. въ связи съ выданнымъ по сему вопросу циркулярнымъ распоряженіемъ Министра Юстиціи (см. выше стр. 21) опредѣляетъ, что составленный лѣснымъ управленіемъ или лѣснымъ сторожемъ на мѣстѣ преступленія съ соблюденіемъ опредѣленныхъ правилъ протоколъ, въ общемъ достаточенъ для уличенія виновнаго, такъ что не требуется вызова ни обвинителя ни свидѣтелей. А лишь въ томъ случаѣ, если со стороны обвиняемаго представляются противъ достовѣрности протокола серьезныя, основанныя на обстоятельствахъ дѣла возраженія, то судья въ правѣ вызвать обвинителя и свидѣтелей и разсмотрѣть дѣло въ общемъ порядкѣ.

На основаніи ст. 1187[1] Уст. Угол. Судопр надо прійти къ тому заключенію, что въ настоящее время по закону возможны по дѣламъ о лѣсоистребленіи и самовольныхъ порубкахъ двѣ совсѣмъ различныя формы процесса, причемъ отъ усмотрѣнія сторонъ зависитъ воспользоваться тѣмъ или другимъ порядкомъ.

Первый порядокъ состоитъ въ томъ, что заявленіе о совершенномъ преступленіи сдѣлается въ какой угодной

Richter, oder der betreffenden Polizeibehörde gemacht wird, worauf die Sache nach der für Antragsvergehen bestehenden Regel in gewöhnlicher Ordnung vor dem Gericht verhandelt wird. Das zweite Verfahren dagegen macht eine weitere Gerichtsverhandlung in vollem Umfange unnöthig und erfordert nur, daß das über den Thatbestand aufgenommene Protocoll genau den hierfür festgesetzten Regeln entspricht.*) Das derartig abgefaßte Protocoll wird dem Orts-Friedensrichter mit einem kurzen Begleitschreiben eingesandt, worauf derselbe nur den Angeklagten citirt und in Grundlage der im Protocoll enthaltenen Beweismaterialien das Urtheil fällt. In der Praxis allerdings ist das zweite Verfahren wenig gebräuchlich und auch bisher selten angewandt worden, ja vielleicht sogar fast in Vergessenheit gerathen. Doch steht es jedem frei, da der Art. 1187[1] noch zu Kraft besteht, sich desselben zu bedienen.

Endlich ist beim Proceßgang von Walddefraudationssachen noch ein sehr wichtiger Umstand stets im Auge zu behalten. Nach der gegenwärtig überall angenommenen Gerichtspraxis unterliegen Fälle von Walddefraudation oder eigenmächtigem Holzfällen dem Criminalproceß nur in den Fällen, wenn das Holz in fremden Waldungen geschlagen war, in welchen dem Beklagten keinerlei Nutzungsrechte irgend welcher Art zustanden. Ist jedoch der Waldfrevel innerhalb der Grenzen des dem Angeklagten zur Nutzung angewiesenen Grundstücks verübt, so wird der Fall als Civilsache angesehen, und kann der Geschädigte (Eigenthümer des Landes, Pachtgeber ꝛc.) nur civiliter auf Schadenersatz, nicht aber auf Bestrafung des Schuldigen klagen, und ebenso wird im letzteren Fall die Entschädigungssumme nicht nach der Taxe (Forsttaxe) berechnet, sondern hat der Kläger die Höhe des faktisch angerichteten Schadens anderweitig zu beweisen. Somit kann beispielsweise der Pächter einer Bauerstelle, der den auf derselben befindlichen Wald abholzt, dafür nicht criminaliter belangt werden, auch wenn im Pachtcontract das Nutzungsrecht des Waldes ihm ausdrücklich ent-

*) Die Regeln über die Abfassung der Protocolle sind weiter oberhalb auf Seite 16 genau angegeben. Ein Muster eines derartigen Protocolls findet sich am Schluß als Beilage.

формѣ, или прямо судьѣ или полиціи, послѣ чего дѣло въ общемъ порядкѣ подлежитъ разбирательству у Мироваго Судьи въ порядкѣ частнаго обвиненія. Другой порядокъ не требуетъ дальнѣйшаго судебнаго разбирательства въ полномъ объемѣ, а имѣетъ своимъ необходимымъ условіемъ чтобы протоколъ былъ составленъ по установленнымъ для того правиламъ *). Составленный по симъ правиламъ протоколъ посылается съ препроводительною бумагою мѣстному Мировому Судьѣ, который затѣмъ вызываетъ лишь обвиняемаго, и на основаніи указанныхъ въ протоколѣ доказательствъ постановляетъ приговоръ.

На практикѣ, положимъ, второй порядокъ мало употребителенъ и до сихъ поръ рѣдко примѣняется, но такъ какъ ст. 1187[1] осталась еще въ силѣ, то каждому предоставлено воспользоваться этимъ порядкомъ.

Наконецъ при введеніи дѣлъ о лѣсоистребленіи и о самовольныхъ порубкахъ надо имѣть въ виду еще одно весьма важное обстоятельство. По принятой въ настоящее время судебной практикѣ, разбираются дѣла о лѣсоистребленіи и о самовольныхъ порубкахъ въ уголовномъ порядкѣ лишь въ томъ случаѣ, если лѣсъ вырубленъ въ чужомъ лѣсу, въ которомъ обвиняемый не имѣлъ какого-либо права пользованія. Если же порубка совершена въ предѣлахъ предоставленнаго обвиняемому для пользованія участка, то дѣло разсматривается какъ гражданское, и предоставляется потерпѣвшему (владѣльцу земли, арендодателю и. т. д.) лишь требовать возмѣщенія причиненныхъ убытковъ, а не наказанія виновнаго, и равнымъ образомъ въ подобномъ случаѣ размѣръ гражданскаго вознагражденія не исчисляется по лѣсной таксѣ, а долженъ быть доказанъ по общимъ правиламъ. Такъ напримѣръ арендаторъ крестьянскаго участка, вырубившій лѣсъ на семъ участкѣ, не можетъ быть при-

*) Правила о составленіи протоколовъ указаны выше на стр. 17.

zogen ist, sondern kann der Pachtgeber den Pachtnehmer nur auf Schadenersatz belangen.

Die vorerwähnte Gerichtspraxis stützt sich, soviel uns bekannt, einzig und allein auf Entscheidungen und Erläuterungen des Dirigirenden Senats. Der Grundgedanke, der dieser Anschauungsweise zu Grunde liegt, ist im Allgemeinen der, daß es in allen Fällen, wo ein Waldfrevel innerhalb der Grenzen des dem Schuldigen zur Benutzung angewiesenen Grundstücks verübt worden ist, erst einer civilrechtlichen Entscheidung bedarf, in wie weit der Beklagte ein Recht auf Benutzung des Waldes besaß, und ob ihm ein solches Recht, kraft Vertrages, zustand oder nicht. Ein derartiger Waldfrevel kann daher immer als Nichteinhaltung eines Vertrages, als Vertragsbruch, oder Verletzung einer übernommenen Verpflichtung 2c. angesehen werden und entbehrt daher des strafrechtlichen Charakters.

Nach diesen allgemeinen Betrachtungen lassen wir in Nachstehendem die wichtigsten Bestimmungen der Strafproceßordnung folgen.

Auszug aus der Criminalproceßordnung (Уст. Угол. Судопр.) nebst einigen Senatsentscheidungen.

Art. 3. In den den Friedensrichter-Institutionen competirenden Strafsachen wird die Durchführung der Klage vor Gericht den durch die strafbare Handlung verletzten Privatpersonen überlassen, desgleichen den Polizei- und Administrativ-Behörden, innerhalb der gesetzlich bestimmten Grenzen (Art. 42, Pkt. 2 und 49).

Senatsentscheidungen:

1) Die Vertretung der Anklage vor den Friedensrichterinstitutionen ist ein Recht, welches dem Geschädigten zusteht, aber keine wegs eine bindende Verpflichtung; wenn der Geschädigte von dem Vergehen der Polizei Anzeige erstattet hat, so kann sein Nichterscheinen zur Verhandlung in allen Sachen, die nicht Antragsvergehen sind, nur ein Unberücksichtigtlassen der Civilforderung zur Folge haben, wenn eine solche angestrengt war. 1871 № 1809. Александрова.

влеченъ за то къ отвѣтственности въ уголовномъ порядкѣ, даже въ томъ случаѣ, если право пользованія лѣсомъ по арендному договору ему не предоставлено.

Упомянутая судебная практика, сколько намъ извѣстно, основано единственно на рѣшеніяхъ и разъясненіяхъ Правительствующаго Сената, и въ подтвержденіе этого взгляда приводится то соображеніе, что по всѣмъ подобнымъ дѣламъ требуется предварительнаго разсмотрѣнія гражданскихъ вопросовъ, на сколько виновный имѣлъ право на подобное пользованіе лѣсомъ и т. д. Подобное дѣло поэтому всегда можетъ быть разсматриваемо какъ нарушеніе договора, неисполненіе обязательства и т. п. и посему не имѣетъ характера уголовнаго преступленія или проступка.

По разсмотрѣніи этихъ общихъ вопросовъ мы въ нижеслѣдующемъ указываемъ на существенныя опредѣленія уголовнаго процесса.

Выписка изъ Уст. Угол. Судопр. съ нѣкоторыми разъясненіями Правительствующаго Сената.

Ст. 3. По уголовнымъ дѣламъ, подвѣдомственнымъ мировымъ судебнымъ установленіямъ, обличеніе обвиняемыхъ предъ судомъ предоставляется потерпѣвшимъ отъ преступныхъ дѣйствій частнымъ лицамъ, а также полицейскимъ и другимъ административнымъ властямъ, въ предѣлахъ, установленныхъ закономъ (ст. 42 п. 2 и 49).

Кассаціонныя рѣшенія Прав. Сен.

1) Обличеніе обвиняемыхъ предъ мировыми учрежденіями есть право предоставляемое потерпѣвшему лицу, а отнюдь не вмѣняется ему въ обязанность; если потерпѣвшій заявилъ о преступленіи полиціи то по дѣламъ, преслѣдуемымъ безъ частной жалобы, неявка его къ разбирательству можетъ имѣть лишь послѣдствіемъ устраненіе гражданскаго иска, если таковой былъ предъявленъ. 1871 № 1089. Александрова.

2) In Sachen, die von Privatpersonen mit Beihilfe der Polizei anhängig gemacht worden sind, ist als Kläger nicht die Polizei zu betrachten, sondern die durch das Vergehen geschädigte Person. 1871 № 917. Щербачевой.

3) Wenn auch die Polizei berechtigt ist, auch von sich aus die Klage aufrecht zu erhalten und zur Vertretung der Anklage Jemanden abdelegiren kann, so verbleibt das Appellationsrecht dennoch nur dem Geschädigten, so lange er sich nicht völlig von der Führung der Sache losgesagt hat. 1872 № 35. Линдегрена.

4) Wenn der Geschädigte die Vertretung der Anklage vor Gericht übernimmt, so kann er nicht als Zeuge vernommen werden. 1871 № 453. Колчина.

Art. 6. Der durch ein Verbrechen oder Vergehen Geschädigte welcher von seinem Rechte als Privatkläger aufzutreten, keinen Gebrauch macht, wird, wenn er während der Verhandlung der Strafsache eine Entschädigungsforderung erhebt, als bei der Sache betheiligter Civilkläger angesehen (гражданскій истецъ).

Art. 7. Der Civilkläger, welcher bis zur Eröffnung der Gerichtssitzung in der Strafsache seinen Entschädigungsanspruch nicht verlautbart hat, verliert das Recht, ihn im Strafverfahren geltend zu machen, kann ihn jedoch nach endgiltiger Entscheidung der Strafsache beim Civilgericht erheben.

Art. 15. In Strafsachen trägt ein Jeder die Verantwortung nur für sich allein. Wegen des durch ein Verbrechen oder ein Vergehen verursachten Schadens können für den Angeklagten (подсудимый), auch andere Personen verantwortlich gemacht werden, jedoch nur in den gesetzlich bestimmten Fällen.

Senatsentscheidungen:

1) Der Schuldige kann nicht von der Strafe befreit werden, weil er blos im Auftroge eines anderen gehandelt hat. 1867 № 322. Рабиновича.

2) Eine juristische Person (z.B. eine Actiengesellschaft) kann nicht der strafrechtlichen Verfolgung unterliegen für Vergehen, die von ihren Bevollmächtigten verübt worden sind, sondern verantworten dieselben persönlich jeder für sich für alle derartigen Handlungen. 1884 № 4.

2) По дѣламъ, возбуждаемымъ частными лицами при содѣйствіи полиціи, обвинителемъ слѣдуетъ считать не полицію, а лицо, потерпѣвшее отъ преступленія. 1871 № 917. Щербачевой.

3) Хотя полиція не лишена права поддерживать и отъ себя обвиненіе передъ судомъ и присылать съ этою цѣлью къ разбирательству дѣла довѣренное отъ нея лицо, но право принесенія апелляціоннаго отзыва по вопросу о наказаніи сохраняется за частнымъ обвинителемъ, пока онъ не откажется вовсе отъ веденія дѣла. 1872 № 35. Линдегрена.

4) Если потерпѣвшій принимаетъ на себя обязанности обличенія обвиняемаго передъ судомъ, то онъ не можетъ быть допрашиваемъ въ качествѣ свидѣтеля. 1871 № 453. Колчина.

Ст. 6. Лицо, потерпѣвшее отъ преступленія или проступка, но не пользующееся правами частнаго обвинителя, въ случаѣ заявленія иска о вознагражденіи во время производства уголовнаго дѣла, признается участвующимъ въ дѣлѣ гражданскимъ истцомъ.

Ст. 7. Гражданскій истецъ, не заявившій иска о вознагражденіи до открытія судебнаго засѣданія по уголовному дѣлу, теряетъ право начинать искъ порядкомъ уголовнымъ, но можетъ предъявить его въ гражданскомъ судѣ.

Ст. 15. Въ дѣлахъ уголовныхъ всякій несетъ отвѣтственность только самъ за себя. Въ вознагражденіи вреда, причиненнаго преступленіемъ или проступкомъ, за подсудимаго могутъ отвѣчать и другія лица, но лишь въ указанныхъ закономъ случаяхъ.

Кассаціонныя рѣшенія Прав. Сената.

1) Никто не можетъ быть освобожденъ отъ наказанія подъ тѣмъ предлогомъ, что онъ дѣйствовалъ согласно полученному приказанію. 1867 № 322. Рабиновича.

2) Юридическое лицо (напр. акціонерное общество) не можетъ подлежать уголовному преслѣдованію за преступныя дѣйствія агентовъ своихъ, которые, въ порядкѣ уголовнаго суда, лично отвѣтствуютъ за такія дѣйствія каждый самъ за себя. 1884 № 4.

3) Im Falle der Anklage auf Walddefraudation gegen eine ganze Bauergemeinde, müssen alle einzelnen Personen namentlich angegeben werden, die des Waldfrevels beschuldigt werden. Die Civilentschädigung kann nur in dem Falle auf die ganze Gemeinde auferlegt werden, wenn eine gegenseitige Verabredung unter den Angeklagten nachgewiesen werden kann. 1874 № 304; 1872 № 414, u. a.

4) Eine namentliche Angabe der einzelnen Angeklagten bei Walddefraudationssachen gegen eine ganze Bauergemeinde fällt weg: 1. Wenn die Art und Weise der Verübung des Vergehens auf die Schuld der ganzen Gemeinde hinweist, z. B. wenn auf Gemeindebeschluß ein Waldstück zur Abholzung verkauft worden ist, das derselben nur zur Nutznießung übertragen war. 1875 № 99. 2. Wenn die Gemeinde nicht in Abrede stellt, daß das Vergehen mit vereinten Kräften aller Glieder begangen worden ist. 1872 № 377.

Art. 16. Die strafrechtliche Verfolgung des Angeschuldigten (обвиняемый) kann nicht eintreten und ist, falls sie begonnen war, einzustellen:

1. wenn der Angeschuldigte gestorben ist;
2. wenn die Verjährungszeit abgelaufen ist;
3. wenn in den durch das Gesetz bezeichneten Fällen der Angeklagte und der Verletzte sich vergleichen, und
4. wenn eine Begnadigung durch Allerhöchsten Ukas oder durch ein allgemeines Gnadenmanifest erfolgt ist.

Senatsentscheidungen:

1) Die in Form der Strafe verhängte Zahlung für Walddefraudation wird durch den Tod des Beklagten hinfällig und kann nicht von dessen Erben beigetrieben werden. 1874 № 485.

2) Der Tod des Hauptschuldigen schlägt nicht die Anklage gegen die Anstifter nieder, und muß das Gericht daher unter Umständen den Grad der Schuld des Verstorbenen feststellen. 1873 № 45. Цукермана.

3) In Sachen die durch Vergleich der Parteien beendigt werden können, kann die Frage der Verjährung nicht vom Gericht, sondern nur durch die Parteien aufgeworfen werden. 1873 № 830. Синекова и др.

4) Die Criminalverjährung erstreckt sich nicht auf die Schadenersatzklage, sondern unterliegt dieselbe vielmehr den Bestimmungen des Civilgesetzbuches über Verjährung. 1876. № 2. Финкельштейна.

5) Die Versöhnung der Parteien hebt die Strafe auf, auch wenn das Urtheil bereits rechtskräftig geworden, aber noch nicht zur Ausführung gelangt war. 1868 № 459. Бѣлоусова.

3) Въ случаѣ возбужденія уголовнаго преслѣдованія за лѣсную порубку противъ цѣлаго крестьянскаго общества, должны быть указаны поименно всѣ отдѣльныя лица, обвиняемыя въ совершеніи лѣсоистребленія. 1874 № 304. 1872 № 414, и др.

4) Необозначеніе поименно отдѣльныхъ обвиняемыхъ въ лѣсоистребленіи не служитъ препятствіемъ къ возбужденію уголовнаго преслѣдованія противъ цѣлаго крестьянскаго общества: а) Когда самый способъ совершенія преступленія указываетъ на виновность цѣлаго общества, напр. въ случаѣ продажи по приговору общества лѣсосѣки. отданной ему только въ пользованіе. 1875 № 99. б) Когда крестьянское общество не отвергаетъ факта произведенной сообща порубки. 1872 № 377.

Ст. 16. Судебное преслѣдованіе, въ отношеніи къ уголовной отвѣтственности обвиняемаго, не можетъ быть возбуждено, а начатое подлежитъ прекращенію:

1. За смертью обвиняемаго
2. За истеченіемъ давности.
3. За примиреніемъ обвиняемаго съ обиженнымъ, въ указанныхъ закономъ случаяхъ и
4. За Высочайшимъ указомъ или общимъ милостивымъ манифестомъ дарующимъ прощеніе.

Кассаціонныя рѣшенія Прав. Сената.

1) За смертью лица, обвиняемаго въ порубкѣ лѣса, не можетъ быть наложенъ и взысканъ штрафъ, опредѣленный закономъ въ видѣ наказанія. 1874 № 485.

2) Смерть главныхъ виновныхъ не прекращаетъ уголовнаго преслѣдованія относительно подстрекателей, для опредѣленія виновности коихъ судъ долженъ войти въ обсужденіе дѣйствительности учиненнаго преступленія. 1873 № 45. Цукермана.

3) По дѣламъ, которыя могутъ быть окончены примиреніемъ, вопросъ о давности возбуждается не судомъ, а сторонами. 1873 № 830. Синекова.

4) Уголовная давность не распространяется на искъ о вознагражденіи за вредъ и убытки, къ которымъ должны быть примѣняемы общія постановленія гражданскихъ законовъ о земской давности. 1876 № 2. Финкельштейна.

5) Примиреніе устраняетъ наказаніе по состоявшемуся окончательно и вступившему въ законную силу приговору, если оно послѣдовало до дѣйствительнаго исполненія онаго. 1868 № 459. Бѣлоусова.

Art. 17. Bei Einstellung der strafrechtlichen Verfolgung aus den im Art. 16 angegebenen Gründen, werden die bei dem Criminalgericht erhobenen Schadenersatzklagen wegen des durch das Verbrechen oder Vergehen erlittenen Schadens, von dem Criminalgericht selbst entschieden.

Art. 19. In Folge eines Verzichtes auf den Ersatz des durch ein Verbrechen oder Vergehen verursachten Schadens, wird die Verhandlung über die strafrechtliche Verantwortlichkeit des Angeschuldigten nicht eingestellt.

Art. 20. Die Versöhnung in einer Sache, die nach dem Gesetze durch Vergleich erledigt werden kann, befreit den Angeschuldigten von der persönlichen Verantwortlichkeit und gilt zugleich als Verzicht auf den Schadenersatz, sofern der Verletzte sich das Recht der Civilklage nicht vorbehalten hat.

Art. 21. Wer durch rechtskräftiges Urtheil des zuständigen Gerichts freigesprochen ist, kann wegen desselben Verbrechens nicht abermals in Untersuchung und vor Gericht gezogen werden, selbst wenn neue Umstände für seine Schuld (къ его изобличенію) zu Tage treten sollten.

Art. 22. Wer durch ein rechtskräftiges Urtheil zu einer Strafe oder Geldbuße (взысканіе) verurtheilt ist, kann derselben Sache wegen nicht abermals vor Gericht gezogen werden, selbst wenn nachträglich Umstände zu Tage treten, die seine Schuld vergrößern.

Art. 33. Der Gerichtsbarkeit der Friedensrichter unterliegen diejenigen Vergehen, für welche in dem besonderen Gesetz über die von ihnen zu verhängenden Strafen angedroht sind:

1) Verweise, Bemerkungen und Ermahnungen;
2) Geldbußen nicht über dreihundert Rbl.;
3) Arrest nicht über drei Monate;
4) Gefängnißhaft nicht über ein Jahr und 6 Monate.

Anmerkung 2. (Fortsetzung vom Jahre 1890.) Verbrechen, die in den Art. 155, 156, 158, 159 und 161 des Friedensrichterustaws (Ausg. vom 1885) vorgesehen sind, unterliegen in allen den Fällen der Competenz des Friedensrichters, wo der Werth des

Ст. 17. При прекращеніи судебнаго преслѣдованія, вслѣдствіе означенныхъ въ статьѣ 16 причинъ, начатые въ судахъ уголовныхъ иски о вознагражденіи за вредъ и убытки, причиненные преступленіемъ или проступкомъ, разрѣшаются тѣми же уголовными судами.

Ст. 19. Отреченіемъ отъ вознагражденія за вредъ и убытки причиненные преступленіемъ, или проступкомъ, производство дѣла объ уголовной отвѣтственности обвиняемаго не прекращается.

Ст. 20. Примиреніе въ такомъ дѣлѣ, которое по закону можетъ быть прекращено миромъ, освобождаетъ обвиняемаго отъ личной отвѣтвенности и признается съ тѣмъ вмѣстѣ за отреченіе отъ вознагражденія, если обиженный не оставилъ за собою права на искъ гражданскій.

Ст. 21. Оправданный вошедшимъ въ законную силу приговоромъ надлежащаго суда не можетъ быть вторично подвергнутъ слѣдствію и суду по тому же самому преступленію, если бы даже открылись къ его изобличенію новыя обстоятельства.

Ст. 22. Присужденный вошедшимъ въ законную силу приговоромъ къ наказанію или взысканію не можетъ быть вновь судимъ по тому же дѣлу, хотя бы впослѣдствіи были обнаружены обстоятельства, увеличивающія его вину.

Ст. 33. Вѣдомству мировыхъ судей подлежатъ проступки, за которые, въ особомъ уставѣ о налагаемыхъ ими наказаніяхъ, опредѣляются:

1. Выговоры, замѣчанія и внушенія.
2. Денежныя взысканія не свыше трехсотъ рублей.
3. Арестъ не свыше трехъ мѣсяцевъ.
4. Заключеніе въ тюрьмѣ не свыше одного года и шести мѣсяцевъ.

Примѣчаніе 2. Проступки предусмотрѣнные въ статьяхъ 155, 156, 158, 159 и 161 устава о наказаніяхъ, налагаемыхъ мировыми судьями, подлежатъ вѣдомству мировыхъ судей во всѣхъ тѣхъ случаяхъ, когда цѣна похищен-

entwendeten, eigenmächtig gefällten oder angeeigneten Holzmaterials nicht mehr als 300 Rbl. beträgt.

Art. 34. Die im vorigen Artikel aufgeführten Sachen sind der Gerichtsbarkeit der Friedensrichter in folgenden Fällen entzogen:

1. Wenn die Strafe für das Vergehen dem Gesetze nach mit der Ausweisung des Schuldigen aus seinem Wohnorte, mit dem Verbote des Handels- oder Gewerbebetriebes, oder endlich mit der Schließung eines Handels- oder Gewerbeetablissements verbunden ist.

2. Wenn die Entschädigungsforderung wegen des durch das Vergehen verursachten Schadens fünfhundert Rubel übersteigt.

3. Wenn die Angeschuldigten Dorfbewohner sind und sich dem Gesetze nach vor ihren eigenen Gerichten zu verantworten haben.

Art. 36. Jedem Friedensrichter competiren nur die in seinem District begangenen Vergehen. Bei einer Concurenz von Delicten die in verschiedenen Districten zu Tage traten, ist für die Sache derjenige Friedensrichter zuständig, in dessen Amtsdistrict das schwerste Vergehen begangen war.

Art. 42. Der Friedensrichter schreitet zur Verhandlung von Sachen:

1. Auf Klagen (жалоба) der geschädigten Privatpersonen.

2 Auf erfolgte Mittheilung der Polizei- oder anderer administrativer Behörden (Art. 49) und

3. Wenn er persönlich (непосредственно) solche strafbare Handlungen wahrnimmt, welche unabhängig von der Klage einer Privatperson verfolgt werden können.

Senatsentscheidungen.

1) Fälle von Walddefraudation in Privatwäldern unterliegen der Criminalverfolgung nicht anders, als auf eine Klage des Geschädigten hin. 1870 № 2. Козловскаго.

2) Sachen wegen Beleidigung von Polizei- und Waldwächtern können sowohl von den Beleidigten selbst, als auch von deren Vorgesetzten anhängig gemacht werden. 1873 № 975. Давыдова. 1872 № 1038. Козловскаго.

ныхъ, самовольно срубленныхъ или поврежденныхъ лѣсныхъ произведеній не превышаетъ трехсотъ рублей.

Ст. 34. Дѣла, означенныя въ предшедшей статьѣ, изъемлются изъ разбирательства мировыхъ судей въ слѣдующихъ случаяхъ:

1. Когда наказаніе за проступокъ сопряжено по закону съ высылкою виновнаго изъ мѣста жительства, съ запрещеніемъ производить торговлю или промыселъ; или же съ закрытіемъ торговаго или промышленнаго заведенія.

2. Когда искъ о вознагражденіи за причиненные проступкомъ вредъ и убытки превышаетъ пятьсотъ рублей.

3. Когда обвиняемые сельскіе обыватели по закону подлежатъ отвѣтственности предъ ихъ собственными судами.

Ст. 36. Каждому мировому судьѣ подсудны только тѣ проступки, которые совершены въ его участкѣ. При совокупности преступныхъ дѣйствій, обнаруженныхъ въ разныхъ мировыхъ участкахъ, дѣло подсудно тому мировому судьѣ, въ вѣдомствѣ коего совершенъ важнѣйшій проступокъ.

Ст. 42. Мировой судья приступаетъ къ разбирательству дѣлъ:

1. По жалобамъ частныхъ лицъ потерпѣвшихъ вредъ или убытки.

2. По сообщеніямъ полицейскихъ и другихъ административныхъ властей. (Ст. 49).

3. По непосредственно усмотрѣннымъ имъ преступнымъ дѣйствіямъ, подлежащимъ преслѣдованію независимо отъ жалобъ частныхъ лицъ.

Кассаціонныя рѣшенія Прав. Сен.

1) Дѣла о порубкахъ въ частныхъ лѣсахъ подлежатъ преслѣдованію не иначе, какъ по жалобѣ потерпѣвшаго лица. 1890 № 2. Козловскаго.

2) Дѣло объ оскорбленіи должностнаго лица, напр. нижнаго полицейскаго чина или лѣснаго сторожа можетъ быть возбуждено имъ самимъ помимо начальства 1873 № 975. Давыдова, или начальствомъ помимо обиженнаго. 1872 № 1038. Козловскаго.

Art. 43. Die Privatklage (жалобы частныхъ лицъ) wird beim Friedensrichter entweder durch den Beschädigten selbst, oder durch Jemand, welchem nach dem Gesetz das Recht zu seiner Vertretung zusteht, oder durch einen Bevollmächtigten erhoben.

Art. 45. Die Klage kann beim Friedensrichter schriftlich oder mündlich erhoben werden. Die mündliche Klage wird, nachdem sie vom Friedensrichter zu Protocoll genommen worden ist, dem Kläger vorgelesen, und, falls er des Schreibens kundig ist, von ihm unterschrieben.

Art. 46. Sowohl in der schriftlichen, als in der mündlichen Klage müssen, soweit möglich, angegeben sein:

1. der Vor- und Familienname, Beruf oder Beiname (прозвище) und Wohnort des Klägers;

2. die strafbare Handlung, sowie Zeit und Ort ihrer Begehung;

3. der vom Kläger erlittene Schaden (вредъ и убытки);

4. die Person, welche angeschuldigt oder verdächtigt wird, und ihr Wohnort;

5. die Zeugen oder andere Beweismittel, welche die Klage unterstützen, und

6. Jahr, Monat, Datum der Erhebung der Klage.

Art. 48. Personen, welche durch eine strafbare Handlung Schaden erlitten haben, können sich auch direct an die Ortspolizei wenden, welche verpflichtet ist, Ermittelungen zu veranstalten und über deren Resultat dem Friedensrichter zu berichten.

Senatsentscheidungen:

1) In Grundlage des Art. 48 können die durch ein Vergehen geschädigten Privatpersonen in allen Fällen, ohne Ausnahme, sich an die Polizei wenden, behufs vorhergehender Untersuchung der von ihnen anhängig gemachten Sache, selbst in solchen Sachen, die durch Versöhnung der Parteien beigelegt werden können, und ist die Polizei verpflichtet, das von ihr gesammelte Material nebst der Anzeige des Klägers dem Friedensrichter vorzustellen, welcher seinerseits nicht berechtigt ist, noch unabhängig hiervon eine directe Anzeige des Klägers zu verlangen. 1875 № 308. Рудича, 1875 № 184, Константинова и др.

2) In den Fällen, wo die Geschädigten sich in Grundlage des Art. 48 an die Polizei gewandt hatten, werden trotzdem als Kläger die Geschädigten und nicht die Polizei betrachtet. 1875 №184. Константинова, 1875 № 151. Уткиной.

Ст. 43. Жалобы частныхъ лицъ приносятся мировому судьѣ или самими потерпѣвшими вредъ или убытки, или тѣми, коимъ по закону предоставлено право ходатайства за нихъ, или же черезъ повѣренныхъ.

Ст. 45. Жалоба, приносимая мировому судьѣ, можетъ быть или письменная, или словесная. Словесная жалоба, по запискѣ ея мировымъ судьею въ протоколъ, прочитывается жалующемуся и подписывается имъ, если онъ грамотный.

Ст. 46. Въ жалобѣ, какъ письменной, такъ и словесной, должны быть, по возможности, указаны.

1. Имя, фамилія, званіе или прозвище и мѣсто жительства обвинителя;

2. Преступное дѣйствіе, время и мѣсто его совершенія;

3. понесенные обвинителемъ вредъ и убытки;

4. обвиняемое или подозрѣваемое лицо и мѣсто его жительства.

5. свидѣтели или иныя доказательства, коими жалоба подтверждается и

6. годъ, мѣсяцъ и число подачи жалобы.

Ст. 48. Лица, потерпѣвшія отъ преступнаго дѣйствія вредъ или убытки, могутъ обращаться и прямо въ мѣстную полицію, которая обязана произвесть розысканіе и о послѣдствіяхъ представить мировому судьѣ.

Кассаціонныя рѣшенія Прав. Сен.

1) На основаніи ст. 48, потерпѣвшія отъ преступленій частныя лица могутъ обратиться во всѣхъ безъ изъятія случаяхъ, къ содѣйствію полиціи, для первоначальныхъ розысканій, по возбуждаемымъ ими дѣламъ, не исключая и тѣхъ дѣлъ, которыя подлежатъ прекращенію за примиреніемъ сторонъ, и полиція обязана представить судьѣ произведенное ею изслѣдованіе вмѣстѣ съ первоначальною жалобой обвинителя, отъ котораго мировой судья уже не въ правѣ требовать, независимо отъ сего, непосредственнаго заявленія или жалобы. 1875 № 308. Рудича. 1875 № 184. Константинова и др.

2) По тѣмъ дѣламъ, по коимъ потерпѣвшія лица, согласно ст. 48 обращаются въ полицію, они же, а не полиція, являются обвинителями у мироваго судьи. 1875 № 184. Константинова. 1875 № 151. Уткиной.

Art. 49. Die Polizei und andere Administrativbehörden machen dem Friedensrichter von allen ohne Privatklage zu verfolgenden Vergehen, welche sie innerhalb ihres Wirkungskreises entdecken, Mittheilung.

Art. 54. Die Vorladung des Angeschuldigten erfolgt durch einen Ladungszettel, wenn er sich aber am Aufenthaltsorte des Friedensrichters befindet, durch mündliche Aufforderung.

Art. 60. Der Vorgeladene ist verpflichtet, zur Verhandlung der Sache persönlich zu erscheinen; doch kann er in Sachen wegen Vergehen, welche im Gesetz mit keiner höheren Strafe als Arrest bedroht sind, sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen, was in dem Ladungszettel zu vermerken ist. Indessen ist es dem Friedensrichter anheimgegeben, auch in solchen Fällen das persönliche Erscheinen des Angeschuldigten zu verlangen, wenn es nach Lage der Sache nothwendig erscheint.

Art. 61. Bei Delicten, welche das Gesetz mit Gefängniß oder einer schwereren Strafe bedroht, verfügt der Richter beim Ausbleiben des Angeschuldigten dessen Vorführung. Die Vorführung eines solchen Angeschuldigten kann der Friedensrichter auch ohne vorhergegangene Vorladung anordnen.

Art. 69. Einem Zeugen, der ohne genügende Entschuldigungsgründe zum angesetzten Termin nicht erschienen ist, wenn derselbe seinen ständigen oder zeitweiligen Wohnort im Friedensrichterbezirk hat, oder zwar außerhalb desselben, jedoch nicht weiter als 15 Werst von dem Ort, wohin er citirt wird, wird nach Bestimmung des Friedensrichters eine Geldbuße im Betrage von nicht mehr als fünfundzwanzig Rubeln auferlegt, je nach der Wichtigkeit der Sache und nach dem Vermögen des Zeugen; zugleich wird ihm ein zweiter Termin zu seiner Vernehmung anberaumt. Der gleichen Geldbuße unterliegt der Zeuge auch im Falle seines abermaligen Ausbleibens. In Strafsachen jedoch, die mit Gefängnißhaft bedroht sind, kann der Zeuge außer der Geldstrafe, auch noch der gewaltsamen Vorführung unterliegen

Art. 70. Innerhalb zweier Wochen, gerechnet vom Tage, an welchem ihm die Verhängung der Geldbuße eröffnet wurde,

Ст. 49. Полицейскія и другія административныя власти сообщаютъ мировому судьѣ о тѣхъ обнаруженныхъ ими, въ кругѣ ихъ дѣйствія, проступкахъ, которые подлежатъ преслѣдованію безъ жалобъ частныхъ лицъ.

Ст 54. Призывъ обвиняемаго къ суду дѣлается письменною повѣсткою, а когда онъ находится въ мѣстѣ пребыванія мироваго судьи, то словеснымъ требованіемъ.

Ст. 60. Вызываемый обязанъ явиться къ разбору дѣла лично, но по дѣламъ о проступкахъ, за которые въ законѣ опредѣлены наказанія не свыше ареста, онъ можетъ прислать вмѣсто себя повѣреннаго, о чемъ и означается въ повѣсткѣ. Мировому судьѣ предоставляется однако и въ этихъ случаяхъ требовать личной явки обвиняемаго, когда, по обстоятельствамъ дѣла, это окажется необходимымъ.

Ст. 61. По дѣламъ о преступныхъ дѣйствіяхъ, за которыя въ законѣ положено заключеніе въ тюрьмѣ или наказаніе болѣе строгое, судья, въ случаѣ неявки обвиняемаго, распоряжается о приводѣ его. Мировой судья можетъ распорядиться о приводѣ такого обвиняемаго и безъ предварительнаго вызова.

Ст. 69. За неявку къ назначенному сроку, безъ представленія уважительныхъ оправданій, свидѣтель, имѣющій жительство или временное пребываніе въ предѣлахъ мироваго участка, или хотя и внѣ оныхъ, но не далѣе пятнадцати верстъ отъ того мѣста, въ которое онъ обязанъ явиться согласно вызову, подвергается, по опредѣленію мироваго судьи, денежному взысканію въ размѣрѣ не свыше двадцати пяти рублей, смотря по важности дѣла и по состоянію свидѣтеля. Въ случаѣ вторичной неявки, безъ уважительныхъ причинъ, такой свидѣтель подлежитъ новому взысканію въ означенномъ выше размѣрѣ. По дѣламъ же о преступныхъ дѣяніяхъ, за которыя въ законѣ положено тюремное заключеніе, онъ, сверхъ денежнаго взысканія, можетъ быть подвергнутъ приводу въ судъ.

Ст. 70. Свидѣтель можетъ въ теченіи двухъ недѣль по объявленіи ему опредѣленія мироваго судьи о наложен-

oder bei seinem Erscheinen in dem neu anberaumten Termin, ist der Zeuge berechtigt, demselben Friedensrichter seine Entschuldigungsgründe vorzulegen, welcher, falls er dieselben beachtenswerth findet, ihn von der Geldbuße befreien kann.

Art. 72. Zeugen, welche in einem anderen, vom Proceßort entfernten Friedensrichterdistrict wohnen, können von dem Friedensrichter ihres Domicils vernommen werden, wobei es auch den Parteien gestattet ist, zugegen zu sein, wenn sie zum Verhör erscheinen.

Art. 88. Der Friedensrichter verhandelt die Sachen mündlich und öffentlich unter Einhaltung der Regeln, die in den Art. 620 und 620[1] festgesetzt sind.

Art. 90. Sowohl der Angeschuldigte, gleichviel, ob er zur Stelle oder abwesend ist, als auch der Ankläger und Civilkläger sind befugt, die Vertretung ihrer Rechte einem Bevollmächtigten zu übertragen.

Art. 92. Bekennt sich der Angeklagte nicht schuldig, so vernimmt der Richter zuerst die Zeugen des Anklägers, fragt hierauf den Angeschuldigten, was er zu seiner Rechtfertigung vorzubringen habe, und vernimmt sowohl ihn selbst, als auch die von ihm bezeichneten Zeugen.

Art. 100. Nach Vernehmung eines jeden Zeugen der einen Partei fragt der Friedensrichter die andere, ob sie dem Zeugen nicht irgend welche Fragen vorzulegen wünsche.

Art. 104. In Sachen, welche durch Vergleich erledigt werden können, beschränkt sich der Friedensrichter auf die Prüfung derjenigen Beweismittel, welche von den Parteien beigebracht oder angegeben sind.

Art. 124. Das Urtheil des Friedensrichters ist inappellabel, wenn durch dasselbe eine Ermahnung, Bemerkung oder Verweis, eine Geldbuße von nicht mehr als fünfzehn Rubeln gegen eine Person, oder Arrest nicht über drei Tage verhängt worden ist, und wenn die Schadenersatzforderung die Summe von dreißig Rubeln nicht übersteigt.

номъ на него взысканіи, или при явкѣ на вновь назначенный срокъ, представить свои оправданія тому же мировому судьѣ, который и освобождаетъ его отъ взысканія, если признаетъ оправданія уважительными.

Ст. 72. Свидѣтели, живущіе въ другомъ мировомъ участкѣ, въ отдаленномъ разстояніи отъ мѣста, гдѣ производится разбирательство дѣла, могутъ быть допрошены мировымъ судьею того участка, въ которомъ живутъ, причемъ дозволяется присутствовать и сторонамъ, явившимся къ допросу.

Ст. 88. Мировой судья разбираетъ дѣла изустно и публично съ соблюденіемъ правилъ, изложенныхъ въ ст. 620 и 620^1.

Ст. 90. При разбирательствѣ дѣла, какъ обвиняемому, независимо отъ того, находится-ли онъ на лицо или въ отсутствіи, такъ обвинителю или гражданскому истцу, предоставляется поручать защиту своихъ правъ повѣренному.

Ст. 92. Если обвиняемый не признаетъ себя виновнымъ, то судья выслушиваетъ сначала свидѣтелей обвинителя, а затѣмъ спрашиваетъ и обвиняемаго, что можетъ онъ привести въ свое оправданіе, и выслушиваетъ какъ его самого, такъ и указанныхъ имъ свидѣтелей.

Ст. 100. По выслушаніи каждаго свидѣтеля одной стороны мировой судья спрашиваетъ другую, не желаетъ-ли она предложить свидѣтелю какіе-либо вопросы.

Ст. 104. Въ дѣлахъ, которыя дозволяется прекращать примиреніемъ, судья ограничивается разсмотрѣніемъ тѣхъ только доказательствъ, которыя сторонами представлены или указаны.

Ст. 124. Приговоръ мироваго судьи считается окончательнымъ, когда имъ опредѣляется: внушеніе, замѣчаніе или выговоръ, денежное взысканіе не свыше пятнадцати рублей съ одного лица, или арестъ не свыше трехъ дней и когда вознагражденіе за вредъ и убытки не превышаетъ тридцати рублей.

Art. 132. Wenn um die Ertheilung einer Abschrift des Urtheils gebeten wird, so ist der Friedensrichter verpflichtet, eine solche nicht später als drei Tage nach Verlautbarung der Bitte auszureichen.

Art. 133. Wenn der eines Vergehens Angeschuldigte, für welches keine höhere Strafe als Arrest angedroht ist, im anberaumten Termin weder selbst erscheint, noch einen Bevollmächtigten sendet, oder wenn er in einem Falle, wo er zum persönlichen Erscheinen aufgefordert war, nur einen Bevollmächtigten sendet, fällt der Friedensrichter ein Contumacialurtheil.

Art. 135 Erscheint zum festgesetzten Termin der Ankläger weder persönlich noch durch einen Bevollmächtigten, ohne genügende Gründe für seine Ausbleiben vorzustellen, so erkennt der Friedensrichter, wenn es sich um eine Sache handelt, welche durch Vergleich der Parteien erledigt werden kann, auf Abweisung der Klage; im entgegengesetzten Falle verurtheilt er den Ankläger zu einer Geldbuße nicht über fünfundzwanzig Rubel und ladet ihn zu einem neuen Termin vor.

Art. 138. Eine Abschrift des Contumacialurtheils wird dem Angeklagten mittelst Ladungszettels (повѣстка) zugefertigt.

Art. 139. Innerhalb zweier Wochen, gerechnet von der Einhändigung der Abschrift des Contumacialurtheils, hat der Angeschuldigte das Recht, beim Friedensrichter zu erscheinen und mittelst Einspruchs um erneuerte Verhandlung der Sache zu bitten (отзывъ).

Ст. 132. По просьбѣ о выдачѣ копіи съ приговора мировой судья обязанъ выдать эту копію не позже, какъ на третій день со времени поступленія просьбы.

Ст. 133. Если обвиняемый въ проступкѣ, за который полагается наказаніе не свыше ареста, не явится и не пришлетъ повѣреннаго къ назначенному сроку, или же хотя и пришлетъ повѣреннаго, но по такому дѣлу, по которому онъ самъ вызывался лично, то мировой судья постановляетъ заочный приговоръ.

Ст. 135. За неявкою обвинителя къ назначенному сроку, ни лично, ни черезъ повѣреннаго, безъ представленія уважительныхъ къ тому причинъ, мировой судья или постановляетъ объ отказѣ въ жалобѣ, если дѣло такого рода, что можетъ быть прекращено примиреніемъ, или же, въ противномъ случаѣ, приступаетъ къ разсмотрѣнію дѣла въ отсутствіи обвинителя, принимая въ соображеніе заявленныя имъ по дѣлу ходатайства. Состоявшійся затѣмъ приговоръ считается обвинителю объявленнымъ провозглашеніемъ онаго на судѣ.

Ст. 138. Копія съ заочнаго приговора препровождается къ обвиняемому при повѣсткѣ.

Ст. 139. Въ теченіи двухъ недѣль со времени врученія копіи съ заочнаго приговора, обвиняемый имѣетъ право подать мировому судьѣ отзывъ о новомъ разсмотрѣніи дѣла.

Abschnitt IV.

Das Waldschutzgesetz

vom 4 April 1888.

(Enthalten im Forstreglement, Ausg. v. J. 1893, Abschn. V, Art. 793—840).

Einleitung.

Art. 793. Die Giltigkeit der Bestimmungen dieser Verordnung erstreckt sich auf alle Wälder, die der Krone, dem Apanagenressort, sowie verschiedenen Institutionen, Gesellschaften und Privatpersonen gehören.

Anmerkung 1. Die Wirksamkeit dieser Verordnung, mit Ausnahme der Bestimmungen, die die Bannwälder (Schutzwälder — лѣса защитные) betreffen, erstreckt sich bis auf weiteres nicht: 1) auf Waldflächen, die den Bauern verschiedener Benennung durch Besitzurkunden, gesetzliche Verfügungen und Verordnungen zugetheilt worden sind, zur Vergrößerung, ihres Ackerareals; 2) auf Wälder, die in den Besitz verschiedener Institutionen und Gesellschaften übergegangen sind, oder von der Krone denselben zur Benutzung übergeben worden sind — in den Gouvernements: Archangelsk, Wologda, Wjatka, Nowgorod, Olonetz, Perm, sowie in den auf dem linken Ufer der Wolga belegenen Theilen der Gouvernements: Kostroma, Nischni-Nowgorod, Kasan und in den Kaukasischen Gouvernements, außer dem Stawropolschen, mit Ausnahme der den Bauern zugetheilten Waldstücke; 3) auf Wälder, die Privatpersonen gehören in den Gouvernements Archangelsk, Baku, Wladimir mit Ausnahme der Kreise: des Alexandrowschen, des Pokrowskischen, des Kowrowskischen, des Susdalschen, des Schuiskischen, des Jurjewschen und des Wladimirschen, ferner in den Gouvernements: Wologda, Wjatka, Jelissawetpol, Kasan (mit Ausnahme des Tetjuschskischen Kreises), Kostroma,

Отдѣлъ IV.

Положеніе о сбереженіи лѣсовъ.

(Уставъ лѣсной, изд. 1893 г. книга V, ст. 793 - 840).

Введеніе.

Ст. 793. Дѣйствіе правилъ сего положенія простирается на всѣ лѣса, принадлежащіе казнѣ, удѣльному вѣдомству, разнымъ установленіямъ, обществамъ и частнымъ лицамъ.

Примѣчаніе 1. Дѣйствіе сего положенія, за исключеніемъ правилъ, касающихся лѣсовъ защитныхъ, не распространяется впредь до времени: 1) на лѣсныя пространства, предоставленныя владѣнными записями, уставными грамотами и данными крестьянамъ разныхъ наименованій, въ земельный ихъ надѣлъ, для увеличенія площади сельскохозяйственныхъ угодій; 2) на лѣса, поступившіе въ собственность или предоставленные въ пользованіе отъ казны разнымъ установленіямъ и обществамъ въ губерніяхъ: Архангельской, Вологодской, Вятской, Новгородской, Олонецкой и Пермской, въ лежащихъ по лѣвую сторону рѣки Волги частяхъ губерній: Костромской, Нижегородской и Казанской, а также въ губерніяхъ Кавказскихъ, кромѣ Ставропольской, за исключеніемъ крестьянскихъ лѣсныхъ надѣловъ; 3) на лѣса частныхъ владѣльцевъ въ губерніяхъ: Архангельской, Бакинской, Владимірской, за исключеніемъ уѣздовъ: Александровскаго, Покровскаго, Ковровскаго, Суздальскаго, Шуйскаго, Юрьевскаго и Владимірскаго, Вологодской, Вятской, Елисаветпольской, Казанской, за исключеніемъ Тетюшскаго уѣзда, Костромской, Курляндской,

Kurland, Kutais, Nishni-Nowgorod (mit Ausnahme der Kreise Sergatschski und Knjagininski), Nowgorod, Olonetz, Perm, Pskow, Simbirsk, St. Petersburg, Tiflis, Ufa, Eriwan und Jarosslaw, in den Gebieten: Dagestan und Kars, dem Terekgebiet, dem Kubangebiet und Uralgebiet, desgleichen in den Bezirken: dem Schwarzmeerbezirk und dem Sakatalschen, 4) auf Wälder, die in der Verwaltung der Regierungsinstitutionen und des Apanagenressorts stehen in den Grenzen der Bezirke, die im vorhergehenden Punkte angegeben sind.

Anmerkung 2. Aus dem Bestand der Waldkomplexe, die in der Anmerkung 1 zu diesem (793) Artikel angeführt sind, werden ausgeschieden: alle Wälder, die den oberen Lauf und das Quellengebiet der Ströme und ihrer Zuflüsse bedecken, nachdem dieselben als solche nach dem in den Art. 822, 823, 829 und 830 dieses Abschnitts festgesetzten Modus anerkannt worden sind. Derartige Wälder unterliegen den Bestimmungen dieses Abschnitts (V) im ganzen Europäischen Rußland.

Art. 794. Zur Schonung der Wälder (Art. 793) werden festgesetzt, Maßregeln: 1) zum Schutze der Wälder gegen Vernichtung und Verwüstung, 2) zur Hebung einer rationellen Forstwirthschaft, und Anlegung neuer Waldungen.

Art. 795. Aus der Gesammtmasse der Wälder unterliegen diejenigen, deren unbedingte Unterhaltung sich im Interesse des Staats- und Gemeinwohls als nothwendig erweist, besonderen Schutzmaßregeln; derartige Wälder werden Bannwälder (защитные) genannt.

Art. 796. Als Bannwälder werden angesehen (Art. 797): Waldpartien und Gebüsche, welche 1) den Flugsand festhalten und dessen Ausbreitung an Meeresufern, schiff- und flößbaren Flüssen, an Kanälen und künstlichen Wasserbassins verhindern. 2) solche, die Städte, Dörfer, Eisenbahnen, Chaussee- und Poststraßen, kulturfähiges Land, sowie jeglicher Art ertragsfähige Grundstücke vor Sandverwehungen schützen, oder solche, deren Vernichtung die Bildung von Flugsand begünstigen würde. 3) Wälder, die die Ufer schiffbarer Ströme, Kanäle und Flußquellen vor Einstürzungen, Unterwaschungen und Beschädigungen durch

Кутаисской, Нижегородской, за исключеніемъ уѣздовъ Сергачскаго и Княгининскаго, Новгородской, Олонецкой, Пермской, Псковской, Симбирской, С.-Петербургской, Тифлисской, Уфимской, Эриванской и Ярославской, въ областяхъ: Дагестанской, Карской, Терской, Кубанской и Уральской, равно какъ въ округахъ: Черноморскомъ и Закатальскомъ, и 4) на лѣса, состоящіе въ завѣдываніи казенныхъ управленій и удѣльнаго вѣдомства въ предѣлахъ мѣстностей, означенныхъ въ предшедшемъ пунктѣ.

Примѣчаніе 2. Изъ общаго состава лѣсныхъ дачъ, указанныхъ въ примѣчаніи 1 къ сей (793) статьѣ, изъемлются лѣса, охраняющіе верховья и источники рѣкъ или ихъ притоковъ, по признаніи таковыми порядкомъ, установленнымъ въ статьяхъ 822, 823, 829 и 830 сей (V) Книги. Означенные лѣса подчиняются дѣйствію правилъ сей (V) Книги на пространствѣ всей Европейской Россіи.

Ст. 794. Для сбереженія лѣсовъ (ст. 793) установляются мѣры: 1) ограждающія лѣса отъ истребленія и истощенія, и 2) поощряющія веденіе въ лѣсныхъ дачахъ правильнаго хозяйства и разведеніе новыхъ лѣсовъ.

Ст. 795. Изъ общаго пространства лѣсныхъ дачъ (ст. 793), тѣ лѣса, безусловное сохраненіе которыхъ оказывается необходимымъ въ видахъ государственной или общественной пользы, подчиняются особымъ мѣрамъ сбереженія. Лѣса сіи именуются защитными.

Ст. 796. Защитными признаются (ст. 797) лѣса и кустарники: 1) сдерживающіе сыпучіе пески или препятствующіе ихъ распространенію по морскимъ прибрежьямъ, берегамъ судоходныхъ и сплавныхъ рѣкъ, каналовъ и искусственныхъ водохранилищъ; 2) защищающіе отъ песчаныхъ заносовъ города, селенія, желѣзныя, шоссейныя и почтовыя дороги, обработываемыя земли и всякаго рода угодья, а равно тѣ, истребленіе коихъ можетъ способствовать образованію сыпучихъ песковъ; 3) охраняющіе берега судоходныхъ рѣкъ, каналовъ и водныхъ источниковъ отъ обрывовъ, размывовъ, и поврежденія ледоходомъ, и 4) произрастающіе

Eisgang schirmen, 4) solche, die an Bergen, jäh abschüssigen Flächen und Abhängen stehen, wenn dieselben Erdrutschungen und Bergstürze verhindern, oder das Wegspülen des Erdreichs oder die Bildung von Schneestürzen und reißenden Sturzbächen verhüten.

Maßnahmen zur Wahrung der Wälder vor Verwüstung und Vernichtung.

Art. 797. Die für die Bannwälder festgesetzten Maßregeln kommen nur bei solchen Wäldern in Anwendung, die thatsächlich als Bannwälder nach dem hierfür festgesetzten Modus bezeichnet worden sind. (Art. 821, p. 1, 822—828 und 830.)

Anmerkung. Als Bann- oder Schutzwald kann sowohl ein ganzer Waldkomplex, wie auch nur ein Theil desselben, bezeichnet werden; das Letztere geschieht, wenn der Waldkomplex nicht in seiner ganzen Ausdehnung den in Art. 796 angegebenen Bedingungen entsprechen sollte.

Art. 798. Nachdem ein Waldkomplex oder ein Theil desselben als Bannwald bezeichnet worden ist, ist jede Umwandlung des Bodens in anderweitiges Nutzland verboten, und außerdem wird, bis zur Bestätigung des, gemäß Art. 831 aufgestellten Bewirthschaftungsplans, das Fällen von frischen (lebenden) Bäumen innerhalb des als Bannwald bezeichneten Flächenraumes untersagt; das Sammeln von Reisig jedoch, und der abgestorbenen Bäume kann ungehindert vorgenommen werden.

Art. 799. Durch die Bewirthschaftungspläne für die Bannwälder (Art. 798), einerlei wem dieselben gehören, kann für einen ganzen Waldkomplex oder für einige Theile desselben verboten werden: 1) das Aushauen von lebenskräftigem Walde in größeren Partien, jedoch mit der Erlaubnis, ein allmähliges Aushauen von Bäumen vorzunehmen unter der Bedingung des regelmäßigen Anpflanzens von Bäumen auf natürlichem Wege, 2) das Ausroden von Stubben und Wurzeln, wenn die Bodenbeschaffenheit eine Unterspülung, oder Erdrutsche, oder die Bildung von Flugsand befürchten läßt, oder wenn die Stubben und Wurzeln zur natür-

на горахъ, крутизнахъ и склонахъ, если притомъ сіи лѣса и кустарники удерживаютъ обрывы земли и скалъ, или препятствуютъ размыву почвы, образованію снѣжныхъ обваловъ и быстрыхъ потоковъ.

Мѣры сбереженія лѣсовъ отъ истребленія и истощенія.

Ст. 797. Мѣрамъ, установленнымъ для лѣсовъ защитныхъ (ст. 796), лѣса подчиняются не иначе какъ по признаніи ихъ защитными, установленнымъ для сего порядкомъ. (ст. 821, п. 1; 822—828 и 830).

Примѣчаніе. Лѣсомъ защитнымъ можетъ быть признана цѣлая дача или только часть ея, въ послѣднемъ случаѣ—если не вся лѣсная дача удовлетворяетъ условіямъ, опредѣленнымъ въ статьѣ 796.

Ст. 798. Послѣ признанія лѣсной дачи или ея части защитною, обращеніе ея почвы въ другой видъ угодій воспрещается и, сверхъ того, впредь до утвержденія плана хозяйства, составленнаго согласно статьѣ 831, не дозволяется рубка растущаго лѣса на площади, признанной защитною; заготовка же валежника и подсохлыхъ деревьевъ можетъ быть производима безпрепятственно.

Ст. 799. Планами хозяйства на лѣса защитные (ст. 798), кому бы послѣдніе ни принадлежали, могутъ, на всей лѣсной площади или нѣкоторой ея части, быть воспрещаемы: 1) сплошныя вырубки растущаго лѣса, съ разрѣшеніемъ производить постепенную вырубку деревъ, подъ условіемъ послѣдовательнаго возобновленія насажденій естественнымъ путемъ; 2) корчеваніе пней и корней, если состояніе почвы угрожаетъ обмывами, обвалами или образованіемъ летучихъ песковъ, или же если пни и корни

lichen Erneuerung des Waldes erforderlich sind, 3) das Weidenlassen von Vieh, das Sammeln von Reisig, und andere nebensächliche Nutzungen, wenn dieselben eine Vernichtung oder Schädigung der jungen Anpflanzungen zur Folge haben können.

Anmerkung 1. Durch die für die Bannwälder festgesetzten Beschränkungen des Nutzungsrechts der Besitzer, werden die Servitutrechte der Bauern im Königreich Polen, die denselben bei der Ordnung ihrer agraren Verhältnisse bestätigt worden sind, nicht berührt.

Art. 800. Den Besitzern der Bannwälder, (Art. 796 und 797) mit Ausnahme der Krone und des Apanagenressorts, kann nicht die Ausführung irgend welcher forstwirthschaftlicher Maßregeln auferlegt werden, die mit pekuniären Ausgaben verbunden sind, außer wenn die Waldbesitzer hierzu ihre Einwilligung geben.

Art. 801. In allen Fällen, wo mit Ausgaben verbundene wirthschaftliche Maßregeln zum Schutze der Bannwälder, welche Gesellschaften, Institutionen oder Privatpersonen gehören, für nothwendig befunden werden, und die Besitzer dieser Wälder dieselben nicht auf sich zu nehmen bereit sind, hat das Domänenministerium das Recht, diese Wälder für die Krone anzukaufen, gemäß einer Taxation, die nach den Regeln über Entschädigung für Eigenthum, welches auf Verfügung der Regierung aus dem Privatbesitz auszuscheiden ist, vorzunehmen ist. Die Besitzer dieser Waldstücke behalten während 10 Jahren, gerechnet vom Tage der Expropriation an, das Recht, die Waldstücke zurückzukaufen bei Bezahlung einer Summe, die derjenigen gleichkommt, für welche die Wälder von der Krone erworben worden sind, mit Hinzurechnung der im Walde ausgeführten Arbeiten und einer Zahlung von 6% pro Jahr für beide Summen.

Art. 802. Alle Ausgaben behufs Anfertigung von Bewirthschaftungsplänen für die Bannwälder (Art. 831), mit Ausnahme der dem Apanagenressort und der Militärverwaltung gehörigen, werden von der Reichsrentei bestritten. In den dem Apanagen-

необходимы для естественнаго возобновленія лѣса, и 3) пастьба скота, сборъ лѣсной подстилки и другія побочныя пользованія, когда они могутъ повести къ истребленію или разстройству лѣсонасажденія.

Примѣчаніе 1. Установленными для защитныхъ лѣсовъ ограниченіями въ размѣрѣ пользованія со стороны владѣльцевъ не нарушаются сервитутныя права крестьянъ въ губерніяхъ Царства Польскаго, закрѣпленныя за сими крестьянами при земельномъ ихъ устройствѣ.

Ст. 800. На владѣльцевъ лѣсовъ защитныхъ (ст. 796 и 797), за исключеніемъ казны и вѣдомства удѣльнаго, не можетъ быть возлагаемо исполненіе какихъ либо лѣсохозяйственныхъ мѣръ, требующихъ расходовъ, если владѣльцы не изъявятъ на то согласія.

Ст. 801. Въ тѣхъ случаяхъ, когда соединенныя съ денежными расходами хозяйственныя мѣры признаны будутъ необходимыми для сбереженія защитныхъ лѣсовъ, принадлежащихъ обществамъ, установленіямъ и частнымъ лицамъ, а владѣльцы такихъ лѣсовъ не согласятся принять эти расходы на свой счетъ, Министерство Государственныхъ Имуществъ имѣетъ право пріобрѣтать сіи лѣса въ казну, по оцѣнкѣ, производимой на основаніи правилъ о вознагражденіи за имущества, отходящія изъ частнаго владѣнія по распоряженію правительства. За владѣльцами означенныхъ лѣсовъ сохраняется, въ теченіе десяти лѣтъ со времени пріобрѣтенія оныхъ въ казну, право выкупить ихъ обратно, уплативъ сумму, равную той, за которую они были пріобрѣтены казною, съ добавленіемъ къ ней стоимости произведенныхъ въ лѣсу работъ и роста 6% въ годъ на обѣ суммы.

Ст. 802. Всѣ расходы по составленію плановъ хозяйства въ лѣсахъ защитныхъ (ст. 831), за исключеніемъ дачъ удѣльныхъ и войсковыхъ, принимаются на счетъ государственнаго казначейства. Въ удѣльныхъ и войсковыхъ дачахъ издержки сіи обращаются на особыя средства

ressort und der Militärverwaltung gehörigen Wäldern werden die Ausgaben aus den Spezialmitteln der resp. Verwaltungen bestritten.

Art. 803. In Waldungen, die nicht als Bannwälder (Art. 795—797) bezeichnet sind, wird die Umwandlung von Waldboden in anderweitiges Nutzland nur in folgenden Fällen gestattet: 1) wenn es die rationellere Bewirthschaftung des Gutes verlangt; 2) behufs Umwandlung des Bodens zu Weinbergen oder Obstbaumplantagen, sowie zur zeitweiligen landwirthschaftlichen Benutzung, unter der Bedingung der späteren künstlichen Wiederbewaldung der ausgerodeten Flächen. 3) Zur Arrondierung der Grenzen der einzelnen Waldbezirke, zur Anlage von Wegen und zur Aufführung innerhalb der Wälder jeglicher Art Bauten, 4) bei Vermessungen, 5) bei Theilung des Vermögens. 6) bei Streulegungen, 7) bei vorhergegangener Neubewaldung anderer gleich großer Parcellen, wenn der Baumwuchs auf den neubewaldeten Landstücken bereits ein dreijähriges Alter erreicht hat und das weitere Wachsthum desselben vollkommen gesichert erscheint, 8) in künstlich bewaldeten Waldparcellen, wenn der Waldbestand daselbst noch nicht ein zwanzigjähriges Alter erreicht hat, und wenn statt derselben nicht schon früher irgendwo eine Ausrodung des Waldbodens stattgefunden hat.

Art. 804. Wenn ein Waldbesitzer eine Umwandlung des Waldbodens in den im Art. 803 bezeichneten Fällen vorzunehmen wünscht, so ist er verpflichtet das zuständige Forstschutzcomité unter Angabe der Beweggründe davon zu benachrichtigen. Wenn innerhalb 6 Monaten, vom Tage der Benachrichtigung an, keine Verfügung von Seiten des Forstschutzcomités erfolgt, die die beabsichtigte Rodung verbietet, so gilt dieselbe als gestattet und hat der Waldbesitzer das Recht, zur Ausführung derselben zu schreiten.

Art. 805. In den im Art. 803 angeführten Wäldern ist jedes den Waldbestand verwüstende Fällen (in zusammenhängenden Partien) verboten, das den Bestand an Bäumen erschöpft, die natürliche Walderneuerung unmöglich macht, und die ausgehauenen Stellen in öde Flächen verwandelt. Ebenso ist auch das Weiden-

удѣльнаго вѣдомства или подлежащаго казачьяго войска, по принадлежности.

Ст. 803. Въ лѣсахъ, не признанныхъ защитными (ст. 795—797), обращеніе лѣсной почвы въ другой видъ угодій разрѣшается только въ слѣдующихъ случаяхъ: 1) когда того требуетъ болѣе выгодное устройство имѣнія; 2) для обработки почвы подъ виноградники или плантаціи фруктовыхъ деревъ, а также подъ временное сельскохозяйственное пользованіе при условіи искусственнаго лѣсовозобновленія вырубленныхъ площадей; 3) для округленія границъ лѣсныхъ дачъ, проложенія дорогъ и возведенія въ дачахъ разнаго рода построекъ; 4) при размежеваніи; 5) при раздѣлахъ имущества; 6) для уничтоженія чрезполосности; 7) при предварительномъ облѣсеніи другихъ угодій на площади, равной той, которая предназначается къ расчисткѣ, и когда насажденія на вновь облѣсенныхъ участкахъ достигли трехлѣтняго возраста и вполнѣ благонадежны къ дальнѣйшему росту, и 8) въ лѣсныхъ участкахъ, искусственно разведенныхъ, — до достиженія насажденіями двадцатилѣтняго возраста, если, взамѣнъ ихъ, не было произведено расчистки лѣсной почвы.

Ст. 804. Лѣсовладѣлецъ, желающій произвести расчистку лѣсной почвы въ указанныхъ статьею 803 случаяхъ, обязанъ извѣстить о семъ подлежащій лѣсоохранительный комитетъ, съ объясненіемъ побудительныхъ къ тому причинъ. Если, въ теченіе шести мѣсяцевъ со дня отсылки означеннаго извѣщенія, со стороны лѣсоохранительнаго комитета не послѣдуетъ распоряженія о воспрещеніи предположенной расчистки, она считается разрѣшенною и лѣсовладѣлецъ имѣетъ право приступить къ выполненію оной.

Ст. 805. Въ лѣсахъ, указанныхъ статьею 803, воспрещаются такія опустошительныя (сплошныя) рубки растущаго лѣса, вслѣдствіе которыхъ истощается древесный запасъ, естественное лѣсовозобновленіе дѣлается невозможнымъ и вырубленныя площади обращаются въ пустыри. Воспре-

lassen von Vieh auf ausgehauenen Flächen und in einem jungen Walde, der noch nicht das fünfzehnte Jahr erreicht hat, verboten.

Art. 806. Als den Wald verwüstendes Fällen kann in keinem Fall ein derartiges Aushauen in Nicht-Bannwäldern angesehen werden, welches nicht gegen den Bewirthschaftungsplan verstößt, der für das betreffende Waldstück in vorgeschriebener Ordnung bestätigt worden ist. Den Besitzern von Wäldern, die nicht als Bannwälder anerkannt sind, ist es gestattet, Bewirthschaftungspläne für dieselben anzufertigen, unter Einhaltung der Regeln, die hierfür vom Domänenminister festgesetzt werden, und diese Pläne behufs Bestätigung in die Forstschutzcomités vorzustellen. Nach Bestätigung des Planes unterliegt der Waldbesitzer in betreff desjenigen Waldes, auf welchen sich der Plan bezieht, keinerlei anderen Einschränkungen in Bezug auf Art und Weise, und Ausdehnung der Benutzung des gewonnenen Materials, als den im bestätigten Plan angegebenen. Wenn im Laufe eines Jahres, gerechnet von der Einreichung desselben im Forstschutzcomité, weder eine Bestätigung, noch eine Aufhebung desselben erfolgt, so hat der Waldbesitzer das Recht, zur Ausführung der im Plane enthaltenen Entwürfe zu schreiten.

Art. 807. Wenn seitens des Waldbesitzers, oder seitens seines Verwalters, oder des den Wald Bewirthschaftenden eine Uebertretung der in den Art. 798, 803 und 805 vorgeschriebenen Regeln, oder aber eine Abweichung von dem gesetzmäßig bestätigten Plane (Art. 799 und 832) stattgefunden hat, so werden die Waldbesitzer verpflichtet, die gesetzwidrig ausgehauenen, oder gerodeten Flächen innerhalb eines vom Waldschutzcomité bestimmten Termins künstlich wieder zu bewalden, wenn eine natürliche Wiederbewaldung dieser Flächen für unmöglich erachtet wird. Falls die Waldbesitzer dieser Verpflichtung innerhalb des bestimmten Termins nicht nachkommen, oder aber die von denselben vorgenommene künstliche Wiederbewaldung sich als ungenügend erweist, so wird die Wiederbewaldung von den, dem Comité unterstellten, Beamten auf Rechnung des Waldbesitzers vorgenommen, nach Kostenanschlägen, die vom Waldschutzcomité zu bestätigen sind.

щается также пастьба скота на вырубкахъ и въ молодня-кахъ, не достигшихъ пятнадцатилѣтняго возраста.

Ст. 806. Опустошительною рубкою ни въ какомъ случаѣ не можетъ считаться такая вырубка лѣса въ дачѣ, не признанной защитною, которая не нарушаетъ плана хозяйства, утвержденнаго для сей дачи установленнымъ порядкомъ (ст. 832). Владѣльцамъ лѣсовъ, не признанныхъ защитными, разрѣшается составлять планы хозяйства въ оныхъ, съ соблюденіемъ правилъ, которыя будутъ опредѣлены по сему предмету Министромъ Государственныхъ Имуществъ, и представлять такіе планы на утвержденіе лѣсоохранительныхъ комитетовъ. По утвержденіи плана, лѣсовладѣлецъ, до дачи коего онъ относится, не подвергается, въ порядкѣ и пространствѣ пользованія изъ оной мѣстными матеріалами, никакимъ инымъ ограниченіямъ, кромѣ указанныхъ въ утвержденномъ для нея планѣ. Если, въ теченіе одного года со времени представленія плана лѣсоохранительному комитету, не послѣдуетъ ни утвержденія, ни отказа въ послѣднемъ, то лѣсовладѣлецъ имѣетъ право приступить къ выполненію содержащихся въ томъ планѣ предположеній.

Ст. 807. Лѣсовладѣльцы, въ случаѣ нарушенія ими самими или управляющими, или завѣдывающими ихъ лѣсами правилъ, предписанныхъ статьями 798, 803 и 805, равно какъ требованій плановъ хозяйства, на законномъ основаніи утвержденныхъ (ст. 799 и 832), обязываются искусственно облѣсить неправильно вырубленныя или расчищенныя площади, въ опредѣленный лѣсоохранительнымъ комитетомъ срокъ, если естественное облѣсеніе этихъ площадей будетъ признано невозможнымъ. Въ случаѣ неисполненія лѣсовладѣльцемъ означенной обязанности въ опредѣленный срокъ, а также при неудовлетворительности произведеннаго симъ лицомъ искусственнаго лѣсоразведенія, облѣсеніе производится на счетъ лѣсовладѣльца по смѣтамъ, утверждаемымъ лѣсоохранительнымъ комитетомъ, и чрезъ подвѣдомственныхъ послѣднему чиновъ.

Art. 808. Alle Verpflichtungen der Waldbesitzer, mit Ausnahme der im Art. 807 erwähnten künstlichen Wiederbewaldung, erstrecken sich auch auf alle Diejenigen, die fremde Wälder bewirthschaften oder verwalten.

Maßregeln zur Förderung des Waldschutzes und der Wiederbewaldung.

Art. 809. Unabhängig von den bestehenden Mitteln, die den Zweck verfolgen, private Landbesitzer zu Waldanpflanzungen anzuregen, werden zu demselben Zweck, sowie zur größeren Schonung der Wälder nach folgende Maßregeln getroffen. (Art. 810—814.)

Art. 810. Alle Wälder, die als Bannwälder gerechnet werden, werden von den Staats- und Landschaftlichen Grundsteuern befreit. Denselben Vorzug genießen alle Waldflächen, die künstlich bewaldet worden sind, im Laufe von 30 Jahren, gerechnet vom Tage der Wiederbewaldung an, wenn nicht etwa als Ersatz für diese Flächen eine anderweitige Rodung des Waldbodenareals stattgefunden hat. (Art. 803.)

Art. 811. Zur Förderung der Forstkultur in technischer Beziehung wählt das Forstdepartement aus der Zahl der bei den Domänenverwaltnngen angestellten Forstrevisoren die erfahrensten Personen aus, und beauftragt dieselben, auf Wunsch der Waldbesitzer, die letzteren gehörigen Wälder zu besichtigen, Rathschläge betreffs einer rationellen Forstwirthschaft zu ertheilen, sowie in den Wäldern die verschiedenen Arbeiten zu leiten, gemäß den in der besonderen Instruktion (Art. 414) vorgesehenen Regeln. Im Gebiet der Donischen Kosaken werden diese Verpflichtungen auf die tüchtigsten Forstrevisore auferlegt, die bei der Gebietsverwaltung angestellt sind, je nach der Bestimmung dieser Verwaltung. Die hierzu ernannten Personen werden Forstrevisor-Instruktoren genannt.

Art. 812. Den Waldwächtern privater Waldungen und der den Bauern gehörigen Waldantheile, werden vom Domänenmini-

Ст. 808. Обязанности лѣсовладѣльцевъ, за исключеніемъ означеннаго въ статьѣ 807 искусственнаго облѣсенія, распространяются на лицъ, завѣдывающихъ или управляющихъ чужими лѣсами.

Мѣры содѣйствія и поощренія къ сбереженію и разведенію лѣсовъ.

Ст. 809. Независимо отъ существующихъ способовъ поощренія частныхъ землевладѣльцевъ къ лѣсоразведенію, установляются, съ указанною цѣлію, равно какъ для побужденія къ сбереженію лѣсовъ, еще слѣдующія мѣры (ст. 810—814).

Ст. 810. Всѣ лѣса, признанные защитными, освобождаются отъ государственныхъ и земскихъ поземельныхъ сборовъ. Такою же льготою пользуются лѣсныя площади, занятыя искусственно разведенными лѣсонасажденіями, въ теченіе тридцати лѣтъ со времени разведенія лѣса, если взамѣнъ этихъ площадей не были произведены расчистки (ст. 803).

Ст. 811. Лѣсной Департаментъ избираетъ изъ числа состоящихъ при Управленіяхъ Государственными Имуществами Лѣсныхъ Ревизоровъ наиболѣе опытныхъ лицъ, которымъ, съ цѣлію техническаго воспособленія частному лѣсному хозяйству, поручаетъ, по приглашеніямъ лѣсовладѣльцевъ, осматривать принадлежащія послѣднимъ лѣсныя дачи, давать совѣты по лѣсному хозяйству, а также руководить разнаго рода лѣсными по этимъ дачамъ работами, въ порядкѣ, указанномъ особою инструкціею (ст. 814). Въ области войска Донскаго обязанности сіи возлагаются на болѣе опытное лицо изъ числа Лѣсныхъ Ревизоровъ, состоящихъ при Областномъ Правленіи, по распоряженію онаго. Лица, на которыя будутъ возложены означенныя обязанности, именуются Лѣсными Ревизорами-Инструкторами.

Ст. 812. Лѣсные сторожа въ частныхъ лѣсахъ и въ крестьянскихъ лѣсныхъ надѣлахъ удостоиваются Мини-

sterium für besonders eifrigen und langjährigen Dienst, sowie für besondere Verdienste in Bezug auf Waldangelegenheiten, Belobigungsatteſtate und Medaillen zuerkannt nach den Regeln über Zuerkennung von Belohnungen für die Waldwächter der Kronsforstwache, desgleichen auch Geldprämien aus den Spezialmitteln der Forstverwaltung. Die Vorstellung zu diesen Auszeichnungen und Belohnungen gebührt den Forstschutzcomités.

Art. 813. Die Forstschutzcomités stellen dem Domänenministerium gleichfalls zu Ehrenbelohnungen die tüchtigsten der dem Forstkorps zugezählten Verwalter privater und öffentlicher Waldungen vor.

Art. 814. Die Pflichten der Forstrevisor-Instruktoren in betreff der öffentlichen und privaten Waldungen, sowie der Modus der Verabfolgung von jungen Baumpflanzen und Samen aus den Kronsforsteien werden durch Instruktionen festgesetzt, die vom Domänenminister bestätigt werden. Diese Instruktionen werden in den Senats- und Gouvernementszeitungen zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Forstschutzverwaltung.

Art. 815. Die allgemeine Aufsicht über die Erfüllung der in diesem Gesetz enthaltenen Bestimmungen wird dem Domänenministerium, resp. dem Forstdepartement bei demselben, auferlegt.

Art. 816. Die unmittelbare Leitung des Waldschutzes in Grundlage der durch dieses Gesetz bestimmten Regeln steht in jedem Gouvernement oder Gebiet dem betreffenden Waldschutzcomité zu, welches die ihm auferlegten Pflichten unter Beihilfe der Kronsforstbeamten, der Polizei und der Kreis-Bauerinstitutionen zu erfüllen hat.

Art. 817. Das Forstschutzcomité besteht, unter dem Präsidium des Gouverneurs, aus dem Gouvernements-Adelsmarschall, dem Präsidenten des Bezirksgerichts oder eines der Glieder desselben, das von der Plenarversammlung des Gerichts hierzu ernannt

стерствомъ Государственныхъ Имуществъ, за усердную и долговременную службу, равно какъ за особыя заслуги по лѣсной части, похвальныхъ листовъ и медалей, по правиламъ о наградахъ, установленнымъ для чиновъ казенной лѣсной стражи, а также денежныхъ наградъ изъ спеціальныхъ средствъ лѣснаго вѣдомства. Представленія къ симъ отличіямъ и наградамъ принадлежатъ лѣсоохранительнымъ комитетамъ.

Ст. 813. Лѣсоохранительные комитеты представляютъ Министерству Государственныхъ Имуществъ также (ст. 812) объ испрошеніи почетныхъ наградъ отличнѣйшимъ изъ управляющихъ частными и общественными лѣсами, зачисленныхъ въ Корпусъ Лѣсничихъ.

Ст. 814. Обязанности Лѣсныхъ Ревизоровъ-Инструкторовъ по отношенію къ общественнымъ и частнымъ лѣсамъ, равно какъ порядокъ отпуска древесныхъ саженцевъ и сѣмянъ изъ казенныхъ лѣсничествъ, опредѣляются инструкціями, утверждаемыми Министромъ Государственныхъ Имуществъ. Инструкціи эти публикуются во всеобщее свѣдѣніе въ Сенатскихъ и Губернскихъ или Областныхъ вѣдомостяхъ.

Лѣсоохранительное управленіе.

Ст. 815. Общій надзоръ за исполненіемъ правилъ сего положенія возлагается на Министерство Государственныхъ Имуществъ, по Лѣсному Департаменту.

Ст. 816. Непосредственное завѣдываніе охраненіемъ лѣсовъ, на указанныхъ въ семъ положеніи основаніяхъ, возлагается, въ каждой губерніи и области, на лѣсоохранительный комитетъ, который исполняетъ возложенныя на него обязанности при посредствѣ чиновъ казеннаго лѣснаго управленія, полиціи и уѣздныхъ по крестьянскимъ дѣламъ учрежденій.

Ст. 817. Лѣсоохранительный комитетъ состоитъ, подъ предсѣдательствомъ Губернатора, изъ Губернскаго Предводителя дворянства, Предсѣдателя Окружнаго Суда или од-

wird, aus dem Dirigirenden der Domänenverwaltung, oder nach seiner Bestimmung, dem Gehilfen des Dirigirenden oder einem der Forstrevisore, einem zweiten Forstrevisor, dem Dirigirenden der Apanagenverwaltung, die sich in der Gouvernementsstadt befindet, dem Präsidenten der Gouvernements-Landschaftsverwaltung, oder einem Mitgliede derselben, nach deren Wahl, dem ständigen Mitgliede der Gouvernementsbehörde (nach der Wahl dieser Behörde), oder dem ständigen Mitglied der Gouvernements-Bauerkommission und zwei Mitgliedern aus der Zahl der örtlichen Waldbesitzer, die von der Gouvernements-Landschaftsverwaltung gewählt werden. Den Gouverneur, den Gouvernementsadelsmarschall, den Präsidenten des Bezirksgerichts, den Dirigirenden der Domänenverwaltung, den Dirigirenden der Apanagenverwaltung und den Präsidenten der Gouvernements-Landschaftsverwaltung vertreten im Comité, wenn dieselben abwesend sind oder in der Sitzung nicht erscheinen können, diejenigen Personen, die zeitweilig diese Aemter verwalten oder deren Obliegenheiten erfüllen. Außerdem wird, in den Fällen, wo es sich darum handelt einen Wald als zur Erhaltung der Flußläufe oder Quellengebiete der Flüsse dienend und des besonderen Schutzes bedürftig zu erklären, zur Sitzung des Forstschutzcomité ein Vertreter der Wasser- und Wegekommunikation mit vollem Stimmrecht hinzugezogen, der hierzu durch besondere Verfügung der örtlichen Verwaltung ernannt wird.

Anmerkung. In den Gouvernements, wo die Landschaftsinstitutionen nicht eingeführt worden sind, wird das ständige Mitglied der Gouvernements-Bauerkommission auf Verfügung des Gouverneurs durch eines der besonderen Glieder dieser Behörde ersetzt; der Präsident der Gouvernements-Landschaftsverwaltung und die beiden von der Gouvernements-Landschaftsversammlung zu erwählenden Beisitzer werden durch drei aus der Zahl der örtlichen Waldbesitzer erwählte Glieder ersetzt, die nach erfolgter Vereinbarung des Gouverneurs mit dem Adelsmarschall und nach Vorstellung durch den ersteren, hierzu vom Minister des Innern ernannt werden. In den Forstschutzcomités derjenigen Gouvernements, in welchen die neuen Gerichtsinstitutionen nicht in vollem Umfang eingeführt worden sind, hat statt des Präsidenten des

ного изъ его Членовъ, постановленіемъ общаго собранія суда къ тому назначеннаго, Управляющаго Государственными Имуществами или, по его назначенію, Помощника Управляющаго или одного изъ Лѣсныхъ Ревизоровъ, другаго Лѣснаго Ревизора, Управляющаго удѣльнымъ округомъ, находящагося въ губернскомъ городѣ, Предсѣдателя губернской земской управы или одного изъ Членовъ оной, по ея избранію, Непремѣннаго Члена губернскаго присутствія (по назначенію сего присутствія), или Непремѣннаго Члена губернскаго по крестьянскимъ дѣламъ присутствія и двухъ Членовъ изъ мѣстныхъ лѣсовладѣльцевъ, избранныхъ Губернскимъ Земскимъ Собраніемъ. Въ случаѣ отсутствія или невозможности прибыть въ засѣданіе Губернатора, Губернскаго Предводителя дворянства, Предсѣдателя Окружнаго Суда, Управляющаго Государственными Имуществами, Управляющаго удѣльнымъ округомъ и Предсѣдателя губернской земской управы замѣняютъ въ комитетѣ лица, исправляющія ихъ должность или обязанности. Сверхъ того, по дѣламъ о признаніи лѣса подлежащимъ сбереженію для охраненія верховьевъ и источниковъ рѣкъ или ихъ притоковъ, въ засѣданія лѣсоохранительнаго комитета приглашается, на правахъ члена, представитель вѣдомства Путей Сообщенія, особымъ постановленіемъ правленія мѣстнаго округа къ тому назначенный.

Примѣчаніе. Въ губерніяхъ, гдѣ не введены земскія учрежденія, Непремѣнный Членъ губернскаго по крестьянскимъ дѣламъ присутствія замѣняется, по распоряженію Губернатора, однимъ изъ особыхъ членовъ того же Присутствія; Предсѣдатель же губернской земской управы и два Члена, избираемые Губернскимъ Земскимъ Собраніемъ, замѣняются тремя Членами изъ мѣстныхъ лѣсовладѣльцевъ, приглашаемыми Министромъ Внутреннихъ Дѣлъ, по представленію Губернатора, основанному на соглашеніи его съ Губернскимъ Предводителемъ дворянства (а). Въ лѣсоохранительныхъ комитетахъ тѣхъ губерній, гдѣ не введены въ дѣйствіе Судебные Уставы въ полномъ ихъ объемѣ, вмѣсто Предсѣдателя Окружнаго Суда или од-

Bezirksgerichts, oder eines Gliedes desselben, das hierzu von der Plenarversammlung des Gerichts gewählt ist, der Präsident des Gouvernementsgerichts oder ein hierzu von dieser Behörde ernanntes Glied desselben, zugegen zu sein.

Art. 818 Die Verfügungen des Forstschutzcomités in Sachen, die zur Competenz desselben gehören (Art. 821) gelten nur dann als rechtskräftig, wenn in der Sitzung, außer dem Präsidenten oder dessen Stellvertreter, nicht weniger als 4 Mitglieder des Comités anwesend waren.

Art. 819. Die Geschäftsführung des Forstschutzcomités leitet der örtliche Dirigirende der Domänenverwaltung, oder dessen Stellvertreter, Gehilfe oder Forstrevisor.

Art. 820. Die bei der Domänenverwaltung angestellten Forstrevisore haben die Controle über das in ihren Bezirken dienende Beamtenpersonal, denen vom Forstschutzcomité die Aufsicht über die privaten und öffentlichen Wälder anvertraut ist. (Art. 834 p. 1).

Art. 821. Zur Competenz der Forstschutzcomités gehört: 1) die Bestimmung darüber, ob einzelne Wälder als Bannwälder zu erklären sind (Art. 795—97) und die Bestätigung der Bewirthschaftungspläne für diese Wälder; 2) die Bestimmung darüber, ob Wälder eines besonderen Schutzes bedürfen, zwecks Erhaltung der oberen Flußläufe oder der Quellen und Zuflüsse der größeren Ströme; 3) die Gestattung der Umwandlung eines Waldstücks in anderweitiges Nutzland; 4) das Inhibiren oder Sistiren der Anordnungen der Waldbesitzer, hinsichtlich den Wald verwüstenden (zusammenhängenden) Holzfällens, welches die Vernichtung des Waldes zur Folge haben könnte (Art. 805); 5) die Bestätigung der Bewirthschaftungspläne für Wälder, die nicht zur Kategorie der Bannwälder gehören (Art 806 und 832); 6) die Fristbestimmung für die von den Waldbesitzern auszuführende künstliche Wiederbewaldung von ordnungswidrig ausgeschlagenen, oder gerodeten Waldflächen, und die Bestätigung der Kostenanschläge behufs Vornahme der Wiederbewaldung von Seiten des Forstressorts; 7) die Ausführung der im Art. 834 angegebenen anordnenden Maßregeln, behufs Einrichtung einer Controle über die Wälder, und die Anhängigmachung von Klagen bei den Gerichten gegen die den Bestimmungen dieses Gesetzes Zuwiderhandelnden.

ного изъ его Членовъ, постановленіемъ общаго собранія суда къ тому назначеннаго, присутствуетъ Предсѣдатель мѣстнаго губернскаго судебнаго установленія или одинъ изъ его Членовъ, по назначенію сего установленія (б).

Ст. 818. Постановленія лѣсоохранительнаго комитета по предметамъ его вѣдѣнія (ст. 821) признаются дѣйствительными только тогда, когда въ засѣданіи, сверхъ предсѣдателя или заступающаго его мѣсто, присутствовало не менѣе четырехъ членовъ комитета.

Ст. 819. Дѣлопроизводствомъ лѣсоохранительнаго комитета завѣдываетъ мѣстный Управляющій Государственными Имуществами или, заступающій его мѣсто, Помощникъ или Лѣсной Ревизоръ.

Ст. 820. На состоящихъ при Управленіяхъ Государственными Имуществами Лѣсныхъ Ревизоровъ возлагается, въ предѣлахъ ввѣренныхъ имъ участковъ, наблюденіе за чинами, которымъ лѣсоохранительные комитеты поручатъ надзоръ за лѣсами частными и общественными (ст. 834 п. 1).

Ст. 821. На лѣсоохранительные комитеты возлагаются: 1) признаніе лѣсовъ защитными (ст. 795—797,) и утвержденіе плановъ хозяйства на такіе лѣса (ст. 831); 2) признаніе лѣсовъ подлежащими сбереженію для охраненія верховьевъ и источниковъ рѣкъ или ихъ притоковъ; 3) разрѣшеніе обращенія лѣсныхъ площадей въ другой видъ угодій; 4) остановка и отмѣна распоряженій лѣсовладѣльцевъ относительно опустошительныхъ (сплошныхъ) вырубокъ, которыя грозятъ лѣсу растройствомъ (ст. 805); 5) утвержденіе плановъ лѣснаго хозяйства для лѣсовъ, не признанныхъ защитными (ст. 806 и 832); 6) установленіе срока для искусственнаго облѣсенія владѣльцами неправильно вырубленныхъ или расчищенныхъ площадей и утвержденіе смѣтъ для производства этого облѣсенія распоряженіемъ лѣснаго вѣдомства, и 7) означенныя въ статьѣ 834 распорядительныя дѣйствія по установленію надзора за лѣсами и по привлеченію къ законной отвѣтственности виновныхъ въ нарушеніи правилъ сей (V) Книги.

Art. 822. Das Recht bei den Forstschutzkomités Eingaben zu machen über die Nothwendigkeit gewisse Waldstrecken als Bannwälder oder als zur Erhaltung der oberen Flußläufe und Quellengebiete dienend anzuerkennen, steht ausschließlich den Gouvernements- und Kreis-Landschaftsämtern, sowie den Verwaltungen der Wasser- und Wegekommunikation, und der Apanagen- und Domänen-Verwaltung zu. Alle direkt an der Erhaltung der Wälder interessirten Körperschaften oder Personen haben sich mit einem betreffenden Gesuch an diese Institutionen zu wenden, welche, falls sie die Gesuche für begründet erachten, der Sache den in diesem (822) Artikel vorgeschriebenen Gang geben.

Art. 823. Jeder Entscheidung darüber, ob ein Wald als Bannwald oder als zur Erhaltung der oberen Flußläufe und Quellengebiete dienend, anzuerkennen sei, sowie jeder Verfügung betreffs Abänderung oder Sistirung ordnungswidriger Fällungen, muß eine an Ort und Stelle vorzunehmende Untersuchung durch die Beamten der Kronsforstverwaltung über alle einzelnen Thatumstände vorhergehen.

Art. 824. Von dem Termin der vorzunehmenden Untersuchung betreffs Anerkennung eines Waldes als Bannwald (Art. 823) oder betreffs Sistirung oder Abänderung einer durch den Art. 805 verbotenen verwüstenden Fällung wird der Waldbesitzer, oder im Falle von dessen Abwesenheit, der den Wald Verwaltende, wenigstens 7 Tage früher benachrichtigt. Das Nichterscheinen dieser Personen hält die Untersuchung nicht an.

Anmerkung. Bei Verfügung von Untersuchungen an Ort und Stelle über verwüstende Holzfällungen hat das Forstschutzcomité das Recht, in den Fällen, wo zu befürchten steht, daß das Sistirungsgebot sich als bereits verspätet erweisen könnte, die die Untersuchung führende Person zu bevollmächtigen, das Fällen solange zu sistiren, bis die Angelegenheit nach dem in den Art. 826—30 angegebenen Modus endgiltig verhandelt worden ist. Die Verfügung über zeitweilige Sistirung des Fällens wird ins Protokoll eingetragen, das in Grundlage des Art. 825 anzufertigen ist. Eine

Ст. 822. Право заявлять лѣсоохранительнымъ комитетамъ о необходимости признанія лѣсныхъ площадей защитными (ст. 795—797) или подлежащими сбереженію для охраненія верховьевъ и источниковъ рѣкъ или ихъ притоковъ предоставляется исключительно Губернскимъ Уѣзднымъ Земскимъ Управамъ, равно какъ управленіямъ вѣдомствъ Путей Сообщенія, Удѣльнаго и Государственныхъ Имуществъ. Всѣ непосредственно заинтересованныя въ сохраненіи лѣсовъ общества и лица обращаются съ ходатайствами и заявленіями по сему предмету въ названныя установленія, которыя, если признаютъ ихъ заслуживающими вниманія, даютъ имъ дальнѣйшее движеніе въ указанномъ сею (822) статьею порядкѣ.

Ст. 823. Признанію лѣса защитнымъ или подлежащимъ сбереженію для охраненія верховьевъ и источниковъ рѣкъ или ихъ притоковъ, равно какъ постановленію объ отмѣнѣ или прекращеніи опустошительной вырубки, должно предшествовать изслѣдованіе чинами казеннаго лѣснаго управленія всѣхъ относящихся къ дѣлу обстоятельствъ, на самомъ мѣстѣ нахожденія этого лѣса.

Ст. 824. О времени производства изслѣдованія по вопросу о признаніи лѣса защитнымъ (ст. 823) или объ отмѣнѣ, или прекращеніи опустошительной вырубки, воспрещенной статьею 805, лѣсовладѣлецъ, а въ случаѣ его отсутствія, завѣдывающій лѣсомъ, извѣщается, по крайней мѣрѣ, за семь дней впередъ. Неявка этихъ лицъ не останавливаетъ изслѣдованія.

Примѣчаніе. При назначеніи мѣстнаго изслѣдованія о рубкахъ опустошительныхъ, лѣсоохранительному комитету предоставляется, въ тѣхъ случаяхъ, когда существуютъ основанія опасаться, что постановленіе комитета о прекращеніи рубки можетъ оказаться запоздалымъ, уполномочивать лицо, производящее мѣстное изслѣдованіе, на пріостановку рубки впредь до разсмотрѣнія дѣла порядкомъ, указаннымъ въ статьяхъ 826—830. Распоряженіе о временной пріостановкѣ рубки вносится въ протоколъ, составляемый на основаніи статьи 825. Копія протокола сооб-

Copie des Protokolls wird dem Waldbesitzer oder dessen Verwalter nach dem im Art. 828 angegebenen Modus eingehändigt. Die Verfügung über Sistirung des Fällens ist für den Waldbesitzer bindend vom Augenblick der Einhändigung der Protokollcopie an.

Art. 825. Ueber jede Untersuchung wird an Ort und Stelle ein Protokoll aufgenommen, in welches alle gesammelten Daten eingetragen werden. Eine Copie des Protokolls wird dem Waldbesitzer oder dem den Wald Verwaltenden übermittelt.

Art. 826. Gegen das aufgenommene Protokoll hat der Waldbesitzer oder dessen Bevollmächtigter das Recht, in das Forstschutzcomité einen Protest einzureichen unter Angabe seiner Einwendungen gegen die im Protokoll angeführten Daten. Zur Einreichung eines Protestes wird ein 30-tägiger Termin festgesetzt unter Hinzurechnung der Entfernung vom Ort des Forstschutzcomités, die nach Art. 300 der Civilproceßordnung berechnet wird.

Art. 827. Nach Ablauf des im Art. 826 vorgesehenen Termins, falls sich keine ergänzende Untersuchung als nothwendig erweist, schreitet das Forstschutzcomité zur Entscheidung der Sache. Vom Tage der Verhandlung wird der Waldbesitzer oder der den Wald Verwaltende benachrichtigt, und falls jemand von diesen Personen erschienen ist, ist es ihnen gestattet mündliche Erklärungen abzugeben, die ins Sitzungsjournal eingetragen werden. Das Nichterscheinen des Waldbesitzers oder dessen Verwalters hält die Verhandlung nicht an.

Art. 828. Ueber jeden Fall der Bestimmung eines Waldes als Bannwald, oder über Abänderung oder Sistirung einer verwüstenden Holzfällung wird eine besondere Verfügung aufgesetzt mit genauer Angabe aller Umstände, auf welche dieselbe gegründet ist. Die Verfügung wird dem Waldbesitzer mitgetheilt in Grundlage der Art. 282—288 der Civilproceßordnung, entweder durch die Beamten der Domänenverwaltung, oder durch die Polizei. Außerdem werden die betreffenden Verfügungen 3 mal in den örtlichen Gouvernements- oder Gebietszeitungen abgedruckt.

Art. 829. In den Fällen, wo es sich darum handelt, Wald-

щается лѣсовладѣльцу, или завѣдывающему лѣсомъ, въ порядкѣ, указанномъ въ статьѣ 828. Распоряженіе о пріостановкѣ рубки признается обязательнымъ для лѣсовладѣльца или завѣдывающаго лѣсомъ со времени врученія копіи протокола.

Ст. 825. По каждому изслѣдованію составляется на мѣстѣ особый протоколъ, въ который вносятся всѣ собранныя свѣдѣнія. Копія протокола сообщается владѣльцу или завѣдывающему лѣсомъ.

Ст. 826. На составленный протоколъ владѣлецъ или завѣдывающій лѣсомъ имѣетъ право подать лѣсоохранительному комитету отзывъ, съ изложеніемъ своихъ возраженій противъ приведенныхъ въ протоколѣ свѣдѣній. Для подачи отзыва назначается тридцатидневный срокъ, съ присоединеніемъ поверстнаго, исчисляемаго согласно статьѣ 300 Устава Гражданскаго Судопроизводства.

Ст. 827. По прошествіи опредѣленнаго статьею 826 срока, если не встрѣтится надобность въ дополнительномъ изслѣдованіи, лѣсоохранительный комитетъ приступаетъ къ рѣшенію дѣла. О времени слушанія онаго извѣщается владѣлецъ или завѣдывающій лѣсомъ, и, въ случаѣ прибытія кого либо изъ этихъ лицъ, явившійся допускается къ представленію изустныхъ объясненій, которыя заносятся въ журналъ засѣданія. Неявка владѣльца или завѣдывающаго лѣсомъ не останавливаетъ движенія дѣла.

Ст. 828. По каждому вопросу о признаніи лѣса защитнымъ или объ отмѣнѣ, или прекращеніи опустошительной вырубки составляется особое постановленіе, съ подробнымъ изложеніемъ всѣхъ обстоятельствъ, на которыхъ оно основано. Постановленіе объявляется владѣльцу, примѣняясь къ порядку, указанному въ статьяхъ 282—288 Устава Гражданскаго Судопроизводства, черезъ должностныхъ лицъ Управленія Государственными Имуществами или полицію. Сверхъ того, постановленія сіи троекратно печатаются въ мѣстныхъ Губернскихъ или Областныхъ Вѣдомостяхъ.

Ст. 829. По дѣламъ о признаніи лѣсныхъ дачъ под-

parcellen als zur Erhaltung der oberen Flußläufe oder der Quellengebiete der Flüsse dienend, anzuerkennen, werden keine Anzeigen über den Termin der Untersuchung zugeschickt, sondern jedes eingelaufene Gesuch über Anerkennung eines Waldes, als der Schonung bedürftig, wird dem Waldbesitzer oder dessen Verwalter in einer Copie mitgetheilt, mit dem Recht seine Einwendungen dem Forstschutzcomité anzugeben. Im weiteren Verhandlungsgang werden die in den Artikeln 825—28 angegebenen Regeln eingehalten.

Art. 830. Die Verfügungen des Comités über Anerkennung eines Waldes als Bannwald, oder als der Schonung bedürftig, behufs Erhaltung der oberen Läufe der Flüsse oder der Quellengebiete derselben, sowie über die Bestätigung der Bewirthschaftungspläne der Bannwälder und über Abänderung oder Sistirung der verwüstenden Fällungen (Art. 821, p. 1, 2 und 4) werden für den Waldbesitzer bindend von dem Tage an, wo dieselben ihm nach dem vorgeschriebenen Modus (Art. 828) mitgetheilt worden sind.

Art. 831. Die Anfertigung von Bewirthschaftungsplänen für Wälder, die als Bannwälder anerkannt sind, liegt den Kronsforstbeamten oder den Beamten der Apanagenverwaltung ob, wenn der Wald in der Verwaltung der Letzteren liegt. Dieser Plan muß vom Waldschutzcomité bestätigt werden: 1) wenn die Anerkennung des Waldes als Bannwald endgiltig im Anfang des Jahres bis zum 1. März erfolgt ist, — im Laufe desselben Jahres; 2) wenn diese Anerkennung nach dem 1. März erfolgt ist — nicht später als bis zum Schluß des darauf folgenden Jahres.

Der von dem Forstbeamten ausgearbeitete Bewirthschaftungsplan für den Bannwald, welcher einem Privatbesitzer gehört, wird Letzterem oder dessen Verwalter zur Einsichtnahme zugestellt, mit dem Recht, innerhalb 30 Tagen unter Hinzurechnung der Entfernung nach Werften, die nach dem Art. 300 der Civilproceßordnung zu berechnen ist, einen Protest ins Forstschutzcomité einzureichen. Im weiteren Verhandlungsgange werden die in den Art. 827 und 828 festgesetzten Regeln eingehalten.

Art. 832. Die Art und Weise, wie die Bewirthschaftungspläne für die Bannwälder aufzustellen sind, wird durch eine beson-

лежащими сбереженію для охраненія верховьевъ и источниковъ рѣкъ или ихъ притоковъ, увѣдомленій о времени производства изслѣдованія не посылается, но каждое поступившее заявленіе о признаніи лѣса подлежащимъ сбереженію сообщается въ копіи владѣльцу или завѣдывающему лѣсомъ, съ предоставленіемъ заявить свои возраженія лѣсоохранительному комитету. Въ дальнѣйшемъ ходѣ дѣла соблюдаются правила, изложенныя въ статьяхъ 825—828.

Ст. 830. Постановленія комитета о признаніи лѣса защитнымъ или подлежащимъ сбереженію для охраненія верховьевъ и источниковъ рѣкъ или ихъ притоковъ, а также объ утвержденіи плановъ хозяйства въ лѣсахъ защитныхъ и объ отмѣнѣ или прекращеніи опустошительныхъ вырубокъ (ст. 821, п. 1, 2 и 4) дѣлаются для лѣсовладѣльцевъ обязательными со дня объявленія имъ этихъ постановленій узаконеннымъ порядкомъ (ст. 828).

Ст. 831. Составленіе плановъ хозяйства на лѣса, признанные защитными, возлагается на чиновъ казеннаго лѣснаго управленія или управленія удѣльнаго, если лѣсъ состоитъ въ вѣдомствѣ послѣдняго. Означенный планъ долженъ быть утвержденъ лѣсоохранительнымъ комитетомъ: 1) если признаніе лѣса защитнымъ окончательно состоится въ началѣ года до 1 Марта, — въ теченіе того же года; 2) если же такое признаніе послѣдуетъ послѣ 1 Марта — не позднѣе конца слѣдующаго за симъ года.

Составленный лѣсоустроителемъ планъ хозяйства для защитнаго лѣса, принадлежащаго частному владѣльцу, предъявляется послѣднему или завѣдывающему лѣсомъ, съ предоставленіемъ подать лѣсоохранительному комитету отзывъ на этотъ планъ, въ тридцатидневный срокъ, съ присоединеніемъ поверстнаго, исчисляемаго согласно статьѣ 300 Устава Гражданскаго Судопроизводства. Въ дальнѣйшемъ ходѣ дѣла соблюдаются правила, постановленныя въ статьяхъ 827 и 828.

Ст. 832. Порядокъ составленія плановъ хозяйства для лѣсовъ защитныхъ опредѣляется особою инструкціею, изда-

dere Instruktion bestimmt, die vom Domänenminister herausgegeben wird; desgleichen bestätigt der Domänenminister auch die Regeln über Anfertigung von vereinfachten Bewirthschaftungsplänen für Nicht-Bannwälder, als Handhabe für die Waldbesitzer. Diese Regeln können es nothwendig machen, daß im vereinfachten Bewirthschaftungsplan enthalten sind: ein Plan der Grenzen des Waldstücks, Angabe des Flächenraums, Daten über die Art und das Alter des Waldes, und endlich Angabe der beim Fällen zu beobachtenden Ordnung und das Holzquantum, die die natürliche Wiederbewaldung garantiren. Die genannten Instruktionen und Vorschriften werden in den Senats- und Gouvernementszeitungen zur allgemeinen Kenntnißnahme veröffentlicht.

Art. 833. Die Umwandlung von Waldboden in anderweitiges Kulturland kann gestattet werden, ohne vorhergehende Untersuchung an Ort und Stelle, wenn ins Forstschutzcomité keinerlei Anzeigen gelangt sind, von der Nothwendigkeit einen bestimmten Wald als Schutzwald anzuerkennen, oder als zum Schutze der Quellengebiete und oberen Flußläufe dienend zu bezeichnen, und im letzteren Falle auch dann, wenn wegen der Größe des Waldes eine Rodung des Waldbodens in dem vom Besitzer angegebenen Umfang keinen Einfluß auf den Wasserreichthum der Quellen ausüben kann.

Art. 834. Zu den anordnenden Funktionen der Forstschutzcomités, die im Punkte 7 des Art. 821 angegeben sind, gehört: 1) die Unterstellung der Wälder, zwecks Einführung einer Controle, unter die Kronsforstbeamten, die Polizei und die Kreis-Bauerinstitutionen; 2) die Bevollmächtigung der genannten Beamten zur Anhängigmachung der gerichtlichen Verfolgung, sowie zur Beschwerdeführung über gerichtliche Entscheidungen und Verfügungen in Sachen, die die Uebertretung der in diesem Abschnitt bestimmten Regeln betreffen; 3) die Ertheilung genauer Instruktionen an die Beamten, denen die Aufsicht über die Wälder übertragen worden ist, hinsichtlich der auf ihnen liegenden Pflichten, sowie der Art und Weise ihrer Erfüllung und hinsichtlich der Rechenschaftsablegung genannter Personen.

ваемою Министромъ Государственныхъ Имуществъ, которымъ утверждаются также, для руководства лѣсовладѣльцевъ, правила о составленіи упрощенныхъ плановъ лѣснаго хозяйства въ дачахъ, не признанныхъ защитными. Правила сіи могутъ требовать, чтобы въ упрощенныхъ планахъ лѣснаго хозяйства содержались: чертежъ границъ дачи, означеніе ея площади, свѣдѣнія о породѣ и возрастѣ насажденій, а равно опредѣленіе порядка и количества рубки, обезпечивающихъ естественное лѣсовозобновленіе. Упомянутыя инструкціи и правила публикуются во всеобщее свѣдѣніе въ Сенатскихъ и Губернскихъ или Областныхъ Вѣдомостяхъ.

Ст. 833. Обращеніе лѣсной почвы въ другой видъ угодій можетъ быть разрѣшаемо безъ производства предварительныхъ изслѣдованій на мѣстахъ, если въ виду лѣсоохранительнаго комитета не имѣется никакихъ заявленій о необходимости признанія лѣса защитнымъ или подлежащимъ сбереженію для охраненія верховьевъ и источниковъ рѣкъ или ихъ притоковъ, а въ послѣднемъ случаѣ и тогда, когда, вслѣдствіе обширности лѣсной дачи, расчистка ея почвы, въ заявленномъ лѣсовладѣльцемъ размѣрѣ, не можетъ причинить вреда обилію водныхъ источниковъ.

Ст. 834. Къ распорядительнымъ дѣйствіямъ лѣсоохранительныхъ комитетовъ, указаннымъ въ пунктѣ 7 статьи 821, относятся: 1) распредѣленіе лѣсовъ, съ цѣлью установленія за ними надзора, между чинами казеннаго лѣснаго вѣдомства, полиціи и уѣздныхъ по крестьянскимъ дѣламъ учрежденій; 2) выдача означеннымъ чинамъ полномочій на возбужденіе преслѣдованія, а также для принесенія жалобъ и отзывовъ на судебные приговоры и опредѣленія по дѣламъ о нарушеніяхъ правилъ сей (V) Книги, и 3) преподаваніе должностнымъ лицамъ, которымъ порученъ надзоръ за лѣсами, подробныхъ наставленій относительно лежащихъ на нихъ обязанностей и способа ихъ исполненія, а также о порядкѣ отчетности означенныхъ лицъ.

Anmerkung 1. Die Controle über die Bannwälder liegt vorzugsweise den Krons-Forstbeamten ob. Die Kreishauptleute, die ständigen Mitglieder der Kreis-Bauer-Institutionen, die Friedensvermittler und Bauerkommissäre können nur zur Controle über die bäuerlichen Waldantheile und über Wälder, die mit bäuerlichen Servituten belastet sind, herangezogen werden.

Anmerkung 2. Zur Zahl der Beamten, unter denen das Forstschutzcomité die Wälder zwecks Einführung einer Aufsicht über dieselben vertheilt, und durch welche das Comité die demselben auferlegten Verpflichtungen erfüllt, gehören die Beamten der Apanagenverwaltung und die Kreishauptleute. Den Beamten der Apanagenverwaltung wird ausschließlich die Controle der dem Apanagenressort gehörigen Wälder aufgetragen.

Art. 835. Die Aufsicht über die Thätigkeit der Beamten des Apanagenressorts in betreff der Controle der Wälder, wird den örtlichen Apanagenverwaltungen übertragen, die Aufsicht aber über die Thätigkeit der Kreishauptleute hinsichtlich der Waldcontrole den Gouverneuren und Gouvernementsbehörden.

Art. 836. Privatpersonen, Gemeinden und Institutionen können, falls ihre Rechte durch die Verfügungen der Forstschutzcomités beeinträchtigt werden, im Laufe von 2 Monaten, gerechnet vom Tage der Bekanntmachung der angestrittenen Bestimmung, Beschwerden über diese Verfügung an den Domänenminister einreichen. Diese Beschwerden werden in das betreffende Comité eingereicht, welches die Verfügung getroffen hat, und welches sodann verpflichtet ist, im Laufe von 2 Wochen die Beschwerde gleichzeitig mit den Original-Akten und einer Erklärung dem Minister vorzustellen. Der Domänenminister entscheidet die Klagen im Einvernehmen mit dem Minister des Innern, wenn es sich aber um Entscheidungen juridischer Fragen handelt, sowie in Fällen, die das Apanagenressort, die Wasser- und Wegekommunikation, oder die Wälder des Kaukasischen Gebietes betreffen, auch im Einvernehmen mit dem Justizminister, dem Minister des Kaiserlichen Hofes, dem Minister der Wasser- und Wegekommunikationen, oder dem Chef

Примѣчаніе 1. Наблюденіе за лѣсами защитными возлагается преимущественно на чиновъ казеннаго лѣснаго управленія. Земскіе Участковые Начальники, Непремѣнные Члены уѣздныхъ по крестьянскимъ дѣламъ присутствій, Мировые Посредники и Коммисары по крестьянскимъ дѣламъ могутъ быть привлекаемы къ надзору только за крестьянскими лѣсными надѣлами или за лѣсами, обремененными крестьянскими сервитутами.

Примѣчаніе 2. Къ числу чиновъ, между коими лѣсоохранительный комитетъ распредѣляетъ лѣса съ цѣлью установленія за ними надзора и посредствомъ коихъ комитетъ исполняетъ возложенныя на него обязанности, относятся чины удѣльнаго вѣдомства и Земскіе Участковые Начальники. На чиновъ удѣльнаго вѣдомства возлагается надзоръ исключительно за лѣсами удѣльными.

835. Наблюденіе за дѣятельностью чиновъ удѣльнаго вѣдомства по надзору за лѣсами возлагается на мѣстныхъ Управляющихъ удѣльными округами, а наблюденіе за дѣятельностью по сему надзору земскихъ участковыхъ Начальниковъ на Губернаторовъ и Губернскія Присутствія.

836. Частныя лица, общества и установленія, въ случаѣ нарушенія ихъ правъ постановленіями лѣсоохранительныхъ комитетовъ, могутъ приносить на такія постановленія жалобы Министру Государственныхъ Имуществъ, въ двухмѣсячный срокъ, исчисляемый со дня объявленія постановленія, признаваемаго неправильнымъ. Жалобы сіи подаются въ постановившіе означенныя опредѣленія комитеты, которые, въ двухнедѣльный срокъ со дня полученія, представляютъ ихъ Министру, вмѣстѣ съ своими объясненіями и подлинными производствами. Министръ Государственныхъ Имуществъ разрѣшаетъ жалобы, по соглашенію съ Министромъ Внутреннихъ Дѣлъ, а если въ дѣлѣ заключается юридическій вопросъ, равно какъ въ случаяхъ, касающихся вѣдомства Удѣльнаго или Путей Сообщенія или же лѣсовъ Кавказскаго края, по соглашенію, сверхъ того, съ Министрами Юстиціи, Императорскаго Двора Удѣ-

der Civilverwaltung des Kaukasus, je nach Hingehörigkeit der Sache. Klagesachen über Verfügungen, die über die, in den Punkten 1—4 des Art. 821 vorgesehenen, Fragen getroffen worden sind, werden im Conseil des Domänenministeriums durchgesehen, bevor dieselben auf dem oben angegebenen Wege zur Entscheidung gelangen.

Art. 837. Die Verfügungen des Forstschutzcomités hinsichtlich der anordnenden Funktionen (распорядительныя дѣйствія), die im Art. 834 aufgezählt sind, unterliegen nicht der Beschwerde. Im Falle jedoch einer Meinungsverschiedenheit des Präsidenten des Comités, oder des Dirigirenden der Domänenverwaltung, oder dessen Stellvertreters, werden derartige Verfügungen dem Domänenminister vorgestellt und von ihm im Einvernehmen mit dem Minister des Innern entschieden.

Art. 838. Zu den Verpflichtungen der Beamten, denen die Aufsicht über die Wälder übertragen ist, gehört: 1) die Controle über Einhaltung der Bestimmungen dieses Gesetzes und der Verfügungen des Forstschutzcomités von Seiten der Waldbesitzer; 2) die Anhängigmachung von gerichtlichen Verfolgungen im Auftrage des Comités gegen die, den Bestimmungen dieses Gesetzes Zuwiderhandelnden, und die Vertretung der Klagen vor Gericht.

Art. 839. Alle Amtspersonen, denen die Controle über die Einhaltung der Vorschriften dieses Gesetzes übertragen ist, haben das Recht zu jeder Zeit die Wälder zu besichtigen, und dürfen die Waldbesitzer oder deren Verwalter sie daran nicht hindern. Bei derartigen Waldinspektionen dürfen die revidirenden Beamten keine Schußwaffen bei sich führen.

Art. 840. Der Ankauf öffentlicher oder privater Wälder von Seiten der Krone, in Fällen, wo sich derselbe als nothwendig

ловъ и Путей Сообщенія или съ Главноначальствующимъ гражданскою частью на Кавказѣ, по принадлежности. Жалобы на постановленія, состоявшіяся по предметамъ, исчисленнымъ въ пунктахъ 1—4 статьи 821, предварительно разрѣшенія ихъ вышеуказаннымъ порядкомъ, разсматриваются въ Совѣтѣ Министра Государственныхъ Имуществъ.

Ст. 837. Постановленія лѣсоохранительнаго комитета по распорядительнымъ дѣйствіямъ, исчисленнымъ въ статьѣ 834, не подлежатъ обжалованію, но при несогласіи на нихъ предсѣдателя комитета, а также присутствующаго въ комитетѣ Управляющаго Государственными Имуществами или замѣняющаго его лица, такія постановленія поступаютъ на разсмотрѣніе Министра Государственныхъ Имуществъ и разрѣшаются послѣднимъ, по соглашенію съ Министромъ Внутреннихъ Дѣлъ.

Ст. 838. На должностныхъ лицъ, которымъ порученъ надзоръ за лѣсами, возлагается: 1) наблюденіе за исполненіемъ лѣсовладѣльцами правилъ сей (V) Книги и постановленій лѣсоохранительнаго комитета и 2) возбужденіе, по уполномочію комитета, преслѣдованія противъ виновныхъ въ нарушеніи правилъ сей (V) Книги и обвиненіе этихъ лицъ на судѣ.

Ст. 839. Всѣ должностныя лица, на которыхъ возложено наблюденіе за исполненіемъ въ лѣсахъ правилъ сей (V) Книги, могутъ обозрѣвать эти лѣса во всякое время, причемъ лѣсовладѣльцы, ихъ управляющіе или завѣдывающіе лѣсами не имѣютъ права имъ въ томъ препятствовать. Во время такого обозрѣнія лѣсовъ, наблюдающія должностныя лица, не могутъ имѣть при себѣ огнестрѣльнаго оружія.

Ст. 840. Пріобрѣтеніе въ казну общественныхъ и частныхъ лѣсовъ, въ случаѣ оказывающейся необходимости

erweist (Art. 801), geschieht nach der hierfür festgesetzten Ordnung im Einvernehmen des Domänenministers, des Finanzministers und des Reichscontroleurs.*)

*) Die Strafbestimmungen für Nichteinhaltung der Regeln dieses Gesetzes sind im Abschnitt über Criminalstrafen in den Art. 57^2—57^6 (pag. 3[illegible]) enthalten und werden die Strafen auf Grund besonderer Taxen berechnet, die weiter unten abgedruckt sind. Die Herausgeber.

въ принятій такой мѣры (ст. 801), совершается установленнымъ на этотъ предметъ порядкомъ, по соглашенію Министра Государственныхъ Имуществъ съ Министромъ Финансовъ и Государственнымъ Контролеромъ. *)

*) Взысканія, за нарушеніе правилъ о сбереженіи лѣсовъ, приведены въ отдѣлѣ объ уголовныхъ наказаніяхъ въ ст. 57^2—57^6 (стр. 37), а размѣръ штрафныхъ денегъ опредѣляется на основаніи особыхъ таксъ, помѣщенныхъ въ концѣ сей книги. Составители.

Abschnitt V.

Regeln über die Anfertigung von vereinfachten Bewirthschaftungsplänen.

Bestätigt vom Domänenminister am 1. Mai 1893.

§ 1. Die folgenden Regeln dienen zur Anfertigung von vereinfachten Bewirthschaftungsplänen, d. h. zur Bestimmung des Umfanges und der Ordnung des Fällens, und der Maßnahmen zur Walderneuerung in den Wäldern, die zwar nicht als Bannwälder anerkannt sind, jedoch auf Grund des vom 4. April 1888 Allerhöchst bestätigten Gesetzes über den Waldschutz, unter der Aufsicht der Waldschutzcomités stehen.

§ 2. Die Vorstellung der vereinfachten Bewirthschaftungspläne zur Bestätigung durch die Forstschutzcomités ist für die Waldbesitzer nicht obligatorisch, sondern wird ihrem Ermessen überlassen. Wenn jedoch solche Pläne von den Waldbesitzern angefertigt und von den Forstschutzcomités bestätigt worden sind, so können Holzfällungen, die gemäß diesen Plänen vorgenommen werden, später nicht als verwüstende anerkannt werden.

§ 3. Der zur Bestätigung in das Forstschutzcomité vorzustellende Wirthschaftsplan muß enthalten: 1) eine Zeichnung der Waldgrenzen und 2) eine kurze Beschreibung des Waldes mit Angabe der Ordnung und Anzahl der vorzunehmenden Fällungen.

§ 4. Die Zeichnung der Waldgrenzen geschieht auf Grundlage der Daten einer genauen Aufnahme, nach einem beliebig anzunehmenden Maßstabe, der auf der Zeichnung anzugeben ist. Wenn der Wald auf dem betreffenden Gut aus mehreren gesondert liegenden Parcellen oder Waldstücken besteht, so ist die äußere Grenze jeder einzelnen Parcelle auf dem Plan (Zeichnung) einzutragen,

Отдѣлъ V.

Правила для составленія упрощенныхъ плановъ хозяйства.

Утверждены г. Управляющимъ Министерствомъ Государственныхъ Имуществъ 1 мая 1893 года.

§ 1. Настоящія правила служатъ для составленія упрощенныхъ плановъ хозяйства, т. е. для опредѣленія размѣра и порядка рубокъ и способовъ возобновленія въ лѣсахъ, не признанныхъ защитными, но состоящихъ, на основаніи Высочайше утвержденнаго 4 апрѣля 1888 года Положенія о сбереженіи лѣсовъ, подъ надзоромъ Лѣсоохранительныхъ Комитетовъ.

§ 2. Представленіе упрощенныхъ плановъ хозяйства на утвержденіе Лѣсоохранительныхъ Комитетовъ для лѣсовладѣльцевъ не обязательно и предоставляется ихъ усмотрѣнію. Если же такіе планы составлены лѣсовладѣльцами и утверждены Лѣсоохранительнымъ Комитетомъ, то рубки лѣса, производимыя согласно такихъ плановъ, не могутъ быть признаваемы опустошительными.

§ 3. Планъ хозяйства, представляемый на утвержденіе Лѣсоохранительнаго Комитета, составляютъ: 1) чертежъ границъ лѣса и 2) краткое описаніе лѣса, съ обозначеніемъ порядка и количества рубокъ.

§ 4. Чертежъ границъ лѣса составляется на основаніи данныхъ точной съемки, въ произвольномъ, обозначенномъ на чертежѣ, масштабѣ. Если лѣсъ въ имѣніи состоитъ изъ нѣсколькихъ отдѣльно расположенныхъ одинъ отъ другаго урочищъ или участковъ, то окружная граница каждаго изъ нихъ наносится на планъ (чертежъ) также на

gleichfalls in Grundlage einer genauen Aufnahme. Die Grenzen der einzelnen Waldstücke oder auszuschlagenden Stellen, sowie die Grenzen derjenigen Lichtungen, die der Waldbesitzer in Wald zu verwandeln beabsichtigt, können auf den Plänen (Zeichnungen) auch annäherungsweise angegeben sein. In den auf der Zeichnung angegebenen Bezirken (Schlägen) werden die Waldstücke gesondert nach Baumart und Alter angegeben:

a) In Bezug auf die Baumart werden die Waldstücke, die von reinem Nadelwald, ohne Beimischung von Laubholz, oder mit nur sehr geringer Beimischung von Laubwald, eingenommen sind, gesondert angegeben von den Parcellen, die nur aus Laubholz oder gemischtem Walde bestehen.

b) In Bezug auf das Alter werden die nach Punkt a gesondert angegebenen Waldparcellen nach dem Alter in 3 Klassen eingetheilt: in reife, mittelwüchsige, und junge. Zu den reifen werden derartige Partien gezählt, deren vorherrschendes Alter über $^2/_3$ des Fällungsturnus (§ 6) beträgt, zu den halbwüchsigen diejenigen, in denen das vorherrschende Alter zwischen $^1/_3$—$^2/_3$ des Fällungsturnus beträgt, und zu den jungen diejenigen, in denen das vorherrschende Alter unter $^1/_3$ des Fällungsturnus ausmacht.

Anmerkung 1. Die Baumart und die Altersklasse der Waldstücke wird durch Aufschriften in den entsprechenden Umrissen der Zeichnung oder in den Erläuterungen zu den Zeichnungen angegeben.

Anmerkung 2. Wenn die Waldbesitzer ausführlichere und genauere Karten ihrer Wälder besitzen, oder solche neu anfertigen lassen wollen, so können auch derartige Karten, statt der durch diesen Paragraph verlangten Zeichnungen, vorgestellt werden.

§ 5. In der beizufügenden Beschreibung muß angegeben sein:

1) Name und Familienname des Besitzers.

2) Das Gouvernement, der Kreis und die Wolost, in welchen sich der Wald befindet.

3) Der Name des Gutes, zu welchem der Wald gehört.

4) Das nächste Dorf oder Gut, Post- oder Eisenbahnstation unter Angabe der ungefähren Entfernung vom Walde.

основаніи точной съемки. Границы же отдѣльныхъ лѣсонасажденій и вырубокъ, а равно и тѣхъ прогалинъ, которыя лѣсовладѣлецъ предполагаетъ обратить подъ лѣсъ, могутъ показываться на чертежѣ приблизительно. Въ означенныхъ на чертежѣ участкахъ лѣса показываются особо насажденія по различію породъ и возрастовъ:

а) по различію породъ, насажденія, занятыя хвойными породами, безъ примѣси лиственныхъ или-же съ примѣсью незначительнаго только количества лиственныхъ породъ, показываются особо отъ насажденій чистыхъ лиственныхъ или мѣшанныхъ;

и б) по различію возрастовъ, особо показанныя по п. а) насажденія распредѣляются по возрасту на три класса: спѣлыя, средневозрастныя и молодыя. Къ спѣлымъ причисляются насажденія, въ которыхъ господствующій возрастъ выше $^2/_3$ числа лѣтъ оборота рубки (§ 6), къ средневозрастнымъ, — въ которыхъ господствующій возрастъ находится въ предѣлахъ отъ $^1/_3$ до $^2/_3$ оборота рубки, и къ молодымъ, — въ которыхъ господствующій возрастъ ниже $^1/_3$ оборота рубки.

Примѣчаніе 1. Порода и классъ возраста насажденій обозначаются надписью въ соотвѣтственныхъ контурахъ чертежа или въ экспликаціи.

Примѣчаніе 2. Если лѣсовладѣльцы имѣютъ болѣе подробные и точные планы (чертежи) своихъ лѣсовъ или пожелаютъ таковые вновь составить, то такіе планы могутъ быть представляемы вмѣсто чертежей, требуемыхъ настоящимъ параграфомъ.

§ 5. Въ описаніи по прилагаемой формѣ обозначается:

1) Имя и фамилія лѣсовладѣльца.

2) Губернія, уѣздъ и волость, гдѣ лѣсъ находится.

3) Названіе имѣнія, къ которому лѣсъ принадлежитъ.

4) Ближайшая деревня, село или усадьба, почтовая или желѣзнодорожная станція, съ показаніемъ приблизительно разстоянія отъ лѣса.

5) Der Name der Waldparcelle.

6) Die Flächen, die eingenommen sind: a) von reinem Nadelwald mit geringfügiger Beimischung von Laubholz; b) von allen übrigen Baumarten; c) von ausgehauenen Stellen; d) von Lichtungen, die man beabsichtigt in Wald zu verwandeln. Bei jeder Waldkategorie (pp. a u. b) ist getrennt anzugeben, welche Flächen mit reifem, mittelwüchsigem und jungem Wald bestanden sind und die Angabe der Baumart, aus welcher der Wald besteht; der Flächenraum ist in Dessätinen anzugeben in Grundlage der im § 4 angeführten Zeichnung.

Anmerkung. Mit Ausnahme der ausgehauenen Stellen und der Lichtungen, die man in Wald zu verwandeln beabsichtigt, werden in den Wirthschaftsplan nicht aufgenommen waldlose Strecken, wie z. B.: Felder, Heuschläge, bebaute Plätze, Weiden, Gärten, Seen, Teiche und dergl., auch wenn diese Strecken sich mitten im Walde befinden und auf der Zeichnung eingetragen sind, sondern müssen dieselben aus dem gesammten Waldareal durch besondere Umrisse ausgeschieden sein.

7) Die Bodenbeschaffenheit und Tiefe der Bodenschicht.

8) Der Fällungsturnus oder im Falle des Aushauens einzelner Stämme — die annähernde Anzahl derjenigen Stämme pro Dessätine, die man auszuhauen beabsichtigt.

9) Die Größe der beabsichtigten jährlichen Fällungen.

10) Verschiedene Erklärungen hinsichtlich der Art und Weise der Vornahme des Fällens und der Maßregeln zur Sicherstellung der Walderneuerung auf den auszuhauenden Plätzen und dergl.

§ 6. Zur Bestimmung des Maßes der jährlich vorzunehmenden, zusammenhängenden (schlagreifen) Fällungen wird folgender Fällungsturnus angenommen: für Nadelwald — nicht weniger als 60 Jahr; für Eichen — nicht unter 40 Jahr; für Buchen, Weißbuchen, Ulmen, Rüstern, sibirische Ulmen, spitzblätterigen Ahorn, Bergahorn, Birken, Linden, Espen, Schwarzpappel, Weißpappel, Ellern und gemischtes Holz — nicht weniger als 30 Jahr; für alles übrige Laubholz, sowie für Gesträuch — nicht weniger als 5 Jahr. Diese Fällungsturnusse für Laubholz und Gebüsche können auf Ansuchen der Waldbesitzer und nach Ermessen der

5) Названіе лѣса (дачи).

6) Площадь, занятая отдѣльно: а) насажденіями хвойными чистыми или съ примѣсью незначительнаго только количества лиственныхъ деревъ; б) всѣми прочими насажденіями; в) вырубками и г) прогалинами, предположенными къ обращенію подъ лѣсъ. По каждой категоріи насажденій (п.п. а и б) показывается отдѣльно площадь спѣлыхъ, средневозрастныхъ и молодыхъ насажденій и поименовываются древесныя породы, составляющія насажденія; площадь опредѣляется въ десятинахъ, на основаніи указаннаго въ § 4 чертежа.

Примѣчаніе. За исключеніемъ вырубокъ и прогалинъ, предполагаемыхъ къ обращенію подъ лѣсъ, въ планъ хозяйства не включаются безлѣсныя пространства, какъ напр. поля, сѣнокосы, усадебныя мѣста, выгоны, сады, левады, озера, пруды и т. под., хотя бы такія пространства и были расположены среди лѣса и нанесены на чертежѣ, но они должны быть выдѣлены изъ общей площади лѣса особыми контурами.

7) Почва (по составу и глубинѣ).

8) Оборотъ рубки или, въ случаѣ выборочной рубки, — примѣрное число деревъ тѣхъ размѣровъ, на десятинѣ, которые предположены къ выборочной рубкѣ.

9) Количество предполагаемой ежегодной рубки.

и 10) Различныя объясненія относительно порядка веденія рубокъ, мѣръ для обезпеченія возобновленія на вырубкахъ и проч.

§ 6. Для опредѣленія размѣра ежегодной сплошной рубки принимаются слѣдующіе обороты рубки: для насажденій хвойныхъ породъ не ниже 60 лѣтъ; для дуба не ниже 40 лѣтъ; для бука, граба, ильма, вяза, береста, остролистнаго клена, явора, ясеня, березы, липы, осины, осокоря, бѣлаго тополя и ольхи и для мѣшанныхъ — не ниже 30 лѣтъ; для прочихъ лиственныхъ породъ, въ томъ числѣ и кустарныхъ — не ниже 5 лѣтъ. Указанные обороты рубокъ для лиственныхъ древесныхъ и кустарныхъ породъ могутъ быть,

Forstschutzcomités niedriger gestellt werden in den besonderen Fällen, wo eine Herabsetzung des Turnus durch den besonderen Charakter der Wirthschaft bedingt wird, wie z. B.: bei Wirthschaften, die auf Ausbeutung der Korbweide, auf Erlangung von Weinstockstäben oder Gerbstoffen gerichtet sind.

Anmerkung. In gemischten Wäldern mit Beimischung von Nadelholz kann der Fällungsturnus auf mindestens 30 Jahr nur in den Fällen festgesetzt werden, wenn bei einem derartigen Turnus eine erfolgreiche natürliche Walderneuerung zu erwarten steht, — im entgegengesetzten Fall kann der Turnus nicht weniger als 60 Jahr betragen, wie bei Nadelholz überhaupt.

§ 7. Wenn bei einem einzurichtenden Walde eine Waldfällung in zusammenhängenden Partien (nach Schlägen) beabsichtigt wird, so muß der Betrag der jährlich auszuhauenden Flächen nach dem Wirthschaftsplan auf folgender Grundlage bestimmt werden:

a) In Wäldern mit regelmäßiger Vertheilung einer jeden Waldkategorie (Nadelwald, Laubwald und gemischter Wald) nach den Altersklassen, d. h. wenn die Partien jungen, mittleren und reiferen Waldes ungefähr gleichgroße Flächenräume einnehmen, wird die Größe der jährlichen Schläge durch Theilung der Flächen, die mit allen bezeichneten Waldbeständen bedeckt sind, durch den im § 6 bestimmten Fällungsturnus bestimmt.

b) In Wäldern, wo die obenerwähnte regelmäßige Vertheilung nach Altersgruppen nicht existirt, wird die Größe des jährlichen Schlages durch Theilung der Flächen, die mit reifem und halbreifem Walde bedeckt sind, durch $^2/_3$ des Fällungsturnus bestimmt.

c) Bei vollständigem Mangel von reifen und halbreifen Partien im Walde, kann eine Fällung im Walde nicht vorgenommen werden, bis die mehr ausgewachsenen Partien ein Alter erreicht haben, das der Hälfte des Fällungsturnus gleichkommt; wenn das erreicht ist, so wird die Größe der jährlichen Schläge, gemäß dem Punkte b dieses Paragraphen bestimmt.

d) Das Forstschutzcomité kann durch den Wirthschaftsplan Abweichungen von der in den Punkten a, b, c angegebenen Größe

по заявленіямъ лѣсовладѣльцевъ и по усмотрѣнію Лѣсоохранительнаго Комитета, понижаемы въ тѣхъ особыхъ случаяхъ, когда такое пониженіе вызывается характеромъ хозяйства, какъ напр., въ хозяйствахъ на корзиночную иву, на виноградныя тычины, на дубильное корье и т. п.

Примѣчаніе. Въ мѣшанныхъ насажденіяхъ съ примѣсью хвойныхъ породъ оборотъ рубки можетъ быть назначаемъ не ниже 30 лѣтъ лишь въ тѣхъ случаяхъ, когда при такомъ оборотѣ можетъ произойти успѣшное естественное возобновленіе, — въ противномъ случаѣ оборотъ долженъ быть назначенъ не ниже 60-ти лѣтъ, какъ для хвойныхъ породъ.

§ 7. Если въ устраиваемой лѣсной дачѣ предполагается рубка лѣса сплошными лѣсосѣками, то размѣръ ежегодной вырубки, по плану хозяйства, долженъ быть опредѣляемъ на слѣдующихъ основаніяхъ:

а) въ лѣсахъ съ правильнымъ распредѣленіемъ каждой категоріи (хвойныхъ, лиственныхъ и мѣшанныхъ) насажденій по классамъ возраста, т. е. когда насажденія молодыя, средневозрастныя и спѣлыя занимаютъ, приблизительно, равныя площади, величина годичной лѣсосѣки опредѣляется дѣленіемъ площади, занятой всѣми означенными насажденіями, на указанный въ § 6 оборотъ рубки;

б) въ лѣсныхъ же дачахъ, въ которыхъ указанной выше правильности распредѣленія возрастовъ не существуетъ, размѣръ годичной лѣсосѣки опредѣляется дѣленіемъ площади, занятой лишь спѣлыми и средневозрастными насажденіями, на $^2/_3$ оборота рубки;

в) при совершенномъ отсутствіи въ дачѣ спѣлыхъ и средневозрастныхъ насажденій, рубка лѣса не производится до достиженія болѣе взрослыми насажденіями возраста, равнаго $^1/_2$ оборота рубки, послѣ чего размѣръ ежегодной рубки опредѣляется согласно п. б) настоящаго параграфа;

г) Лѣсоохранительный Комитетъ можетъ допускать отступленіе по плану хозяйства отъ указанныхъ (п.п. а, б

der Schläge eintreten lassen, wenn es findet, daß die nach dem Plane beabsichtigten Maßnahmen zur Wiederbewaldung der auszuhauenden Flächen, die weitere Existenz des Waldes garantiren und denselben vor Vernichtung oder Bildung öder Flächen bewahren.

§ 8 Zur Sicherstellung der natürlichen Wiederbewaldung und zur Verhütung der Bildung kahler Flächen wird für zusammenhängende (schlagreife) Fällungen folgender Modus festgesetzt:

In Laubwäldern und Wäldern, in denen die Tanne (Kiefer) vorherrscht, hängt die Breite der jährlichen Schläge vom Ermessen des Waldbesitzers ab, wenn nur auf der Dessätine nicht weniger als 30 Saatbäume nachgelassen werden, die in mehr oder weniger gleichen Abständen über das Fällungsterrain vertheilt sein müssen. In Wäldern, in denen die Tanne (Kiefer, сосна) vorherrscht, wenn beim Fällen keine Saatbäume stehen gelassen werden, desgleichen in Wäldern, in denen die Grähne (Fichte, ель) vorherrscht, darf die Breite des Schlages zusammen mit den angrenzenden ausgeschlagenen Stellen, die sich noch nicht wieder bewaldet haben, in keinem Fall mehr als 50 Faden betragen, und zugleich muß an den abzuholzenden Wald wenigstens auf der Hälfte der ganzen Strecke ein Wald anstoßen, der schon im Stande ist Samen zu geben, d. h. reifer oder mittelwüchsiger.

Die jährlichen Schläge, die zur Fällung im Laufe eines bestimmten Termins bestimmt sind, werden auf der Zeichnung jeder besonders angegeben, in Natur aber wird die ganze zu fällende Fläche der bestimmten Periode, ohne Eintheilung in die jährlichen Schläge abgesteckt, oder bezeichnet, (Durchhaue, Visirstangen, Anhauen der Bäume oder Eckpfähle), wenn aber die Fällung nicht an einem, sondern an mehreren Orten geplant wird, so wird in natura jedes einzelne Fällungsterrain, das ein oder mehrere Jahresschläge enthält, besonders abgetheilt.

Anmerkung 1. Die Saatbäume jeder Art (mit Ausnahme der Grähne und Espe) müssen in Brusthöhe wenigstens 4 Werschock dick und fähig sein, Samen zu tragen.

Anmerkung 2. Das Forstschutzcomité kann bei Bestätigung der Bewirthschaftungspläne Abweichungen von der angegebenen Norm der Breite der Schläge, der Zahl der Saatbäume

и в) размѣровъ вырубокъ, если признаетъ, что предположенныя по этому плану мѣры облѣсенія вырубаемыхъ площадей обезпечиваютъ дальнѣйшее существованіе лѣса и предохраняютъ его отъ разстройства и обращенія въ пустырь.

§ 8. Для обезпеченія естественнаго лѣсовозобновленія и предотвращенія образованію пустырей назначается слѣдующій порядокъ сплошной рубки.

Въ насажденіяхъ лиственныхъ и съ господствомъ сосны, если въ послѣднихъ оставляется на десятинѣ не менѣе 30-ти сѣменныхъ деревъ, въ болѣе или менѣе равномѣрномъ расположеніи ихъ по площади рубки, ширина годичной лѣсосѣки зависитъ отъ усмотрѣнія лѣсовладѣльца. Въ насажденіяхъ съ господствомъ сосны, при рубкѣ безъ оставленія сѣменныхъ деревъ, а также въ насажденіяхъ съ господствомъ ели, ширина годичной лѣсосѣки, вмѣстѣ съ прилегающею къ ней необлѣсившеюся вырубкою, не должна ни въ какомъ мѣстѣ превышать 50 саженъ, и къ назначаемой въ рубку лѣсосѣкѣ, по крайней мѣрѣ на половинѣ протяженія ея границъ, должно прилегать насажденіе, способное дать обсѣмененіе, т. е спѣлое или средневозрастное

Годичныя лѣсосѣки, предполагаемыя въ вырубку въ теченіе извѣстнаго срока времени, показываются на чертежѣ каждая въ отдѣльности, въ натурѣ же обозначается (просѣками, визирами, затесками или столбами на углахъ) вся площадь рубки означеннаго періода безъ раздѣленія ея на годичныя лѣсосѣки; но если рубку предполагается вести не въ одномъ, а въ нѣсколькихъ мѣстахъ, то въ натурѣ площадь каждаго изъ мѣстъ рубки, заключающая одну или нѣсколько годичныхъ лѣсосѣкъ, выдѣляется особо.

Примѣчаніе 1. Сѣменныя деревья могутъ быть всѣхъ породъ (за исключеніемъ ели и осины), толщиною не менѣе 4 вершковъ на высотѣ груди и способныя приносить сѣмена.

Примѣчаніе 2. Лѣсоохранительный Комитетъ, при утвержденіи плановъ хозяйства, можетъ допускать отступленія отъ указанныхъ нормъ ширины лѣсосѣкъ, числа

und der Nachbarschaft von saatfähigem Walde zulassen, wenn es zum Schluß gelangt, daß nach den örtlichen Verhältnissen derartige Abweichungen nicht der erfolgreichen natürlichen Wiederbewaldung Abbruch thun, oder aber, wenn der Besitzer sich durch den Plan verpflichtet die ausgeschlagenen Stellen auf künstlichem Wege wieder zu bewalden.

§ 9. Wenn in einem Walde beabsichtigt wird, das Fällen nicht in zusammenhängenden Partien, sondern mit Auswahl der Bäume (Plänterwirthschaft) vorzunehmen, so wird der Umfang des jährlichen Schlages durch die Anzahl der Bäume bestimmt, die im Wirthschaftsplan unter Angabe der Baumart, und des unteren Durchmessers anzugeben ist. Die Stellen, an denen die Fällung vorgenommen werden soll, werden auf der Karte nicht bezeichnet, aber im Wirthschaftsplan wird erklärt, ob man das Schlagen jährlich über das ganze Waldareal hin auszuführen beabsichtigt, oder in einzelnen bestimmten Bezirken, im letzteren Fall werden die Bezirke im Wirthschaftsplan angegeben (in den erläuternden Bestimmungen).

Die Anzahl der Bäume, die nach dem Wirthschaftsplan zum jährlichen Schlagen bestimmt wird, und die unteren Durchmesser derselben, müssen mit der Berechnung bestimmt werden, daß die im Walde vorzunehmende Einzelfällung (Plänterung), nicht während der ganzen Periode, für welche der Wirthschaftsplan aufgestellt wird, schon in eine zusammenhängende Fällung übergeht.*)

§ 10. Auf Wunsch der Waldbesitzer können in einem Jahr auch mehrere der in Grundlage der § 7—9 festgesetzten Jahresproportionen zur Fällung gelangen, doch nicht mehr als 5, und unter Einhaltung des in den genannten Paragraphen erwähnten Modus sowie unter der Bedingung, daß die im Laufe eines Jahres aus-

*) Der § 9 hat durch Circulairvorschrift vom 9/16 April 1897 sub № 1386 einige wesentliche Abänderungen erfahren, weshalb wir die Interessenten auf das betreffende Circulair verweisen, das im letzten Abschnitt dieses Buches unter der Rubrik „Circulairvorschriften" in vollem Umfang abgedruckt ist. Auf Grund des genannten Circulairs hat auch das Ehstländische Forstschutzkomité in der Sitzung vom 23. Juni 1897 beschlossen in Zukunft keinerlei Plänterwirthschaft mehr zu gestatten.

сѣменныхъ деревъ и смежности съ насажденіями, пригодными для обсѣмененія, если онъ признаетъ, что, по условіямъ мѣстности, такія отступленія не мѣшаютъ успѣху естественнаго лѣсовозобновленія, или когда владѣлецъ дастъ по плану обязательство облѣсить вырубки искусственнымъ путемъ.

§ 9. Если въ лѣсной дачѣ предполагается вести рубку не сплошными лѣсосѣками, а выборочно, то количество ежегодной вырубки опредѣляется числомъ деревьевъ, съ показаніемъ, въ планѣ хозяйства, ихъ породъ и низшаго размѣра по толщинѣ у пня. Мѣста рубки на чертежѣ не показываются, но въ планѣ хозяйства объясняется, предполагается-ли вести рубку ежегодно по всей дачѣ, или же въ опредѣленныхъ участкахъ, и въ послѣднемъ случаѣ участки эти поименовываются въ планѣ хозяйства (въ объясненіяхъ).

Число деревьевъ, предполагаемое по плану хозяйства къ ежегодной вырубкѣ, и низшіе размѣры ихъ должны быть назначаемы съ такимъ разсчетомъ, чтобы производимая въ лѣсной дачѣ выборочная рубка не переходила, во все время пользованія по плану хозяйства, въ сплошную.*)

§ 10. Въ одинъ годъ, по желанію лѣсовладѣльцевъ, можетъ быть срубаемо нѣсколько ежегодныхъ пропорцій, опредѣленныхъ на основаніи §§ 7—9, но не болѣе 5, съ соблюденіемъ порядка, указаннаго въ означенныхъ параграфахъ, и съ тѣмъ условіемъ, чтобы излишне вырубленное

*) § 9 въ послѣднее время отчасти измѣненъ циркулярнымъ распоряженіемъ отъ 9/16 Апрѣля 1897 года, помѣщенномъ въ отдѣлѣ V. Въ виду сего циркуляра Эстляндскій Лѣсоохранительный Комитетъ въ засѣданіи отъ 23 Іюля 1897 опредѣлилъ: считать всякую выборочную рубку, произведенную безъ утвержденнаго плана хозяйства или внѣ онаго, рубкою опустошительной.

gehauene größere Waldfläche durch Einschränkung des Schlagens in soviel der folgenden Jahre, als jährliche Waldproportionen mit einmal geschlagen worden sind, vollständig wieder ausgeglichen wird. Von einem derartigen Wunsch muß der Waldbesitzer den betreffenden Forstbeamten, der die Aufsicht hat, vor Beginn der Fällung benachrichtigen.

Anmerkung. Falls die im Punkt d des § 7 angegebenen Bedingungen vorhanden sind, kann das Forstschutzcomité nach dem Wirthschaftsplan ein mit einmal vorzunehmendes Abholzen auch des ganzen Waldes gestatten, jedoch nur in kleinen Waldkomplexen, in denen sich die Ausführung der jährlichen zusammenhängenden Fällungen nach Schlägen als beschwerlich erweist.

§ 11. Innerhalb eines Fällungsturnus ist eine Wiederholung des Fällens auf ein und derselben Stelle ohne Erlaubnis des Forstschutzcomités nicht gestattet. Diese Vorschrift erstreckt sich nicht auf das Abschlagen der Saatbäume, welche von den Waldbesitzern nach eigenem Ermessen gefällt werden können, jedoch nicht früher, als bis sie ihren Zweck erfüllt haben, d. h. nachdem eine Besamung der ausgehauenen Fläche oder das Erscheinen eines dichten, jungen Nachwuchses von irgend einer Baumart stattgefunden hat.

§ 12. Die Waldbesitzer sind berechtigt, anstatt der auf Grundlage dieser Regel zusammengestellten vereinfachten Bewirthschaftungspläne dem Forstschutzcomité zur Begutachtung auch noch genauere Wirthschaftspläne vorzulegen, die auf noch ausführlicheren Untersuchungen begründet sind. In diesen Plänen unterliegen der Bestätigung durch das Forstschutzcomité nur der Fällungsturnus, die Ausdehnung und der Modus der Fällung, sowie die Maßregeln zur Wiederbewaldung der ausgehauenen Stellen.

§ 13. Nachdem das Forstschutzcomité vom Waldbesitzer den auf Grundlage dieser Regeln angefertigten vereinfachten Bewirthschaftungsplan, oder einen im § 12 angegebenen Wirthschaftsplan erhalten hat, schreitet das Comité zur Prüfung der im Plane angegebenen Daten, entweder durch die Beamten, welchen gemäß Art. 42 des Waldschutzgesetzes (Art. 835 des Forstreglements)

въ данный годъ количество лѣса было вполнѣ возмѣщено сокращеніемъ рубки въ продолженіи столькихъ лѣтъ, сколько единовременно вырублено годичныхъ пропорцій; о таковомъ желаніи лѣсовладѣлецъ извѣщаетъ чина мѣстнаго надзора до начала рубки.

Примѣчаніе. При наличности условій, указанныхъ въ п. г) § 7, Лѣсоохранительный Комитетъ можетъ разрѣшить, по плану хозяйства, единовременную вырубку и всего лѣса, но лишь въ такихъ небольшихъ рощахъ, въ которыхъ веденіе ежегодныхъ сплошныхъ рубокъ представляется затруднительнымъ.

§ 11. Въ теченіе одного оборота рубки повтореніе рубки безъ разрѣшенія Лѣсоохранительнаго Комитета на одномъ и томъ же мѣстѣ не допускается. Правило это не распространяется на рубку сѣменныхъ деревьевъ, каковыя могутъ быть вырубаемы по усмотрѣнію лѣсовладѣльца, но не ранѣе исполненія ими своего назначенія, т. е. послѣ того, какъ послѣдуетъ обсѣмененіе вырубленной площади, или же появленіе на ней сплошной поросли какой бы то ни было древесной породы.

§ 12. Лѣсовладѣльцамъ предоставляется, взамѣнъ составляемыхъ на основаніи настоящихъ правилъ упрощенныхъ плановъ хозяйства, представлять на разсмотрѣніе Лѣсоохранительныхъ Комитетовъ болѣе подробные, основанные на болѣе точныхъ изслѣдованіяхъ, планы хозяйства. Въ планахъ этихъ утвержденію Лѣсоохранительнаго Комитета подлежатъ оборотъ рубки, размѣръ и порядокъ ея, а также мѣры возобновленія вырубокъ.

§ 13. Лѣсоохранительный Комитетъ, по полученіи отъ лѣсовладѣльца упрощеннаго плана хозяйства, составленнаго на основаніи настоящихъ правилъ, или плана хозяйства, указаннаго въ § 12, производитъ повѣрку данныхъ, заключающихся въ планѣ, или вообще чрезъ лицъ, которымъ на основаніи статьи 42 Положенія о сбереженіи лѣ-

die Aufsicht über die Wälder übertragen ist, oder durch die Beamten der Krons-Forstverwaltung. Entspricht der Plan dem thatsächlichen Befunde des Waldes, so bestätigt das Comité denselben, im entgegengesetzten Fall nimmt es Verbesserungen vor, jedoch nicht anders, als mit Einverständniß des Waldbesitzers.

Die in Grundlage des § 12 vorgestellten Pläne werden vorzugsweise von den Beamten der Kronsforstverwaltung geprüft.

Die Entscheidung des Forstschutzcomités darf nicht später als im Laufe eines Jahres, gerechnet von der Einreichung des Plans ins Comité, erfolgen.

Anmerkung. Die Verfügung über Bestätigung des Bewirthschaftungsplans wird ins Journal des Forstschutzcomités kurz und in kategorischer Form eingetragen, ohne jegliche Einschränkungen und Bedingungen. Diese Verfügung wird wörtlich (doch ohne Motive) auf der Beschreibung und der Karte (Zeichnung) vermerkt mit der Unterschrift des Schriftführers des Comités.

§ 14. Im Falle, daß es sich als nothwendig erweist, irgend welche Aenderungen im vom Comité bestätigten Plane vorzunehmen (z. B. wegen Waldbrand, Insektenschaden, Windbruch oder mangelhafter Wiederbewaldung auf den ausgehauenen Stellen), so hat sich der Waldbesitzer mit einem Gesuch an das Forstschutzcomité zu wenden unter Angabe der Gründe, die eine Abänderung des Planes oder die Aufstellung eines neuen Bewirthschaftungsplanes nothwendig machen.

§ 15. Nach Ablauf der Zeitperiode, für welche die Fällungsplätze auf der Karte (Zeichnung) angegeben und beabsichtigt sind, und in jedem Falle nicht später, als 10 Jahr nach Bestätigung des Wirthschaftsplans von Seiten des Forstschutzcomités, wird letzterer von neuem ins Comité vorgestellt mit Anträgen wegen Fällungen und den Maßnahmen für Wiedererneuerung auf die folgende Periode.

Anmerkung. Der auf Grundlage dieses § vorgestellte Wirthschaftsplan wird im Comité gemäß der im § 13 bestimmten Ordnung durchgesehen.

совъ порученъ надзоръ за лѣсомъ, или же только чрезъ чиновъ казеннаго лѣснаго управленія; если засимъ планъ окажется соотвѣтствующимъ дѣйствительному состоянію лѣса, утверждаетъ его, въ противномъ случаѣ исправляетъ его, но не иначе, какъ по соглашенію съ владѣльцемъ.

Планы, представленные на основаніи § 12, повѣряются преимущественно чинами казеннаго лѣснаго управленія.

Рѣшеніе Лѣсоохранительнаго Комитета должно послѣдовать не позднѣе, какъ въ теченіе одного года (ст. 14 Положенія о сбереженіи лѣсовъ) со времени представленія плана въ комитетъ.

Примѣчаніе. Постановленіе объ утвержденіи плана хозяйства излагается въ журналѣ Лѣсоохранительнаго Комитета кратко и въ категорической формѣ, безъ всякихъ ограниченій или условій. Это постановленіе буквально (но безъ мотивовъ) выписывается на описаніи и чертежѣ за скрѣпою завѣдывающаго дѣлопроизводствомъ Комитета.

§ 14. Въ случаѣ необходимости сдѣлать какія-либо измѣненія въ утвержденномъ Комитетомъ планѣ хозяйства (напр., вслѣдствіе пожара, поврежденія насѣкомыми, вѣтромъ, совершеннаго отсутствія облѣсенія на вырубкахъ и т. п.) лѣсовладѣлецъ входитъ съ заявленіемъ о томъ въ Лѣсоохранительный Комитетъ, поясняя причины, вызывающія измѣненіе существующаго или составленіе новаго плана хозяйства.

§ 15. По истеченіи періода времени, на который предположены и указаны на чертежѣ мѣста рубокъ, и во всякомъ случаѣ не позже, какъ черезъ 10 лѣтъ послѣ утвержденія Лѣсоохранительнымъ Комитетомъ плана хозяйства, послѣдній снова представляется въ Комитетъ съ предположеніями о рубкахъ и мѣрахъ возобновленія на слѣдующій періодъ.

Примѣчаніе. Представленный на основаніи настоящаго § планъ хозяйства разсматривается въ Комитетѣ съ соблюденіемъ порядка, указаннаго въ § 13 настоящихъ правилъ.

§ 16. Die Correspondenz wegen Vorstellung der Wirthschaftspläne, ihrer Durchsicht und Bestätigung, desgleichen auch der Original-Wirthschaftsplan sind von der Zahlung der Stempelsteuer befreit.

§ 17. Copien von den bestätigten Wirthschaftsplänen und Zeichnungen werden in zwei Exemplaren aufbewahrt, das eine in der Canzlei des Forstschutzcomités, das andere beim örtlichen Beaufsichtigungsbeamten.

§ 16. Переписка по представленію плановъ хозяйства, ихъ разсмотрѣнію и утвержденію, а равно и самый планъ хозяйства освобождаются отъ оплаты гербовымъ сборомъ.

§ 17. Копіи съ утвержденныхъ плановъ хозяйства и чертежей хранятся въ двухъ экземплярахъ, — одинъ въ канцеляріи Лѣсоохранительнаго Комитета, а другой у чина мѣстнаго надзора.

Formular

zur Anfertigung von vereinfachten Wirthschaftsplänen.

Bewirthschaftungsplan.

Waldbesitzer:

Gouvernement:

Kreis:

Wolost:

Gut:

Das nächste Dorf (resp. Gut, x auf — Werst.

Poststation (resp. Eisenbahnstation) x auf — Werst.

Benennung des Waldes:

	Reife	Halbreife.	Junger Wald.	Summa.	Bodenbeschaffenheit.	Fällungsturnus.*	Menge des jährlich zu fällenden Waldes.
	Dessätinen.						Dessät.**
Nadelholzwald (anzugeben die Baumarten)	00	00	00	00	—	80	00
Laubwald und gemischter Wald (anzugeben die Baumarten)	00	00	00	00	—	40	00
Ausgehauene Flächen	—	—	—	00	—	—	—
Lichtungen, die man zu bewalden beabsichtigt	—	—	—	00	—		—
Summa . .	00	00	00	00	—	—	00

*) Falls beabsichtigt wird das Fällen nicht nach Schlägen vorzunehmen, sondern mit Auswahl der Bäumen (Plänter) so ist in dieser Colonne statt des Fällungsturnus, annähernd die Zahl der Bäume pro Dessätine anzugeben, die man zu schlagen beabsichtigt.

**) Falls beabsichtigt wird das Fällen nicht nach Schlägen vorzunehmen, sondern mit Auswahl der Bäume (Plänter) so wird die Größe der jährlichen Fällungen, nicht nach Dessätinen, sondern nach der Zahl der Bäume angegeben.

ФОРМА

для составленія упрощенныхъ плановъ хозяйства.

ПЛАНЪ ХОЗЯЙСТВА.

Лѣсовладѣлецъ.

Губернія.

Уѣздъ.

Волость.

Имѣніе.

Ближайшее селеніе(деревня, усадьба)NN въ ОО верстахъ.

Почтовая (желѣзнодорожная) станція NN въ ОО верстахъ.

Названіе лѣса (дачи, пустоши, урочища и т п.).

	Спѣлыхъ.	Средневозрастныхъ.	Молодыхъ.	ВСЕГО	Почва.	Оборотъ рубки. *)	Количество ежегодной рубки лѣса.
	Десятинъ.						Десят. **)
Насажденій хвойныхъ (поименовать древесныя породы) .	00	00	00	00	—	80	00
Насажденій лиственныхъ и мѣшанныхъ (поименовать древесныя породы) .	00	00	00	00	—	40	00
Вырубокъ . . .	—	—	—	00	—	—	—
Прогалинъ, предположенныхъ къ обращенію подъ лѣсъ .	—	—	—	00	—	—	—
ВСЕГО . .	00	00	00	00	—	—	—

*) Если предполагается вести рубку не сплошными лѣсосѣками, а выборочно, то въ этой графѣ вмѣсто оборота рубки показывается приблизительною цифрою наличное число деревьевъ на десятинѣ, предполагаемыхъ въ выборочную рубку.

**) Если предполагается вести рубку не сплошными лѣсосѣками, а выборочно, то количество ежегодной рубки показывается не въ десятинахъ, а числомъ деревьевъ.

Erklärungen. Hier hat der Waldbesitzer anzugeben:

a) den beabsichtigten Modus des Fällens, — ob in zusammenhängenden Partien oder mit Auswahl einzelner Bäume —, die Breite der Schläge, Ort des Schlages, wie, und auf welche Reihe von Jahren die Schläge in natura bezeichnet sind; im Fall des Schlagens mit Auswahl der Stämme — die Bezirke in denen geschlagen werden soll, die unteren Durchmesser der zum Schlagen bestimmten Bäume u. s. w.;

b) die Gründe der Abweichung vom durch diese Regeln festgesetzten Fällungsturnus und vom Normalbetrage der jährlichen Fällungen, wenn derartige Abweichungen im Wirthschaftsplan beabsichtigt werden;

c) die Maßregeln, die die Wiederbewaldung auf den ausgeholzten Stellen garantiren, sowie Vorschläge über Bewaldung der Lichtungen, die man in Wald zu verwandeln beabsichtigt;

d) Sonstige Bemerkungen.

Unterschrift des Waldbesitzers oder seines Bevollmächtigten.

Resolution des Forstschutzcomités. *)

*) Zwei ausgefüllte Musterschemata sind im Anhange angegeben.

Объясненія. Здѣсь лѣсовладѣлецъ указываетъ:

а) предполагаемый порядокъ веденія рубокъ, — сплошными-ли лѣсосѣками, или выборочно; въ первомъ случаѣ — ширину лѣсосѣкъ, мѣста рубокъ, какимъ образомъ и на какое число лѣтъ показаны лѣсосѣки въ натурѣ и т. под.; въ случаѣ выборочной рубки — участки, въ коихъ назначается выборка деревьевъ, низшіе размѣры по толщинѣ деревьевъ, предполагаемыхъ въ рубку и т. под.;

б) причины отступленія отъ установленныхъ правилами оборотовъ рубки и нормальнаго размѣра ежегодной рубки, если таковыя отступленія предположены по плану хозяйства;

в) мѣры, обезпечивающія лѣсовозобновленіе на вырубкахъ, а также соображенія объ облѣсеніи прогалинъ, предположенныхъ къ обращенію подъ лѣсъ;

г) все то, что онъ найдетъ нужнымъ пояснить въ подкрѣпленіе своихъ предположеній.

Подпись лѣсовладѣльца или его повѣреннаго.

Резолюція Лѣсоохранительнаго Комитета.

Abschnitt VI.

Circulairvorschriften des Landwirthschafts- und Domänenministeriums hinsichtlich der Anwendung der Waldschutzgesetze, resp. Auszüge aus Circulairen.

I. Auszug aus dem Circulair des Domänenministeriums vom 9. Juni 1889 sub Nr. 1984/20.

Durch Circulairvorschrift vom 9. Juni 1883 sub № 1994/20 wurde vorgeschrieben, daß Gesuche der Waldbesitzer um Gestattung von Waldfällungen ohne gleichzeitige Vorstellung des vereinfachten Bewirthschaftungsplanes abzuweisen seien, als nicht der Prüfung von Seiten des Comités unterliegend. Wenn jedoch die Waldbesitzer nicht gewillt sind, derartige Pläne anzufertigen und dem Comité zur Bestätigung vorzulegen, so ist denselben durch die Beamten der Forstverwaltung zu erklären, welche Fällungen durch das Waldschutzgesetz verboten sind.

II. Circulair des Forstdepartements vom 5. December 1890 sub Nr. 24582/47 über die Stempelsteuer bei Klagen über die Verfügungen der Forstschutzcomités.

Einige Forstschutzcomités stellen ins Domänenministerium Klagen der Parteien vor, die entweder garnicht, oder unvollständig mit der festgesetzten Stempelsteuer bezahlt sind.

In Folge dessen beehrt sich das Departement die Forstschutzcomités zu ersuchen, in betreff aller Klagen über die Handlungsweise der Forstverwaltung den im Art. 73 des Stempelsteuerustavs angeführten Modus über Erhebung der Stempelsteuer ein-

Отдѣлъ VI.

Циркулярныя предложенія, данныя лѣсоохранительнымъ комитетамъ, относительно порядка приведенія въ исполненіе Положенія о сбереженіи лѣсовъ.

I. Выписка изъ циркуляра Министра Государственныхъ имуществъ отъ 9 Іюня 1889 года за №. 1984/20.

Циркуляромъ Министра Госуд. Имущ. отъ 9. Іюня 1889 г. за № 1984/20 разъяснено комитетамъ, „что ходатайства лѣсовладѣльцевъ о разрѣшеніи рубки растущаго лѣса безъ представленія упрощенныхъ плановъ хозяйства должны быть отклоняемы, какъ не подлежащія разсмотрѣнію комитетовъ, и что, при нежеланіи просителей составлять такіе планы и представлять ихъ на утвержденіе комитетовъ, слѣдуетъ ограничиваться разъясненіемъ лѣсовладѣльцамъ черезъ чиновъ лѣсоохранительнаго управленія, какія заготовки воспрещаются положеніемъ о сбереженіи лѣсовъ."

II. Циркуляръ Лѣснаго Департамента отъ 5. Дек. 1890 г. №. 24582/47: о гербовомъ сборѣ по жалобамъ на постановленія лѣсоохранительныхъ комитетовъ.

Нѣкоторые лѣсоохранительные комитеты представляютъ въ Министерство Государственныхъ Имуществъ жалобы просителей, вовсе неоплаченныя или не вполнѣ оплаченныя установленнымъ гербовымъ сборомъ.

Вслѣдствіе сего, лѣсной департаментъ имѣетъ честь покорнѣйше просить лѣсоохранительные комитеты примѣнять ко всѣмъ жалобамъ на дѣйствія лѣсоохранительнаго

zuhalten, und sodann den, durch Art. 43 des Gesetzes vom 4. April 1888 (Art. 836 des Forstreglements) bestimmten Termin, zur Einreichung von Klagen ins Domänenministerium, vom Tage der Erhebung der Stempelsteuer an zu berechnen.

III. Auszug aus dem Circulair des Domänenministers vom 7. Mai 1893 sub Nr. 1291/21.

Durch Circulairvorschrift vom 7. Mai 1893 sub № 1291/21 wurde erklärt, daß bei Durchsicht der Bewirthschaftungspläne besonderes Gewicht zu legen sei auf die Angaben derjenigen Personen, denen die Prüfung der angegebenen Daten an Ort und Stelle übertragen worden ist, auch hätten diese Personen nicht nur die Uebereinstimmung der Pläne mit dem Thatbefunde zu prüfen, sondern auch von sich aus Daten anzugeben, die zu den gewonnenen Schlüssen berechtigen.

Außerdem wird durch dasselbe Circulair noch einmal in Erinnerung gebracht, daß die Vorstellung der Pläne für die Waldbesitzer nicht obligatorisch sei, weshalb Verbesserungen in den Plänen nur im Einverständnis mit den Waldbesitzern vorzunehmen seien.

IV. Circulair des Landwirthschafts- und Domänenministers vom 10. Juni 1894 sub Nr. 2641/18.

Aus den ins Landwirthschafts- und Domänenministerium einlaufenden Daten über die Thätigkeit der Forstschutzcomités in den Gouvernements ergiebt sich unter anderem, daß einige Forstschutzcomités bei Durchsicht der auf Grundlage des Art. 806 des Waldschutzgesetzes (Band VIII Theil 1, Ausgabe v. J. 1893) zusammengestellten vereinfachten Bewirthschaftungspläne die Vor-

управленія порядокъ взиманія гербоваго сбора, указанный въ ст. 73 уст. о герб. сборѣ и затѣмъ считать срокъ, установленный ст. 43 положенія 4 апрѣля 1888 г. (ст. 836 Уст. Лѣсн.) для представленія жалобъ въ Министерство Государственныхъ Имуществъ, со дня оплаты ихъ гербовыми пошлинами.

III. Выписка изъ циркуляра М. Г. Им. отъ 7. Мая 1893 г. за №. 1291/21.

Циркулярнымъ предложеніемъ отъ 7. Мая 1893 г. разъяснено лѣсоохранительнымъ комитетамъ, „что при разсмотрѣніи плановъ хозяйства слѣдуетъ обращать особенное вниманіе на донесенія по сему предмету лицъ, которымъ поручается повѣрка плановъ на мѣстахъ, а также требовать отъ этихъ лицъ, чтобы въ исполнительныхъ донесеніяхъ о повѣркѣ данныхъ плана на мѣстѣ, они не ограничивались только удостовѣреніемъ соотвѣствія или несоотвѣтствія плановъ дѣйствительности, но и приводили самыя данныя, на которыхъ такія заключенія основываются.

Кромѣ того необходимо имѣть въ виду, что составленіе плановъ хозяйства и представленіе ихъ на утвержденіе лѣсоохранительнаго комитета представляется по закону (ст. 806 Уст Лѣсн.) усмотрѣнію владѣльцевъ, и не можетъ быть для нихъ обязательнымъ; поэтому, въ случаяхъ несоотвѣтствія, представленныхъ на утвержденіе комитетовъ, плановъ хозяйства требованіямъ и цѣлямъ лѣсоохранительнаго закона или вновь утвержденныхъ правилъ, комитетамъ слѣдуетъ исправлять такіе планы не иначе, какъ по соглашенію съ лицами представившими ихъ.“

IV. Циркуляръ Министра Земледѣлія и Государственныхъ Имуществъ отъ 10. Іюля 1894 г. за №. 2641/18.

Изъ поступающихъ въ Министерство Земледѣлія и Государственныхъ Имуществъ свѣдѣній о дѣятельности Лѣсоохранительныхъ Управленій въ губерніяхъ, между прочимъ оказывается, что при разсмотрѣніи упрощенныхъ плановъ хозяйства, составленныхъ на основаніи ст. 806 закона о

stellung derartiger Karten (Zeichnungen) verlangen, die auf Grund einer genauen Instrumental-Aufnahme angefertigt worden sind, und auf welchen bei jeder Linie der äußeren Waldgrenze deren Längenmaß und Richtung (rumbus) angegeben wäre.

Die Erfüllung einer solchen Forderung jedoch gestaltet sich für viele Waldbesitzer, wegen der hohen Kosten der Meßarbeiten, sehr beschwerlich, für einzelne aber auch ganz unerfüllbar, da in einzelnen Gegenden sich ein Mangel an erfahrenen Landmesser fühlbar macht, oder dieselben überhaupt nicht vorhanden sind, so daß sehr viele Waldbesitzer vollständig der Möglichkeit beraubt sind, sich der Vortheile zu bedienen, die das Waldschutzgesetz denjenigen gewährt, die ihre Wälder nach den von den Comités bestätigten Wirthschaftsplänen bewirthschaften.

In Anbetracht dessen ersuche ich die Forstschutzcomités folgende Hinweise in dieser Frage zur Richtschnur nehmen zu wollen.

Obgleich im § 4 der am 1. Mai 1893 bestätigten Regeln zur Anfertigung von vereinfachten Bewirthschaftungsplänen, die Forderung enthalten ist, daß die Zeichnung der Waldgrenzen auf Grundlage der Daten einer genauen Aufnahme zur erfolgen habe, so erscheint es zur Erfüllung der Forderung dieses Artikels doch nicht als absolut nothwendig, daß auf den Linien, die die Grenzen der Waldstücke darstellen, deren Länge (Maß) und Richtung angegeben wären, sondern es genügt, daß diese Linien nach dem auf der Zeichnung angegebenen Maßstabe, in ihrer Länge und Lage der Wirklichkeit entsprechen. In den Fällen aber, wo die Waldbesitzer statt besonderer Karten über die Wälder ihre Gutskarten vorstellen, auf denen auch die Grenzen der Wälder vermerkt sind, so haben die Forstschutzcomités auch solche Karten anzunehmen,

сбереженіи лѣсовъ (Т. VIII, ч. I, изд. 1893 г.), нѣкоторые Лѣсоохранительные Комитеты требуютъ представленія такихъ чертежей, которые были бы составлены на основаніи точной инструментальной съемки и на которыхъ при каждой линіи окружной межи лѣса были бы выставлены мѣра ея длины и направленіе (румбъ).

Исполненіе такого требованія представляется для многихъ владѣльцевъ весьма обременительнымъ, по причинѣ высокихъ цѣнъ за съемочныя работы, для другихъ же и совершенно не выполнимымъ, за недостаткомъ или даже совершеннымъ отсутствіемъ въ нѣкоторыхъ мѣстностяхъ спеціалистовъ-съемщиковъ, вслѣдствіе чего весьма многіе лѣсовладѣльцы почти совсѣмъ лишены возможности пользоваться тѣми выгодами, какія предоставляетъ лѣсоохранительный законъ лицамъ, эксплоатирующимъ свои лѣса по планамъ хозяйства, утвержденнымъ Лѣсоохранительнымъ Комитетомъ.

Въ виду этого и озабочиваясь принятіемъ мѣръ къ устраненію затрудненій, встрѣчаемыхъ владѣльцами при пользованіи лѣсами, подчиненными надзору Лѣсоохранительнаго Управленія, я покорнѣйше прошу Лѣсоохранительные Комитеты принять къ руководству слѣдующія указанія по настоящему предмету.

Хотя въ § 4 Правилъ для составленія упрощенныхъ плановъ хозяйства, утвержденныхъ 1-го Мая 1893 г., и выражено требованіе, чтобы чертежъ границъ лѣса составлялся на основаніи данныхъ точной съемки, но для удовлетворенія требованій означенной статьи не представляется безусловно необходимымъ обозначеніе при линіяхъ, изображающихъ границу лѣсной дачи, ихъ длины (мѣры) и направленія (румба), а достаточно ограничиться требованіемъ, чтобы линіи эти, при указанныхъ на чертежѣ масштабѣ и стрѣлкѣ (нордовой линіи), соотвѣтствовали, по своей длинѣ и положенію, дѣйствительности. Въ тѣхъ же случаяхъ, когда владѣльцы, за невозможностью составить отдѣльные чертежи на лѣсныя дачи, будутъ представлять, взамѣнъ ихъ, при планахъ хозяйства, планы имѣній, на которыхъ обозначены

wobei nur eine Uebereinstimmung derjenigen Waldparcellen mit der Wirklichkeit zu verlangen ist, für welche der Wirthschaftsplan angefertigt worden ist, ja es kann sogar eine geringe Abweichung der Grenzen auf den Karten von der Wirklichkeit zugelassen werden, besonders, wenn eine derartige Abweichung bei Durchsicht des Planes an Ort und Stelle, gemäß § 13 der Regeln vom 1. Mai 1893, noch korrigirt oder zurechtgestellt werden kann.

V. Aus dem Circulair des Landwirthschafts- und Domänenministers vom 29. Juli 1894 sub Nr. 3344/33.

„Um Mißverständnisse zu beseitigen, die bisweilen zwischen den Waldbesitzern und den zur Einrichtung der Wälder hinzugezogenen Kronsforstbeamten hinsichtlich der Art der Berechnung, und der Höhe des Honorars für revisorische und Taxationsarbeiten, sowie für Anfertigen der Wirthschaftspläne entstehen, — beabsichtige ich den Spezialisten der Kronsforstverwaltung folgende Hinweise als Richtschnur in diesen Fragen zu geben:

1) Das Honorar für die Aufmessung eines Waldstücks, für Anfertigung der Karte, sowie für die Beschreibung des Waldes und Angabe des Modus und der Anzahl der Schläge muß entsprechend der Größe des einzurichtenden Waldes berechnet werden und darf folgende Normen nicht übersteigen:

a) Für das Aufmessen und die Beschreibung eines Waldstücks bis 100 Dess. Flächenraum, bei gleichzeitiger Angabe des Modus und der Anzahl der Schläge, darf die Zahlung nicht 30 Kop. pro Dessätine übersteigen; bei bloßer Beschreibung und Anfertigung des Wirthschaftsplans nach einer Karte, die der Waldbesitzer selbst giebt, nicht mehr als 5 Kop. pro Dessätine.

b) Für die Ausführung der nämlichen Arbeiten in einem Walde von bis zu 300 Dessätinen Flächenraum wird die Zahlung für die ersten 100 Dess. nach Punkt a berechnet, für die übrigen 200 Dess. aber beträgt dieselbe nicht mehr als 25 Kop. pro Dess. und zwar 22 Kop. für das Aufmessen und Anfertigen der Karte,

границы лѣсовъ, Лѣсоохранительнымъ Комитетамъ слѣдуетъ принимать къ своему разсмотрѣнію и такіе планы, требуя отъ нихъ соотвѣтствія дѣйствительности лишь въ частяхъ, обозначающихъ лѣсныя площади, на которыя составленъ планъ хозяйства, и допуская даже нѣкоторое уклоненіе очертаній лѣсныхъ дачъ на планахъ отъ дѣйствительности, въ особенности, когда такое уклоненіе можетъ быть исправлено или подробно оговорено при повѣркѣ плана хозяйства на мѣстѣ, согласно § 13 Правилъ 1 Мая 1893 года.

V. Выписка изъ Циркуляра Министра Земледѣлія и Государственныхъ Имуществъ отъ 29 Іюля 1894 года за №. 3344/33.

„Въ видахъ устраненія недоразумѣній, возникающихъ иногда между лѣсовладѣльцами и приглашенными ими для устройства лѣсовъ чинами казеннаго лѣснаго управленія — по вопросу о способахъ исчисленія и о размѣрахъ вознагражденія за землемѣрныя и таксаціонныя работы, а также за составленіе плановъ хозяйства, — я предполагаю дать въ руководство лѣснымъ спеціалистамъ казеннаго лѣснаго управленія нижеслѣдующія указанія по означенному предмету:

1) Денежное вознагражденіе за съемку лѣсной дачи, составленіе чертежа, а также за описаніе лѣса и обозначеніе порядка и количества рубокъ должно быть исчисляемо соразмѣрно величинѣ площади устраиваемой лѣсной дачи и не можетъ превышать нижеобозначенныхъ нормъ:

а) за съемку и описаніе дачи, площадью до 100 десят., вмѣстѣ съ опредѣленіемъ въ ней порядка и количества рубокъ, плата не должна превышать 30-ти коп. съ десятины; за составленіе же одного описанія и плана хозяйства по данному чертежу, доставленному самимъ владѣльцемъ, — 5-ти коп. съ десятины;

б) за исполненіе такихъ же работъ въ дачѣ площадью до 300 десят. плата за первыя 100 десят. взимается въ размѣрѣ не свыше указаннаго въ п. а), а за остальныя 200 десят. — не свыше 25 коп. съ десятины, въ томъ числѣ

und 3 Kop. für die Anfertigung der revisorischen Beschreibung und Angabe der Schläge.

c) Bei Einrichtung eines Waldes von bis zu 1000 Dess. Flächenraum wird die Zahlung für die ersten 300 Dess. nach den Punkten a u. b berechnet, für die übrigen 700 Dess. à 20 Kop. pro Dess. (18 + 2).

d) Bei einem Wald von bis zu 3000 Dess. wird die Zahlung für die ersten 1000 Dess. nach den Punkten a, b, c berechnet, für den übrigen Flächenraum à 15 Kop. pro Dess. (14 + 1).

e) Für Einrichtung eines Waldes von mehr als 3000 Dess. wird die Höhe des Honorars nach den Punkten a—d berechnet, für den Rest mit 10 Kop. pro Dessatine (9 + 1).

VI. Circulair des Ackerbau- und Domänenministers vom 17. März 1895 sub Nr. 1096/9.

In Folge von Meinungsverschiedenheiten, die in einem der Forstschutzcomités in folgenden Fragen entstanden sind: „1) Behält ein Waldbesitzer, der nach dem Wirthschaftsplan einige Jahresschläge nicht rechtzeitig abgeholzt hat, das Recht, in einem der folgenden Jahre diese Schläge mit einem Male auszuhauen, ohne gleichzeitig das Fällen auf den nach dem Wirthschaftsplan für das betreffende Jahr bestimmten Schlägen anzuhalten? und 2) in welchem Zeitraum muß die Abholzung der Schläge auf einem Gute beendet sein, für welches ein Wirthschaftsplan bestätigt worden ist, d. h. muß die Abholzung eines Schlages im Laufe desjenigen Jahres vor sich gehen, welches für den betreffenden Schlag in Aussicht genommen war, oder kann dieselbe auch in den folgenden Jahren fortgesetzt werden?" halte ich es für nöthig, den Forstschutzcomités zu erklären: 1) daß ein Waldbesitzer, der einige Jahresschläge nicht rechtzeitig abgeholzt hat, obwohl ihm durch den bestätigten Wirthschaftsplan das Recht dazu gewährt war, doch vollkommen das Recht behält, dieselben mit einem Male abzuholzen, ohne gleichzeitig das Fällen auf dem betreffenden Jahresschlage einzustellen, wenn nur ein derartiger Nutzungsmodus nicht durch

22 коп. за съемку и составленіе чертежа и 3 коп. за составленіе описанія и опредѣленіе порядка и количества рубокъ;

в) при устройствѣ дачи площадью до 1000 десят. плата исчисляется за первыя 300 десят. по пунктамъ а) и б), а за остальныя 700 десят. — въ размѣрѣ не свыше 20 коп. съ десятины (18+2);

г) при величинѣ площади устраиваемой дачи до 3000 десят., плата исчисляется за первую 1000 десят. по пунктамъ а) б) в), а за остальную площадь — не свыше 15 коп. съ десятины (14+1)

и д) за устройство лѣса площадью свыше 3000 десят. размѣръ платы исчисляется по п.п. а)—г), а за остальную площадь — не болѣе 10-ти коп. съ десятины (9+1).

VI. Циркуляръ Министра Земледѣлія и Государственныхъ Имуществъ отъ 17. Марта 1895 года за №. 1096/9.

Въ виду возникшихъ въ одномъ изъ Лѣсоохранительныхъ Комитетовъ затрудненій по вопросамъ о томъ: 1) сохраняетъ-ли лѣсовладѣлецъ, своевременно не вырубившій по плану хозяйства нѣсколькихъ очередныхъ годовыхъ лѣсосѣкъ, право въ одномъ изъ послѣдующихъ годовъ вырубить ихъ единовременно, не пріостанавливая въ то-же время вырубку и очередной лѣсосѣки, назначенной по плану хозяйства на данный годъ, и 2) въ теченіе какого именно срока должна быть закончена эксплоатація очередной лѣсосѣки въ дачѣ, на которую утвержденъ планъ хозяйства, то есть, должна-ли рубка данной лѣсосѣки быть закончена въ теченіе того именно года, который назначенъ для ея вырубки, или она можетъ быть продолжена и въ послѣдующіе годы, я считаю нужнымъ разъяснить Лѣсоохранительнымъ Комитетамъ: 1) что лѣсовладѣлецъ, своевременно не вырубившій нѣсколькихъ очередныхъ годовыхъ лѣсосѣкъ, разрѣшенныхъ къ рубкѣ по утвержденному плану хозяйства, имѣетъ право вырубить ихъ единовременно, не пріостанавливая въ то-же время рубки на очередной лѣсосѣкѣ, если

den für das betreffende Gut bestätigten Wirthschaftsplan direkt verboten worden ist, und wenn bei einer derartigen einmaligen Fällung nicht der § 8 der Regeln zur Anfertigung von vereinfachten Bewirthschaftungsplänen verletzt wird, hinsichtlich der Breite der Schläge und der an sie angrenzenden Flächen, sowie hinsichtlich der nachzulassenden Saatbäume und 2) daß, da in den Regeln zur Anfertigung von Bewirthschaftungsplänen nichts darüber gesagt ist, daß die Abholzung in den Schlägen unbedingt im Laufe eines Jahres beendigt sein müsse, die Forstschutzcomités keinen Anlaß haben, diese Forderung an die Waldbesitzer zu stellen, sondern haben dieselben vielmehr den Waldbesitzern volle Freiheit zu lassen, eine Abholzung, die im dazu bestimmten Jahr nicht beendet werden konnte, im folgenden Jahre zu Ende zu führen.

Dieses gebe ich den Forstschutzcomités zur Kenntnißnahme und zur Richtschnur für die Folgezeit.

VII. Circulair des Ackerbau- und Domänenministers vom 4. Mai 1895 sub Nr. 1783/14.

In Folge der von einem Forstschutzcomité angeregten Frage, ob die Beamten, denen die Aufsicht über den Schutz der Wälder aufgetragen ist, verpflichtet sind, die Waldbesitzer vom Tage der Protokollaufnahme wegen Uebertretungen des Waldschutzgesetzes zu benachrichtigen, halte ich es für nothwendig, nachdem ich mich vorher mit dem Herrn Justizminister in Relation gesetzt habe, den Forstschutzcomités zu erklären, daß, obgleich das Nichterscheinen der, der Uebertretung des Gesetzes vom 4. April 1888 Angeklagten, nicht die Lokalinspektion, sowie die Protokollaufnahme sistiren kann, dennoch der Angeklagte über den Termin der Lokalinspektion und Protokollaufnahme so rechtzeitig benachrichtigt sein muß, daß er die volle Möglichkeit hat, an Ort und Stelle zu erscheinen.

Dieses gebe ich den Forstschutzcomités zur Kenntnisnahme und Richtschnur.

только такой порядокъ пользованія изъ дачи не воспрещенъ по утвержденному на его дачу плану хозяйства, и если при такой единовременной вырубкѣ не будутъ нарушены требованія § 8 Правилъ для составленія упрощенныхъ плановъ хозяйства относительно ширины лѣсосѣкъ и ихъ примыканія, или количества оставляемыхъ въ дачѣ сѣменныхъ деревъ, и 2) что такъ какъ въ Правилахъ для составленія упрощенныхъ плановъ хозяйства не указано, чтобы рубка на лѣсосѣкахъ обязательно была заканчиваема въ теченіе одного года, то и для Комитетовъ не представляется основаній предъявлять къ лѣсовладѣльцамъ подобное требованіе, и потому, при невозможности для нихъ вырубить всю очередную лѣсосѣку въ назначенный по плану хозяйства годъ, слѣдуетъ предоставлять имъ полную свободу закончить рубку въ слѣдующемъ году.

Объ этомъ сообщаю Лѣсоохранительнымъ Комитетамъ для свѣдѣнія и руководства на будущее время.

VII. Циркуляръ Министра Земледѣлія и Государственныхъ Имуществъ отъ 4 Мая 1895 года за № 1783/14.

Въ виду возбужденнаго однимъ изъ Лѣсоохранительныхъ Комитетовъ вопроса о томъ, обязательно-ли для чиновъ лѣсоохранительнаго надзора извѣщать лѣсовладѣльцевъ о времени составленія протоколовъ по нарушеніямъ Положенія о сбереженіи лѣсовъ, я, по предварительномъ соглашеніи съ Г. Министромъ Юстиціи, считаю нужнымъ разъяснить Лѣсоохранительнымъ Комитетамъ, что хотя неприбытіе лица, обвиняемаго въ нарушеніи закона 4 Апрѣля 1888 г., и не можетъ останавливать производства осмотра и освидѣтельствованія, а также составленія протокола, но о времени этого производства и составленія протокола обвиняемый долженъ быть увѣдомленъ съ такимъ разсчетомъ времени, чтобы онъ имѣлъ возможность своевременно прибыть на мѣсто.

Объ этомъ сообщаю Лѣсоохранительнымъ Комитетамъ для свѣдѣнія и надлежащаго руководства.

VIII. Circulair des Forstdepartements vom 31. August 1895 sub Nr. 20116/22.

Zur Entscheidung des Dirigirenden Senats (im I. Departement) gelangte die Frage, wer zur künstlichen Wiederbewaldung von altem Waldboden heranzuziehen sei, wenn derselbe zur Zeit des früheren Besitzers des Gutes gesetzwidrig ausgerodet worden ist.

Nach Durchsicht dieser Frage entschied der Dirigirende Senat, daß nach dem genauen Wortlaut des Art. 807 des Forstreglements Band VIII, Theil 1 Ausgabe vom Jahre 1893 die Waldbesitzer verpflichtet werden, auf künstlichem Wege unrechtmäßig ausgeschlagene oder gerodete Flächen wieder zu bewalden, einerlei ob diese Ungesetzlichkeit von ihnen selbst oder von ihren Verwaltern oder Förstern begangen worden ist, wenn nur gefunden wird, daß eine natürliche Wiederbewaldung nicht erwartet werden kann. Indem also das Gesetz die Verpflichtung aufstellt, daß alle unrechtmäßig ausgerodeten Waldstrecken wieder künstlich bewaldet werden müssen, wenn keine natürliche Wiederbewaldung zu erwarten steht, hat das Gesetz hauptsächlich die Ergreifung der nöthigen Maßregeln zur Erhaltung der Wälder im allgemeinen Interesse im Auge. Wenn daher die Waldschutzgesetze nicht vom augenblicklichen Besitzer des Gutes, sondern von seinem Vorgänger verletzt worden sind, so kann jener Umstand dem ersteren nur einen Grund bieten, vom letzteren Schadenersatz zu beanspruchen, aber befreit den augenblicklichen Besitzer keineswegs von der Verpflichtung, die Flächen künstlich wieder zu bewalden.

Von dieser Senatsentscheidung, die im Ukas vom 20. Juli dieses Jahres sub № 7715 (in Sachen des Bevollmächtigten des Gutsbesitzers Tarnowski) enthalten ist, beehrt sich das Forstdepartement die Waldschutzcomités in Kenntniß zu setzen.

VШ. Циркуляръ Лѣснаго Департамента при Министерствѣ Земледѣлія и Государственныхъ Имуществъ отъ 31 Августа 1895 года за №. 20116/22.

На разрѣшеніе Правительствующаго Сената (по 1-му Департаменту) восходилъ вопросъ о томъ, кто долженъ быть привлекаемъ къ искусственному облѣсенію бывшей лѣсной площади, неправильно истребленной при прежнемъ собственникѣ имѣнія.

По обсужденіи означеннаго вопроса Правительствующій Сенатъ нашелъ, что, согласно буквальному смыслу ст. 807 Лѣсн. Уст. Т. VШ, ч. I, изд. 1893 года, лѣсовладѣльцы обязываются искусственно облѣсить неправильно вырубленныя или расчищенныя площади, въ случаѣ нарушенія ими самими или управляющими, или завѣдывающими ихъ лѣсами установленныхъ Лѣснымъ Уставомъ правилъ, если естественное облѣсеніе означенныхъ площадей будетъ признано невозможнымъ. Но установляя обязанность искусственнаго облѣсенія неправильно уничтоженной лѣсной площади въ тѣхъ случаяхъ, когда естественное облѣсеніе сдѣлалось невозможнымъ, законъ имѣетъ, главнымъ образомъ, въ виду принятіе надлежащихъ мѣръ къ сохраненію лѣса, въ интересахъ общественныхъ. Поэтому, если подлежащія правила Лѣснаго Устава нарушены не наличнымъ собственникомъ имѣнія, а его предшественникомъ, то обстоятелство это можетъ служить для перваго поводомъ искать со втораго вознагражденія убытковъ въ силу условія объ очисткахъ (Т. X, ч. I, ст. 1427) или по другимъ основаніямъ, но отнюдь не освобождаетъ наличнаго собственника отъ обязанности искусственнаго облѣсенія площади.

О таковомъ разъясненіи Правительствующаго Сената, изложенномъ въ указѣ его отъ 20 Іюля сего года за № 7715 (по дѣлу повѣреннаго землевладѣльца Тарновскаго), Лѣсной Департаментъ имѣетъ честь сообщить Лѣсоохранительнымъ Комитетамъ для свѣдѣнія и надлежащаго руководства.

IX. Circulair des Ackerbau- und Domänenministers vom 20. October 1895 sub Nr. 4053/27.

Eins der Forstschutzcomités hatte gefunden, daß im Texte des Art. 807 des Forstustavs (Ausg. v. J. 1893) kein Hinweis auf den Art. 804 desselben Ustavs enthalten sei, durch welchen die Waldbesitzer verpflichtet wären, bevor sie zur Vornahme von Rodungen schreiten, — auch wenn alle Bedingungen des Art. 803 vorhanden sind — das kompetente Forstschutzcomité hiervon in Kenntniß zu setzen, und gelangte daher zum Schluß, daß die Forstschutzcomités nicht berechtigt seien, die Waldbesitzer zur künstlichen Wiederbewaldung aus eigener Machtvollkommenheit heranzuziehen, d. h. ohne die Forderungen des Art. 804 über ausgerodete Flächen einzuhalten.

In Anbetracht dessen finde ich es für nothwendig zu erklären, daß die Verwandlung von Waldboden in anderweitiges Nutzland unter Bedingungen, die den Art. 803 des Forstreglements nicht entsprechen, eine Gesetzesübertretung in sich schließt, die total verschieden ist vom Nichteinhalten des durch den Art. 804 festgesetzten Modus. Die Vornahme einer Rodung, die nach Art. 803 nie die Genehmigung erhalten konnte, zieht nach dem genaueu Wortlaut des Art. 807 unbedingt für die Waldbesitzer die Verpflichtung nach sich, die illegal gerodeten Waldpartien auf künstlichem Wege wieder zu bewalden. Im Gegensatz hierzu jedoch zieht die bloße Nichtbenachrichtigung des Forstschutzcomités über eine beabsichtigte Rodung (Art. 804), die an und für sich nach dem Gesetz (Art. 803) gestattet werden kann, noch nicht die Verpflichtung der künstlichen Wiederbewaldung für den Waldbesitzer nach sich.

Deshalb haben die Forstschutzcomités in jedem einzelnen Fall bei der Beurtheilung der Frage, ob ein Waldbesitzer zur künstlichen Wiederbewaldung einer illegal gerodeten Waldfläche heranzuziehen sei, nach den vom Waldbesitzer oder dem Forstbeamten vorgestellten Daten zu bestimmen, ob im gegebenen Fall eine derartige Rodung erlaubt oder verboten worden wäre, wenn um die Erlaubniß hierzu nachgesucht worden wäre (Art. 804), und sodann demgemäß entweder vom Waldbesitzer eine künstliche Wiederbewaldung zu ver-

IX. Циркуляръ Министра Земледѣлія и Государственныхъ Имуществъ отъ 20 Октября 1895 г. за №. 4053/27.

Одинъ изъ Лѣсоохранительныхъ Комитетовъ, усмотрѣвъ, что въ текстѣ статьи 807 Лѣснаго Устава (изд. 1893 г.) не имѣется ссылки на ст. 804 того же Устава, по силѣ коей лѣсовладѣльцы до производства ими расчистки — даже и при наличности условій, указанныхъ въ ст. 803, — обязаны извѣщать объ этомъ подлежащій Лѣсоохранительный Комитетъ, пришелъ къ тому заключенію, что Комитеты не имѣютъ права привлекать лѣсовладѣльцевъ къ искусственному облѣсенію самовольно, т. е. безъ соблюденія требованій приведенной ст. 804, расчищенныхъ ими лѣсныхъ площадей.

Вслѣдствіе сего, считаю необходимымъ разъяснить, что обращеніе лѣсной почвы въ другой видъ угодій на условіяхъ, не соотвѣтствующихъ ст. 803 Лѣсн. Уст., составляетъ нарушеніе закона, совершенно различное отъ несоблюденія лишь порядка, установленнаго статьею 804 сего Устава. Расчистка, произведенная въ такихъ случаяхъ, когда она на основаніи статьи 803 разрѣшенію подлежать не могла, по точному смыслу ст. 807 безусловно влечеть за собою обязанность лѣсовладѣльцевъ искусственно облѣсить неправильно расчищенныя ими лѣсныя площади; напротивъ того, одно лишь неизвѣщеніе лѣсовладѣльцемъ Лѣсоохранительнаго Комитета (ст. 804) о предположенной расчисткѣ, которая по закону (ст. 803) могла бы быть допущена, не вызываетъ еще само по себѣ обязанности искусственнаго облѣсенія.

Поэтому, при обсужденіи въ каждомъ отдѣльномъ случаѣ вопроса о томъ, слѣдуетъ-ли привлечь лѣсовладѣльца къ искусственному облѣсенію самовольно расчищенной имъ лѣсной площади, Лѣсоохранительнымъ Комитетамъ надлежитъ опредѣлить по даннымъ, доставленнымъ самими лѣсовладѣльцами или чинами мѣстнаго надзора, представляются-ли въ данномъ дѣлѣ тѣ признаки, по коимъ расчистку, при условіи предварительной присылки лѣсовладѣльцемъ извѣщенія (ст. 804), можно было бы разрѣшить, или наоборотъ,

langen, wenn eine natürliche Walderneuerung als ausgeschlossen erscheint, oder sich damit zu begnügen, den Waldbesitzer zur gerichtlichen Verantwortung nach Art. 57^4 des Friedensrichter-Ustavs zu ziehen.

Hiervon setze ich die Waldschutzcomités in Kenntniß und bitte sich darnach zu richten in der Folgezeit.

X. Auszug aus dem Circulair des Landwirthschafts- und Domänenministers vom 19. October 1897 sub Nr. 3705/26.

Durch Circulairvorschrift vom 11. Oktober 1897 sub № 3705/26 wurde den Forstschutzcomités eingeschärft, daß das Abholzen von Waldbeständen auf Bergen, steilen Abhängen und Böschungen, oder das Umwandeln solcher Partien in anderweitiges Nutzland gemäß Art. 803 des Forstreglements, nur in Fällen zwingender Nothwendigkeit zu gestatten sei, und nur, wenn das Forstschutzcomité zur vollen Ueberzeugung gelangt ist, daß derartige Partien nicht den Charakter der Bannwälder tragen, d. h., daß ein Abholzen des Waldes auf solchen Stellen keine Unterwaschung des Bodens und damit verbundene Bildung von Schluchten zur Folge haben könnte, oder aber ein Ueberschüttetwerden der unter den Abhängen liegenden Ländereien möglich würde.

XI. Circulair des Landwirthschafts- und Domänenministers an die Forstschutzcomités vom 9./16. April 1897 sub Nr. 1386.

Aus den Rechenschaftsberichten derjenigen Personen, die abkommandirt sind, um sich mit der Thätigkeit der örtlichen Organe der Forstschutzverwaltung bekannt zu machen, ergiebt sich unter anderem, daß einige Forstschutzcomités bei Bestätigung der gemäß § 9 der am 1. Mai 1893 bestätigten Regeln zur Abfassung von vereinfachten Bewirthschaftungsplänen, aufgestellten Wirthschaftspläne bisweilen die Vornahme von Plänterfällungen in größerem Umfange gestatten, und zwar nicht in jedem Jahr in hierzu bestimmten Bezirken, sondern jährlich auf dem gesammten Waldterrain.

таковую слѣдовало воспретить, и сообразно сему — или требовать отъ лѣсовладѣльца искусственнаго облѣсенія неправильно расчищенной имъ площади, если естественное облѣсеніе ея представляется невозможнымъ, или ограничиться только привлеченіемъ его къ судебной отвѣтственности по ст. 57^4 Уст. о наказ., налаг. Мир. Суд. (по продолж. 1890 г.).

Объ этомъ и сообщаю Лѣсоохранительнымъ Комитетамъ для свѣдѣнія и руководства на будущее время.

X. Выписка изъ циркуляра Министра Государственныхъ Имуществъ и Земледѣлія отъ 11 Октября 1897 г. за №. 3705/26.

О расчисткѣ лѣсныхъ площадей, расположенныхъ на горахъ, крутизнахъ и склонахъ.

„Я считаю нужнымъ просить Лѣсоохранительные Комитеты относиться съ особенной осторожностью къ поступающимъ на ихъ разсмотрѣніе предположеніямъ или просьбамъ и допускать обращеніе такихъ площадей въ другой видъ угодій, согласно ст. 803 Лѣсн. Уст., только въ случаяхъ крайней необходимости и при полномъ убѣжденіи, что онѣ не имѣютъ защитнаго характера, т. е., что расчистка на нихъ лѣса не поведетъ къ размыванію почвы, связанному съ образованіемъ овраговъ, или къ засоренію земель, лежащихъ у подошвы склоновъ.“

XI. Циркуляръ Министра Земледѣлія и Государственныхъ Имуществъ (по лѣсному департаменту) Лѣсоохранительнымъ Комитетамъ. 9/16 Апрѣля 1897 года № 1386.

Изъ отчетовъ лицъ, командированныхъ для ознакомленія съ дѣятельностью мѣстныхъ органовъ лѣсоохранительнаго управленія, между прочимъ, оказывается, что нѣкоторые Лѣсоохранительные Комитеты при утвержденіи плановъ хозяйства, составленныхъ согласно § 9 Правилъ 1 Мая 1893 г. для составленія упрощенныхъ плановъ хозяйства, разрѣшаютъ производство иногда значительной выборочной рубки лѣса не въ опредѣленныхъ для того на каждый годъ участкахъ, а ежегодно на всей площади дачи.

In Interesse der Waldwirthschaft überhaupt und der Walderhaltung im Speziellen, erscheint jedoch ein derartiges Plänterm, selbst wenn es gemäß dem Wirthschaftsplan vorgenommen wird, in den meisten Fällen als durchaus nicht erwünscht. Die jährliche Wiederholung desselben im Laufe einer langen Reihe von Jahren auf ein und denselben Plätzen, welche ein Hereinfahren in den Wald und die Bildung immer neuer Wege mit sich bringt, und außerdem von Jahr zu Jahr eine größere Ansammlung von Reisig zur Folge hat, wirkt schließlich im höchsten Grade ungünstig auf die Qualität des Waldes, umsomehr als bei diesem Verfahren fast immer die besten und gesundesten Bäume ausgeschlagen werden, und nur die minderwerthigsten und schwächsten nachbleiben, wodurch sich der Procentsatz derselben auf einer bestimmten Flächeneinheit immer mehr vergrößert. Die Anhäufung von Reisig im ganzen Walde schafft in der Regel einen günstigen Boden für allerlei schädliche Insekten, begünstigt das Entstehen der Waldbrände und macht dieselben am meisten gefährlich, und verhindert schließlich nicht selten die natürliche Wiederbewaldung, wodurch eine fortschreitende Vergrößerung der öden Flächen im Walde bedingt wird.

In den Fällen wo ein derartiges Plänterm nicht vom Besitzer selbst, sondern von fremden Personen vorgenommen wird, kommt zu den angeführten Mißständen noch der Umstand hinzu, daß hierbei irgend welche Controle von Seiten der Beamten der Forstschutzverwaltung fast unmöglich gemacht wird.

In Hinblick darauf, und indem ich die Beseitigung der oben angeführten Uebelstände im Auge habe, schreibe ich den Forstschutzcomités, in Abänderung des § 9 der Regeln vom 1. Mai 1893, welcher ein Plänterm über die ganze Waldfläche hin gestattete, vor, in Zukunft nur solche Bewirthschaftungspläne mit Plänterwirthschaft zur Durchsicht anzunehmen und zu bestätigen, in welchen das Plänterm im Laufe einer bestimmten Reihe von Jahren nicht jährlich über die ganze Waldfläche hin vorzunehmen beab-

Между тѣмъ, въ интересахъ лѣснаго хозяйства вообще и лѣсоохраненія въ частности, подобнаго рода выборочная рубка, хотя бы она производилась и соотвѣтственно плану хозяйства, въ большинствѣ случаевъ представляется весьма нежелательною. Ежегодное повтореніе ея въ теченіе длиннаго ряда лѣтъ на однихъ и тѣхъ же мѣстахъ, сопряженное съ въѣздомъ въ лѣсъ и проложеніемъ въ немъ все новыхъ и новыхъ дорогъ, а также накопленіемъ изъ года въ годъ все большаго а большаго количества лѣснаго хлама, въ концѣ концовъ, крайне неблагопріятно отражается на качествѣ лѣсонасажденій тѣмъ болѣе, что при этомъ обыкновенно вырубаются самыя лучшія и наиболѣе здоровыя и цѣнныя деревья и оставляются на корнѣ малоцѣнныя и фаутныя деревья, вслѣдствіе чего относительное число послѣднихъ на единицѣ поверхности все болѣе и болѣе увеличивается. Загроможденіе всего лѣса хламомъ, создавая благопріятныя условія для развитія вредныхъ насѣкомыхъ, возникновенія лѣсныхъ пожаровъ и наибольшей опустошительности ихъ, въ тоже время нерѣдко служитъ препятствіемъ къ естественному возобновленію лѣса, способствуя постепенному обращенію производительныхъ лѣсныхъ площадей въ пустыри.

Въ тѣхъ же случаяхъ, когда подобная выборочная рубка производится не самимъ владѣльцемъ, а лицами посторонними къ указаннымъ ея недостаткамъ присоединяется еще и почти полная невозможность установленія за нею какого бы то ни было контроля со стороны чиновъ лѣсоохранительнаго управленія.

Въ виду этого и озабочиваясь устраненіемъ изложенныхъ выше неудобствъ, я, въ измѣненіе установленнаго § 9 Правилъ 1-го Мая 1893 г. порядка, допускающаго веденіе выборочной рубки одновременно на всей площади дачи, предлагаю Лѣсоохранительнымъ Комитетамъ принимать, на будущее время, къ своему разсмотрѣнію и утверждать только такіе планы хозяйства на выборочную рубку, по которымъ рубку лѣса предположено въ теченіе извѣстнаго числа лѣтъ

sichtigt wird, sondern jedes Jahr in ganz bestimmten Bezirken, die auf der Karte anzugeben und in den Erläuterungen zum Wirthschaftsplan zu besprechen sind. Eine Ausnahme von dieser Regel kann nur gestattet werden nach Ermessen des Forstschutzcomités, in, nach den örtlichen Verhältnissen, kleineren Waldstücken, und wenn das Forstschutzcomité die volle Ueberzeugung erlangt, daß eine derartige Fällung nicht den Charakter einer waldverwüstenden Fällung annehmen kann, wie solche durch den Art. 805 des Forstreglements verboten sind. Es versteht sich von selbst, daß die angeführten Einschränkungen sich nicht auf das Aushauen von verdorrten oder überhaupt beschädigten Bäumen beziehen können.

Indem ich dieses zur Kenntnißnahme und Richtschnur der Forstschutzcomités bringe, bitte ich die Comités dafür Sorge tragen zu wollen, daß diese Abänderung der Regeln vom 1. Mai 1893 zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird durch Veröffentlichung im offiziellen Theil der örtlichen Gouvernementszeitungen. *)

*) In Grundlage dieses Circulärs hat das Ehstländische Forstschutz omité in der Sitzung vom 23. Juni 1897 folgende Verfügung getroffen: „.... das Circulär zu publiciren .... und in Grundlage dieses Circulärs in Zukunft jede Plänterfällung, die ohne bestätigten Wirthschaftsplan vorgenommen wird, oder aus dem Rahmen desselben heraustritt, als waldverwüstende anzusehen."

Somit ist das Plänterm im Gouvernement Ehstland als strikt verboten anzusehen, und die Zuwiderhandelnden können in jedem einzelnen Fall zur Verantwortung gezogen werden.

производить не ежегодно по всей дачѣ, а только въ опредѣленныхъ на каждый годъ участкахъ, при чемъ мѣста рубокъ должны быть показаны на чертежѣ, площадь же ихъ отмѣчена въ объясненіяхъ къ плану хозяйства. Исключеніе изъ этого правила можетъ быть допускаемо, по усмотрѣнію Лѣсоохранительнаго Комитета, лишь въ незначительныхъ, по мѣстнымъ условіямъ, дачахъ и при полной увѣренности въ томъ, что такая рубка не приметъ характера рубки опустошительной, воспрещенной статьею 805 Лѣснаго Устава. Само собою понятно, что вышеприведенныя ограниченія не должны касаться вырубки сухостойнаго и вообще поврежденнаго лѣса.

Сообщая объ этомъ Лѣсоохранительнымъ Комитетамъ для свѣдѣнія и руководства, прошу Комитеты озаботиться распубликованіемъ во всеобщее свѣдѣніе объ указанномъ измѣненіи Правилъ 1 Мая 1893 г. въ оффиціальной части мѣстныхъ Губернскихъ Вѣдомостей на основаніи ст. ст. 532 и 540 Общ. Губ. Учрежд. Т. II-й Разд. 2 Св. Законовъ.*)

*) На основаніи сего циркуляра Эстляндскій Лѣсоохранительный Комитетъ въ засѣданіи отъ 23 Іюня 1897 г. постановилъ слѣдующее: „. . . . распубликовать циркуляръ . . . и на будущее время въ силу сего циркуляра считать всякую выборочную рубку, произведенную безъ утвержденнаго плана хозяйства, или внѣ онаго, рубкою опустошительной.

Anhang.
Приложенія.

I. Formular einer Klage über eigenmächtiges Holzfällen im Criminalverfahren.*)

I. Образецъ жалобы о самовольной порубкѣ, подаваемой Мировому Судьѣ (въ уголовномъ порядкѣ).

ЕГО ВЫСОКОРОДІЮ
Г-ну Мировому Судьѣ I участка Ревельско-Гапсальскаго Мироваго Округа.

*Владѣльца имѣнія Софіенгеймъ, дворянина Михаила Степановича В.**) жительствующаго тамъ-же*

Жалоба.

1. Марта с. г. лѣсникъ Янъ Томингасъ обнаружилъ въ мызномъ лѣсу имѣнія Софіенгеймъ самовольную порубку семи сосенъ. Срублены были деревья слѣдующихъ размѣровъ: одна сосна, имѣющая въ нижнемъ отрубѣ 12 дюймовъ въ діаметрѣ, три сосны по 8 дюймовъ, 2 сосны по 6 дюймовъ и одна по 5 дюймовъ. Слѣды отъ дровенъ вели но направ-

---

*) Den beiden nachfolgenden Formularen ist eine deutsche Uebersetzung nicht beigefügt, weil sie ausschließlich in russischer Sprache zur Verwendung gelangen können.

**) Если жалоба не подается самимъ владѣльцемъ, то первыя слова гласятъ: «По довѣренности дворянина — управляющаго имѣніемъ Софіенгеймъ Карла Карловича. —»

ленію къ деревни А. Проходя черезъ деревню, мы около участка Ганзо замѣтили на дворѣ свѣжіе сосновые сучья. При ближайшемъ осмотрѣ были найдены за домомъ, отчасти спрятаны подъ хворостомъ, стволы семи деревьевъ, совпадающіе по размѣрамъ точь-въ-точь съ деревьями, самовольно вырубленными.

Хотя хозяинъ участка, крестьянинъ Юрій Б—, не призналъ себя виновнымъ въ возведенномъ на него обвиненіи, то онъ все-таки не былъ въ состояніи давать какія-либо объясненія о происхожденіи деревьевъ.

На основаніи изложеннаго покорнѣйше прошу привлечь крестьянина Юрія Б, жительствующаго въ Т-ской волости, къ законной отвѣтственности за самовольную порубку, и взыскать съ него въ мою пользу тройную стоимость самовольно срубленныхъ деревьевъ по таксѣ, т. е. — — рублей.

Къ разбору дѣла прошу вызвать и допросить въ качествѣ свидѣтелей лѣсника Яна Томингасъ и старшину Юрія Ребергъ, жительствующихъ въ Х-ской волости.

Подпись.

II. Formular einer Klage auf Schadenersatz für eigenmächtiges Holzfällen — im Civilverfahren.

II. Образецъ иска объ убыткахъ, причиненныхъ самовольною порубкою, произведенной въ предѣлахъ предоставленнаго отвѣтчику для пользованія участка (въ гражданскомъ порядкѣ).

ЕГО ВЫСОКОРОДІЮ
г-ну Мировому Судьѣ I участка Ревельско-Гапсальскаго Мироваго Округа.

Владѣльца имѣнія Софіенгеймъ, дворянина Михаила Степановича В— жительствующаго тамъ-же

Исковое прошеніе.

Арендаторъ участка „Отса,“ подъ им. Софіенгеймъ, крестьянинъ Янъ Матсъ, имѣющій по арендному договору

лишь право рубить хворостъ, по указанію мызнаго управленія, въ концѣ прошлаго мѣсяца срубилъ самовольно на сѣнокосныхъ земляхъ сего участка 5 березъ, имѣющихъ въ нижнемъ отрубѣ отъ 7 до 9 дюймовъ въ діаметрѣ, и разрубилъ эти деревья на дрова. Принимая во вниманіе, что березовыя деревья подобныхъ размѣровъ, по общепринятымъ здѣсь цѣнамъ стоятъ не менѣе двухъ рублей каждое я, на основаніи изложеннаго, предъявляю искъ въ 10 рублей и покорнѣйше прошу взыскать эту сумму съ крестьянина Яна Матса въ мою пользу вмѣстѣ съ судебными и за веденіе дѣла издержками.

Отвѣтчикъ Янъ Матсъ проживаетъ въ Х-ской волости.

При семъ прилагаю выписку изъ аренднаго договора, изъ коей видно, что отвѣтчикъ не имѣлъ права рубить деревья на участкѣ, а въ подтвержденіе стоимости деревьевъ и факта порубки прошу допросить лѣсника Яна Томингаса и крестьянина Адо Томсонъ, жительствующихъ там-же въ Х-ской волости.

Им. Софіенгеймъ 1 Ноября 1897 г.

(*Подпись.*)

III.

Straftaxe

für eigenmächtiges Holzfällen und Walddiebstahl im Livländischen Gouvernement

für das Triennium 1896—1898.

Bestätigt von der Livländischen Gouvernements-Bauerbehörde am 3. Juli 1896.

III.

Штрафная Такса

за самовольную порубку и похищеніе лѣса въ Лифляндской губерніи,

на трехлѣтіе 1896—1898 гг.

Утверждена Лифляндскимъ губернскимъ по крестьянскимъ дѣламъ присутствіемъ 3 Іюля 1896 г.

I. Nutz- und Bauholz.
I. Подѣлочный и строевой лѣсъ.

Durchmesser des Stubbens in Werschok. Діаметръ пня въ вершкахъ.	Kiefer. pinus. Сосна.	Fichte. abies. Ель.	Eiche. Дубъ.	Birke u. Erle. Береза и ольха.	Espe, Linde, Weide u. Wachholder. Осина, липа, ива и можевельникъ.	Esche, Ahorn, Ulme, Roth- u. Weißbuche. Ясень, кленъ, ильмъ, вязъ и грабъ.
	Preis in Kopeken. – Цѣна въ копѣйкахъ.					
Arensburgscher Kreis. — Аренсбургскій уѣздъ.						
1—2	10	10	30	10	8	30
3	15	15	40	15	10	40
4	20	20	50	20	15	50
5	40	40	80	30	20	75
6	60	50	100	50	35	90
7	80	70	140	70	40	120
8	120	100	200	100	60	160
9	150	150	300	150	90	240
10	200	200	400	200	100	300
11	270	250	600	250	140	400
12	350	300	800	300	180	500
13	600	400	1000	350	220	600
14	700	600	1200	400	270	—
15	850	700	1500	—	300	—
16	1000	800	1700	—	380	—
17	1200	900	2000	—	440	—
18	1300	1000	2200	—	500	—
19	1400	1100	2600	—	570	—
20	—	—	3000	—	650	—
21	—	—	3300	—	—	—
22	—	—	3700	—	—	—

Durchmesser des Stubbens in Werschok. Діаметръ пня въ верш-кахъ	Kiefer. Сосна.	Fichte. Ель.	Eiche. Дубъ.	Birke u. Erle. Береза и ольха.	Espe, Linde, Weide u. Wachholder. Осина, липа, ива и можевельникъ.	Esche, Ahorn, Ulme, Roth- u. Weißbuche. Ясень, кленъ, ильмъ, вязъ и грабъ.
	Preis in Kopeken. — Цѣна въ копѣйкахъ.					
Wendenſcher Kreis. — Венденскій уѣздъ.						
1—2	10	10	20	10	5	20
3	15	15	30	15	8	30
4	25	20	40	20	10	40
5	40	40	75	40	30	70
6	75	75	180	80	50	120
7	200	200	250	130	90	200
8	300	290	350	200	120	300
9	400	380	500	280	160	450
10	500	560	700	370	200	560
11	700	650	1100	450	270	690
12	900	850	1400	600	350	900
13	1500	1050	1800	700	430	1100
14	1800	1600	2200	800	500	—
15	2100	1900	2600	—	600	—
16	2500	2100	3000	—	700	—
17	3000	2500	3600	—	800	—
18	3300	2700	4000	—	1000	—
19	3700	3000	4800	—	1100	—
20	—	—	5400	—	1200	—
21	—	—	6000	—	—	—
22	—	—	6600	—	—	—
Walkſcher Kreis. — Валкскій уѣздъ.						
1—2	10	10	20	10	5	20
3	20	15	30	15	8	25
4	30	20	40	20	10	30
5	50	40	60	30	15	50
6	80	80	100	40	30	90
7	150	120	200	80	50	150
8	200	160	300	120	80	200
9	270	200	400	160	100	300
10	350	300	570	200	140	360

Durchmesser des Stubbens in Werschok. Діаметръ пня въ вершкахъ.	Kiefer. Сосна.	Fichte. Ель.	Eiche. Дубъ.	Birke u. Erle. Береза и ольха.	Espe, Linde, Weide u. Wachholder. Осина, липа, ива и можевельникъ.	Esche, Ahorn, Ulme, Roth- u. Weißbuche. Ясень, кленъ, ильмъ, вязъ и грабъ.
	Preis in Kopeken. — Цѣна въ копѣйкахъ.					
11	500	400	900	260	180	500
12	600	500	1100	330	230	630
13	1000	600	1300	400	300	800
14	1300	900	1700	460	350	—
15	1600	1050	2100	—	400	—
16	1900	1200	2500	—	470	—
17	2200	1400	2900	—	550	—
18	2500	1600	3200	—	600	—
19	2800	1800	3900	—	700	—
20	—	—	4300	—	800	—
21	—	—	4800	—	—	—
22	—	—	5300	—	—	—
	Jurjewscher Kreis. — Юрьевскій уѣздъ.					
1—2	10	10	15	10	5	15
3	15	15	20	15	10	20
4	20	20	30	20	15	30
5	40	40	90	60	40	70
6	70	70	200	120	60	170
7	180	180	300	180	120	300
8	250	230	450	240	180	400
9	330	300	650	300	250	600
10	400	420	850	400	320	750
11	600	530	1300	520	400	1000
12	800	670	1600	650	500	1200
13	1400	800	2100	900	650	1500
14	1600	1300	2400	1200	800	—
15	1900	1600	2900	—	950	—
16	2200	1800	3400	—	1100	—
17	2700	2000	4000	—	1260	—
18	3100	2300	4400	—	1400	—
19	3500	2600	5300	—	1700	—
20	—	—	5900	—	1900	—
21	—	—	6600	—	—	—
22	—	—	7300	—	—	—

Durchmesser des Stubbens in Werschok. Діаметръ пня въ вершкахъ.	Kiefer. Сосна.	Fichte. Ель.	Eiche. Дубъ	Birke u. Erle. Береза и ольха.	Espe, Linde, Weide u. Wachholder. Осина, липа, ива и можевельникъ.	Esche, Ahorn, Ulme, Roth- u. Weißbuche. Ясень, кленъ, ильмъ, вязъ и грабъ.
	Preis in Kopeken. — Цѣна въ копѣйкахъ.					
Werroscher Kreis — Верроскій уѣздъ.						
1—2	10	10	20	10	5	20
3	15	15	30	15	7	30
4	20	20	40	20	10	40
5	40	40	80	50	30	70
6	80	80	190	90	70	150
7	160	150	300	150	100	260
8	230	200	400	230	150	380
9	300	270	570	280	210	500
10	400	400	780	380	280	660
11	500	450	1100	500	360	870
12	700	570	1400	700	460	1100
13	1100	700	1800	800	570	1300
14	1300	1100	2200	1000	700	—
15	1600	1300	2700	—	850	—
16	2000	1500	3100	—	1000	—
17	2200	1700	3600	—	1150	—
18	2500	1900	4000	—	1300	—
19	2800	2100	4700	—	1400	—
20	—	—	5300	—	1600	—
21	—	—	6000	—	—	—
22	—	—	6600	—	—	—
Pernauscher Kreis. — Перновскій уѣздъ.						
1—2	5	5	30	5	5	30
3	10	10	40	10	8	40
4	15	15	50	15	10	50
5	30	30	100	30	15	100
6	60	60	200	50	30	200
7	120	100	300	70	40	300
8	180	150	450	120	60	400
9	280	220	500	180	80	450
10	320	280	700	280	100	550

Durchmesser des Stubbens in Werschok. Діаметръ пня въ вершкахъ.	Kiefer. Сосна.	Fichte. Ель.	Eiche. Дубъ.	Birke u. Erle. Береза и ольха	Espe, Linde, Weide u. Wachholder. Осина, липа, ива и можевельникъ.	Esche, Ahorn, Ulme, Roth- u. Weißbuche. Ясень, кленъ ильмъ, вязъ, и грабъ.
	Preis in Kopeken. — Цѣна въ копѣйкахъ.					
11	380	320	900	300	140	700
12	470	400	1200	380	170	900
13	800	500	1500	430	200	1050
14	1000	780	1700	500	250	—
15	1240	900	1900	—	300	—
16	1500	1100	2200	—	—	—
17	1700	1300	2600	—	—	—
18	1900	1400	3000	—	—	—
19	2100	1600	3300	—	—	—
20	—	—	3600	—	—	—
21	—	—	4100	—	—	—
22	—	—	4600	—	—	—
Fellinscher Kreis. — Феллинскій уѣздъ.						
1—2	10	10	20	10	6	20
3	15	15	40	12	8	40
4	20	20	60	15	10	50
5	50	45	90	30	25	80
6	90	80	150	60	50	100
7	180	160	220	100	70	180
8	270	230	300	160	100	250
9	350	300	450	200	150	370
10	450	450	650	300	180	480
11	600	550	900	360	240	600
12	800	700	1200	450	300	780
13	1200	800	1600	550	370	950
14	1700	1500	1800	650	450	—
15	2300	1700	2300	—	540	—
16	2700	2000	2700	—	600	—
17	3300	2300	3000	—	700	—
18	3700	2500	3400	—	800	—
19	4200	2800	4100	—	900	—
20	—	—	4600	—	1000	—
21	—	—	5100	—	—	—
22	—	—	5600	—	—	—

Durchmesser des Stubbens in Werschok. Діаметръ пня въ вершкахъ.	Kiefer. Сосна.	Fichte. Ель.	Eiche. Дубъ.	Birke u. Erle. Береза и ольха.	Espe, Linde, Weide u. Wachholder. Осина, липа, ива и можевельникъ.	Esche, Ahorn, Ulme, Roth- u. Weißbuche. Ясень, кленъ ильмъ, вязъ и грабъ.
	Preis in Kopeken. — Цѣна въ копѣйкахъ.					
Rigaſcher Kreis. — Рижскій уѣздъ.						
1—2	10	10	20	10	8	20
3	15	15	30	20	10	30
4	20	20	50	30	15	50
5	50	50	100	60	50	90
6	90	90	240	100	90	200
7	240	200	350	200	150	330
8	340	300	500	300	200	500
9	460	400	700	440	270	700
10	600	600	1000	570	360	900
11	800	700	1400	700	480	1200
12	1000	900	1800	900	600	1600
13	1700	1100	2200	1100	800	1800
14	2000	1600	2700	1300	900	—
15	2500	1800	3300	—	1100	—
16	2900	2100	3800	—	1230	—
17	3400	2400	4400	—	1400	—
18	3800	2700	4900	—	1600	—
19	4300	3000	5800	—	1800	—
20	—	—	6600	—	2100	—
21	—	—	7300	—	—	—
22	—	—	8100	—	—	—
Wolmarſcher Kreis. — Вольмарскій уѣздъ.						
1—2	5	5	30	4	3	20
3	7	7	40	8	6	30
4	10	10	60	10	10	40
5	30	30	100	40	20	60
6	60	60	150	80	50	100
7	120	120	250	100	70	200
8	200	180	370	180	100	300
9	250	230	500	200	140	400
10	300	270	700	260	180	500

Durchmesser des Stubbens in Werschok. Діаметръ пня въ вершкахъ.	Kiefer. Сосна	Fichte. Ель.	Eiche. Дубъ.	Birke u. Erle. Береза и ольха.	Espe, Linde, Weide u. Wachholder. Осина, липа, ива и можевельникъ.	Esche, Ahorn, Ulme, Roth- u. Weißbuche. Ясень, кленъ, ильмъ, вязъ и грабъ.
	Preis in Kopeken. — Цѣна въ копѣйкахъ.					
11	400	330	900	320	230	600
12	500	400	1100	400	280	700
13	800	500	1300	500	350	900
14	1000	700	1500	600	400	—
15	1200	900	1800	—	500	—
16	1400	1100	2200	—	600	—
17	1600	1200	2400	—	700	—
18	1900	1400	2600	—	850	—
19	2200	1600	3100	—	1000	—
20	—	—	3400	—	1200	—
21	—	—	3800	—	—	—
22	—	—	4300	—	—	—

Anmerkung 1. Bäume, deren Stümpfe (Stubben) dünner als 1 Werschok sind, werden als Strauchholz (Reisig) gezählt und laut Taxe III berechnet. Ausgenommen sind Bäume, welche auf künstlich herangezogenen Waldpflanzungen geschlagen worden, für welche die gleiche Taxe, wie für Stämme mit 1—2 Werschok am Stumpf berechnet wird.

Anmerkung 2. Dürre, sowie gefallene Bäume sind um ein drittel niedriger zu taxiren.

Anmerkung 3. Bei der Berechnung werden Bruchtheile eines Werschok, falls dieselben mehr als $^1/_2$ Werschok betragen, für einen vollen Werschok gerechnet, während Theile unter $^1/_2$ nicht gerechnet werden.

Anmerkung 4. Falls für gewisse Dimensionen eines Baumes der entsprechende Werth nicht in obiger Tabelle angegeben ist, so kann er leicht mit Hilfe der Differenz zwischen den beiden letzten Werthangaben der betr. Rubrik festgestellt werden. Soll z. B. der Werth einer Kiefer im Arensburgschen Kreise mit 20 Werschok Durchmesser am Stumpf festgestellt werden, so ist der gesuchte Betrag = 1400 + (1400 — 1300) = 1500.

Примѣчаніе 1. Деревья, пни которыхъ тоньше одного вершка, причисляются къ хворосту и оцѣниваются по таксѣ III, за исключеніемъ деревъ, вырубленныхъ въ

искусственно разведенныхъ лѣсонасажденіяхъ и оцѣниваемыхъ наравнѣ съ деревьями толщиною у пня отъ 1—2 вершковъ.

Примѣчаніе 2. Сухостойныя и валежныя деревья цѣнить на 1/3 дешевле сырорастущихъ.

Примѣчаніе 3. При разсчетахъ части вершка болѣе 1/2 принимаются за цѣлое и менѣе 1/2 отбрасываются.

Примѣчаніе 4 Если для извѣстнаго размѣра дерева стоимость его не показана въ настоящей таксѣ, то она легко можетъ быть опредѣлена при помощи разницы между двумя послѣдними данными. Положить, напримѣръ, требуется опредѣлить стоимость сосны въ Аренсбургскомъ уѣздѣ 20 вершковъ у пня, x = 1400 + (1400—1300) = 1500.

II. Brennholz.
II. Дрова.

Namen der Kreise. Названіе уѣздовъ.	Eichen u. andere harte Hölzer. Дубовыя и прочихъ твердыхъ породъ.	Birkenholz. Березовыя.	Erlen (Ellern-) holz. Ольховыя.	Kiefernholz. Сосновыя.	Fichtenholz. Еловыя.	Eschen- u. andere weiche Hölzer. Осиновыя и прочихъ мягкихъ породъ.
	Preis in Kopeken für den Kubikfaden. Плата въ копѣйкахъ за кубическую сажень.					
Arensburgscher . Аренсбургскій .	1000	900	700	700	600	500
Wendenscher . . Венденскій . .	2100	1600	1500	1300	1200	1000
Walkscher . . . Валкскій . . .	2100	1600	1500	1300	1200	1000
Jurjewscher . . Юрьевскій . .	2100	1600	1500	1300	1200	1000
Werroscher . . Верроскій . .	2500	2100	1800	1600	1300	1200
Pernauscher . . Перновскій . .	1300	1100	900	900	700	600
Fellinscher . . Феллинскій . .	1800	1500	1200	1200	1100	900
Rigascher . . . Рижскій . . .	3000	2400	2200	1800	1600	1500
Wolmarscher . . Вольмарскій .	1200	1000	800	800	700	600

Anmerkung. Bruchholz und dürres Holz ist um 1/3 billiger als frischwachsendes zu taxiren.

Примѣчаніе. Валежныя и сухостойныя дрова цѣнить на 1/3 дешевле сырорастущихъ.

III. Strauchholz (Reisig) und Stümpfe (Stubben). III. Хворостъ и пни.

Namen der Kreise. Названіе уѣздовъ.	Хворостъ. — Strauch.				Пни. Stubben
	Haselstrauch zu Faßreifen und Linden zu Bast. Орѣшникъ на обручи и липовой на лыки.	Gräthenäste zum Umwinden von Flößholz u. zu Zäunen. Еловыя прутья для связки плотовъ при сплавѣ и на заборы.	Einfaches Reisig aller Holzarten. Обыкновенный хворостъ всѣхъ породъ.	Wachholder. Можевельникъ.	Kiefer und Fichte. Сосновые и еловые.
	Preis in Kopeken für den Kubikfaden. Цѣна въ копѣйкахъ за кубическую сажень.				
Arensburgscher . Аренсбургскій .	500	300	200	50	150
Wendenscher . . Венденскій. .	700	500	300	70	200
Walkscher . . . Валкскій . . .	700	500	300	70	200
Jurjewscher . . Юрьевскій . .	700	500	300	70	200
Werroscher . . Верроскій . .	800	600	400	100	300
Pernauscher . . Перновскій . .	500	300	200	50	150
Fellinscher. . . Феллинскій . .	600	400	300	70	200
Rigascher . . . Рижскій . . .	900	700	500	120	300
Wolmarscher . . Вольмарскій .	600	400	300	70	200

Anmerkung. Vom Wind gebrochenes und dürres Strauchholz ist um ein 1/3 billiger zu taxiren als frisches.

Примѣчаніе. Валежный и сухостойный хворостъ цѣнить на 1/3 дешевле сырорастущихъ.

IV.

Taxe

zur Berechnung der Strafen für Vergehen gegen das Gesetz vom 4. April 1888 über den Schutz der Wälder für die Kreise des Gouvernements Livland.

(Bestätigt vom Verweser des Ministeriums der Reichsdomänen am 24. Mai 1893, Nr. 13516.)

IV.

ТАКСА

для исчисленія взысканій за нарушенія закона 4 Апрѣля 1888 года, о сбереженіи и охраненіи лѣсовъ по уѣздамъ Лифляндской губерніи.

(Утр. Г. Упр. Министерствомъ Гос. Им. 24 Мая 1893 г. за № 13576.)

A. Werth eines Baumes.
А. Стоимость одного дерева.

Durchmesser des Stubbens in Werschok Діаметръ пня въ вершкахъ.	Kiefer (pinus). Сосна.	Gräbne (abies). Ель.	Eiche. Дубъ.	Birke. Береза	Eller. Ольха.	Espe. Осина.	Eiche, Ahorn, Ulme Roth- u. Weißbuche Ясень, Кленъ. Ильмъ, Вязъ и Грабъ.	Linde. Липа.
	Preis in Kopeken. — Цѣна въ копѣйкахъ.							
I. Arensburger Kreis. — Аренсбургскій уѣздъ.								
4	4	4	7	3	3	2	5	2
5	8	7	17	7	6	5	11	4
6	15	10	30	12	10	7	18	7
7	24	17	45	16	16	11	32	11
8	32	23	63	24	24	16	46	16
9	44	29	93	33	32	21	64	21
10	54	38	126	42	42	26	83	27
11	74	47	187	53	51	34	103	34
12	93	60	250	64	63	42	130	42
13	159	70	304	76	78	50	157	50
14	201	86	356	87	96	57	179	57
15	237	114	450	—	121	73	—	—
16	283	134	522	—	133	84	—	—
17	332	147	616	—	—	96	—	—
18	378	166	707	—	—	111	—	—
19	435	185	765	—	—	127	—	—
20	—	205	921	—	—	144	—	—
21	—	225	1050	—	—	—	—	—
22	—	—	1150	—	—	—	—	—
23	—	—	1264	—	—	—	—	—

Durchmesser des Stubbens in Werschok Диаметръ пня въ вершкахъ	Kiefer (pinus). Сосна	Gräfyne (abies) Ель	Eiche Дубъ	Birke Береза	Eller Ольха	Espe Осина	Esche, Ahorn, Ulme Roth- u. Weißbuche Ясень, Кленъ, Ильмъ, Вязъ и Грабъ	Linde Липа
	Preis in Kopeken. — Цѣна въ копѣйкахъ.							
II. Pernauſcher Kreis. — Перновскій уѣздъ.								
4	3	3	5	3	2	1	3	1
5	6	5	12	6	5	3	8	3
6	10	7	20	8	7	5	16	4
7	17	15	28	11	11	7	25	7
8	21	20	39	16	16	10	35	10
9	29	26	58	23	21	13	51	14
10	35	34	78	29	27	18	67	18
11	49	43	112	36	34	22	82	23
12	62	52	148	43	41	27	104	28
13	122	61	179	52	52	33	127	33
14	154	70	210	60	64	38	145	38
15	185	138	265	—	77	49	—	—
16	224	160	308	—	88	56	—	—
17	266	181	361	—	—	63	—	—
18	305	202	425	—	—	73	—	—
19	354	227	454	—	—	84	—	—
20	—	245	538	—	—	96	—	—
21	—	261	611	—	—	—	—	—
22	—	—	669	—	—	—	—	—
23	—	—	735	—	—	—	—	—
III. Rigaſcher Kreis. — Рижскій уѣздъ.								
4	8	8	14	9	8	6	11	6
5	17	14	31	19	16	12	24	11
6	32	20	52	30	24	18	40	17
7	53	48	79	40	39	27	66	27
8	71	66	112	60	57	39	94	39
9	95	84	161	83	68	51	130	51
10	121	112	210	105	97	66	170	68
11	166	141	292	131	124	84	211	85
12	206	168	382	159	151	104	259	104

Durchmesser des Stubbens in Werschok Діаметръ пня въ вершкахъ	Kiefer (pinus) Сосна	Gräne (abies) Ель	Eiche Дубъ	Birke Береза	Elle Ольха	Espe Осина	Esche, Ahorn, Ulme Roth- u. Weißbuche Ясень, Клент, Ильмъ, Вязъ и Грабъ	Linde Липа
	Preis in Kopeken. — Цѣна въ копѣйкахъ.							
13	332	197	463	189	188	125	310	124
14	399	227	539	219	233	144	357	143
15	501	363	677	—	286	185	—	—
16	592	416	789	—	320	210	—	—
17	683	471	920	—	—	239	—	—
18	775	528	1059	—	—	277	—	—
19	891	592	1158	—	—	318	—	—
20	—	665	1366	—	—	357	—	—
21	—	733	1549	—	—	—	—	—
22	—	—	1695	—	—	—	—	—
23	—	—	1862	—	—	—	—	—

IV. Jurjewſcher Kreis. — Юрьевскій уѣздъ.

4	4	4	7	3	3	2	5	2
5	7	7	15	7	6	5	12	4
6	16	10	25	12	10	7	20	7
7	28	26	36	16	16	11	33	11
8	37	35	51	24	24	16	47	16
9	49	45	73	33	32	21	66	21
10	62	61	97	42	42	26	86	27
11	95	77	140	53	51	34	106	34
12	106	92	182	64	63	42	133	42
13	199	108	219	76	78	50	161	50
14	253	124	254	87	96	57	185	57
15	301	227	340	—	121	73	—	—
16	363	262	372	—	133	84	—	—
17	428	297	434	—	—	96	—	—
18	489	333	499	—	—	111	—	—
19	562	373	545	—	—	127	—	—
20	—	419	647	—	—	144	—	—
21	—	467	734	—	—	—	—	—
22	—	—	803	—	—	—	—	—
23	—	—	883	—	—	—	—	—

Werth eines Baumes. — Стоимость одного дерева.

Durchmesser des Stubbens in Werschok Діаметръ пня въ вершкахъ	Kiefer (pinus) Сосна	Gräbne (abies) Ель	Eiche Дубъ	Birke Береза	Eller Ольха	Espe Осина	Esche, Ahorn, Ulme Roth u. Weißbuche Ясень, Клент, Ильмъ, Вязъ и Грабъ	Linde Липа
	Preis in Kopeken. — Цѣна въ копѣйкахъ.							
V. Wolmarscher Kreis. — Вольмарскій уѣздъ.								
4	2	2	4	3	2	1	3	1
5	5	4	10	6	5	3	8	3
6	15	6	17	8	7	5	14	4
7	31	25	25	11	11	7	23	8
8	38	34	36	16	16	10	32	10
9	51	43	53	23	21	13	46	14
10	64	60	70	29	27	18	61	18
11	90	77	103	36	34	22	79	23
12	112	92	132	43	41	27	99	28
13	208	108	159	52	52	33	117	33
14	265	124	194	60	64	38	131	38
15	315	232	245	—	77	49	—	—
16	378	268	285	—	88	56	—	—
17	443	305	336	—	—	63	—	—
18	503	338	386	—	—	73	—	—
19	580	369	418	—	—	84	—	—
20	—	419	503	—	—	96	—	—
21	—	489	573	—	—	—	—	—
22	—	—	627	—	—	—	—	—
23	—	—	689	—	—	—	—	—
VI. Fellinscher Kreis. — Феллинскій уѣздъ.								
4	9	7	9	5	4	3	6	3
5	19	13	16	11	8	7	14	6
6	32	18	36	17	13	10	24	9
7	48	51	54	23	22	15	39	15
8	63	69	75	34	31	21	55	21
9	83	87	110	47	42	27	77	28
10	105	122	148	59	55	35	100	37
11	148	156	215	74	75	44	124	46
12	184	187	284	90	88	55	155	56

Werth eines Baumes. — Стоимость одного дерева.

Durchmesser des Stubbens in Werschok Діаметръ пня въ вершкахъ	Kiefer (pinus) Сосна	Gräbne (abies) Ель	Eiche Дубъ	Birke Береза	Eller Ольха	Espe Осина	Esche, Ahorn, Ulme Roth- u. Weißbuche Ясень, Кленъ, Ильмъ, Вязъ и Грабъ	Linde Липа
	Preis in Kopeken. — Цѣна въ копѣйкахъ.							
13	368	222	345	107	104	67	188	67
14	471	254	404	124	128	77	218	77
15	566	483	508	—	150	99	—	—
16	679	560	592	—	176	113	—	—
17	802	636	695	—	—	128	—	—
18	916	714	798	—	—	148	—	—
19	1054	800	868	—	—	170	—	—
20	—	879	1035	—	—	193	—	—
21	—	955	1178	—	—	—	—	—
22	—	—	1289	—	—	—	—	—
23	—	—	1417	—	—	—	—	—
	VII. Werroscher Kreis. — Верроскій уѣздъ.							
4	4	7	14	9	8	6	11	6
5	16	13	28	19	16	12	24	11
6	29	19	44	30	24	18	39	17
7	46	36	66	40	39	27	64	27
8	59	51	95	60	57	39	92	39
9	79	65	133	83	68	51	126	51
10	101	84	170	105	97	66	163	68
11	136	104	231	131	124	84	203	85
12	169	125	301	159	151	104	256	104
13	289	146	360	189	188	125	300	124
14	381	168	409	219	233	144	345	143
15	439	274	514	—	286	185	—	—
16	517	315	595	—	320	210	—	—
17	616	356	672	—	—	239	—	—
18	698	399	798	—	—	277	—	—
19	797	447	877	—	—	318	—	—
20	—	501	1021	—	—	357	—	—
21	—	561	1154	—	—	—	—	—
22	—	—	1262	—	—	—	—	—
23	—	—	1386	—	—	—	—	—

Werth eines Baumes. — Стоимость одного дерева.

Durchmesser des Stubbens in Werschok Діаметръ пня въ вершкахъ	Kiefer (pinus) Сосна	Gräbne (abies) Ель	Eiche Дубъ	Birke Береза	Eller Ольха	Espe Осина	Esche, Ahorn, Ulme Roth- u. Weißbuche Ясень, Кленъ, Ильмъ, Вязъ и Грабъ	Linde Липа
	Preis in Kopeken. — Цѣна въ копѣкахъ.							
VIII. Walkscher Kreis. — Валкскій уѣздъ.								
4	6	5	8	3	3	2	5	2
5	12	8	18	7	6	5	12	4
6	22	11	34	12	10	7	21	7
7	34	17	51	16	16	11	34	11
8	44	24	71	24	24	16	48	16
9	58	33	105	33	32	21	68	21
10	74	44	143	42	42	26	89	27
11	104	54	209	53	51	34	110	34
12	129	65	277	64	63	42	138	42
13	223	76	336	76	78	50	169	50
14	281	87	394	87	96	57	193	57
15	332	125	498	—	121	73	—	—
16	399	143	579	—	133	84	—	—
17	467	165	680	—	—	96	—	—
18	539	185	781	—	—	111	—	—
19	595	203	849	—	—	127	—	—
20	—	227	1007	—	—	144	—	—
21	—	255	1154	—	—	—	—	—
22	—	—	1266	—	—	—	—	—
23	—	—	1391	—	—	—	—	—
IX. Wendenscher Kreis. — Венденскій уѣздъ.								
4	8	9	11	7	7	4	9	4
5	16	15	27	17	14	9	22	9
6	30	22	49	27	21	14	37	13
7	47	41	77	35	34	24	60	24
8	62	56	109	52	50	31	86	31
9	82	72	159	72	67	41	119	41
10	103	94	211	91	86	52	155	55
11	140	118	300	114	108	66	193	68
12	164	143	395	139	133	82	239	83

Werth eines Baumes. — Стоимость одного дерева.

Durchmesser des Stubbens in Werschok. Діаметръ пня въ вершкахъ.	Kiefer (pinus) Сосна	Gräfine (abies) Ель	Eiche Дубъ	Birke Береза	Elser Ольха	Espe Осина	Esche, Ahorn, Ulme, Roth- u. Weißbuche Ясень, Кленъ, Ильмъ, Вязъ и Грабъ	Linde. Липа
	Preis in Kopeken. — Цѣна въ копѣйкахъ.							
13	248	170	478	166	165	99	291	99
14	307	193	559	192	203	114	—	—
15	358	272	703	—	256	147	—	—
16	412	308	819	—	281	167	—	—
17	491	347	958	—	—	190	—	—
18	552	390	1102	—	—	221	—	—
19	633	437	1201	—	—	252	—	—
20	—	490	1425	—	—	287	—	—
21	—	548	1621	—	—	—	—	—
22	—	—	1775	—	—	—	—	—
23	—	—	1949	—	—	—	—	—

Anmerkung 1. Beim Vermessen der Stubben ist ein halber Werschok und mehr, für einen ganzen Werschok anzunehmen. Größenverhältnisse jedoch von weniger als ½ Werschok werden nicht in Anrechnung gebracht.

Anmerkung 2. Zur Bestimmung des Werthes von Bäumen von stärkerem Umfang, als der in der Taxe, für eine bestimmte Baumart angegebene, wird der Werth eines Baumes nach der Taxe mit dem größten Durchmesser genommen und dazu addirt der Unterschied zwischen diesem und dem ihm an Größe vorhergehenden, nachdem dieser Unterschied mit soviel Werschok multiplicirt worden ist, um wieviel der zu berechnende Baum größer ist, als der in der Taxe angeführte höchste Durchmesser.

Beispiel: Eine Kiefer, die im Stubbendurchmesser 22 Werschok mißt, würde demnach kosten im Arensburgschen Kreise:

$$435 + (435 - 378) \times 3 = 606 \text{ Kop.}$$

Примѣчаніе 1. При обмѣрѣ пней ½ вершка и больше принимать за цѣлый вершокъ, а меньше ½ вершка отбрасывать

Примѣчаніе 2. Для опредѣленія стоимости деревъ большихъ размѣровъ, чѣмъ показаны въ таксѣ для данной породы, берется таксовая стоимость дерева наивысшаго діаметра и къ ней прибавляется разность между стоимостью этого дерева и дерева ближайшаго къ нему низшаго размѣра, умноженная на такое число вершковъ, на какое оцѣниваемое дерево больше, сравнительно съ высшимъ размѣромъ, показаннымъ въ таксѣ.

Примѣръ: Сосна, имѣющая въ діаметрѣ пня 22 вершка въ Аренсбургскомъ уѣздѣ по симъ таксамъ будетъ стоить:

$$435 + (435 - 378) \times 3 = 606 \text{ коп.}$$

B. Werth der Latten und Stangen.

Б. Стоимость жердей и кольевъ.

Benennung der Kreise. Названіе уѣздовъ.	pro Hundert bei einem Durchmesser des Stubbens in Werschok. За сотню въ діаметрѣ пня въ вершкахъ.	Größenverhältniß. Размѣры. Länge in Faden. Длина въ саженяхъ.	Größenverhältniß. Размѣры. Dicke des Toppendes in Werschok. Толщина верхняго отруба въ вершкахъ.	Nadelhölzer. Хвойныя породы.	Eiche und andere harte Baumarten. Дубъ и другія твердыя породы.	Birke. Береза.	Eller, Espe und die übrigen Holzarten mit weichem Holz. Ольха, осина и прочія мягкія породы.
				Preis in Kopeken. Цѣна въ копѣйкахъ.			
Arensburgscher . .	2	1	1—2	160	320	213	128
Аренсбургскій .	3	3	1	480	960	640	384
Pernauscher . . .	2	1	1—2	120	240	160	96
Перновскій . . .	3	3	1	360	720	480	288
Rigascher	2	1	1 - 2	160	320	213	128
Рижскій	3	3	1	480	960	640	384
Jurjewscher (Dorpatscher)	2	1	1—2	120	240	160	96
Юрьевскій	3	3	1	360	720	480	288
Wolmarscher . . .	2	1	1—2	80	160	107	64
Вольмарскій . .	3	3	1	240	480	320	192
Fellinscher	2	1	1—2	120	240	160	96
Феллинскій . . .	3	3	1	360	720	480	288
Werroscher	2	1	1—2	120	240	160	96
Верроскій	3	3	1	360	720	480	288
Walkscher	2	1	1—2	160	320	213	128
Валкскій	3	3	1	480	960	640	384
Wendenscher . . .	2	1	1—2	200	400	267	160
Венденскій . . .	3	3	1	600	1200	800	480

Anmerk. Aus einem Baum mit dem Stubbendurchmesser von 2 Werschok erhält man eine Stange, von 3 Werschok dagegen eine Latte mit den in der Colonne 3 angegebenen Größenverhältnissen.

Примѣчаніе. Изъ дерева при діаметрѣ пня въ 2 вершка выходитъ колъ и въ 3 верш. жердь указанныхъ въ графѣ 3 размѣровъ.

C. Werth eines Cubikfadens Strauch und Stubben.

B. Стоимость одной кубич. сажени хвороста и пней.

Benennung der Kreise. Названіе уѣздовъ.	Rutenstrauch zu Tonnenreifen und Lindenstrauch zur Erlangung von Bast. Орѣшникъ на обручи и липовый на лыко.	Gräbenstöcke zum Zusammenbinden von Holz beim Flößen und zum Binden der Zaunpfähle. Еловыя пруты на связку дѣса при сплавѣ и на заборы.	Sonstiger Strauch jeglicher Art. Обыкновенный хворость всѣхъ породъ.	Wacholderstrauch. Хворостъ изъ можжевельника.	Kiefern und Gräbenstubben. Сосновая и еловая пни.
	Preis in Kopeken — Цѣна въ копѣйкахъ.				
Arensburgscher . . Аренсбургскій .	80	60	40	10	30
Pernauscher . . . Перновскій . . .	60	40	30	8	20
Rigascher . . . . . Рижскій	220	150	110	28	70
Jurjewscher (Dorpatscher . . . . Юрьевскій	80	60	40	10	30
Wolmarscher . . . Вольмарскій . .	60	40	30	8	20
Fellinscher . . . . Феллинскій . . .	120	90	60	15	40
Werroscher . . . . Верроскій	220	150	110	28	70
Walkscher . . . . . Валкскій	80	60	40	10	30
Wendenscher . . . Венденскій . . .	220	150	110	28	70

Anmerkung. Als Strauch werden alle Bäume gerechnet mit einem Stubbendurchmesser von weniger als 1½ Werschok.

Примѣчаніе. Къ хворосту причисляются всѣ деревья съ діаметромъ въ пнѣ менѣе 1½ верш.

(I. Beilage nach Seite 198 Weidetaxe für Livland.)

V. Taxe

für Beschädigung durch Vieh in Wäldern, Feldern und Wiesen des **Livländischen** Gouvernements, nebst nachfolgender Taxe zur Berechnung der Fütterungskosten für wegen angerichteten Schadens gepfändetes Vieh.

(Publiciert in der Livländischen Gouvernements-Zeitung v. 12. Nov. 1890 № 129).

V. Такса

за потравы въ лѣсахъ, поляхъ и на лугахъ **Лифляндской** губерніи, а также такса за прокормъ задержаннаго на потравѣ скота.

(Изъ № 129 Лифл. Губ. Вѣд. отъ 12-го Ноября 1890 г.)

	Für jedes Stück. (Kopeken). Pferde, Kühe u. Ochsen.	За лошадь, корову и быка.	Kälber, Schafe.	За теленка и овцу.	Schweine.	За свинью.	Ziegen.	За козу.	Hausgeflügel: Gänse, Enten u. s. w.	За домашнія птицы: гуси, утки и т. д.	
a) In Wäldern.											a) Въ лѣсахъ.
1. Auf Flugsandpartien, die künstlich gefestigt worden sind, sowie auf Sanddünen und in jungen Waldungen und Waldanpflanzungen	80		40		60		120		—		1. На летучихъ пескахъ, искуственно укрѣпляемыхъ, на дюняхъ, въ молоднякѣ и на культурахъ.
2. In allen übrigen Wäldern	40		20		30		60				2. На прочихъ мѣстахъ.
b) Auf Feldern und Wiesen.											b) На поляхъ и на лугахъ.
1. Auf besäeten Feldern, sowie auf Stau- und Rieselwiesen vor dem zweiten Schnitt	100		50		100		50		15		1. На засѣянныхъ поляхъ, искусственныхъ и заливныхъ лугахъ до 2 покоса.
2. Auf gewöhnlichen Wiesen, sowie auf künstlich bebewässerten Wiesen nach dem zweiten Schnitt. .	50		25		50		25		10		2. На природныхъ лугахъ, кромѣ заливныхъ и искусственныхъ а также заливныхъ лугахъ послѣ 2 покоса.
3. Auf unbesäeten oder Brachfeldern, auf Wüstäckern und Weiden	20		10		20		10		—		3. На паровыхъ не засѣянныхъ поляхъ, облогахъ и выгоняхъ.
c) Für das Füttern von wegen Weideschadens gepfändetem Vieh:											c) За прокормъ задержаннаго на потравѣ скота:
1. Für Kleinvieh: Kälber, Schafe, Ferkel, Schweine pro Tag					5						1. За мелкій скотъ: телятъ, овецъ, поросятъ, свиней въ сутки.
2. Für ausgewachsenes Rindvieh pro Tag					$7\frac{1}{2}$						2. За крупный рогатый скотъ въ сутки.
3. Für Pferde pro Tag					20						3. За лошадей въ сутки.

VI. Taxe

zur Bestimmung der Entschädigung für durch Hausthiere in Feldern, Wiesen u. Gemüsegärten angerichteten Schaden, sowie für eigenmächtiges Weidenlassen von Vieh in den Wäldern des **Kurländischen Gouvernements.**

(Publicirt in der Kurländischen Gouvernements-Zeitung vom 12. Februar 1897 № 13).

VI. ТАКСА

вознагражденія за потраву полей, луговъ и огородовъ домашними животными, а также за самовольную пастьбу скота по лѣсамъ **Курляндской губерніи.**

(Изъ Курл. Губ. Вѣд. 12 Февр. 1897 г. № 13).

№ №	Bezeichnung des Nutzlandes, welches durch Viehschaden gelitten hat.	Für Pferde und Großvieh. За лошадь и крупный рогатый скотъ.		Für Schweine u. Ziegen. За свинью и козу.		Für Schafe und Kleinvieh. За овцу и мелкій скотъ.		Für Gänse und Enten. За гуся и утку.		Übriges Hausgeflügel. За прочихъ домашнихъ птицъ.		Названіе угодій, на которыхъ произведена потрава или сдѣлано поврежденіе.
		Я. Р.	К. К.	Я. Р.	К. К.	Я. Р.	К. К.	Я. Р.	К. К.	Я. Р.	К. К.	
1	In Gärten, bepflanzten und besäten Gemüsegärten und in angepflanztem Walde oder in Baumschulen	1	60	2	50	—	60	—	30	—	15	Въ садахъ, на засѣянныхъ и засаженныхъ огородахъ и въ лѣсахъ питомникахъ.
2	In abgeernteten oder unbepflanzten Gemüsegärten	—	50	1	20	—	20	—	10	—	5	На убранныхъ и незасѣянныхъ огородахъ.
3	In Feldern, die mit Korn, sowie Kräutern und Gräsern jeder Benennung besät sind . . .	1	10	1	80	—	40	—	20	—	10	На поляхъ, засѣянныхъ хлѣбами, злаками и травами, всякаго наименованія.
4	Auf Wiesen vor dem Schnitt	—	90	1	50	—	30	—	10	—	5	На лугахъ до покоса.
5	Auf abgeernteten Feldern oder Brachfeldern, auf Weideplätzen und gemähten Wiesen	—	30	—	60	—	20	—	5	—	5	На убранныхъ и паровыхъ поляхъ, пастбищахъ, выгонахъ, выпускахъ и скошенныхъ лугахъ.
6	Auf künstlich bewaldeten Waldflächen, auf befestigten Flugsandpartien, auf ausgeschlagenen Waldflächen und auf Flächen, die zur Wiederbewaldung bestimmt sind	1	30	2	30	—	80	—	5	—	5	Въ искуственныхъ лѣсонасажденіяхъ и на защитныхъ пескахъ, лѣсосѣкахъ и полянахъ, предназначенныхъ для лѣсовозобновленія.
7	In jungen (nicht künstlich angelegten) Wäldern, die unter 20 Jahr alt sind	—	90	1	70	—	70	—	5	—	5	Въ естественныхъ лѣсонасажденіяхъ до 20-ти лѣтняго возраста.
8	In den übrigen Waldstücken	—	60	—	90	—	40	—	5	—	5	На остальныхъ лѣсныхъ пространствахъ.

(II. Beilage nach Seite 198 Waldfrauda-tionstaxe für **Kurland**).

VII. Taxe

zur Berechnung, von Seiten der Gerichtsbehörden, des Werthes von, in Krons- oder Privatwaldungen des Gouvernements **Kurland**, eigenmächtig gefälltem, beschädigtem oder entwendetem Holze, zusammengestellt von der kurländischen Gouvernements-Bauersession für das Triennium 1897 bis 1899 incl. in Grundlage des Art. 9 Punkt k. der am 17. April 1893 Allerhöchst bestätigten Regeln für die Gouvernements-Bauersessionen in den Baltischen Gouvernements. (Bestätigt von der Kurländischen Bauersession am 31. Januar 1897).

VII. ТАКСА

для исчисленія судебными мѣстами стоимости самовольно вырубленнаго, поврежденнаго и похищеннаго лѣса въ казенныхъ и частныхъ дачахъ Курляндской губерніи, составленная Курляндскимъ губернскимъ по крестьянскимъ дѣламъ Присутствіемъ на трехлѣтіе съ 1897 г. по 1899 г. включительно, на основаніи ст. 9 п. к. Высочайше утвержденныхъ 17 Апрѣля 1893 г. правилъ о губернскихъ по крестьянскимъ дѣламъ Присутствіяхъ въ Прибалтійскихъ губерніяхъ. (Утв. Курл. губернск. по крест. дѣламъ присутствіемъ 31 Янв. 1897 г.).

I.

Beim Durchmesser des Stubbens in Werschok.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Brennholz. Дрова.		Nutzrauch. Орѣховый хворостъ	Aeste, Stubben und Reisig aller Baumarten Сучья, пни и хворость всѣхъ породъ.	При діаметрѣ пня въ вершкахъ.
	Werth in Kopeken ausgedrückt. Стоимость въ копѣйкахъ.																				1 Kubik-Faden. 1 куб. саж.	1 Fuder. 1/8 Faden 1 возъ 1/8 саж.			
																					К.	К.	К.	К.	
In den Kreisen Doblen, Bauske, Tuckum und Grobin. Въ уѣздахъ Добленскомъ, Баускомъ, Туккумскомъ и Гробинскомъ.																									
1. Eiche (Nutz- und Bauholz) . .	15	25	40	75	150	250	370	500	670	950	1200	1500	2200	3000	3600	4200	4800	5300	6000	6500	—	—	1 Kubik-Faden 1000 1 Fuder (1/4 Faden) 250 1 куб. сажень 1000 1 возъ (1/4 саж.) 250	1 Kubik-Faden 500 1 Fuder (1/4 Faden) 125 1 куб. сажень 500 1 возъ (1/4 саж.) 125	1. Дубъ подѣлочный и строевой.
2. Esche, Ahorn, Buche, Ulme und Eiche als Brennholz)	10	15	25	50	100	170	250	340	450	630	750	900	1100	1250	1400	1600	1800	2000	2200	2400	2400	300			2. Ясень, кленъ, грабъ, вязъ и дубъ (дровяной).
3 Birke und Eller	5	10	20	40	80	150	210	290	370	470	580	690	810	930	1060	1200	1350	1510	1680	1850	2000	250			3 Береза и ольха.
4. Linde, Espe, Weide und ähnliche Baumarten	4	7	15	30	70	120	170	220	290	360	450	540	630	720	830	940	1050	1170	1300	1450	1200	150			4. Липа, осина, ива и др. породы.
5. Kiefer und Grähne in frischem Zustande	10	15	25	50	100	170	250	340	450	630	800	1000	1500	2000	2400	2800	3200	3600	4000	4500	2000	250			5. Сосна и ель растущія.
6. Kiefer und Grähne in abgestorbenem Zustande (sowohl vertrocknet stehende als am Boden liegende).	5	10	20	40	80	150	210	290	370	470	580	690	810	930	1060	1200	1350	1510	1680	1850	1600	200			6. Сосна и ель мертвыя (сухостойныя и валежныя).

II.

In den Kreisen Talsen, Windau, Hasenpoth, Friedrichstadt, Goldingen und Illurt.	Въ уѣздахъ Тальсенскомъ, Виндавскомъ, Газенпотскомъ, Фридрихштадтскомъ, Гольдингенскомъ и Иллукстскомъ.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20				
1.	Eiche (Nutz- und Bauholz). . .	10	15	30	50	100	200	300	400	500	650	800	1100	1500	2200	2800	3400	4100	4800	5300	5800	—	—		1. Дубъ подѣлочный и строевой.
2.	Esche, Ahorn, Buche, Ulme und Eiche (als Brennholz)	5	10	20	30	70	110	160	220	290	360	450	540	630	730	830	940	1050	1170	1300	1450	1500	200	1 Kubik-Faden 500 1 Fuder (¼ Faden) 124 1 куб. сажень 500 1 возъ (¼ саж.) 124	2. Ясень, кленъ, грабъ, вязъ и дубъ (дровяной).
3.	Birke und Eller	3	6	12	25	60	100	140	190	250	310	380	480	540	620	700	800	900	1000	1100	1250	1200	150	1 Kubik-Faden 200 1 Fuder (¼ Faden) 50 1 куб. сажень 200 1 возъ (¼ саж.) 50	3. Береза и ольха.
4.	Linde, Espe, Weide und andere Baumarten	2	4	8	15	40	70	100	130	160	200	250	300	350	410	470	530	600	670	750	830	800	100		4. Липа, осина, ива и др. породы.
5.	Kiefer und Grähne in frischem Zustande	5	10	20	30	80	150	180	250	350	470	600	800	1100	1500	1900	2300	2800	3200	3600	4000	1200	150		5. Сосна и ель растущія.
6.	Kiefer und Grähne in abgestorbenem Zustande (sowohl vertrocknet stehende, als am Boden liegende).	3	6	12	25	60	100	140	190	250	310	380	480	540	620	700	800	900	1000	1100	1250	1000	125		6. Сосна и ель мертвыя (сухостойныя и валежныя).

Anmerkungen:

1. Der Werth des Baumes wird bestimmt durch die Dicke des Stubbens (Baumstumpf) im Durchmesser.
2. Der Durchmesser des Stubbens wird bestimmt durch das Mittel bei zwei Ausmessungen, die am Stubben mit der Rinde, oder am unteren Ende des Balkens, kreuzweise durch das Kernholz (Herz) vorzunehmen sind.
3. Bei Ausmessungen der Stubben werden Größenverhältnisse unter einem ½ Werschok nicht in Betracht gezogen, jedoch solche von mehr als ½ Werschok für einen ganzen Werschok gerechnet.
4. Der Werth eines Baumes von mehr als 20 Werschok, wird berechnet durch Hinzufügung von 10% für jeden Werschok zum Werthe eines 20 Werschok dicken Baumes.
5. Bäumchen unter 1 Werschok werden als Reisig gerechnet, mit Ausnahme von künstlich gezogenen oder Wildlingen auf ausgehauenen Stellen, die zum halben Preise der Bäume von 1 Werschock nach der Taxe berechnet werden.
6. Wenn die Dicke des Stubbens nach dem Umfang gemessen ist, so beträgt der Durchmesser den dritten Theil des Umfangs.
7. In dieser Taxe nicht angeführte Waldprodukte werden nach der Taxe der nächstgelegenen Kronsforstei berechnet.
8. Das Beschädigen der Wurzeln von jungen Bäumen, wird nach dem Werth des Stubbenumfanges der Bäume berechnet.
9. Bruchholz, welches schon mehr als 1 Jahr auf der Erde liegt, ist um ⅓ niedriger, als nach der Taxe zu berechnen.

Примѣчанія.

1. Стоимость дерева опредѣляется толщиною пня, измѣренной по діаметру.
2. Діаметръ пня опредѣляется средній изъ двухъ измѣреній, произведенныхъ на пнѣ съ корою или нижнемъ отрубѣ ствола, крестообразно, черезъ сердцевину.
3. При измѣреніи пня части вершка менѣе половины отбрасываются, болѣе половины вершка считаются за цѣлый вершокъ.
4. Цѣна деревьевъ толще 20 вершковъ исчисляется прибавленіемъ къ стоимости 20-вершковаго пня на каждый лишній вершокъ по 10%.
5. Деревца тоньше одного вершка считаются хворостомъ, за исключеніемъ искусственно разведенныхъ и дичковъ на лѣсосѣкахъ, которыя оцѣниваются по половинной таксѣ для 1 вершка.
6. Если толщина пня измѣрена по его окружности, то діаметръ пня равенъ третьей части окружности.
7. Неупомянутые въ сей таксѣ матеріалы оцѣниваются по дѣйствующей таксѣ ближайшей казенной дачи.
8. Поврежденіе корней молодыхъ деревьекъ оцѣнивать по стоимости размѣра пня деревца.
9. Валежникъ, пролежавшій болѣе года на землѣ, цѣнить на ⅓ дешевле таксы.

VIII.

Taxen

zur Berechnung der Strafen für Vergehen gegen das Gesetz vom 4. April 1888 über die Erhaltung und den Schutz der Wälder nach den Kreisen des Gouvernements Kurland.

(Bestätigt vom H. Verweser des Ministeriums der Reichsdomänen am 2. Mai 1893, Nr. 11690.)

VIII.

ТАКСЫ

для исчисленія взысканій за нарушенія закона 4 Апрѣля 1888 года, о сбереженіи и охраненіи лѣсовъ по уѣздамъ Курляндской губерніи.

(Утв. Г. Управл. Мин. Госуд. Им. 2 Мая 1893 г. за № 11690.)

Werth eines Baumes. — Стоимость одного дерева.

Durchmesser des Stubbens in Werschok Діаметръ пня въ вершкахъ	Kiefer (pinus) Сосна	Gräbne (abies) Ель	Eiche Дубъ	Esche Ясень	Ahorn Клент	Birke Береза	Eller Ольха	Espe und andere weiche Holzarten Осина и др. мягкія породы.
	Preis in Kopeken. — Цѣна въ копѣйкахъ.							
Bauskeſcher Kreis. — Баускій уѣздъ.								
2	1½	1½	4	3	3	1½	1	1½
3	3	3	9	5	5	4	2	3
4	6	6	15	7	7	8	5	6
5	13	11	22	16	16	13	11	9
6	20	18	46	39	39	23	21	15
7	34	32	80	62	62	37	34	25
8	50	45	118	85	85	51	46	36
9	70	56	168	106	106	67	58	50
10	86	68	225	157	157	98	83	67
11	111	82	341	203	203	126	107	81
12	139	105	390	260	260	153	139	95
13	180	130	536	330	330	193	170	125
14	260	164	673	—	—	227	—	156
15	305	245	803	—	—	—	—	185
16	337	289	907	—	—	—	—	215
17	—	334	1082	—	—	—	—	248
18	—	—	1347	—	—	—	—	297
19	—	—	1582	—	—	—	—	353
20	—	—	1735	—	—	—	—	379
21	—	—	1912	—	—	—	—	413
22	—	—	2119	—	—	—	—	456
23	—	—	2354	—	—	—	—	507
Doblenſcher Kreis. — Добленскій уѣздъ.								
2	1½	1½	3	2	3	1½	1	1½
3	3	3	7	4	5	4	2	3
4	6	6	12	6	7	8	5	6
5	13	12	16	14	16	13	11	9
6	20	23	34	37	40	23	21	15
7	36	38	60	57	63	37	34	25
8	54	53	88	76	85	51	46	36

Werth eines Baumes. — Стоимость одного дерева.

Durchmesser des Stubbens im Werschok Діаметръ пня въ вершкахъ	Kiefer (pinus) Сосна	Gräbne (abies) Ель	Eiche Дубъ	Esche Ясень	Ahorn Клент	Birke Береза	Elter Ольха	Espe und andere weiche Holzarten. Осина и др. мягкія породы.
	Preis in Kopeken. — Цѣна въ копѣйкахъ.							
9	74	65	125	96	107	67	58	50
10	92	81	168	144	160	98	83	67
11	117	99	214	185	206	126	107	81
12	147	119	286	236	264	153	139	95
13	190	141	391	302	336	193	170	125
14	270	162	460	—	—	227	—	156
15	313	201	584	—	—	—	—	185
16	349	239	660	—	—	—	—	215
17	—	297	786	—	—	—	—	248
18	—	343	978	—	—	—	—	297
19	—	—	1149	—	—	—	—	353
20	—	—	1260	—	—	—	—	379
21	—	—	1387	—	—	—	—	413
22	—	—	1535	—	—	—	—	456
23	—	—	1706	—	—	—	—	507
	Windauscher Kreis. — Виндавскій уѣздъ.							
2	1	1	$1^1/_2$	1	1	$^1/_2$	$^1/_2$	$^1/_2$
3	2	2	4	2	2	1	1	1
4	3	3	7	3	3	3	2	2
5	7	5	10	7	7	5	5	3
6	14	8	28	19	19	9	9	6
7	28	15	55	29	29	15	14	10
8	36	24	83	39	39	20	20	14
9	46	32	121	49	49	27	25	20
10	60	37	165	73	73	39	35	26
11	80	51	262	94	94	51	45	32
12	105	65	306	121	121	61	58	37
13	175	80	426	155	155	77	71	49
14	256	101	535	—	—	91	—	61
15	285	149	638	—	—	—	—	73
16	317	190	720	—	—	—	—	84
17	—	213	865	—	—	—	—	97

Werth eines Baumes. — Стоимость одного дерева.

Durchmesser des Stubbens in Werschok Діаметръ пня въ вершкахъ	Kiefer (pinus). Сосна	Gröhne (abies) Ель	Eiche Дубъ	Esche Ясень	Ahorn Кленъ	Birke Береза	Eller Ольха	Espe und andere weiche Holzarten Осина и др. мягкія породы
	Preis in Kopeken. — Цѣна въ копѣйкахъ.							
18	—	247	1083	—	—	—	—	117
19	—	—	1268	—	—	—	—	138
20	—	—	1397	—	—	—	—	149
21	—	—	1546	—	—	—	—	163
22	—	—	1715	—	—	—	—	174
23	—	—	1904	—	—	—	—	199
	Illuxtscher Kreis. — Иллукстскій уѣздъ.							
2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/4	1/2
3	1	1	2	1	1	1	1/2	1
4	1 1/2	2	4	2	2	2	1	1 1/2
5	3	4	6	4	4	4	3	2
6	6	8	19	17	17	6	5	4
7	19	18	40	26	26	10	9	7
8	28	23	60	34	34	14	12	11
9	37	28	87	43	43	18	16	14
10	46	34	120	68	68	26	22	18
11	58	51	163	87	87	34	29	22
12	75	59	243	111	111	41	37	26
13	93	72	343	147	147	52	46	34
14	192	86	431	—	—	62	—	42
15	245	153	515	—	—	—	—	50
16	283	200	581	—	—	—	—	58
17	—	234	702	—	—	—	—	67
18	—	—	888	—	—	—	—	81
19	—	—	1038	—	—	—	—	96
20	—	—	1150	—	—	—	—	103
21	—	—	1276	—	—	—	—	112
22	—	—	1416	—	—	—	—	123
23	—	—	1572	—	—	—	—	137
	Hasenpothscher Kreis. — Газенпотскій уѣздъ.							
2	1	1 1/2	3	2	2	1	1	1
3	2	4	7	4	4	3	2	2

Werth eines Baumes. — Стоимость одного дерева.

Durchmesser des Stubbens in Werschok Діаметръ пня въ вершкахъ	Kiefer (pinus) Сосна	Grähne (abies) Ель	Eiche Дубъ	Esche Ясень	Ahorn Клент	Birke Береза	Elser Ольха	Espe und andere weiche Holzarten Осина и др. мягкія породы
	Preis in Kopeken. — Цѣна въ копѣйкахъ.							
4	5	8	12	6	6	7	4	5
5	11	12	17	14	14	11	10	8
6	17	21	36	31	31	20	19	14
7	31	31	64	49	49	32	30	22
8	48	42	95	66	66	44	40	31
9	66	57	136	83	83	58	51	44
10	81	73	183	122	122	85	72	58
11	105	89	234	158	158	110	94	71
12	132	105	309	203	203	133	121	83
13	172	129	422	255	255	168	149	109
14	249	156	530	—	—	198	—	136
15	289	190	632	—	—	—	—	162
16	323	214	713	—	—	—	—	189
17	—	247	850	—	—	—	—	217
18	—	—	1055	—	—	—	—	260
19	—	—	1240	—	—	—	—	309
20	—	—	1358	—	—	—	—	332
21	—	—	1495	—	—	—	—	362
22	—	—	1656	—	—	—	—	399
23	—	—	1840	—	—	—	—	444
Talsenscher Kreis. — Тальсенскій уѣздъ.								
2	2	1	2	1	1	1	½	1
3	3	2	5	3	3	3	1	2
4	5	4	10	5	5	6	3	4
5	10	8	15	11	11	10	8	6
6	20	12	28	26	26	18	16	11
7	35	16	46	41	41	28	25	18
8	45	33	68	56	56	39	33	26
9	58	44	97	70	70	51	43	37
10	76	56	129	104	104	75	61	48
11	100	70	163	134	134	97	78	59
12	130	85	207	172	172	117	101	69
13	194	104	280	217	217	147	124	91

Werth eines Baumes — Стоимость одного дерева.

Durchmesser des Stubbens in Werschok Діаметръ пня въ вершкахъ	Kiefer (pinus) Сосна	Grühne (abies) Ель	Eiche Дубъ	Eiche Ясень	Ahorn Кленъ	Birke Береза	Eller Ольха	Espe und andere weiche Holzarten Ольха и др. мягкія породы
	Preis in Kopeken. — Цѣна въ копѣйкахъ.							
14	291	126	351	—	—	174	—	113
15	324	177	418	—	—	—	—	135
16	361	229	473	—	—	—	—	157
17	—	255	561	—	—	—	—	181
18	—	295	691	—	—	—	—	217
19	—	—	814	—	—	—	—	257
20	—	—	887	—	—	—	—	279
21		—	974	—	—	—	—	301
22	—	—	1078	—	—	—	—	332
23	—	—	1198	—	—	—	—	369
Goldingenscher Kreis. — Гольдингенскій уѣздъ.								
2	1	1	2	1	1	1/2	1/2	1/2
3	2	2	5	2	2	1	1	1
4	3	3	9	3	3	3	2	2
5	7	5	13	7	7	5	5	3
6	14	8	31	19	19	9	9	6
7	28	15	56	29	29	15	14	10
8	36	24	83	39	39	20	20	14
9	46	32	121	49	49	27	25	20
10	60	37	165	73	73	39	35	26
11	80	51	262	94	94	51	45	32
12	105	65	306	121	121	61	58	37
13	175	80	426	155	155	77	71	49
14	256	101	535	—	—	91	—	61
15	285	149	638		—	—	—	73
16	317	190	720	—	—	—	—	84
17	—	213	865	—	—	—	—	97
18	—	247	1083	—	—	—	—	117
19	—	—	1268	—	—	—	—	138
20	—	—	1397	—	—	—	—	149
21	—	—	1546	—	—	—	—	163
22	—	—	1715	—	—	—	—	174
23	—	—	1904	—	—	—	—	199

Werth eines Baumes. — Стоимость одного дерева.

Durchmesser des Stubbens in Werschok Діаметръ пня въ вершкахъ	Kiefer (pinus) Сосна	Gräbne (abies) Ель	Eiche Дубъ	Esche Ясень	Ahorn Кленъ	Birke Береза	Eller Ольха	Espe und andere weiche Holzarten Осина и др. мягкія породы
	Preis in Kopeken. — Цѣна въ копѣйкахъ.							
Tuckumscher Kreis. — Туккумскій уѣздъ.								
2	1	2	3	1	1	1	1/2	1
3	2	3	7	3	3	3	1	2
4	4	5	12	5	5	6	3	4
5	8	9	18	11	11	10	8	6
6	13	14	39	31	31	18	16	11
7	33	29	68	50	50	28	25	18
8	52	42	100	66	66	39	33	26
9	70	52	143	83	83	51	43	37
10	86	63	195	125	125	75	61	43
11	112	90	300	161	161	97	78	59
12	143	102	348	205	205	117	101	69
13	202	125	478	264	264	147	124	91
14	335	160	600	—	—	174	—	113
15	391	270	716	—	—	—	—	135
16	432	321	815	—	—	—	—	157
17	—	371	976	—	—	—	—	181
18	—	—	1208	—	—	—	—	217
19	—	—	1425	—	—	—	—	257
20	—	—	1566	—	—	—	—	276
21	—	—	1730	—	—	—	—	301
22	—	—	1905	—	—	—	—	332
23	—	—	2116	—	—	—	—	369
Grobinscher Kreis. — Гробинскій уѣздъ.								
2	2	2	4	3	3	1 1/2	1	1/2
3	4	5	9	5	5	4	2	3
4	9	9	15	7	7	8	5	6
5	17	15	22	16	16	13	11	9
6	35	25	42	39	39	23	21	15
7	60	36	71	62	62	37	34	25
8	78	50	104	85	85	51	46	36

Werth eines Baumes. — Стоимость одного дерева.

Durchmesser des Stubbens in Werschok Діаметръ пня въ вершкахъ	Kiefer (pinus) Сосна	Gräbne (abies) Ель	Eiche Дубъ	Esche Ясень	Ahorn Клент	Birke Береза	Eller Ольха	Espe und andere weiche Holzarten Ольха и др. мягкія породы
	Preis in Kopeken. — Цѣна въ копѣйкахъ.							
9	94	68	147	106	106	67	58	50
10	120	79	197	157	157	98	83	67
11	152	103	251	203	203	126	107	81
12	193	126	327	260	260	153	139	95
13	348	150	445	330	330	193	170	125
14	450	196	558	—	—	227	—	156
15	519	254	665	—	—	—	—	185
16	589	289	752	—	—	—	—	215
17	—	334	894	—	—	—	—	248
18	—	—	1107	—	—	—	—	297
19	—	—	1303	—	—	—	—	353
20	—	—	1424	—	—	—	—	379
21	—	—	1566	—	—	—	—	413
22	—	—	1734	—	—	—	—	456
23	—	—	1927	—	—	—	—	507
Friedrichstädtscher Kreis. — Фридрихштадтскій уѣздъ.								
2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/4	1/2
3	1	1	2	1	1	1	1/2	1
4	1 1/2	2	4	2	2	2	1	1 1/2
5	3	4	6	4	4	4	3	2
6	6	8	19	17	17	6	5	4
7	19	18	40	26	26	10	9	7
8	28	23	60	34	34	14	12	11
9	37	28	87	43	43	18	16	14
10	46	34	120	68	68	26	22	18
11	58	51	163	87	87	34	29	22
12	75	59	243	111	111	41	37	26
13	93	72	343	147	147	52	46	34
14	192	86	431	—	—	62	—	42
15	245	153	515	—	—	—	—	50
16	283	200	581	—	—	—	—	58
17	—	234	702	—	—	—	—	67
18	—	—	888	—	—	—	—	81

Werth eines Baumes. — Стоимость одного дерева.

Durchmesser des Stubbens in Werschok Діаметръ пня въ вершкахъ.	Kiefer (pinus) Сосна	Gröhne (abies) Ель	Eiche Дубъ.	Esche Ясень	Ahorn Кленъ	Birke Береза	Eller Ольха	Espe und andere weiche Holzarten Осина и др. мягкія породы
	Preis in Kopeken. — Цѣна въ копѣйкахъ.							
19	—	—	1038	—	—	—	—	96
20	—	—	1150	—	—	—	—	103
21	—	—	1276	—	—	—	—	112
22	—	—	1416	—	—	—	—	123
23	—	—	1572	—	—	—	—	137

Benennung der Kreise. Наименованіе уѣздовъ.	B Werth eines Kubikfadens Strauch. В. Стоимость одной куб. саж. хвороста.			C. Werth eines Kiefern- oder Gröhnenstubbens. В. Стоимость одного пня соснового и еловаго.
	Rubikstrauch zu Tonnenreifen und Lindenstrauch zur Erlangung von Bast. Орѣшникъ на обручи и липовый на лыки.	Gröhnenstrauch zum Zusammenbinden von Holz beim Flößen und zum Befestigen der Zaunpfähle. Еловый на связку лѣса при сплавѣ и на заборы.	Sonstiger Strauch jeglicher Gattung. Обыкновенный хворостъ всѣхъ породъ.	
	Preis in Kopeken. — Цѣна въ копѣйкахъ.			
Bauske . . . . . Баускій	220	150	110	70
Windau . . . . . Виндавскій	80	60	40	30
Hasenpoth . . . . . Газенпотскій	180	130	90	60
Goldingen . . . . . Гольдингенскій . . .	80	60	40	30
Grobin . . . . . Гробинскій	220	150	110	70
Doblen . . . . . Добленскій	220	150	110	70
Illurt . . . . . Иллукстскій	60	40	30	20
Talsen . . . . . Тальсенскій	160	120	80	50
Tuckum . . . . . Туккумскій	160	120	80	50
Friedrichstadt . . . . Фридрихштадтскій . .	60	40	30	20

Anmerkungen:

1. Beim Vermessen der Stubben ist ein halber Werschok und mehr für einen ganzen Werschok anzunehmen, Größenverhältnisse jedoch von weniger als ½ Werschok werden nicht in Anrechnung gebracht.
2. Bäume von weniger als 1½ Werschok am Stubben sind nach der Taxe als Strauch zu berechnen.
3. Ulmen und Buchen sind wie Eichen zu berechnen; Linden, Vielbeeren, Apfelbäume und Birnbäume — wie Eschen; Pappeln und Weiden — wie Espen.
4. Zur Bestimmung des Werthes von Bäumen mit stärkerem Umfang, als der in der Taxe für eine bestimmte Baumart angegebene, wird der Werth eines Baumes nach der Taxe mit dem größten Durchmesser genommen und dazu addirt der Unterschied zwischen diesem und dem ihm an Größe vorhergehenden, nachdem dieser Unterschied mit soviel Werschok multiplicirt worden ist, um wieviel der zu berechnende Baum größer ist, als der in der Taxe mit dem größten Durchmesser angegebene. Beispiel: Eine Kiefer, die einen Stubbendurchmesser von 20 Werschok aufweist, würde somit im Bauskeschen Kreise kosten: 337+(337—305)×4=4.65 Kop.

Примѣчанія:

1. При измѣреніяхъ діаметровъ пней ½ вершка и больше принимать за 1 вершокъ, а меньше ½ вершка отбрасывать.
2. Деревья, тоньше 1½ вершка у пня, цѣнить по таксѣ для хвороста.
3. Вязъ, ильмъ, грабъ оцѣнивать какъ дубъ; липу, рябину, яблоню, грушу — какъ ясень; тополи и ивы — какъ осину.
4. Для опредѣленія стоимости деревъ большихъ размѣровъ, чѣмъ показаны въ таксѣ для данной породы, берется таксовая стоимость дерева наивысшаго діаметра и къ ней прибавляется разность между стоимостью этого дерева и дерева ближайшаго къ нему низшаго размѣра, умноженная на такое число вершковъ, на какое оцѣниваемое дерево больше, сравнительно съ высшимъ размѣромъ, показаннымъ въ таксѣ.
   Примѣръ: сосна, имѣющая въ діаметрѣ пня 20 вершковъ, въ Баускомъ уѣздѣ, по симъ таксамъ будетъ стоить: 337+(337—305)×4=465 коп.

(Beilage nach Seite 208. Walddefraudationstaxe für Ehstland.)

Taxe

zur Bestimmung des Werthes von eigenmächtig geschlagenem oder entwendetem Holze.

Auf Grund des Art. 592 Band VIII, Theil I des Swod Sakonow (Forstreglement) nach der Forts. v. J. 1883, zusammengestellt von der Ehstländischen Gouvernements-Bauersession und von selben in der Sitzung vom 16. Dec. 1895 für das ganze **Ehstländische** Gouvernement für die Jahre 1896, 1897 und 1898 bestätigt.

ТАКСА

для опредѣленія стоимости лѣса, самовольно вырубленнаго или похищеннаго.

На основаніи ст. 592 Т. VIII ч. I Устава Лѣснаго Св. Зак. по продолж. 1889 г. составлена Эстляндскимъ Губернскимъ по крестьянскимъ дѣламъ Присутствіемъ и утвержд имъ въ засѣданіи отъ 16 Декабря 1895 г. для всей **Эстляндской** губерніи на 1896, 1897 и 1898 годы.

Kubik-Inhalt der Holzmasse in Balken, berechnet in Fuß, bei Zunahme des Durchmessers um 1 Zoll, auf je 1 Faden der Länge der Balken.
Кубическое содержаніе древесины въ бревнахъ, вычисленное въ футахъ при сбѣгѣ въ 1" на сажень длины.

Länge in Faden. Длина въ саженяхъ.	Unterer Durchmesser in Zollen. — Нижній діаметръ въ дюймахъ.																								
	6"	7"	8"	9"	10"	11"	12"	13"	14"	15"	16"	17"	18"	19"	20"	21"	22"	23"	24"	25"	26"	27"	28"	29"	3
2	1.9	2.8	3.8	4.9	6.1	7.8	9.4	11.3	13.2	15.3	17.6	20	22.6	25.4	28.3	31.3	34.5	38	41.5	45.2	49	53	59.9	64.6	69
3	2.2	3.6	5	6.7	8.6	10.7	13.1	15.7	18.6	21.7	25	28.6	32.4	36.5	40.8	45.3	50	55	60.3	65.8	71.5	77.5	83.7	91.2	98
4	—	4	5.8	7.9	10.3	.3	16.1	19.5	23.2	27.3	31.6	36.3	41.3	46.6	52.3	58.3	64.6	71.2	78.1	85.4	93	101	109.2	117.8	124
5	-	—	6.3	8.6	11.15	14.8	18.5	22.6	27.1	32	37.3	43.1	49.2	55.8	62.7	70.1	77.9	86.1	94.7	103.8	113.2	123	133.3	144	15
6	—	—	—	9.2	12.2	15.9	20 1	24.9	30.1	35.8	42.1	48.8	56	63.8	72	80.7	89.9	99.7	110	120.6	131.8	143.6	155.8	168.5	181
7	—	—	—	—	13.7	16.5	21 2	26.5	32.4	38.9	46	53.6	61.8	70 7	80.1	90.1	100.7	111.9	123.7	136	149	162.5	176.7	191.4	206
8	—	—	—	—	—	—	21 8	27.5	34	41.1	49	57.5	66.6	76.5	87	98.3	110.2	122.8	136.1	155	164 7	180	196	212.6	23
9	—	—	—	—	—	—	—	27.9	34.9	42.6	51.1	60.4	70.4	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-

Taxe für 1 Kubikfuß Holzmasse, in Kopeken berechnet. — Такса для 1 куб. фута древесины, выраженная въ копѣйкахъ.

Kubikfuß. Кубическій футъ.	Kiefer. Сосна.	Grähne. Ель.	Eiche, Esche, Ahorn. Дубъ, ясень, кленъ.	Birke. Береза.	Schwarzeller, Linde, Pielbeere. Черн. Ольха, Липа, Рябина.	Espe, Weißeller, Weid Осина, Бѣл. Ольха, И
до 10	12.5	11		15	11	5
11—15	13	12	50	15.5	12	6
16—20	13.5	12.5		16	13	7
21—30	14	13		16.5	14	8
31—40	14.5	13.5	55	17	15	9
41—50	15	14		17.5	16	10
51—60	16	15		18	17	11
61—70	17	16	65	—	—	—
71—80	18	17		—	—	—
81—90	19	18		—	—	—
91—100	20	19	80	—	—	—
101—120	21	20		—	—	—
121—150	22	—	100	—	—	—
сверхъ сего	24	—		—	—	—

Kiefer. — Сосна (Pinus sylvestris L.).

Länge in Faden. Длина въ саженяхъ.	Unterer Durchmesser in Zollen. — Нижній діаметръ въ дюймахъ.																								
	6"	7"	8"	9"	10"	11"	12"	13"	14"	15"	16"	17"	18"	19"	20"	21"	22"	23"	24"	25"	26"	27"	28"	29"	3
	Kopeken. — Копѣйки.																								
2	23	35	47	61	82	97	117	147	171	206	235	270	316	356	396	454	500	551	623	678	735	846	958	1098	11
3	28	45	63	84	105	139	170	212	251	304	350	400	470	559	612	680	750	880	1025	1111	1287	1325	1590	1824	19
4	—	50	73	99	133	169	200	273	325	382	458	526	620	699	837	927	1098	1281	1405	1623	1860	2121	2293	2674	27
5	—	—	79	108	145	192	240	316	379	464	541	647	738	892	1065	1191	1402	1635	1894	2150	2377	2700	2932	3168	37
6	—	—	—	114	158	206	271	348	421	519	681	732	896	1087	1296	1452	1780	1994	2310	2532	2899	3159	3739	4044	43
7	—	—	—	—	178	222	296	371	469	564	690	857	1050	1201	1441	1711	2014	2349	2721	2992	3278	3900	4240	4593	49
8	—	—	—	—	—	—	305	385	493	616	755	920	1132	1377	1653	1966	2314	2701	2994	3300	3952	4320	4704	5102	55
9	—	—	—	—	—	—	—	390	506	639	897	1026	1201	1615	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-

Espe und Grähne. — Осина и Ель (Abies excelsa D. C.).

Länge in Faden. Длина въ саженяхъ.	Unterer Durchmesser in Zollen. — Нижній діаметръ въ дюймахъ.																								
	6"	7"	8"	9"	10"	11"	12"	13"	14"	15"	16"	17"	18"	19"	20"	21"	22"	23"	24"	25"	26"	27"	28"	29"	3
	Kopeken. — Копѣйки.																								
2	20	30	41	53	67	85	103	135	158	183	214	250	293	330	367	422	466	513	581	632	686	795	898	1033	11
3	24	39	55	73	94	117	157	188	231	282	325	371	437	491	542	636	700	825	908	1052	1215	1317	1506	1732	187
4	—	44	63	86	113	156	201	243	301	354	426	490	578	652	784	874	985	1210	1334	1543	1767	2020	2196	2356	248
5	—	—	75	94	134	177	231	293	378	432	503	603	688	837	1003	1191	1324	1549	1799	2056	2264	2460	2660	2880	310
6	—	—	—	101	146	190	251	323	391	483	589	683	840	1020	1224	1371	1618	1894	2200	2412	2636	2872	3116	3370	365
7	—	—	—	—	164	206	275	344	437	525	644	804	988	1131	1361	1621	1913	2238	2474	2720	3980	3250	3534	3828	413
8	—	—	—	—	—	—	283	357	459	575	686	872	1065	1300	1566	1867	2204	2446	2722	3000	3294	3600	3920	4252	460
9	—	—	—	—	—	—	—	362	471	596	766	906	1196	1510	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-

Eiche, Esche, Ahorn. — Дубъ, Ясень, Кленъ.

Länge in Faden. Длина въ саженяхъ.	Unterer Durchmesser in Zollen. — Нижній діаметръ въ дюймахъ.																								
	6"	7"	8"	9"	10"	11"	12"	13"	14"	15"	16"	17"	18"	19"	20"	21"	22"	23"	24"	25"	26"	27"	28"	29"	3
	Kopeken. — Копѣйки.																								
2	96	140	190	245	305	390	470	565	660	765	880	1000	1130	1397	1556	1721	1974	2090	2282	2486	2695	3445	3893	4199	45
3	110	180	250	335	430	535	655	785	930	1198	1375	1573	1782	2007	2244	2491	2750	3575	3919	3277	4647	5037	6696	7296	78
4	—	200	290	395	515	650	805	975	1276	1501	1738	1996	2271	2563	3399	3789	4199	4628	5076	6832	7440	8080	8736	11780	124
5	—	—	315	430	557	740	925	1243	1490	1760	2051	2370	2706	3627	4075	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	460	610	795	1005	1369	1655	1969	2315	2684	3640	4437	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	685	825	1166	1457	1782	2139	2530	3474	4007	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Taxe

zur Bestimmung des Werthes von eigenmächtig geschlagenem oder entwendetem Holze.

...es Art. 592 Band VIII, Theil I des Swod Sakonow (Forstreglement) nach der Forts. v. J. 1883, zusammengestellt von der Ehstländischen Gouvernements-Bauersession und von derselben in der Sitzung vom 16. Dec. 1895 für das ganze **Ehstländische** Gouvernement für die Jahre 1896, 1897 und 1898 bestätigt.

ТАКСА

для опредѣленія стоимости лѣса, самовольно вырубленнаго или похищеннаго.

...и ст. 592 Т. VIII ч. I Устава Лѣснаго Св. Зак. по продолж. 1889 г. составлена Эстляндскимъ Губернскимъ по крестьянскимъ дѣламъ Присутствіемъ и утверждена имъ въ засѣданіи отъ 16 Декабря 1895 г. для всей **Эстляндской** губерніи на 1896, 1897 и 1898 годы.

Kubik-Inhalt der Holzmasse in Balken, berechnet in Fuß, bei Zunahme des Durchmessers um 1 Zoll, auf je 1 Faden der Länge der Balken.
Кубическое содержаніе древесины въ бревнахъ, вычисленное въ футахъ при сбѣгѣ въ 1" на сажень длины.

...Faden ...женяхъ.	Unterer Durchmesser in Zollen. — Нижній діаметръ въ дюймахъ.																								
	6"	7"	8"	9"	10"	11"	12"	13"	14"	15"	16"	17"	18"	19"	20"	21"	22"	23"	24"	25"	26"	27"	28"	29"	30"
	1.9	2.8	3.8	4.9	6.1	7.8	9.4	11.3	13.2	15.3	17.6	20	22.6	25.4	28.3	31.3	34.5	38	41.5	45.2	49	53	59.9	64.6	69.6
	2.2	3.6	5	6.7	8.6	10.7	13.1	15.7	18.6	21.7	25	28.6	32.4	36.5	40.8	45.3	50	55	60.3	65.8	71.5	77.5	83.7	91.2	98.5
	—	4	5.8	7.9	10.3	.3	16.1	19.5	23.2	27.3	31.6	36.3	41.3	46.6	52.3	58.3	64.6	71.2	78.1	85.4	93	101	109.2	117.8	124.3
	-	—	6.3	8.6	11.15	14.8	18.5	22.6	27.1	32	37.3	43.1	49.2	55.8	62.7	70.1	77.9	86.1	94.7	103.8	113.2	123	133.3	144	155
	—	—	—	9.2	12.2	15.9	20.1	24.9	30.1	35.8	42.1	48.8	56	63.8	72	80.7	89.9	99.7	110	120.6	131.8	143.6	155.8	168.5	181.7
	—	—	—	—	13.7	16.5	21.2	26.5	32.4	38.9	46	53.6	61.8	70.7	80.1	90.1	100.7	111.9	123.7	136	149	162.5	176.7	191.4	206.7
	—	—	—	—	—	—	21.8	27.5	34	41.1	49	57.5	66.6	76.5	87	98.3	110.2	122.8	136.1	155	164.7	180	196	212.6	230
	—	—	—	—	—	—	—	27.9	34.9	42.6	51.1	60.4	70.4	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Taxe für 1 Kubikfuß Holzmasse, in Kopeken berechnet. — Такса для 1 куб. фута древесины, выраженная въ копѣйкахъ.

...bikfuß. ...кій футъ.	Kiefer. Сосна.	Grähne. Ель.	Eiche, Esche, Ahorn. Дубъ, ясень, кленъ.	Birke. Береза.	Schwarzeller, Linde, Pielbeere. Черн. Ольха, Липа, Рябина.	Espe, Weißeller, Weide. Осина, Бѣл. Ольха, Ива.
до 10	12.5	11	50	15	11	5
11—15	13	12		15.5	12	6
16—20	13.5	12.5		16	13	7
21—30	14	13	55	16.5	14	8
31—40	14.5	13.5		17	15	9
41—50	15	14		17.5	16	10
51—60	16	15	65	18	17	11
61—70	17	16		—	—	—
71—80	18	17		—	—	—
81—90	19	18	80	—	—	—
91—100	20	19		—	—	—
101—120	21	20		—	—	—
121—150	22	—	100	—	—	—
...къ сего	24	—		—	—	—

Kiefer. — Сосна (Pinus sylvestris L.).

...Faden. ...кеняхъ.	Unterer Durchmesser in Zollen. — Нижній діаметръ въ дюймахъ.																								
	6"	7"	8"	9"	10"	11"	12"	13"	14"	15"	16"	17"	18"	19"	20"	21"	22"	23"	24"	25"	26"	27"	28"	29"	30"
	Kopeken. — Копѣйки.																								
	23	35	47	61	82	97	117	147	171	206	235	270	316	356	396	454	500	551	623	678	735	846	958	1098	1176
	28	45	63	84	105	139	170	212	251	304	350	400	470	559	612	680	750	880	1025	1111	1287	1325	1590	1824	1970
	—	50	73	99	133	169	200	273	325	382	458	526	620	699	837	927	1098	1281	1405	1623	1860	2121	2293	2674	2735
	—	—	79	108	145	192	240	316	379	464	541	647	738	892	1065	1191	1402	1635	1894	2150	2377	2700	2932	3168	3720
	—	—	—	114	158	206	271	348	421	519	681	732	896	1087	1296	1452	1780	1994	2310	2532	2899	3159	3739	4044	4360
	—	—	—	—	178	222	296	371	469	564	690	857	1050	1201	1441	1711	2014	2349	2721	2992	3278	3900	4240	4593	4960
	—	—	—	—	—	—	305	385	493	616	755	920	1132	1377	1653	1966	2314	2701	2994	3300	3952	4320	4704	5102	5520
	—	—	—	—	—	—	—	390	506	639	897	1026	1201	1615	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Espe und Grähne. — Осина и Ель (Abies excelsa D. C.).

...Faden. ...кеняхъ.	Unterer Durchmesser in Zollen. — Нижній діаметръ въ дюймахъ.																								
	6"	7"	8"	9"	10"	11"	12"	13"	14"	15"	16"	17"	18"	19"	20"	21"	22"	23"	24"	25"	26"	27"	28"	29"	30"
	Kopeken. — Копѣйки.																								
	20	30	41	53	67	85	103	135	158	183	214	250	293	330	367	422	466	513	581	632	686	795	898	1033	1113
	24	39	55	73	94	117	157	188	231	282	325	371	437	491	542	636	700	825	908	1052	1215	1317	1506	1732	1871
	—	44	63	86	113	156	201	243	301	354	426	490	578	652	784	874	985	1210	1334	1543	1767	2020	2196	2356	2486
	—	—	75	94	134	177	231	293	378	432	503	603	688	837	1003	1191	1324	1549	1799	2056	2264	2460	2660	2880	3100
	—	—	—	101	146	190	251	323	391	483	589	683	840	1020	1224	1371	1618	1894	2200	2412	2636	2872	3116	3370	3634
	—	—	—	—	164	206	275	344	437	525	644	804	988	1131	1361	1621	1913	2238	2474	2720	3980	3250	3534	3828	4134
	—	—	—	—	—	—	283	357	459	575	686	872	1065	1300	1566	1867	2204	2446	2722	3000	3294	3600	3920	4252	4600
	—	—	—	—	—	—	—	362	471	596	766	906	1196	1510	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Eiche, Esche, Ahorn. — Дубъ, Ясень, Кленъ.

...Faden. ...кеняхъ.	Unterer Durchmesser in Zollen. — Нижній діаметръ въ дюймахъ.																								
	6"	7"	8"	9"	10"	11"	12"	13"	14"	15"	16"	17"	18"	19"	20"	21"	22"	23"	24"	25"	26"	27"	28"	29"	30"
	Kopeken. — Копѣйки.																								
	96	140	190	245	305	390	470	565	660	765	880	1000	1130	1397	1556	1721	1974	2090	2282	2486	2695	3445	3893	4199	4524
	110	180	250	335	430	535	655	785	930	1198	1375	1573	1782	2007	2244	2491	2750	3575	3919	3277	4647	5037	6696	7296	7880
	—	200	290	395	515	650	805	975	1276	1501	1738	1996	2271	2563	3399	3789	4199	4628	5076	6832	7440	8080	8736	11780	12430
	—	—	315	430	557	740	925	1243	1490	1760	2051	2370	2706	3627	4075	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	460	610	795	1005	1369	1655	1969	2315	2684	3640	4437	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	685	825	1166	1457	1782	2139	2530	3474	4007	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Birke. — Береза.

Länge in Faden. Длина въ саженяхъ.	Unterer Durchmesser in Zollen. — Нижній діаметръ въ дюймахъ.																							
	6″	7″	8″	9″	10″	11″	12″	13″	14″	15″	16″	17″	18″	19″	20″	21″	22″	23″	24″	25″	26″	27″	28″	29″
	Kopeken. — Копѣйки.																							
2	28	42	57	73	91	117	141	175	204	218	281	320	372	427	466	532	586	646	726	792	857	927	1048	1130
3	33	54	75	100	129	160	203	243	297	358	412	471	550	620	693	792	875	962	1055	1151	1251	1356	1464	1596
4	—	60	87	118	154	184	257	312	382	450	537	617	722	815	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	94	129	172	229	296	373	447	544	634	754	861	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	138	189	246	321	410	496	628	736	854	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	206	264	349	437	550	661	805	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Schwarzeller, Linde, Pielbeere. — Черная Ольха, Липа и Рябина.

Länge in Faden. Длина въ саженяхъ.	Unterer Durchmesser in Zollen. — Нижній діаметръ въ дюймахъ.																							
	6″	7″	8″	9″	10″	11″	12″	13″	14″	15″	16″	17″	18″	19″	20″	21″	22″	23″	24″	25″	26″	27″	28″	29″
	Kopeken. — Копѣйки.																							
2	20	30	41	53	67	85	103	135	158	183	228	260	316	355	396	471	517	570	664	—	—	—	—	—
3	24	39	55	73	94	117	157	188	241	303	350	400	486	547	612	724	800	935	1020	—	—	—	—	—
4	—	44	63	86	113	156	209	234	324	382	474	544	660	745	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	69	94	133	177	240	316	379	480	559	689	787	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	101	146	190	261	348	421	537	673	780	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	164	214	296	371	486	583	736	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Weißeller, Weide. — Бѣлая Ольха, Ива.

Länge in Faden. Длина въ саженяхъ	Unterer Durchmesser in Zollen — Нижній діаметръ въ дюймахъ																							
	6″	7″	8″	9″	10″	11″	12″	13″	14″	15″	16″	17″	18″	19″	20″	21″	22″	23″	24″	25″	26″	27″	28″	29″
	Kopeken. — Копѣйки																							
2	9	14	19	24	30	39	47	67	79	91	123	140	180	203	226	281	310	342	415	453	490	—	—	—
3	11	18	25	33	43	53	78	94	130	173	200	228	291	328	367	453	500	—	—	—	—	—	—	—
4	—	20	24	39	51	78	112	136	186	218	284	326	413	466	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	31	43	66	86	129	170	216	288	335	431	493	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	46	73	95	140	199	240	323	421	488	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	82	115	169	212	291	350	460	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Taxe

zur Bestimmung des Werthes von fertig gestelltem Brennholz.

ТАКСА

для опредѣленія стоимости заготовленныхъ дровъ.

Holzarten. — Древесная порода.	Wildwachsende Bäume. Сырорастущія деревья.		Reisig Валежникъ.		Aeste. Сучья.		Strauch. Хворостъ.	
	Preis eines Cubik-Fadens à 250 Cubik-Fuß Holzmasse. — Цѣна за куб. саж. считая по 250 куб. футовъ плотной древесной массы.							
	Rubel. — Рубли.	Kop. — Коп.	Rubel. — Рубли.	Kop. — Коп.	Rubel. — Рубли.	Kop. — Коп.	Rubel. — Рубли.	Kop. — К
Eiche, Esche, Ahorn. — Дубъ, Ясень, Кленъ	30	—	25	—	12	—	—	—
Birke. — Береза	20	—	17	—	6	—	3	—
Schwarzeller. — Черная Ольха	19	—	16	—	4	—	3	—
Kiefer. — Сосна	18	—	15	—	3	50	3	—
Grähne — Ель	12	—	10	—	3	—	3	—
Espe, Weide, Weißeller. — Осина, Ива, Бѣлая Ольха	10	—	8	—	2	50	2	—
Nußstrauch und Wachholder. — Орѣшникъ и Можжевельникъ	—	—	—	—	—	—	4	—
Linde. — Липа	18	—	15	—	5	—	5	—

Примѣчаніе. За незаготовленный хворостъ взимается съ сажени на 40 коп. менѣе.

Taxe

für Latten, Stangen und junge Bäumchen sowohl der Laub- als Nadelhölzer.

ТАКСА

для жердей, кольевъ и молодняка лиственныхъ и хвойныхъ породъ.

Länge in Faden. Длина въ саженяхъ.	Kiefer und Grähne. Сосна и Ель.				Eiche, Esche, Ahorn. Дубъ, Ясень, Кленъ.				Birke, Schwarzeller, Linde, Pielbeere. Береза, Черн. Ольха, Липа, Рябина.				Sonstige Laubhölzer. Остальныя лиственныя деревья			
	Unterer Durchmesser in Zollen. — Нижній діаметръ въ дюймахъ.															
	до 2	3	4	5	до 2	3	4	5	до 2	3	4	5	до 2	3	4	5
	Kopeken. — Копѣйки.															
до 1	10	12	15	20	35	40	50	60	9	12	15	20	5	6	7	8
2	20	25	30	35	40	50	70	90	15	18	20	25	8	8	8	9
3	25	30	35	40	50	65	95	100	20	25	28	32	9	10	10	11
4	—	40	50	55	—	90	120	180	—	35	40	50	—	12	15	20
5	—	—	—	75	—	—	—	225	—	—	60	75	—	—	—	35

Anmerkung: Bäume, die dicker als 30 Zoll sind, werden berechnet, indem man zum Werth des 30-zölligen Baumes je 10% auf jeden weiteren Zoll zuschlägt.

Für junge Bäumchen sowohl des Nadel- als Laubholzes, die entweder gesät oder angepflanzt waren, wird berechnet:

1. Für einheimische Baumarten 3 mal mehr als nach der Taxe für Latten und Stangen.
2. Für fremdländische (exotische) Nadelhölzer 10 mal mehr:
   a) für die Gattung Pinus L. und Laryx D. C. — als für Kiefern-Latten laut Taxe;
   b) für die Gattung Abies D. C. — als für Grähnen-Latten laut Taxe.
3. Für ausländische Laubhölzer 5 mal mehr als für Eichen-Latten und Stangen laut Taxe.

Bei Bestimmung der Stärke der Bäume wird der Stubben gemessen, die Höhe aber nach den umstehenden Bäumen bestimmt.

Примѣчаніе. Деревья толще 30″ исчисляются прибавленіемъ къ стоимости 3 дерева на каждый дюймъ по 10%.

За молоднякъ лиственныхъ и хвойныхъ породъ, выращенный посѣвомъ и посадкой, взыскивается:

1. За мѣстныя древесныя породы втрое противъ таксы за жерди и колья.
2. За чужеземныя (экзотическія) хвойныя породы въ 10 разъ больше.
   а) за родъ Pinus L. и Laryx D. C. — противъ таксы за сосновыя жерд
   б) за родъ Abies D. C. — противъ таксы за еловыя жерди.
3. за чужеземныя лиственныя породы въ 5 разъ больше противъ таксы дубовыя жерди и колья.

Birke. — Береза.

Länge in Faden. Длина въ саженяхъ.	Unterer Durchmesser in Zollen. — Нижній діаметръ въ дюймахъ.																							
	6″	7″	8″	9″	10″	11″	12″	13″	14″	15″	16″	17″	18″	19″	20″	21″	22″	23″	24″	25″	26″	27″	28″	29″	30″
	Kopeken. — Копѣйки.																								
2	28	42	57	73	91	117	141	175	204	218	281	320	372	427	466	532	586	646	726	792	857	927	1048	1130	1218
3	33	54	75	100	129	160	203	243	297	358	412	471	550	620	693	792	875	962	1055	1151	1251	1356	1464	1596	1723
4	—	60	87	118	154	184	257	312	382	450	537	617	722	815	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	94	129	172	229	296	373	447	544	634	754	861	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	138	189	246	321	410	496	628	736	854	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	206	264	349	437	550	661	805	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Schwarzeller, Linde, Pielbeere. — Черная Ольха, Липа и Рябина.

Länge in Faden. Длина въ саженяхъ.	Unterer Durchmesser in Zollen. — Нижній діаметръ въ дюймахъ.																							
	6″	7″	8″	9″	10″	11″	12″	13″	14″	15″	16″	17″	18″	19″	20″	21″	22″	23″	24″	25″	26″	27″	28″	29″	30″
	Kopeken. — Копѣйки.																								
2	20	30	41	53	67	85	103	135	158	183	228	260	316	355	396	471	517	570	664	—	—	—	—	—	—
3	24	39	55	73	94	117	157	188	241	303	350	400	486	547	612	724	800	935	1020	—	—	—	—	—	—
4	—	44	63	86	113	156	209	234	324	382	474	544	660	745	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	69	94	133	177	240	316	379	480	559	689	787	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	101	146	190	261	348	421	537	673	780	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	164	214	296	371	486	583	736	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Weißeller, Weide. — Бѣлая Ольха, Ива.

Länge in Faden. Длина въ саженяхъ	Unterer Durchmesser in Zollen — Нижній діаметръ въ дюймахъ																							
	6″	7″	8″	9″	10″	11″	12″	13″	14″	15″	16″	17″	18″	19″	20″	21″	22″	23″	24″	25″	26″	27″	28″	29″	30″
	Kopeken. — Копѣйки																								
2	9	14	19	24	30	39	47	67	79	91	123	140	180	203	226	281	310	342	415	453	490	—	—	—	—
3	11	18	25	33	43	53	78	94	130	173	200	228	291	328	367	453	500	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	20	24	39	51	78	112	136	186	218	284	326	413	466	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	31	43	66	86	129	170	216	288	335	431	493	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	46	73	95	140	199	240	323	421	488	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	82	115	169	212	291	350	460	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Taxe

zur Bestimmung des Werthes von fertig gestelltem Brennholz.

ТАКСА

для опредѣленія стоимости заготовленныхъ дровъ.

Holzarten. — Древесная порода.	Wildwachsende Bäume. Сырорастущія деревья.		Reisig Валежникъ.		Aeste. Сучья.		Strauch. Хворостъ.	
	Preis eines Cubik-Fadens à 250 Cubik-Fuß Holzmasse. — Цѣна за куб. саж. считая по 250 куб. футовъ плотной древесной массы.							
	Rubel. — Рубли.	Kop. — Коп.	Rubel. — Рубли.	Kop. — Коп.	Rubel. — Рубли.	Kop. — Коп.	Rubel. — Рубли.	Kop. — Коп.
e, Esche, Ahorn. — Дубъ, Ясень, Кленъ	30	—	25	—	12	—	—	—
e. — Береза	20	—	17	—	6	—	3	—
oarzeller. — Черная Ольха	19	—	16	—	4	—	3	—
r. — Сосна	18	—	15	—	3	50	3	—
hne — Ель	12	—	10	—	3	—	3	—
, Weide, Weißeller. — Осина, Ива, Бѣлая Ольха	10	—	8	—	2	50	2	—
strauch und Wachholder. — Орѣшникъ и Можжевельникъ	—	—	—	—	—	—	4	—
e. — Липа	18	—	15	—	5	—	5	—

Примѣчаніе. За незаготовленный хворостъ взимается съ сажени на 40 коп. менѣе.

Taxe

für Latten, Stangen und junge Bäumchen sowohl der Laub- als Nadelhölzer.

ТАКСА

для жердей, кольевъ и молодняка лиственныхъ и хвойныхъ породъ.

Länge in Faden. Длина въ саженяхъ.	Kiefer und Grähne. Сосна и Ель.				Eiche, Esche, Ahorn. Дубъ, Ясень, Кленъ.				Birke, Schwarzeller, Linde, Pielbeere. Береза, Черн. Ольха, Липа, Рябина.				Sonstige Laubhölzer. Остальныя лиственныя деревья.			
	Unterer Durchmesser in Zollen. — Нижній діаметръ въ дюймахъ.															
	до 2	3	4	5	до 2	3	4	5	до 2	3	4	5	до 2	3	4	5
	Kopeken. — Копѣйки.															
до 1	10	12	15	20	35	40	50	60	9	12	15	20	5	6	7	8
2	20	25	30	35	40	50	70	90	15	18	20	25	8	8	8	9
3	25	30	35	40	50	65	95	100	20	25	28	32	9	10	10	11
4	—	40	50	55	—	90	120	180	—	35	40	50	—	12	15	20
5	—	—	—	75	—	—	—	225	—	—	60	75	—	—	—	35

Merkung: Bäume, die dicker als 30 Zoll sind, werden berechnet, indem man zum Werth des 30-zölligen Baumes je 10% auf jeden weiteren Zoll zuschlägt.

Für junge Bäumchen sowohl des Nadel- als Laubholzes, die entweder gesät oder angepflanzt waren, wird berechnet:

1. Für einheimische Baumarten 3 mal mehr als nach der Taxe für Latten und Stangen.
2. Für fremdländische (exotische) Nadelhölzer 10 mal mehr:
   a) für die Gattung Pinus L. und Laryx D. C. — als für Kiefern-Latten laut Taxe;
   b) für die Gattung Abies D. C. — als für Grähnen-Latten laut Taxe.
3. Für ausländische Laubhölzer 5 mal mehr als für Eichen-Latten und Stangen laut Taxe.

Bei Bestimmung der Stärke der Bäume wird der Stubben gemessen, die Höhe aber nach den umstehenden Bäumen bestimmt.

Примѣчаніе. Деревья толще 30″ исчисляются прибавленіемъ къ стоимости 30″ дерева на каждый дюймъ по 10%.

За молоднякъ лиственныхъ и хвойныхъ породъ, выращенный посѣвомъ или посадкой, взыскивается:

1. За мѣстныя древесныя породы втрое противъ таксы за жерди и колья.
2. За чужеземныя (экзотическія) хвойныя породы въ 10 разъ больше.
   а) за родъ Pinus L. и Laryx D. C. — противъ таксы за сосновыя жерди.
   б) за родъ Abies D. C. — противъ таксы за еловыя жерди.
3. за чужеземныя лиственныя породы въ 5 разъ больше противъ таксы за дубовыя жерди и колья.

(II. Beilage nach Seite 206
Waldschutztaxe für Ehstland.)

X. Taxe

zur Berechnung der Strafen wegen Uebertretung des Gesetzes vom 4. April 1888 über den Waldschutz für das **Gouvernement Ehstland.**

Die Taxen sind am 24. Mai 1893 vom Verweser des Domänenministeriums bestätigt worden sub № 13576.

X. ТАКСЫ

для исчисленія взысканій за нарушенія закона 4 апрѣля 1888 г., о сбереженіи и охраненіи лѣсовъ, **по Эстляндской губерніи.**

Таксы утверждены г. управляющимъ министерствомъ государственныхъ имуществъ 24 мая 1893 г. за № 13576.

A. Werth eines Baumes. A. Стоимость одного дерева.

Durchmesser der Stubben in Werschok. Діаметръ пня въ вершкахъ.	Kiefer. Сосна.	Grähne. Ель.	Eiche und andere Baumarten mit hartem Holz. Дубъ и прочія твердыя породы.	Birke. Береза.	Erle (Eller). Ольха.	Espe und andere weiche Baumarten. Осина и прочія мягкія породы.
	Werth in Kopeken ausgedrückt. Цѣна въ копѣйкахъ.					
4	7	8	12	8	7	6
5	15	16	25	17	16	12
6	38	38	43	29	28	21
7	67	64	63	43	41	31
8	88	83	86	58	56	42
9	116	115	119	80	78	59
10	151	160	154	104	101	76
11	201	192	193	129	127	95
12	238	228	233	154	148	114
13	463	272	291	182	207	143
14	550	466	343	214	246	169
15	673	554	410		285	202
16	788	642	479			236
17	1446	720	554			272
18	1626	806	629			309
19	1838	905	714			351
20	2387	1333	803			395
21	2690	1522	897			441
22	3105	1683	1000			492
23	3457	1871				

Anmerkung: 1) Größenverhältnisse unter ½ Werschok werden nicht berechnet, über ½ aber als ganzer Werschok betrachtet. 2) Ein Baum, der am Stubben 2 Werschok Durchmesser hat, giebt eine Stange von 1 Faden Länge und 1—2 Werschok am oberen Durchmesser (Toppende), ein Baum aber, der am Stubben 3 Werschok dick ist, giebt eine Latte von 3 Faden Länge und 1 Werschok Toppende. 3) Bäume die am Stubben unter 2 Werschok dick sind, werden als Strauch gerechnet. 4) Zur Bestimmung des Werthes von Bäumen, die einen stärkeren Umfang besitzen, als den in der Taxe für die betreffende Gattung angegebenen, nimmt man den Taxenwerth eines Baumes mit dem größten Durchmesser, und fügt hinzu den Werthunterschied zwischen jenem und dem an Größe vorhergehenden, welcher Unterschied mit soviel Werschok multiplicirt wird, als der zu berechnende Baum größer ist, als der in der Taxe mit dem größten Durchmesser angegebene.

B. Werth der Latten und Stangen. Б. Стоимость жердей и кольевъ.

pro Hundert beim Stubbendurchmesser in Werschok. За сотню при діаметрѣ пня въ вершкахъ.	Kiefer. Сосна.	Grähne. Ель.	Eiche und andere Baumarten mit hartem Holz. Дубъ и прочія твердыя породы	Birke. Береза.	Erle (Eller). Ольха.	Espe und andere Baumarten mit weichem Holz. Осина и прочія мягкія породы.
	Werth in Kopeken ausgedrückt. Цѣна въ копѣйкахъ.					
2	160	160	320	213	192	192
3	480	480	960	640	576	576

C. Werth eines Kubikfadens Strauch. B. Стоимость одной куб. саж. хвороста.

Nußstrauch zu Faßreifen verwendbar und Lindengestrüpp zu Bast. Орѣшникъ на обручи и липа на лыко.	Grähnenäste zum Zusammenbinden des Holzes beim Flössen und als Zaunholz. Еловые прутья на связку лѣса при сплавѣ и на заборы.	Jeglicher Art Strauch. Обыкновенный хворостъ всѣхъ породъ.	Wachholdergestrüpp. Хворостъ изъ можевельника.
Werth in Kopeken ausgedrückt. Цѣна въ копѣйкахъ.			
180	130	90	23

Примѣчаніе: 1) Величины меньше ½ вершка отбрасываются, болѣе ½ принимаются за вершокъ. 2) Дерево, имѣющее при пнѣ 2 вершка, даетъ колъ длиною въ 1 сажень и толщиною 1—2 вершка въ верхнемъ отрубѣ, а дерево, толщиною при пнѣ 3 вер., даетъ жердь длиною въ 3 саж. и толщиною 1 вер. въ верхнемъ отрубѣ. 3) Деревья же толщиною при пнѣ менѣе 2 верш. слѣдуетъ считать за хворостъ. 4) Для опредѣленія стоимости деревьевъ большихъ размѣровъ, чѣмъ показаны въ таксѣ для данной породы, берется таксовая стоимость дерева наивысшаго діаметра и къ ней прибавляется разность между стоимостью этого дерева и дерева ближайшаго къ нему низшаго размѣра, умноженная на такое число вершковъ, на какое оцѣниваемое дерево больше, сравнительно съ высшимъ размѣромъ, показаннымъ въ таксѣ.

(Weidetaxe für Ehstland.)

XI. Taxe

zur Bestimmung der den Grundbesitzern zukommenden Entschädigung für Viehschaden oder anderweitige Beschädigungen der Felder, Wiesen und sonstiger Grundstücke, die durch Hausthiere angerichtet worden sind.

Zusammengestellt von der **Ehstländischen Gouvernements-Bauersession** und in der Sitzung vom 10. Nov. 1890 bestätigt für das ganze **Gouvernement Ehstland.**

XI. Такса

вознагражденія владѣльцевъ имущества за потраву или иное поврежденіе полей, луговъ и прочихъ угодій домашними животными.

Составлена **Эстляндской Коммисіей** Крестьянскихъ Дѣлъ и утверждена ею въ засѣданіи 10-го Ноября 1890 г. для **Эстляндской губерніи.**

№ №	Benennung des Nutzlandes, das durch Viehschaden gelitten hat.	Entschädigung für Viehschaden und andere Beschädigungen für jede Gattung Hausthiere. Причитающееся за потраву и др. поврежденія вознагражденіе, отдѣльно по разрядамъ домашнихъ животныхъ.												Наименованіе угодій, подвергшихся потравѣ или иному поврежденію.
		1		2		3		4		5		6		
		Für Pferde und Großvieh. За лошадь и крупный рогатый скотъ.		Für Füllen, Schafe und Kleinvieh. За жеребенка, овцу и мелкій рогатый скотъ.		Für Ziegen. За козу и козла.		Für Schweine. За свинью.		Für Gänse und Enten. За гусь и утку.		Sonstiges Hausgeflügel. За прочихъ домашнихъ птицъ.		
		R. P.	K. K.	R. P.	K. K.	R. P.	K. K.	R. P.	K. K.	R. P.	K. K.	R. P.	K. K.	
1	In besäten und bepflanzten Gemüsegärten, Gärten, Parkanlagen, Baumschulen, Anpflanzungen und auf Flugsand, der befestigt worden ist.	1	50	—	75	—	75	2	—	—	30	—	15	На засѣянныхъ и засаженныхъ огородахъ, въ садахъ, паркахъ, питомникахъ, на культурахъ и на защитныхъ пескахъ.
2	In Feldern, die mit Korn, Hülsenfrüchten, Flachs, Hanf und überhaupt mit Grasarten und Kräutern jeglicher Benennung besät sind, sowie auf Kunstwiesen vor der definitiven Aberntung derselben, desgleichen für Beschädigung von Getreide- und Heuhaufen, die von Feldern oder Wiesen geerntet sind													На поляхъ, засѣянныхъ хлѣбами, стручковыми растеніями, льномъ, коноплей и вообще злаками и травами всякихъ наименованій, и на искусственныхъ лугахъ, до окончательной уборки урожая, а равно за поврежденіе скирдъ убраннаго съ полей и съ искусственныхъ луговъ урожая.
	Anmerk. Felder, die mit mehrjährigen Pflanzen besät sind, gehören zu dieser Kategorie auch nach der Aberntung bis zum Umpflügen des Feldes	1	25	—	65	—	65	1	50	—	30	—	15	Примѣчаніе: Поля, засѣянныя травами многолѣтними, должны быть отнесены къ этому разряду угодій и послѣ уборки урожая до перепашки поля.
3	In Feldern, die mit Kartoffeln, Rüben und Knollengewächsen besät sind, sowie für Beschädigung der auf den Feldern aufgestapelten Getreidehaufen	—	75	—	40	—	40	2	—	—	5	—	3	На поляхъ, засаженныхъ картофелемъ, рѣпою и др. корнеплодами, а равно за поврежденіе кучъ собраннаго и сложеннаго на поляхъ урожая.
4	Auf natürlichen Wiesen vor der Aberntung sowie für Beschädigung der Heuhaufen auf denselben	1	—	—	50	—	50	1	25	—	5	—	1	На природныхъ лугахъ до окончательной уборки урожая, а также за поврежденіе копенъ снятаго съ сихъ луговъ сѣна.
5	Auf unbesäten oder unbepflanzten Gemüsegärten und Feldern	—	50	—	30	—	30	—	30	—	3	—	1	На незасѣянныхъ и незасаженныхъ огородахъ и поляхъ.
6	Auf Wiesen nach der Aberntung und auf gewöhnlichen Weiden	—	50	—	30	—	30	1	—	—	—	—	—	На лугахъ послѣ уборки урожая и на выгонахъ не полевыхъ.
7	In jungen Waldungen, ausgeschlagenen Stellen u. Waldflächen die zur Wiederbewaldung bestimmt sind	—	75	—	40	1	20	—	30	—	—	—	—	На молоднякахъ, лѣсосѣкахъ и полянахъ, предназначенныхъ для лѣсовозобновленія,
8	In übrigen Waldpartien	—	50	—	30	1	—	—	30	—	—	—	—	Въ остальныхъ лѣсныхъ пространствахъ.

XII. Schemata für Wirthschaftspläne, zusammengestellt auf Grundlage der vom Domänenminister am 1. Mai 1893 bestätigten Regeln.

Schema Nr. I für Fällungen in ganzen Schlägen.

Wirthschaftsplan

für das Waldstück „Borok" gehörig dem Gutsbesitzer des Brjanskischen Kreises, des Gouvernements Orel, Iwan Iwanowitsch Iwanoff. Der Wald „Боровъ" befindet sich auf dem Gute des Besitzers, unweit des Dorfes Iwanofka, Wolost Petrowsk, 3 Werst von der Poststation Petrowka und 12 Werst von der Halbstation Бѣлые Берега der Orel-Witebsker Bahn.

Beschreibung:

Das Waldstück besteht aus	Reife.	Halbwüchsige.	Junge.	Summa.	Bodenbeschaffenheit.	Fällungsturnus.	Umfang der Nutzung.
	Dessätinen.						Des.
1) Nadelholz (Kiefer)....	72	45	93	210	Sandige Schwarzerde mittlerer Tiefe.	60	3
2) Eichenwald	25	—	29	54		40	1
3) Sonstiges Laubholz (Birken, Ellern mit einigen Linden gemischt)	26	33	32	91		30	3
4) Fällung der früheren Jahre	—	—	—	30		—	—
5) Flächen, die man beabsichtigt zu bewalden	—	—	—	12		—	—
Summe . .	—	—	—	397	—	—	7

Erläuterungen:

1. Das Fällen beabsichtigt man im Nadelholzwalde in Schlägen von 30 Faden Breite vorzunehmen, in Streustücken ohne Nachlassung von Saatbäumen und in der Reihenfolge, wie es auf der Karte angegeben ist. Gemäß den Angaben der Karte beabsichtigt man jährliche Fällungen auch in den Laubwaldparcellen vorzunehmen, mit Ausnahme des Eichenwaldes, wo die Fällungen alle 2 Jahr zu je 2 Dessätinen stattfinden sollen. Das Areal, das zur Abholzung im Laufe der nächsten 10 Jahr bestimmt ist, ist in natura an 4 Stellen abgesteckt und vom übrigen Walde durch Durchhaue und durch Anschlagung der Bäume zu beiden Seiten des Durchhaues abgegrenzt.

2. Abweichungen vom gewöhnlichen Fällungsturnus und von sonstigen Vorschriften zur Aufstellung von vereinfachten Wirthschaftsplänen werden gegenwärtig nicht beabsichtigt; im Laufe der 10 Jahre kann sich als nothwendig erweisen eine gleichzeitige Abholzung von 5 Jahresproportionen in den Laubwaldpartien (jedoch mit Ausnahme des Eichenwaldes), wobei der § 10 der Regeln zur Anfertigung von vereinfachten Bewirthschaftungsplänen beobachtet werden wird.

3. Die Wiederbewaldung der ausgehauenen Parthien steht auf natürlichem Wege zu erwarten, — durch Samen und jungen Nachwuchs. Falls keine natürliche Wiederbewaldung auf den frisch ausgehauenen Stellen oder auf den Schlägen der früheren Jahre im Tannenwalde erfolgen sollte, so sollen Tannen, Birken und Espen angepflanzt werden. Auf den Lichtungen beabsichtigt man Eicheln auszusäen à 3 Tschetwert pro Dessätine. Die Anpflanzungen sollen mit der Berechnung vorgenommen werden, daß am Schluß des Decenniums die Hälfte aller früher abgeholzten Stellen und Lichtungen wieder bewaldet wären.

4. Innerhalb des Decenniums wird ein einmaliges Aushauen (Lichten) aller Jungwaldbestände auf einem Flächenraum von 154 Dess. beabsichtigt.

Waldbesitzer Iwanoff.

Den Plan hat angefertigt der Forstgehilfe der Eletzkischen Forstei Morosow.

Resolution des Forstschutzcomités.

Laut Journalverfügung des Orelschen Forstschutzcomité vom 15. Juni 1892 wurde bestimmt: den vom Gutsbesitzer Iwan Iwanowitsch Iwanoff vorgestellten Wirthschaftsplan zu bestätigen und hierüber eine Aufschrift auf der Karte und der Beschreibung zu machen.

Mitglied des Forstschutzcomité, Aelterer Forstrevisor
Tschumikow.

20. Juni 1892.

(Siegel des Comités.)
(l. s.)

Schema Nr. II für Plänter-Fällung.

Wirthschaftsplan

für das Waldstück des Besitzers Adam Karlowitsch Wolf, das sich 10 Werst von der Station Любомль im Wladimir-Wolynschen Kreise des Wolynschen Gouvernements befindet.

Beschreibung.

Der Wald besteht aus:	Reife.	Halbwüchsige.	Junge.	Summa.	Bodenbeschaffenheit.	Durchschnittliche Anzahl der Bäume von 8 und mehr Werschok am Stamm pro Dessätine.	Umfang der jährlichen Nutzung.
	Dessätinen.						Anzahl der Bäume.
1) Nadelholz (Kiefern mit Grähnen gemischt) (pinus und abies) ..	76	184	28	288	Sandig.	20	300
2) Laubholz (Eichen, Buchen, Eschen, Ahorn und Ulme gemischt) ..	150	49	75	274	Tiefe Schwarzerde.	25	450
3) Flächen	—	—	—	50	Die Hälfte der Waldfläche besteht aus Flugsand.	—	—
Summa ..	—	—	—	612	—	—	750

Erläuterungen:

1. Im Lauf der ersten 10 Jahre beabsichtigt man Plänter-Fällung in den alten Schlägen a, e und k, die auf dem Plan bezeichnet sind, vorzunehmen, wobei man die Absicht hat, die Kiefer im Bezirk a in Gruppen von 10—12 Bäumen zusammen, auszuhauen, da der junge Nachwuchs genügende Fortschritte gemacht hat.

2. Im ersten Jahr wird die Fällung einer Zweijahrs-Proportion geplant, mit Einhaltung des § 10 der Regeln zur Aufstellung von vereinfachten Bewirthschaftungsplänen; in der Folgezeit jedoch werden die Fällungen jährlich vorgenommen werden, in dem zur jährlichen Nutzung vom Forstschutzcomité gestatteten Umfang.

3. Die Wiederbewaldung dürfte auf natürlichem Wege vor sich gehen; auf den Flugsandpartien wird eine Wiederbewaldung mittels Anpflanzung von Rothweiden, à 2 Dess. jährlich vorgenommen werden, die alle 3 Jahr wieder geschlagen werden sollen.

4. Nach Ablauf des Decenniums wird statt des vorgestellten Planes ein neuer Wirthschaftsplan aufgesetzt werden mit Anträgen wegen zusammenhängender Fällungen, die mit Plänterfällungen abwechseln sollen.

Unterschrift des Besitzers und desjenigen, der den Plan zusammengestellt hat.

XII. Примѣры плановъ хозяйства, составляемыхъ на основаніи Правилъ, утвержденныхъ Министерствомъ Государственныхъ Имуществъ 1 Мая 1893 г.

Примѣръ 1-й — для рубки сплошной.

Планъ хозяйства

на лѣсную дачу, подъ названіемъ „Борокъ", принадлежащую землевладѣльцу Брянскаго уѣзда, Орловской губерніи, Ивану Ивановичу Иванову. Дача „Борокъ" находится въ имѣніи владѣльца близъ дер. Ивановки, Петровской волости, въ 3-хъ верстахъ отъ почтовой станціи Петровки и въ 12 верстахъ отъ полустанціи Бѣлые Берега, Орловско-Витебской желѣзной дороги.

Описаніе:

Лѣсная дача состоитъ изъ	Спѣлыхъ.	Средневозрастныхъ.	Молодыхъ.	Всего.	Почва.	Оборотъ рубки.	Размѣръ пользованія.
	Десятинъ.						Дес.
1) Насажденіи хвойныхъ (сосна)	72	45	93	210	Супесчаный черноземъ средней глубины.	60	3
2) Дубоваго насажденія.	25	—	29	54		40	1
3) Насажденій прочихъ лиственныхъ породъ (береза и осина съ примѣсью липы)	26	33	32	91		30	3
4) Вырубокъ прежнихъ лѣтъ	—	—	—	30		—	—
5) Прогалинъ, предположенныхъ подъ лѣсозарощеніе	—	—	—	12		—	—
Итого . .	—	—	—	397	—	—	7

Объясненія:

1. Рубку лѣса въ насажденіяхъ хвойныхъ предполагается вести полосами, шириною до 30 саженъ, черезполосно, безъ оставленія сѣменниковъ и въ той послѣдовательности, какъ это обозначено на чертежѣ. Согласно же показаній чертежа предполагается вести ежегодныя рубки и въ участкахъ лиственнаго лѣса, за исключеніемъ насажденій дуба, въ которыхъ вырубки будутъ производиться черезъ каждые два года по 2 десятины. Площадь, назначенная къ вырубкѣ въ теченіе перваго десятилѣтія, отведена въ натурѣ въ четырехъ мѣстахъ и отдѣлена отъ прочаго лѣса визирами и затесками на деревьяхъ по обѣимъ сторонамъ визировъ.

2. Отступленій отъ принятыхъ оборотовъ рубки и отъ другихъ правилъ для составленія упрощенныхъ плановъ хозяйства не предположено въ настоящее время; въ теченіе десятилѣтія можетъ обнаружиться необходимость единовременной вырубки 5-лѣтней пропорціи въ лиственныхъ (не дубовыхъ) насажденіяхъ, что будетъ исполнено съ соблюденіемъ § 10 Правилъ для составленія упрощенныхъ плановъ хозяйства.

3. Возобновленіе вырубокъ ожидается естественное— отъ сѣмянъ и порослью. При неуспѣхѣ естественнаго возобновленія на свѣжесрубленныхъ лѣсосѣкахъ въ хвойныхъ участкахъ, а также на вырубкахъ прежнихъ лѣтъ будутъ производиться посадки сосны съ березой и осиной; на прогалинахъ же предполагается посѣвъ желудей въ количествѣ 3 четвертей на десятину. Культуры будутъ производиться съ такимъ разсчетомъ, чтобы къ концу десятилѣтія половина старыхъ вырубокъ и прогалинъ была облѣсена, и

4. Въ теченіе десятилѣтія предполагается прочистка по одному разу, всѣхъ молодняковъ на площади 154 десятины.

Лѣсовладѣлецъ Ивановъ.

Планъ составилъ Помощникъ лѣсничаго Елецкаго лѣсничества Морозовъ.

Резолюція Лѣсоохранительнаго Комитета.

По журналу 15 іюня 1892 года Орловскаго Лѣсоохранительнаго Комитета (ст. 15) постановлено: планъ хозяйства, представленный землевладѣльцемъ Иваномъ Ивановичемъ Ивановымъ, утвердить, о чемъ и сдѣлать надпись на чертежѣ и описаніи.

Членъ Лѣсоохранительнаго Комитета Старшій Лѣсной Ревизоръ Чумиковъ.

20 іюня 1892 г.

(Печать Комитета).

Примѣръ 2-й — для рубки выборочной.

Планъ хозяйства

на лѣсную дачу владѣльца Адама Карловича Вольфа, находящуюся въ 10 верстахъ отъ ст. Любомль, Владиміръ-Волынскаго уѣзда, Волынской губерніи.

Описаніе:

Лѣсъ состоитъ изъ.	Спѣлыхъ.	Средневозрастныхъ.	Молодыхъ.	ВСЕГО.	Почва.	Среднее число деревъ, толщиною отъ 8 верш. и выше у пня, на 1 сятинѣ.	Размѣръ ежегоднаго пользованія. Число деревъ.
	Десятинъ.						
1) Насажденій хвойныхъ (сосна съ примѣсью ели)	76	184	28	288	Песчаная.	20	300
2) Насажденій лиственныхъ (дубъ и грабъ съ примѣсью ясеня, клена и ильма)	150	49	75	274	Черноземъ глубокій.	25	450
3) Прогалинъ	—	—	—	50	Половина площади сыпучій песокъ.	—	—
Итого . .		—	—	612	—	—	750

Объясненія:

1. Въ теченіе перваго десятилѣтія предполагается выборочная рубка въ старыхъ участкахъ *а*, *е* и *к*, показанныхъ на чертежѣ, при чемъ сосну въ участкѣ *а* предположено вырубать, въ видахъ успѣха возобновленія лѣса, группами деревъ, по 10—12 шт. вмѣстѣ.

2. Въ первый годъ предполагается вырубка двухгодичной пропорціи съ соблюденіемъ § 10 Правилъ для составленія упрощенныхъ плановъ хозяйства, а затѣмъ рубки будутъ производиться ежегодно въ размѣрѣ, разрѣшенномъ Лѣсоохранительнымъ Комитетомъ къ ежегодному пользованію.

3. Возобновленіе ожидается естественное; на сыпучемъ пескѣ будетъ производиться облѣсеніе по 2 дес. въ годъ шелюгою, съ назначеніемъ ее въ рубку черезъ каждые три года.

4. По истеченіи десятилѣтія, взамѣнъ представленнаго плана, составленъ будетъ новый планъ хозяйства съ предположеніями о рубкахъ сплошныхъ на ряду съ выборочными.

Подпись владѣльца и составителя плана и надпись Комитета объ утвержденіи, съ печатью Комитета — по предъидущему.

(Schema eines Begleitschreibens zum nachstehenden Protocollformular).

Господину Мировому Судьѣ IV Участка . . . . Мироваго Округа.

Лѣсничаго имѣнія Альтгофъ Карла Іогансона

Прошеніе.

Прилагая при семъ протоколъ о самовольной порубкѣ лѣса, совершенной крестьяниномъ Альтгофской волости Яномъ Нейманомъ въ Альтгофской лѣсной дачѣ, имѣю честь просить о привлеченія Яна Неймана къ законной отвѣтственности и о присужденіи съ него 31 руб. 39 коп. штрафныхъ денегъ.

(Подпись).

Сказка.

1897 года Сентября 5 дня въ лѣсу имѣнія ..... въ присутствіи нижепоименованныхъ лицъ составлена сія сказка о нарушеніи лѣснаго устава, что случилось Сентября 4 дня 1897 года.

Кѣмъ, когда и гдѣ найдено преступленіе и въ какомъ видѣ.	Званіе, имя, отчество, фамилія и мѣсто жительства обвиняемыхъ.	Который разъ случилось рубка лѣса.	Количество и пространство испорченнаго или вырубленнаго лѣса и родъ его.	Сколько.	Цѣна каждаго рода дерева.		Общая цѣна вырубленнаго или испорченнаго лѣса.	
					Руб.	Коп.	Руб.	Коп.
Лѣснымъ сторожемъ имѣнія ..... Михель Якобсонъ. самовольная порубка въ лѣсу имѣнія Альтгофъ.	Крестьянинъ Янъ Петровъ Нейманъ проживающій въ крестьянскомъ участкѣ Немме имѣнія Альтгофъ.	1	**Сосна:**					
			8 дюйм. 21 фут.	3	—	63	1	89
			9 дюйм. 24 фут.	4	—	99	3	96
			10 дюйм. 28 фут.	1	1	33	1	33
			Береза:					
			6 дюйм. 21 фут.	3	—	33	—	99
			7 дюйм. 21 фут.	4	—	54	2	16
			8 дюйм. 28 фут.	2	—	87	1	74
				17			12	07
							Слѣдуетъ	

Вытребовать слѣдуетъ.						Родъ и количество секвестрованнаго лѣса.	Сколько.	Цѣна секвестрованнаго лѣса		Примѣчанія.
Штрафныя деньги по уставу о наказаніяхъ мироваго суда.		Цѣна украденнаго лѣса.		Всего.				Руб.	Коп.	
Руб.	Коп.	Руб.	Коп.	Руб.	Коп.					
						Сосна:				Секвестрованный лѣсъ находится у волостнаго старшины Альтгофской волости Адама Шмидтъ.
3	78	1	89	5	67	8 дюйм. 21 фут	2	1	26	
7	92	3	96	11	88	9 дюйм. 24 фут.	1	—	99	
2	66	1	33	3	99					
						Береза:				
1	98	—	99	2	97	6 дюйм. 21 фут.	1	—	33	
4	32	2	16	6	48	8 дюйм. 28 фут.	2	1	74	
3	48	1	74	5	22		6	4	32	
				36	21					
				4	32					
вытребовать всего.				31	89					

Составилъ сей протоколъ по словамъ лѣснаго сторожа Михель Якобсонъ

Лѣсничій имѣнія Альтгофъ Карлъ Іоганнсонъ.

Свидѣтель: Лѣсной сторожъ Михель Якобсонъ.

Обвиняемый: Янъ Нейманъ отказался подписаться

Карлъ Іоганнсонъ.

Bemerkungen.

Falls bei der Defraudation besondere Umstände vorgekommen sind, wie z. B. dieselbe in der Nacht, mit der Säge vollführt, oder der Defraudant sich geweigert der Forstwache zu gehorchen oder derselben gedroht, so werden diese Umstände hier auf dieser Seite ausführlich vermerkt.

Особыя замѣчанія.

Если нарушеніе лѣснаго устава было сопряжено съ какими-то особенными обстоятельствами, какъ напр. произведено ночью, посредствомъ пилы, или же, если порубщикъ отказался повиноваться лѣсной стражѣ, или угрожалъ чѣмъ-нибудь и т. д. то эти обстоятельства дѣла на этомъ мѣстѣ подробно излагаются.

Formular

der in Grundlage der Art. 694 und 695 des Forstreglements abzufassenden Protokolls über Walddefraudationen.

Образецъ

составленной на основаніи 694 и 695 ст. ст. Уст. Лѣсн. сказки о нарушеніи лѣснаго устава.

ESTICA
A16 75

Im Verlage von **Franz Kluge** in Re
ferner erschienen:

Gelbcke, Eberh., die Spiritusfabrikation aus Kartoffeln und Getreide. Mit 26 Abb. 1884. 3 Rbl.

Hehn, B., Praktische Erfahrungen über den Anbau der Feldfrüchte in den Ostseeprovinzen. 1887. 80 Kop.

Klinge, J., Flora von Liv-, Est- und Kurland. Mit Abb. 1882. 2 Rbl.

Löwis of Menar, O. v., Unsere baltischen Singvögel. 1885. 2 R. 50 K.

Mühlen, A. v. zur, Beitrag zur Frage über den Waldschutz gegen die Waldbesitzer. 1877. 50 Kop.

Müller, C. E., Praktisches Handbuch des Ackerbaues, vorzugsweise für die Ostseeländer Rußlands. Mit Abb. 3. Aufl. 1869. 2 Rbl. 50 Kop.

(Rosen C. v.), Bau-Handbuch für Landwirthe in Ehst- und Livland. Mit 16 Tafeln-Abb. 1851. 3 Rbl

Rücker, C. G., General-Karte der Russischen Ostsee-Provinzen Liv-, Ehst- und Kurland. 5. verb. Aufl. 4 Blätter Imp.-Folio. 1890. 4 Rbl. Auf Leinw. aufgez. in eleg. Mappe 5 Rbl.

Turkin, N. W., Das Jagdgesetz vom 3. Febr. 1892 in seiner historischen Entwickelung und mit den Motiven zu demselben. Aus d. Russ. 1894. 1 Rbl. 50 Kop.

Wodtke, A., Kurze Zusammenstellung der neuesten Verfahren im Brennerei-Betriebe. 1897. 2 Rbl.

Verzeichniß der neueren und wichtigeren Erscheinungen auf dem Gebiete der Landwirthschaft und verwandter Zweige. Gr. 8. 1896. (Wird den Interessenten gratis geliefert.)

Im Verlage von **N. Kymmel** in **Riga** ist erschienen:

Deutsch-russisches Forstwörterbuch

von

A. Krause,

Professor des land- und forstwirthschaftlichen Institutes zu Neu-Alexandrien.

8. 413 Seiten, Preis 3 Rbl., gebunden 3 Rbl. 50 Kop.